



**WANDEL  
GESTALTEN**  

---

**CHANCEN  
NUTZEN**



Haushaltsplan

2015/2016

---

Statistische Angaben.....	2
Haushaltssatzung 2015/2016 .....	6
Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungsregeln).....	8
<b>Teilpläne nach Vorstandsbudget</b>	
(„Organisatorische Gliederung“)	
- Übersicht über die Vorstandsbudgets 1 bis 4.....	12
- Vorstandsbudget 1 - Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport .....	14
- Vorstandsbudget 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft.....	19
- Vorstandsbudget 3 - Planung, Bau und Verkehr .....	23
- Vorstandsbudget 4 - Jugend und Soziales, Bürger und Umwelt .....	26
<b>Ergebnisplan .....</b>	<b>33</b>
- Ergebnisplan mit Kontenzuordnung .....	34
<b>Finanzplan.....</b>	<b>43</b>
- Finanzplan mit Kontenzuordnung.....	44
<b>Vorbericht.....</b>	<b>54</b>
- Erläuterungen zum Ergebnisplan .....	56
- Erläuterungen zum Finanzplan.....	69
- Investitionsmaßnahmen 2015 - 2019 .....	76
- Übersicht der Zuschüsse und der Freiwilligen Leistungen .....	97
<b>Haushaltssicherungskonzept .....</b>	<b>104</b>
<b>Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt.....</b>	<b>142</b>
<b>Teilpläne nach Produktbereichen und Produktgruppen</b>	
(„Sachliche Gliederung“)	
- Übersicht über die Produktbereiche 01 bis 17.....	158
- Produktbereich 01 - Innere Verwaltung .....	161
- Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung .....	183
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben .....	199
- Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft.....	211
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen.....	221
- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	233
- Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste.....	245
- Produktbereich 08 - Sportförderung .....	251
- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung .....	261
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen.....	267
- Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung .....	279
- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV .....	285
- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege .....	295

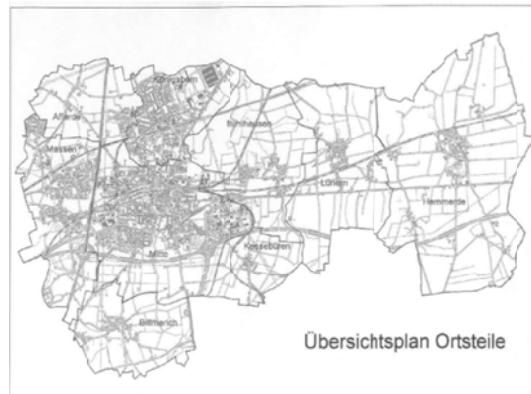
---

- Produktbereich 14 - Umweltschutz.....	301
- Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus.....	307
- Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft.....	315
- Produktbereich 17 - Stiftungen .....	321
 Stellenplan.....	 328
 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	 338
 Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen.....	 340
 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres .....	 348
 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	 350
 Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Sondervermögen (Anlage gemäß § 1 Abs.2 Nr. 8 GemHVO) .....	 352

# **Statistische Angaben**

# Unna in Zahlen

---



## Geschichte

1032 erstmals urkundlich erwähnt

1290 Verleihung der Stadtrechte

1968 Zusammenschluss mit den Gemeinden Afferde, Billmerich, Hemmerde, Kessebüren, Lünern, Massen, Mühlhausen, Siddinghausen, Stockum, Uelzen, Westhemmerde und Auflösung des Amtes Unna-Kamen

## Fläche des Stadtgebietes

**88,56 km<sup>2</sup>**

davon

- Gebäude- und Freifläche	15,00 km <sup>2</sup>
- Betriebsfläche	1,20 km <sup>2</sup>
- Erholungsfläche	1,10 km <sup>2</sup>
- Verkehrsfläche	8,30 km <sup>2</sup>
- Landwirtschaftsfläche	57,50 km <sup>2</sup>
- Waldfläche	4,30 km <sup>2</sup>
- Sonstige Fläche	1,16 km <sup>2</sup>

Höchster Geländepunkt

100 m ü. NHN

### Einwohnerentwicklung (Daten IT.NRW)

- Zum 09.05.2011 (Zensus)	59.149
- Zum 31.12.2011 (fortgeschriebene Zensusdaten)	59.145
- Zum 31.12.2012 (fortgeschriebene Zensusdaten)	59.015
- Zum 31.12.2013 (fortgeschriebene Zensusdaten)	58.856
- Einwohnerdichte	664 Einwohner/km <sup>2</sup>

### Entwicklung der Schülerzahlen (Amtliche Schulstatistik)

Schulform	Schuljahr		
	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Grundschulen	2.161	2.172	2.133
Realschulen	1.075	1.071	1.035
Gymnasien	3.129	3.026	2.758
Gesamtschulen	2.174	2.162	2.194
Weiterbildungskolleg	335	332	319
Förderschule	148	147	125
<b>Summe</b>	<b>9.041</b>	<b>8.910</b>	<b>8.564</b>

### Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Daten IT.NRW)

- 30.06.2010	23.392
- 30.06.2011	25.614
- 30.06.2012	24.979
- 31.12.2013 (vorläufig)	24.741

# **Haushaltssatzung**

# Haushaltssatzung

der Kreisstadt Unna für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Kreisstadt Unna mit Beschluss vom 27.11.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2015	2016
<b>im Ergebnisplan mit</b>		
Gesamtbetrag der Erträge auf	132.074.000 EUR	138.288.000 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	146.574.000 EUR	149.828.000 EUR
<b>im Finanzplan mit</b>		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	126.314.000 EUR	132.578.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	135.472.000 EUR	138.378.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.230.000 EUR	3.025.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.500.000 EUR	7.285.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	20.808.000 EUR	13.680.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.380.000 EUR	3.620.000 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	8.270.000 EUR	4.260.000 EUR
---	---------------	---------------

festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	2.442.000 EUR	17.651.000 EUR
---	---------------	----------------

festgesetzt.



#### § 4

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf	0,00 EUR	0,00 EUR
und		
Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf	14.500.000 EUR	11.540.000 EUR
festgesetzt.		

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	95.000.000 EUR	95.000.000 EUR
festgesetzt.		

#### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 und 2016 wie folgt festgesetzt

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	398 v. H.	398 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	762 v. H.	762 v. H.
2. Gewerbesteuer	470 v. H.	470 v. H.

Die Angabe der Hebesätze hat nur deklaratorischen Charakter, da die Festsetzung aufgrund einer eigenen Hebesatzsatzung erfolgt.

#### § 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

#### § 8

In Verbindung mit § 4 Absatz 5 GemHVO gelten die als Anlage beigefügten Bewirtschaftungsregeln.

#### § 9

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandeln“ angebracht ist, sind solche freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe oder in Angestelltenstellen umzuwandeln.

## Allgemeine Bewirtschaftungs- und Veranschlagungsregeln nach § 4 Abs. 5 GemHVO

1. Die Wertgrenze einzelner Investitionsmaßnahmen im Sinne von § 41 Absatz 1 Buchstabe h der Gemeindeordnung NRW beträgt bei Beschaffungen und Baumaßnahmen 50.000 Euro des gesamten Auszahlungsbedarfes je Maßnahme. Letzteres gilt auch für einzelne bauliche Unterhaltungsmaßnahmen.
2. Als Inanspruchnahme gilt bereits die Vergabe von Aufträgen. Die Auszahlungsansätze dürfen nur dann kassenwirksam in Anspruch genommen werden, wenn die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.

## Budgetbildung nach § 21 GemHVO in der Ergebnisrechnung

1. Für nachfolgende Aufwendungen und Erträge werden gesamtstädtische produktübergreifende Budgets gebildet, welche zentral bewirtschaftet werden:

Bewirtschaftung durch das Immobilienmanagement: <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufwendungen aus baulichen Instandhaltungsmaßnahmen inklusiv der korrespondierenden Erträge</li><li>- Aufwendungen für Strom und Heizenergie</li><li>- Aufwendungen für Reinigung in Schulen</li><li>- Erträge und Aufwendungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden</li></ul>
Bewirtschaftung durch das Personalmanagement: <ul style="list-style-type: none"><li>- Personal- und Versorgungsaufwendungen inklusiv der korrespondierenden Erträge</li></ul>
Bewirtschaftung durch das Finanzmanagement: <ul style="list-style-type: none"><li>- Abschreibungen von Anlagevermögen bzw. die korrespondierende Auflösung von Sonderposten</li><li>- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen</li><li>- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</li><li>- Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen</li></ul>
Verfüungsmittel des Bürgermeisters

Für die refinanzierten Personalkostenanteile des Jobcenters und des Gebührenhaushaltes Rettungsdienst werden davon getrennte Budgetringe geführt. Minderaufwendungen in diesen Budgetringen stehen nur insoweit für Personalmehraufwendungen an anderen Stellen zur Verfügung, sofern der Refinanzierungsgrad nicht verändert wird.

Über Verschiebungen von Ermächtigungen entscheidet im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements. Für darüber hinaus gehende Beträge entscheidet der Rat.

2. Innerhalb einer Produktgruppe bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen ein von der jeweiligen Produktgruppenleitung selbst zu bewirtschaftendes Budget. Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet

werden; im Gegenzug reduzieren Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. In jedem Fall sind mögliche Zweckbestimmungen zu beachten. Die vorgenannten flexiblen Bewirtschaftungsregeln sind nicht auf die zentral bewirtschafteten Budgets anzuwenden.

3. Nach den Geschäftsbereichen des Verwaltungsvorstandes werden die unter Nr. 2 genannten Produktgruppenbudgets zu Vorstandsbudgets zusammengefasst. Verschiebungen zwischen den Produktgruppen eines Vorstandsbudgets erfolgen im Einvernehmen mit dem Finanzmanagement.
4. Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den Vorstandsbudgets erfolgen im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Für darüber hinaus gehende Beträge entscheidet der Rat.
5. Verschiebungen zwischen einzeln veranschlagten baulichen Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen entscheidet der Rat.
6. Das Gesamtdeckungsprinzip sieht gemäß § 20 GemHVO u.a. vor, dass Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen. Während Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen berechtigen, dürfen die vorgenannten Budgetregeln nach § 21 Absatz 3 GemHVO nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

### **Budgetbildung nach § 21 GemHVO für Investitionen**

1. Die Ein- und Auszahlungen der Investitionen einer Produktgruppe werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Innerhalb dessen dürfen höhere Einzahlungen für höhere Auszahlungen von Investitionen verwendet werden. Im Gegenzug reduzieren Mindereinzahlungen die Ermächtigungen für Auszahlungen. Verschiebungen von Ermächtigungen erfolgen im Einvernehmen mit dem Finanzmanagement.
2. Nach den Geschäftsbereichen des Verwaltungsvorstandes werden die unter Nr. 1 genannten Produktgruppenbudgets zu Vorstandsbudgets zusammengefasst. Über Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen verschiedenen Produktgruppen eines Vorstandsbudgets entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements.
3. Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den Vorstandsbudgets erfolgen im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen entscheidet der Rat.
4. Von den o.g. Regelungen bleiben gesonderte einzelne Deckungsvermerke und Zweckbestimmungen bei den jeweiligen Investitionen unberührt. Entsprechendes ist den textlichen Erläuterungen der einzelnen Investitionen zu entnehmen.

5. Verpflichtungsermächtigungen im Gesamthaushalt werden gemäß § 13 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Entsprechende Verschiebungen obliegen dem Kämmerer, vertretungsweise der Leitung des Finanzmanagements.

### **Über-/außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen**

1. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen nach den vorgenannten Budgetregeln gelten nach § 21 Abs. 2 Satz 3 GemHVO nicht als überplanmäßig.
2. Für außerplanmäßigen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gilt § 83 GO NRW. Bei unabweisbaren außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Einzelfall von bis zu 50.000 Euro entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements. Bei mehr als 50.000 Euro entscheidet der Rat.

### **Berichtswesen**

1. Die Produktgruppenleitungen sind verpflichtet, dem Finanzmanagement mindestens vierteljährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen ihrer Produktgruppen-/ Investitionsbudgets zu berichten. Darüber hinaus ist das Finanzmanagement unverzüglich zu informieren, wenn die Einhaltung der Produktgruppen-/ Investitionsbudgets gefährdet ist.
2. Zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. berichtet der Kämmerer dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat über Abweichungen des laufenden Jahres von 50.000 Euro und mehr. Darüber hinaus können zum 31.03. (Frühjahresbericht) und 31.12. (Jahresabschlussbericht) Berichterstattungen erfolgen. Ein regelmäßiger Berichtstermin kann bei Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung entfallen.

# **Teilpläne nach Vorstandsbudgets**

## Übersicht über die Vorstandsbudgets

<b>Haushaltsjahr 2015</b>			
<b>Vorstandsbudgets</b>	<b>Erträge (inkl. Zinsen)</b>	<b>Aufwendungen (inkl. Zinsen)</b>	<b>Überschuss/ Fehlbedarf (-)</b>
VB 1 Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport	6.420.000 €	39.097.200 €	-32.677.200 €
VB 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	104.263.000 €	50.755.300 €	53.507.700 €
VB 3 Planung, Bau und Verkehr	3.964.000 €	12.760.750 €	-8.796.750 €
VB 4 Jugend, Soziales, Bürger und Umwelt	17.427.000 €	43.960.750 €	-26.533.750 €
<b>Summe</b>	<b>132.074.000 €</b>	<b>146.574.000 €</b>	<b>-14.500.000 €</b>

<b>Haushaltsjahr 2015</b>			
<b>Vorstandsbudgets</b>	<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>
VB 1 Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport	20.000 €	2.680.000 €	-2.660.000 €
VB 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.555.000 €	6.000.000 €	-3.445.000 €
VB 3 Planung, Bau und Verkehr	545.000 €	1.780.000 €	-1.235.000 €
VB 4 Jugend, Soziales, Bürger und Umwelt	110.000 €	1.040.000 €	-930.000 €
<b>Summe</b>	<b>3.230.000 €</b>	<b>11.500.000 €</b>	<b>-8.270.000 €</b>

## Übersicht über die Vorstandsbudgets

<b>Haushaltsjahr 2016</b>			
<b>Vorstandsbudgets</b>	<b>Erträge (inkl. Zinsen)</b>	<b>Aufwendungen (inkl. Zinsen)</b>	<b>Überschuss/ Fehlbedarf (-)</b>
VB 1 Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport	6.585.000 €	39.440.700 €	-32.855.700 €
VB 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	110.450.000 €	53.060.300 €	57.389.700 €
VB 3 Planung, Bau und Verkehr	3.934.000 €	12.855.250 €	-8.921.250 €
VB 4 Jugend, Soziales, Bürger und Umwelt	17.319.000 €	44.471.750 €	-27.152.750 €
<b>Summe</b>	<b>138.288.000 €</b>	<b>149.828.000 €</b>	<b>-11.540.000 €</b>

<b>Haushaltsjahr 2016</b>			
<b>Vorstandsbudgets</b>	<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>
VB 1 Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport	0 €	1.920.000 €	-1.920.000 €
VB 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.450.000 €	4.000.000 €	-1.550.000 €
VB 3 Planung, Bau und Verkehr	465.000 €	715.000 €	-250.000 €
VB 4 Jugend, Soziales, Bürger und Umwelt	110.000 €	650.000 €	-540.000 €
<b>Summe</b>	<b>3.025.000 €</b>	<b>7.285.000 €</b>	<b>-4.260.000 €</b>

---

# Vorstandsbudget 1

## Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport

---

### Produktbereich

#### Produktgruppe

#### Produkt

---

### 01 Innere Verwaltung

#### 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

- 010101 Politische Gremien
  - 010102 Verwaltungsführung
  - 010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
  - 010104 Städtepartnerschaften
- 

#### 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

- 010201 Servicedienste
  - 010202 Organisationsangelegenheiten
  - 010203 Personalmanagement
  - 010204 Datenverarbeitung
  - 010205 Zentrale Vergabestelle
- 

#### 0106 Sonstige innere Dienstleistungen

- 010601 Gleichstellung von Frau und Mann
  - 010602 Beschäftigtenvertretung
  - 010603 Rechnungsprüfung
- 

### 03 Schulträgeraufgaben

#### 0301 Grund- und weiterführende Schulen

- 030101 Grundschulen
  - 030102 Realschulen
  - 030103 Gymnasien
  - 030104 Gesamtschulen
- 

#### 0302 Sonstige Lehranstalten

- 030201 Harkortschule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen)
  - 030202 *Gerhart-Hauptmann-Schule (aufgelöst zum 31.07.2009)*
  - 030203 Weiterbildungskolleg
- 

#### 0303 Schulträgeraufgaben

- 030301 Zentrale Schulangelegenheiten
-



---

# Vorstandsbudget 1

## Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport

---

### Produktbereich

#### Produktgruppe

#### Produkt

---

### 04 Kultur und Wissenschaft

#### 0401 Kultur und Kunst

040102 Kultur

040103 Kunst

---

#### 0402 Bildung

040201 Bibliothek

040202 Volkshochschule

---

### 08 Sportförderung

#### 0801 Sportförderung

080102 Förderung des Sportes und Veranstaltungen

---

#### 0802 Sportstätten und Bäder

080201 Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen

---

### 15 Wirtschaft und Tourismus

#### 1501 Wirtschaftsförderung

150101 Bestandspflege und -entwicklungen, Ansiedlungsaquisition

---

## Teilergebnisplan Vorstandsbudget 1 -Bürgermeister Kolter-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.502.000	3.941.000	3.941.000	3.936.000	3.931.000	3.921.000	3.916.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	773.000	1.114.000	1.104.000	1.094.000	1.084.000	1.073.000	1.067.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.000	210.000	260.000	360.000	361.000	361.000	361.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.321.000	1.066.000	1.191.000	1.095.000	1.042.000	1.044.000	1.045.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.299.000	89.000	89.000	89.000	84.000	84.000	79.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.136.000</b>	<b>6.420.000</b>	<b>6.585.000</b>	<b>6.574.000</b>	<b>6.502.000</b>	<b>6.483.000</b>	<b>6.468.000</b>
11	Personalaufwendungen	12.502.000	13.162.000	13.263.000	13.520.000	13.674.000	13.840.000	13.952.000
12	Versorgungsaufwendungen	3.760.000	4.670.000	4.870.000	5.140.000	5.240.000	5.290.000	5.350.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	9.136.500	10.163.100	10.075.100	9.878.100	9.825.100	9.831.100	9.894.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.255.000	5.280.000	5.230.000	5.150.000	5.130.000	5.080.000	5.030.000
15	Transferaufwendungen	2.437.000	2.623.500	2.648.500	2.664.500	2.674.500	2.684.500	2.697.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.822.400	3.198.600	3.354.100	3.506.100	3.212.100	3.218.100	3.223.100
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.912.900</b>	<b>39.097.200</b>	<b>39.440.700</b>	<b>39.858.700</b>	<b>39.755.700</b>	<b>39.943.700</b>	<b>40.146.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-29.776.900</b>	<b>-32.677.200</b>	<b>-32.855.700</b>	<b>-33.284.700</b>	<b>-33.253.700</b>	<b>-33.460.700</b>	<b>-33.678.700</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.776.900</b>	<b>-32.677.200</b>	<b>-32.855.700</b>	<b>-33.284.700</b>	<b>-33.253.700</b>	<b>-33.460.700</b>	<b>-33.678.700</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-29.776.900</b>	<b>-32.677.200</b>	<b>-32.855.700</b>	<b>-33.284.700</b>	<b>-33.253.700</b>	<b>-33.460.700</b>	<b>-33.678.700</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung)</b>	<b>-29.776.900</b>	<b>-32.677.200</b>	<b>-32.855.700</b>	<b>-33.284.700</b>	<b>-33.253.700</b>	<b>-33.460.700</b>	<b>-33.678.700</b>

## Teilfinanzplan Vorstandsbudget 1 -Bürgermeister Kolter-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.502.000	1.671.000	1.681.000	1.686.000	1.691.000	1.691.000	1.696.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	773.000	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000	884.000
5	Private Leistungsentgelte	241.000	210.000	260.000	360.000	361.000	361.000	361.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.321.000	1.066.000	1.191.000	1.095.000	1.042.000	1.044.000	1.045.000
7	Sonstige Einzahlungen	19.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
<b>9</b>	<b>Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.856.000</b>	<b>3.855.000</b>	<b>4.040.000</b>	<b>4.049.000</b>	<b>4.002.000</b>	<b>4.004.000</b>	<b>4.015.000</b>
10	Personalauszahlungen	11.369.000	11.118.000	11.069.000	11.210.000	11.348.000	11.508.000	11.610.000
11	Versorgungsauszahlungen	3.560.000	3.640.000	3.800.000	4.000.000	4.025.000	4.075.000	4.100.000
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	9.136.500	10.248.100	10.160.100	9.963.100	9.910.100	9.916.100	9.979.100
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	Transferauszahlungen	2.437.000	2.623.500	2.648.500	2.664.500	2.674.500	2.684.500	2.697.500
15	Sonstige Auszahlungen	2.822.400	3.198.600	3.354.100	3.506.100	3.212.100	3.218.100	3.223.100
<b>16</b>	<b>Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.324.900</b>	<b>30.828.200</b>	<b>31.031.700</b>	<b>31.343.700</b>	<b>31.169.700</b>	<b>31.401.700</b>	<b>31.609.700</b>
<b>17</b>	<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.468.900</b>	<b>-26.973.200</b>	<b>-26.991.700</b>	<b>-27.294.700</b>	<b>-27.167.700</b>	<b>-27.397.700</b>	<b>-27.594.700</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	10.000			10.000			
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen	1.500.000	20.000		530.000			
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.510.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>540.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.							
25	Auszahlung für Baumaßnahmen	2.550.000	1.620.000	1.000.000	1.030.000	300.000		
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	985.000	1.060.000	920.000	960.000	920.000	920.000	920.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>30</b>	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>3.535.000</b>	<b>2.680.000</b>	<b>1.920.000</b>	<b>1.990.000</b>	<b>1.220.000</b>	<b>920.000</b>	<b>920.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.025.000</b>	<b>-2.660.000</b>	<b>-1.920.000</b>	<b>-1.450.000</b>	<b>-1.220.000</b>	<b>-920.000</b>	<b>-920.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>-27.493.900</b>	<b>-29.633.200</b>	<b>-28.911.700</b>	<b>-28.744.700</b>	<b>-28.387.700</b>	<b>-28.317.700</b>	<b>-28.514.700</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen							
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>36</b>	<b>Änderung Bestand eig. Finanzmittel</b>	<b>-27.493.900</b>	<b>-29.633.200</b>	<b>-28.911.700</b>	<b>-28.744.700</b>	<b>-28.387.700</b>	<b>-28.317.700</b>	<b>-28.514.700</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln							
<b>38</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>-27.493.900</b>	<b>-29.633.200</b>	<b>-28.911.700</b>	<b>-28.744.700</b>	<b>-28.387.700</b>	<b>-28.317.700</b>	<b>-28.514.700</b>

---

# Vorstandsbudget 2

## Allgemeine Finanzwirtschaft

---

### Produktbereich

#### Produktgruppe

#### Produkt

---

### 01 Innere Verwaltung

#### 0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010301 Haushalts- und Controllingangelegenheiten

010302 Finanzbuchhaltung

010303 Vollstreckung

---

### 07 Gesundheitsdienste

#### 0701 Krankenhäuser

070101 Krankenhauspauschale (ab dem Haushaltsjahr 2015 erfolgt der Ausweis im Produkt 160101)

---

### 11 Ver- und Entsorgung

#### 1101 Versorgung

110101 Gas-, Wasser- und Stromversorgung

---

### 15 Wirtschaft und Tourismus

#### 1502 Beteiligungen

150201 Anteile an Unternehmen

150202 Angelegenheiten der Eigenbetriebe

---

### 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### 1601 Finanzwirtschaft

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Kredite

---

### 17 Stiftungen

#### 1701 Stiftungen

170101 Sybill-Westendorp-Stiftung

170102 Carlernst Kuerten-Stiftung

---

## Teilergebnisplan Vorstandsbudget 2 -Erster Beigeordneter, Stadtkämmerer Mölle-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.210.000	72.270.000	75.665.000	78.265.000	84.615.000	86.365.000	88.095.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.055.000	25.125.000	28.545.000	29.445.000	30.595.000	31.295.000	31.995.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.000	404.000	406.000	408.000	410.000	412.000	414.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	4.530.000	3.850.000	3.830.000	3.830.000	3.830.000	3.830.000	3.830.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>108.255.000</b>	<b>101.722.000</b>	<b>108.519.000</b>	<b>112.021.000</b>	<b>119.523.000</b>	<b>121.975.000</b>	<b>124.407.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.989.000	1.964.000	2.009.000	2.045.000	2.078.000	2.120.000	2.163.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	531.500	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	351.000	456.000	456.000	464.000	464.000	461.000	456.000
15	Transferaufwendungen	44.130.000	44.230.000	46.355.000	47.295.000	48.135.000	48.755.000	47.275.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	789.000	549.300	429.300	429.300	429.300	429.300	429.300
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.790.500</b>	<b>47.619.300</b>	<b>49.669.300</b>	<b>50.653.300</b>	<b>51.526.300</b>	<b>52.185.300</b>	<b>50.743.300</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.464.500</b>	<b>54.102.700</b>	<b>58.849.700</b>	<b>61.367.700</b>	<b>67.996.700</b>	<b>69.789.700</b>	<b>73.663.700</b>
19	Finanzerträge	3.475.000	2.541.000	1.931.000	2.377.000	2.367.000	2.357.000	2.347.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.865.000	3.136.000	3.391.000	3.962.000	3.917.000	3.877.000	3.827.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-390.000</b>	<b>-595.000</b>	<b>-1.460.000</b>	<b>-1.585.000</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>-1.520.000</b>	<b>-1.480.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.074.500</b>	<b>53.507.700</b>	<b>57.389.700</b>	<b>59.782.700</b>	<b>66.446.700</b>	<b>68.269.700</b>	<b>72.183.700</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>60.074.500</b>	<b>53.507.700</b>	<b>57.389.700</b>	<b>59.782.700</b>	<b>66.446.700</b>	<b>68.269.700</b>	<b>72.183.700</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung)</b>	<b>60.074.500</b>	<b>53.507.700</b>	<b>57.389.700</b>	<b>59.782.700</b>	<b>66.446.700</b>	<b>68.269.700</b>	<b>72.183.700</b>

## Teilfinanzplan Vorstandsbudget 2 -Erster Beigeordneter, Stadtkämmerer Mülle-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.210.000	72.270.000	75.665.000	78.265.000	84.615.000	86.365.000	88.095.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.480.000	25.125.000	28.545.000	29.445.000	30.595.000	31.295.000	31.995.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Private Leistungsentgelte	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	402.000	404.000	406.000	408.000	410.000	412.000	414.000
7	Sonstige Einzahlungen	4.530.000	3.850.000	3.830.000	3.830.000	3.830.000	3.830.000	3.830.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.475.000	2.541.000	1.931.000	2.377.000	2.367.000	2.357.000	2.347.000
<b>9</b>	<b>Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.155.000</b>	<b>104.248.000</b>	<b>110.435.000</b>	<b>114.383.000</b>	<b>121.875.000</b>	<b>124.317.000</b>	<b>126.739.000</b>
10	Personalauszahlungen	1.826.000	1.964.000	2.009.000	2.045.000	2.078.000	2.120.000	2.163.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	531.500	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.865.000	3.136.000	3.391.000	3.962.000	3.917.000	3.877.000	3.827.000
14	Transferauszahlungen	44.130.000	44.230.000	46.355.000	47.295.000	48.135.000	48.755.000	47.275.000
15	Sonstige Auszahlungen	789.000	549.300	429.300	429.300	429.300	429.300	429.300
<b>16</b>	<b>Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>51.141.500</b>	<b>50.299.300</b>	<b>52.604.300</b>	<b>54.151.300</b>	<b>54.979.300</b>	<b>55.601.300</b>	<b>54.114.300</b>
<b>17</b>	<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.013.500</b>	<b>53.948.700</b>	<b>57.830.700</b>	<b>60.231.700</b>	<b>66.895.700</b>	<b>68.715.700</b>	<b>72.624.700</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	2.005.000	2.555.000	2.450.000	2.458.000	2.495.000	2.444.000	2.444.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen							
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.005.000</b>	<b>2.555.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>2.444.000</b>
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.							
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen							
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.							
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	500.000	6.000.000	4.000.000				
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>30</b>	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>500.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.505.000</b>	<b>-3.445.000</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>2.444.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>63.518.500</b>	<b>50.503.700</b>	<b>56.280.700</b>	<b>62.689.700</b>	<b>69.390.700</b>	<b>71.159.700</b>	<b>75.068.700</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.600.000	20.808.000	13.680.000	9.515.000	2.860.000	400.000	400.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.450.000	3.380.000	3.620.000	3.620.000	4.762.000	5.956.000	8.892.000
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-850.000</b>	<b>17.428.000</b>	<b>10.060.000</b>	<b>5.895.000</b>	<b>-1.902.000</b>	<b>-5.556.000</b>	<b>-8.492.000</b>
<b>36</b>	<b>Änderung Bestand eig. Finanzmittel</b>	<b>62.668.500</b>	<b>67.931.700</b>	<b>66.340.700</b>	<b>68.584.700</b>	<b>67.488.700</b>	<b>65.603.700</b>	<b>66.576.700</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln							
<b>38</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>62.668.500</b>	<b>67.931.700</b>	<b>66.340.700</b>	<b>68.584.700</b>	<b>67.488.700</b>	<b>65.603.700</b>	<b>66.576.700</b>

---

# Vorstandsbudget 3

## Planung, Bau und Verkehr

---

### Produktbereich

#### Produktgruppe

#### Produkt

---

### 01 Innere Verwaltung

#### 0105 Immobilienmanagement Unna

010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden

010502 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

---

### 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

#### 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

090101 Baugebiete und Einzelprojekte

---

### 10 Bauen und Wohnen

#### 1001 Gutachterausschuss

100101 Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle

---

#### 1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

100201 Prüfungen und Genehmigungen

100202 Denkmalschutz

---

### 12 Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV

#### 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120101 Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen

120102 Verkehrsentwicklungsplanung

120103 Neubau, Unterhaltung, Betrieb des ÖPNV

---

## Teilergebnisplan Vorstandsbudget 3 -Technischer Beigeordneter Kampmann-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.030.000	2.015.000	2.000.000	1.985.000	1.970.000	1.955.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.000	937.000	922.000	908.000	893.000	879.000	865.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	765.000	842.000	842.000	842.000	842.000	842.000	992.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.097.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	Aktiviertete Eigenleistung	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.426.000</b>	<b>3.964.000</b>	<b>3.934.000</b>	<b>3.905.000</b>	<b>3.875.000</b>	<b>3.846.000</b>	<b>3.967.000</b>
11	Personalaufwendungen	3.685.000	3.600.000	3.711.000	3.718.000	3.761.000	3.803.000	3.713.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.214.500	5.053.000	5.086.000	5.139.000	5.194.000	5.249.000	5.304.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.125.000	3.664.000	3.614.000	3.564.000	3.514.000	3.514.000	3.494.000
15	Transferaufwendungen	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.500	410.750	411.250	411.250	412.250	412.250	412.250
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.293.000</b>	<b>12.760.750</b>	<b>12.855.250</b>	<b>12.865.250</b>	<b>12.914.250</b>	<b>13.011.250</b>	<b>12.956.250</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.867.000</b>	<b>-8.796.750</b>	<b>-8.921.250</b>	<b>-8.960.250</b>	<b>-9.039.250</b>	<b>-9.165.250</b>	<b>-8.989.250</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.867.000</b>	<b>-8.796.750</b>	<b>-8.921.250</b>	<b>-8.960.250</b>	<b>-9.039.250</b>	<b>-9.165.250</b>	<b>-8.989.250</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.867.000</b>	<b>-8.796.750</b>	<b>-8.921.250</b>	<b>-8.960.250</b>	<b>-9.039.250</b>	<b>-9.165.250</b>	<b>-8.989.250</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung)</b>	<b>-9.867.000</b>	<b>-8.796.750</b>	<b>-8.921.250</b>	<b>-8.960.250</b>	<b>-9.039.250</b>	<b>-9.165.250</b>	<b>-8.989.250</b>



## Teilfinanzplan Vorstandsbudget 3 -Technischer Beigeordneter Kampmann-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
5	Private Leistungsentgelte	765.000	842.000	842.000	842.000	842.000	842.000	992.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	Sonstige Einzahlungen	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
<b>9</b>	<b>Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.181.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.430.000</b>
10	Personalauszahlungen	3.485.000	3.600.000	3.711.000	3.718.000	3.761.000	3.803.000	3.713.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	6.214.500	7.753.000	7.536.000	5.839.000	5.194.000	5.249.000	5.304.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	Transferauszahlungen	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
15	Sonstige Auszahlungen	240.500	410.750	411.250	411.250	412.250	412.250	412.250
<b>16</b>	<b>Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.968.000</b>	<b>11.796.750</b>	<b>11.691.250</b>	<b>10.001.250</b>	<b>9.400.250</b>	<b>9.497.250</b>	<b>9.462.250</b>
<b>17</b>	<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.787.000</b>	<b>-10.516.750</b>	<b>-10.411.250</b>	<b>-8.721.250</b>	<b>-8.120.250</b>	<b>-8.217.250</b>	<b>-8.032.250</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.		5.000	245.000	1.283.000	2.265.000	698.000	698.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen	30.000	540.000	30.000	220.000	30.000	30.000	30.000
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten	210.000		190.000	3.354.000	970.000	928.000	928.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>245.000</b>	<b>545.000</b>	<b>465.000</b>	<b>4.857.000</b>	<b>3.265.000</b>	<b>1.656.000</b>	<b>1.656.000</b>
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	1.155.000	1.715.000	650.000	8.320.000	6.395.000	2.325.000	2.325.000
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	80.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>30</b>	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>1.245.000</b>	<b>1.780.000</b>	<b>715.000</b>	<b>8.385.000</b>	<b>6.460.000</b>	<b>2.390.000</b>	<b>2.390.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.235.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-3.528.000</b>	<b>-3.195.000</b>	<b>-734.000</b>	<b>-734.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>-9.787.000</b>	<b>-11.751.750</b>	<b>-10.661.250</b>	<b>-12.249.250</b>	<b>-11.315.250</b>	<b>-8.951.250</b>	<b>-8.766.250</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen							
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>36</b>	<b>Änderung Bestand eig. Finanzmittel</b>	<b>-9.787.000</b>	<b>-11.751.750</b>	<b>-10.661.250</b>	<b>-12.249.250</b>	<b>-11.315.250</b>	<b>-8.951.250</b>	<b>-8.766.250</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln							
<b>38</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>-9.787.000</b>	<b>-11.751.750</b>	<b>-10.661.250</b>	<b>-12.249.250</b>	<b>-11.315.250</b>	<b>-8.951.250</b>	<b>-8.766.250</b>

---

# Vorstandsbudget 4

## Jugend, Soziales, Bürger u. Umwelt

---

### Produktbereich

#### Produktgruppe

#### Produkt

### 01 Innere Verwaltung

#### 0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

010401 Rechtsangelegenheiten

010402 Versicherungsangelegenheiten

---

### 02 Sicherheit und Ordnung

#### 0201 Statistik und Wahlen

020101 Statistik und Wahlen

---

#### 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

020201 Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

020202 Gewerbeangelegenheiten

020203 Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen

020204 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

---

#### 0203 Bürgerangelegenheiten

020301 Meldeangelegenheiten

020302 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

020303 Personenstandswesen

020304 Rentenberatung

020305 Bürgerservice

---

#### 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

020401 Brandschutz und Hilfeleistungen

020402 Rettungsdienst und Krankentransport

---

### 05 Soziale Leistungen

#### 0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

050101 Hilfen nach dem SGB XII

050102 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

050103 Sonstige Soziale Leistungen

---

#### 0502 Unterstützung von Senioren

050201 Fachberatung / Einrichtungen für Senioren

---

#### 0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

050301 Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz

---

---

# Vorstandsbudget 4

## Jugend, Soziales, Bürger u. Umwelt

---

### Produktbereich

#### Produktgruppe

#### Produkt

### 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

#### 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

060101 Plätze in Kindertageseinrichtungen

060102 Tagespflege

---

#### 0602 Kinder- und Jugendarbeit

060201 Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit

060202 Jugendkunstschule

---

#### 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

060301 Stadtteilarbeit

060302 Beratung in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Scheidung, Trennung

060303 Erziehungsberatungsstelle

060304 Hilfen zur Erziehung

060305 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren / Adoptionsverfahren

060306 Beistandschaften

060307 Unterhaltsvorschuss

060308 Jugendsozialarbeit

---

### 10 Bauen und Wohnen

#### 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

100301 Wohnraumversorgung

100302 Städtische Unterkünfte

---

### 12 Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV

#### 1202 Parkplatzbewirtschaftung

120201 Bewirtschaftung der Parkplätze

---

### 13 Natur und Landschaftspflege

#### 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

130101 Management Stadtpark, Wald und Forste, Biotope

130102 Naturschutzprojekte / Baumschutz

130103 Landschaftsplanung / -entwicklung

---

### 14 Umweltschutz

#### 1401 Umweltschutzmaßnahmen

140101 Umweltberatung, -information, -berichterstattung

140102 Lokale Agenda 21 / Umweltaktionen / Umweltstrategien

---

## Teilergebnisplan Vorstandsbudget 4 -Beigeordneter Kutter-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.428.000	6.963.000	7.073.000	7.183.000	7.293.000	7.453.000	7.573.000
3	Sonstige Transfererträge	1.205.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.347.000	7.248.000	7.270.000	7.296.000	7.342.000	7.684.000	7.382.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.000	263.000	263.000	263.000	263.000	263.000	263.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	884.000	1.151.000	911.000	719.000	687.000	719.000	707.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	561.000	382.000	382.000	382.000	382.000	382.000	382.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.615.000</b>	<b>17.427.000</b>	<b>17.319.000</b>	<b>17.263.000</b>	<b>17.387.000</b>	<b>17.921.000</b>	<b>17.727.000</b>
11	Personalaufwendungen	11.569.000	10.622.000	10.576.000	10.516.000	10.632.000	10.828.000	11.033.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.005.500	3.790.900	3.856.900	3.919.900	3.919.900	3.939.900	3.903.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.289.000	1.408.000	1.416.000	1.417.000	1.418.000	1.419.000	1.420.000
15	Transferaufwendungen	25.622.000	25.618.500	26.168.500	26.668.500	27.218.500	27.738.500	28.298.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.210.100	2.521.350	2.454.350	2.469.350	2.372.350	2.469.350	2.457.350
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.695.600</b>	<b>43.960.750</b>	<b>44.471.750</b>	<b>44.990.750</b>	<b>45.560.750</b>	<b>46.394.750</b>	<b>47.112.750</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.080.600</b>	<b>-26.533.750</b>	<b>-27.152.750</b>	<b>-27.727.750</b>	<b>-28.173.750</b>	<b>-28.473.750</b>	<b>-29.385.750</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.080.600</b>	<b>-26.533.750</b>	<b>-27.152.750</b>	<b>-27.727.750</b>	<b>-28.173.750</b>	<b>-28.473.750</b>	<b>-29.385.750</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-27.080.600</b>	<b>-26.533.750</b>	<b>-27.152.750</b>	<b>-27.727.750</b>	<b>-28.173.750</b>	<b>-28.473.750</b>	<b>-29.385.750</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung)</b>	<b>-27.080.600</b>	<b>-26.533.750</b>	<b>-27.152.750</b>	<b>-27.727.750</b>	<b>-28.173.750</b>	<b>-28.473.750</b>	<b>-29.385.750</b>

## Teilfinanzplan Vorstandsbudget 4 -Beigeordneter Kutter-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.428.000	6.763.000	6.873.000	6.983.000	7.093.000	7.253.000	7.373.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen	1.205.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.033.000	6.952.000	6.974.000	7.001.000	7.047.000	7.389.000	7.087.000
5	Private Leistungsentgelte	190.000	263.000	263.000	263.000	263.000	263.000	263.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	884.000	1.151.000	911.000	719.000	687.000	719.000	707.000
7	Sonstige Einzahlungen	361.000	382.000	382.000	382.000	382.000	382.000	382.000
8	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
<b>9</b>	<b>Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.101.000</b>	<b>16.931.000</b>	<b>16.823.000</b>	<b>16.768.000</b>	<b>16.892.000</b>	<b>17.426.000</b>	<b>17.232.000</b>
10	Personalauszahlungen	10.115.000	10.622.000	10.576.000	10.516.000	10.632.000	10.828.000	11.033.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	2.950.500	3.785.900	3.851.900	3.914.900	3.914.900	3.934.900	3.948.900
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14	Transferauszahlungen	25.622.000	25.618.500	26.168.500	26.668.500	27.218.500	27.738.500	28.298.500
15	Sonstige Auszahlungen	2.210.100	2.521.350	2.454.350	2.469.350	2.372.350	2.469.350	2.457.350
<b>16</b>	<b>Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.897.600</b>	<b>42.547.750</b>	<b>43.050.750</b>	<b>43.568.750</b>	<b>44.137.750</b>	<b>44.970.750</b>	<b>45.737.750</b>
<b>17</b>	<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.796.600</b>	<b>-25.616.750</b>	<b>-26.227.750</b>	<b>-26.800.750</b>	<b>-27.245.750</b>	<b>-27.544.750</b>	<b>-28.505.750</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	50.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>105.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>60.000</b>
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.							
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	1.085.000	940.000	550.000	800.000	550.000	800.000	750.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>30</b>	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>1.185.000</b>	<b>1.040.000</b>	<b>650.000</b>	<b>900.000</b>	<b>650.000</b>	<b>900.000</b>	<b>850.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.080.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-540.000</b>	<b>-790.000</b>	<b>-540.000</b>	<b>-790.000</b>	<b>-790.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>-25.876.600</b>	<b>-26.546.750</b>	<b>-26.767.750</b>	<b>-27.590.750</b>	<b>-27.785.750</b>	<b>-28.334.750</b>	<b>-29.295.750</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen							
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Änderung Bestand eig. Finanzmittel</b>	<b>-25.876.600</b>	<b>-26.546.750</b>	<b>-26.767.750</b>	<b>-27.590.750</b>	<b>-27.785.750</b>	<b>-28.334.750</b>	<b>-29.295.750</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln							
<b>38</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>-25.876.600</b>	<b>-26.546.750</b>	<b>-26.767.750</b>	<b>-27.590.750</b>	<b>-27.785.750</b>	<b>-28.334.750</b>	<b>-29.295.750</b>

# **Ergebnisplan und Finanzplan**

# Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.210.000	72.270.000	75.665.000	78.265.000	84.615.000	86.365.000	88.095.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.985.000	38.059.000	41.574.000	42.564.000	43.804.000	44.639.000	45.439.000
3	Sonstige Transfererträge	1.205.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.534.000	9.314.000	9.311.000	9.313.000	9.334.000	9.651.000	9.329.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.254.000	1.373.000	1.423.000	1.523.000	1.524.000	1.524.000	1.674.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.607.000	2.621.000	2.508.000	2.222.000	2.139.000	2.175.000	2.166.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	9.487.000	4.326.000	4.306.000	4.306.000	4.301.000	4.301.000	4.296.000
8	Aktivierete Eigenleistung	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>134.432.000</b>	<b>129.533.000</b>	<b>136.357.000</b>	<b>139.763.000</b>	<b>147.287.000</b>	<b>150.225.000</b>	<b>152.569.000</b>
11	Personalaufwendungen	29.745.000	29.348.000	29.559.000	29.799.000	30.145.000	30.591.000	30.861.000
12	Versorgungsaufwendungen	3.760.000	4.670.000	4.870.000	5.140.000	5.240.000	5.290.000	5.350.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	18.888.000	19.427.000	19.438.000	19.357.000	19.359.000	19.440.000	19.522.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.020.000	10.808.000	10.716.000	10.595.000	10.526.000	10.474.000	10.400.000
15	Transferaufwendungen	72.217.000	72.505.000	75.205.000	76.661.000	78.061.000	79.211.000	78.304.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.062.000	6.680.000	6.649.000	6.816.000	6.426.000	6.529.000	6.522.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>140.692.000</b>	<b>143.438.000</b>	<b>146.437.000</b>	<b>148.368.000</b>	<b>149.757.000</b>	<b>151.535.000</b>	<b>150.959.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.260.000</b>	<b>-13.905.000</b>	<b>-10.080.000</b>	<b>-8.605.000</b>	<b>-2.470.000</b>	<b>-1.310.000</b>	<b>1.610.000</b>
19	Finanzerträge	3.475.000	2.541.000	1.931.000	2.377.000	2.367.000	2.357.000	2.347.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.865.000	3.136.000	3.391.000	3.962.000	3.917.000	3.877.000	3.827.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-390.000</b>	<b>-595.000</b>	<b>-1.460.000</b>	<b>-1.585.000</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>-1.520.000</b>	<b>-1.480.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.650.000</b>	<b>-14.500.000</b>	<b>-11.540.000</b>	<b>-10.190.000</b>	<b>-4.020.000</b>	<b>-2.830.000</b>	<b>130.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.650.000</b>	<b>-14.500.000</b>	<b>-11.540.000</b>	<b>-10.190.000</b>	<b>-4.020.000</b>	<b>-2.830.000</b>	<b>130.000</b>

## Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
401100	Grundsteuer A	230.000	250.000	265.000	265.000	275.000	275.000	275.000
401200	Grundsteuer B	16.500.000	16.500.000	17.590.000	17.590.000	21.290.000	21.390.000	21.490.000
401300	Gewerbsteuer	28.000.000	22.500.000	23.210.000	24.210.000	25.210.000	26.210.000	27.210.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.500.000	25.360.000	26.740.000	28.180.000	29.650.000	30.140.000	30.600.000
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.350.000	3.970.000	4.090.000	4.200.000	4.320.000	4.430.000	4.550.000
403100	Vergnügungsteuer	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
403200	Hundesteuer	430.000	430.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000
405100	Kompensationszahlungen (Familienlastenausgleich)	2.600.000	2.600.000	2.650.000	2.700.000	2.750.000	2.800.000	2.850.000
405100	Kompensationsleistungen SteuervereinfachungsG		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>01</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>76.210.000</b>	<b>72.270.000</b>	<b>75.665.000</b>	<b>78.265.000</b>	<b>84.615.000</b>	<b>86.365.000</b>	<b>88.095.000</b>
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	25.100.000	23.080.000	26.500.000	27.400.000	28.550.000	29.250.000	29.950.000
414100	Zuweisungen vom Land	7.740.000	8.194.000	8.314.000	8.429.000	8.544.000	8.704.000	8.829.000
414101	Sportpauschale	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
414102	Schulpauschale	1.490.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
414500	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	410.000	445.000	445.000	445.000	445.000	445.000	445.000
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		4.500.000	4.475.000	4.450.000	4.425.000	4.400.000	4.375.000
<b>02</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>34.985.000</b>	<b>38.059.000</b>	<b>41.574.000</b>	<b>42.564.000</b>	<b>43.804.000</b>	<b>44.639.000</b>	<b>45.439.000</b>
421120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentl.-rechtl.	180.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
421145	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
421150	Rückzahlung gewährter Hilfen	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
422120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentl.-rechtl.	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
422130	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung)	750.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
<b>03</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>1.205.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.420.000</b>
431100	Verwaltungsgebühren	970.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
432100	Benutzungsgebühren	155.000	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
432110	Sondernutzungsgebühren	115.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
432111	Benutzungsgebühr Feuerwehr	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
432112	Benutzungsgebühr Rettungsdienst	3.640.000	3.560.000	3.582.000	3.609.000	3.605.000	3.947.000	3.645.000
432114	Benutzungsgebühr Jugendkunstschule	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
432115	Benutzungsgebühr Übergangwohnheime	240.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
432116	Elternbeiträge Kindergarten	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000





## Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
456203	Säumniszuschläge Vollstreckung	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
456300	Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen	160.000	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
456500	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	390.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten der Passivseite	4.575.000						
458205	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Personal		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
458206	Erträge aus Rückstellung Altersteilzeit		10.000	10.000	10.000	5.000	5.000	
458207	Erträge aus Rückstellung Beihilfe		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
<b>07</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>9.487.000</b>	<b>4.326.000</b>	<b>4.306.000</b>	<b>4.306.000</b>	<b>4.301.000</b>	<b>4.301.000</b>	<b>4.296.000</b>
471100	Aktivierete Eigenleistungen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>08</b>	<b>Aktivierete Eigenleistung</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>09</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>							
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>134.432.000</b>	<b>129.533.000</b>	<b>136.357.000</b>	<b>139.763.000</b>	<b>147.287.000</b>	<b>150.225.000</b>	<b>152.569.000</b>
501001	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	10.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
501002	Rückstellungen für geleistete Überstunden	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
501003	Rückstellungen für Inanspruchnahme Altersteilzeit	1.080.000	514.000	380.000	255.000	100.000	75.000	45.000
501004	Zuführung zur Rückstellung für angemessene Alimentation		110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
501005	Zuführung zur Rückstellung Ausgleichsanspruch nach §107b BeamtenVG	100.000	50.000	50.000	50.000	60.000	60.000	60.000
501006	Zuführung zur Rückstellung Langzeitarbeitszeitkonten	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
501100	Bezüge der Beamten		7.571.000	7.521.000	7.548.000	7.641.000	7.783.000	7.821.000
501200	Vergütung der tarifliche Beschäftigten	24.110.000	13.226.000	13.379.000	13.399.000	13.548.000	13.758.000	13.879.000
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	40.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
501901	Abfindungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
501909	Sonstige Beschäftigte Honorare	676.000	646.000	646.000	646.000	646.000	646.000	646.000
502200	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte		1.184.000	1.195.000	1.209.000	1.225.000	1.241.000	1.259.000
502909	Beiträge zu Versorgungskassen sonstige Beschäftigte extern	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte		2.699.000	2.755.000	2.779.000	2.832.000	2.885.000	2.938.000
503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
503909	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte extern	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	540.000	598.000	618.000	638.000	638.000	638.000	648.000
504110	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	45.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
505100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.450.000	2.000.000	2.150.000	2.400.000	2.570.000	2.610.000	2.660.000
506100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	420.000	405.000	410.000	420.000	430.000	440.000	450.000

# Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>29.745.000</b>	<b>29.348.000</b>	<b>29.559.000</b>	<b>29.799.000</b>	<b>30.145.000</b>	<b>30.591.000</b>	<b>30.861.000</b>
511100	Versorgungsaufwendungen für inaktiv beschäftigte Beamte		3.100.000	3.250.000	3.450.000	3.450.000	3.500.000	3.500.000
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	3.000.000	800.000	850.000	920.000	1.020.000	1.020.000	1.070.000
516100	Zuführung zu Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	760.000	770.000	770.000	770.000	770.000	770.000	780.000
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>3.760.000</b>	<b>4.670.000</b>	<b>4.870.000</b>	<b>5.140.000</b>	<b>5.240.000</b>	<b>5.290.000</b>	<b>5.350.000</b>
521110	Unterhaltung der Grundstücke	74.000	319.000	319.000	319.000	321.000	321.000	321.000
521111	Unterhaltung der Grundstücke Stadtbetriebe Unna	1.030.000	1.040.000	1.040.000	1.030.000	1.033.000	1.033.000	1.033.000
521120	Unterhaltung Wege, Mauern, Spiel-Pausenflächen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
521130	Bauliche Gebäudeunterhaltung	927.000	698.000	613.000	463.000	678.000	678.000	678.000
521131	Gebäudesanierung	477.000	476.000	586.000	650.000	690.000	690.000	690.000
521133	Einbruchsicherung	50.000	50.000	50.000	50.000			
521135	Bauliche Unterhaltung Sport	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
521139	Sonstige bauliche Unterhaltung	41.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
521140	Technische Gebäudeunterhaltung	73.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
521150	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
521160	Prüfung technischer Anlagen	354.000	316.000	316.000	326.000	316.000	313.000	313.000
521170	Energieeinsparende Maßnahmen	20.000	20.000					
521180	Brandschutz	73.000	174.000	64.000				
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
522110	Unterhaltung von Kunstwerken	11.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
522120	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
522122	Unterhaltung Ampel-/Brückenanlagen	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
522123	Unterhaltung Beschilderung	103.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
522124	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	811.000	821.000	831.000	841.000	851.000	861.000	871.000
522126	Unterhaltung Straßen	820.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
523100	Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an das Land	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
523200	Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltung an Gemeinden	301.000	829.000	875.000	900.000	905.000	910.000	915.000
523400	Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltung an den sonstigen öffentlichen Bereich	54.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
523700	Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltung an private Unternehmen	754.000	674.000	694.000	714.000	734.000	754.000	774.000
523800	Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltung an übrige Bereiche	401.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
524101	Aufwendung für Grundsteuer	31.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
524105	Aufwendung für Müllentsorgung	182.000	190.000	192.000	192.000	192.000	192.000	194.000
524106	Aufwendung für Straßenreinigung	41.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
524107	Aufwendung für Abwasser/Schmutzwasser	157.000	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000	161.000
524108	Aufwendung für Niederschlagswasser	221.000	220.000	220.000	222.000	222.000	223.000	223.000



## Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
527990	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	464.000	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	160.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
528110	Verbräuche Feuerwehr	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
528112	Festwert Kleidung Feuerwehr	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	10.000
528120	Verbräuche Rettungsdienst	76.000	145.000	151.000	157.000	157.000	157.000	157.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	271.000	226.000	221.000	227.000	222.000	227.000	227.000
529120	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
529140	Aufwendungen für Gutachten	75.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
529150	Aufwendungen für Winterdienst	500.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
<b>13</b>	<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>18.888.000</b>	<b>19.427.000</b>	<b>19.438.000</b>	<b>19.357.000</b>	<b>19.359.000</b>	<b>19.440.000</b>	<b>19.522.000</b>
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände							
571102	Abschreibungen auf Sachanlagen	9.620.000	10.010.000	9.910.000	9.780.000	9.710.000	9.660.000	9.590.000
571111	Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter		220.000	227.000	227.000	227.000	227.000	227.000
573100	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	200.000	263.000	264.000	265.000	266.000	267.000	268.000
573101	Abschreibungen auf Umlaufvermögen Erlass	200.000	315.000	315.000	323.000	323.000	320.000	315.000
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>10.020.000</b>	<b>10.808.000</b>	<b>10.716.000</b>	<b>10.595.000</b>	<b>10.526.000</b>	<b>10.474.000</b>	<b>10.400.000</b>
531200	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbänden	150.000						
531500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	630.000	650.000					
531700	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
531800	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	16.464.000	16.397.000	16.692.000	16.978.000	17.258.000	17.548.000	17.841.000
531801	Zuschuss Träger 8-1/13+	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
533105	Aufwendungen UnterhaltsvorschussG.	850.000	800.000	820.000	840.000	860.000	880.000	900.000
533110	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2.470.000	2.825.000	2.935.000	3.045.000	3.155.000	3.275.000	3.385.000
533120	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.450.000	1.800.000	1.850.000	1.850.000	1.900.000	1.900.000	1.950.000
533137	Bestattungskosten	30.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
533210	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	6.655.000	6.366.000	6.466.000	6.566.000	6.666.000	6.766.000	6.866.000
534100	Gewerbesteuerumlage	2.190.000	1.685.000	1.700.000	1.780.000	1.850.000	1.950.000	2.000.000
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	2.190.000	1.685.000	1.700.000	1.780.000	1.850.000	1.950.000	
537201	Kreisumlage	38.100.000	39.315.000	42.020.000	42.790.000	43.480.000	43.890.000	44.300.000
537202	Mehrbelastung Kreisumlage - Schule für Erziehungshilfe	250.000	230.000	270.000	280.000	290.000	300.000	310.000
539101	Krankenhauspauschale	770.000	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>72.217.000</b>	<b>72.505.000</b>	<b>75.205.000</b>	<b>76.661.000</b>	<b>78.061.000</b>	<b>79.211.000</b>	<b>78.304.000</b>
541110	Aufwendungen für Personaleinstellungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
541190	Andere sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	131.000	179.000	160.000	65.000	65.000	65.000	65.000



## Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
544123	Haftpflichtversicherung	165.000	191.000	193.000	193.000	193.000	194.000	194.000
544129	sonstige Versicherungsbeiträge	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
549100	Verfügungsmittel	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
549200	Fraktionszuwendungen	335.000	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
549300	Gewerbesteuererstattungszinsen nach § 233 a AO	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
549900	Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.062.000</b>	<b>6.680.000</b>	<b>6.649.000</b>	<b>6.816.000</b>	<b>6.426.000</b>	<b>6.529.000</b>	<b>6.522.000</b>
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>140.692.000</b>	<b>143.438.000</b>	<b>146.437.000</b>	<b>148.368.000</b>	<b>149.757.000</b>	<b>151.535.000</b>	<b>150.959.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.260.000</b>	<b>-13.905.000</b>	<b>-10.080.000</b>	<b>-8.605.000</b>	<b>-2.470.000</b>	<b>-1.310.000</b>	<b>1.610.000</b>
461500	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	115.000	191.000	321.000	367.000	357.000	347.000	337.000
465100	Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	3.260.000	2.230.000	1.490.000	1.890.000	1.890.000	1.890.000	1.890.000
465110	Dividendenausschüttung	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>3.475.000</b>	<b>2.541.000</b>	<b>1.931.000</b>	<b>2.377.000</b>	<b>2.367.000</b>	<b>2.357.000</b>	<b>2.347.000</b>
551100	Zinsaufwendungen an Land							
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.380.000	2.121.000	2.216.000	2.227.000	2.182.000	2.137.000	2.092.000
559020	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	1.485.000	1.015.000	1.175.000	1.735.000	1.735.000	1.740.000	1.735.000
<b>20</b>	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>3.865.000</b>	<b>3.136.000</b>	<b>3.391.000</b>	<b>3.962.000</b>	<b>3.917.000</b>	<b>3.877.000</b>	<b>3.827.000</b>
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-390.000</b>	<b>-595.000</b>	<b>-1.460.000</b>	<b>-1.585.000</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>-1.520.000</b>	<b>-1.480.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.650.000</b>	<b>-14.500.000</b>	<b>-11.540.000</b>	<b>-10.190.000</b>	<b>-4.020.000</b>	<b>-2.830.000</b>	<b>130.000</b>
<b>23</b>	<b>außerordentliche Erträge</b>							
<b>24</b>	<b>außerordentliche Aufwendungen</b>							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.650.000</b>	<b>-14.500.000</b>	<b>-11.540.000</b>	<b>-10.190.000</b>	<b>-4.020.000</b>	<b>-2.830.000</b>	<b>130.000</b>













# Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
725100	Haltung von Fahrzeugen	346.000	401.000	407.000	414.000	414.000	414.000	414.000
725500	Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	111.000	124.000	124.000	125.000	125.000	125.000	125.000
725510	Unterhaltung EDV	1.190.000	1.197.000	1.201.000	1.211.000	1.016.000	1.041.000	1.068.000
725515	Unterhaltung AIDA	1.000						
725520	Unterhaltung pädagogischer Ausstattungs- gegenstände	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
725530	Unterhaltung von Musikinstrumenten	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
727110	Erstattung Eigenanteile Schulbuchgutscheine (Lernmittelfreiheit)	6.000	1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	6.000
727120	Schulbuchbestellungen (Lernmittelfreiheit)	315.000	315.000	294.000	298.000	307.000	307.000	310.000
727130	Kopierausgaben (Lernmittelfreiheit)	17.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
727210	Taxibeförderung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
727220	Wegstreckenentschädigung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
727230	Schülerspezialverkehr	75.000	85.000	90.000	90.000	90.000	95.000	95.000
727240	Schülermonats-, Schülerjahreskarten	1.250.000	1.285.000	1.365.000	1.345.000	1.225.000	1.175.000	1.135.000
727250	Garantieleistung § 45a	200.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
727803	Geringwertige Wirtschaftsgüter 0 bis 60 €	65.000	56.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
727804	Geringwertige Wirtschaftsgüter 0 bis 410 €	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
727870	Fachzeitschrift. und Bücher pädagogischer Bedarf	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
727910	Auszahlung für Verbrauchsmaterial	65.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
727920	Auszahlung für den Schulsport	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
727930	Aufwendungen für Vereinssport	380.000	380.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
727940	Auszahlung für Schwimmsport	279.000	279.000	284.000	289.000	289.000	294.000	299.000
727985	Auszahlung für Maßnahmen und Projekte	315.000	654.000	654.000	654.000	654.000	654.000	654.000
727990	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaus- zahlungen	464.000	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000
728100	Auszahlung für sonstige Sachleistungen	160.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
728110	Verbräuche Feuerwehr	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
728120	Verbräuche Rettungsdienst	76.000	145.000	151.000	157.000	157.000	157.000	157.000
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	271.000	226.000	221.000	227.000	222.000	227.000	227.000
729120	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
719140	Zahlungen für Gutachten	75.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
729150	Auszahlungen für Winterdienst	500.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
<b>12</b>	<b>Ausz. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>18.833.000</b>	<b>22.207.000</b>	<b>21.968.000</b>	<b>20.137.000</b>	<b>19.439.000</b>	<b>19.520.000</b>	<b>19.652.000</b>
751100	Zinsauszahlungen an das Land							
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	2.380.000	2.121.000	2.216.000	2.227.000	2.182.000	2.137.000	2.092.000
759020	Zinsauszahlungen für Kassenkredite	1.485.000	1.015.000	1.175.000	1.735.000	1.735.000	1.740.000	1.735.000
<b>13</b>	<b>Zinsen und ähnliche Auszahlungen</b>	<b>3.865.000</b>	<b>3.136.000</b>	<b>3.391.000</b>	<b>3.962.000</b>	<b>3.917.000</b>	<b>3.877.000</b>	<b>3.827.000</b>
731200	Zuweisung lfd. Zwecke an Gemeinden	150.000						



# Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
742920	Bankspesen / Geldverkehr	37.000	39.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
742940	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	154.000	339.000	339.000	339.000	239.000	239.000	239.000
742970	Lizenzen, Konzessionen	2.000						
742971	Lizenzen EDV	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
743101	Büromaterial	241.000	196.000	180.000	207.000	180.000	207.000	207.000
743102	Druck und Vervielfältigung	59.000	52.000	47.000	52.000	47.000	52.000	52.000
743103	Zeitungen und Fachliteratur	64.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
743104	Porto	170.000	169.000	139.000	169.000	139.000	169.000	169.000
743105	Telefon	198.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
743106	Öffentliche Bekanntmachungen	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
743107	Umzugskosten	6.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
743108	Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu Verbänden	59.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
743110	Gästebewirtung und Repräsentation	65.000	58.000	57.000	58.000	57.000	58.000	58.000
743111	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	98.000	109.000	105.000	109.000	105.000	109.000	109.000
743190	Sonstige Geschäftsauszahlungen	129.000	121.000	121.000	120.000	120.000	120.000	120.000
744101	Kraftfahrzeugsteuer	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
744112	Kapitalertragsteuer	540.000	280.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
744121	KFZ-Versicherungsbeiträge	56.000	87.000	87.000	88.000	88.000	88.000	88.000
744122	Unfallversicherung	571.000	635.000	635.000	635.000	635.000	635.000	635.000
744123	Haftpflichtversicherung	165.000	191.000	193.000	193.000	193.000	194.000	194.000
744129	Sonstige Versicherungsbeiträge	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
749100	Verfügungsmittel	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
749200	Fraktionszuwendungen	335.000	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
749300	Gewerbesteuererstattungszinsen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
749902	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>15</b>	<b>Sonstige Auszahlungen</b>	<b>6.062.000</b>	<b>6.680.000</b>	<b>6.649.000</b>	<b>6.816.000</b>	<b>6.426.000</b>	<b>6.529.000</b>	<b>6.522.000</b>
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>131.332.000</b>	<b>135.472.000</b>	<b>138.378.000</b>	<b>139.065.000</b>	<b>139.687.000</b>	<b>141.471.000</b>	<b>140.924.000</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.961.000</b>	<b>-9.158.000</b>	<b>-5.800.000</b>	<b>-2.585.000</b>	<b>4.362.000</b>	<b>5.556.000</b>	<b>8.492.000</b>
681100	Investitionszuwendungen vom Land	2.115.000	2.655.000	2.790.000	3.846.000	4.855.000	3.237.000	3.187.000
681800	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>18</b>	<b>Zuwendungen für Invest.-Maßnahmen</b>	<b>2.115.000</b>	<b>2.660.000</b>	<b>2.795.000</b>	<b>3.851.000</b>	<b>4.860.000</b>	<b>3.242.000</b>	<b>3.192.000</b>
682100	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.530.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
683100	Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
682110	Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden Restbuchwert		530.000		720.000			

## Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>19</b>	<b>Einzahlung a.d. Veräußerung v. Sachanlagen</b>	<b>1.535.000</b>	<b>570.000</b>	<b>40.000</b>	<b>760.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>20</b>	<b>Einzahlung a.d. Veräußerung v. Finanzanl.</b>							
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	210.000		190.000	3.354.000	970.000	928.000	928.000
<b>21</b>	<b>Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>190.000</b>	<b>3.354.000</b>	<b>970.000</b>	<b>928.000</b>	<b>928.000</b>
689001	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000						
<b>22</b>	<b>Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.865.000</b>	<b>3.230.000</b>	<b>3.025.000</b>	<b>7.965.000</b>	<b>5.870.000</b>	<b>4.210.000</b>	<b>4.160.000</b>
782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>24</b>	<b>Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.020.000	1.220.000	1.020.000	520.000	320.000	20.000	20.000
785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.785.000	2.215.000	730.000	8.930.000	6.475.000	2.405.000	2.405.000
<b>25</b>	<b>Auszahlung f. Baumaßnahmen</b>	<b>3.805.000</b>	<b>3.435.000</b>	<b>1.750.000</b>	<b>9.450.000</b>	<b>6.795.000</b>	<b>2.425.000</b>	<b>2.425.000</b>
783100	Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 410 €	2.030.000	1.775.000	1.245.000	1.535.000	1.245.000	1.495.000	1.495.000
783200	Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens < 410 €	65.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
783250	Auszahlung für den Erwerb von bewegliche Sachen Festwerte	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	10.000
<b>26</b>	<b>Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.055.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.815.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.775.000</b>	<b>1.725.000</b>
784810	Eigenkapitalerhöhung Wirtschaftsbetriebe Unna	500.000						
786535	Gewährung Ausleihe Wirtschaftsbetriebe Unna		6.000.000	4.000.000				
<b>27</b>	<b>Auszahlung f.d. Erwerb von Finanzanlagen</b>	<b>500.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.465.000</b>	<b>11.500.000</b>	<b>7.285.000</b>	<b>11.275.000</b>	<b>8.330.000</b>	<b>4.210.000</b>	<b>4.160.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.600.000</b>	<b>-8.270.000</b>	<b>-4.260.000</b>	<b>-3.310.000</b>	<b>-2.460.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>361.000</b>	<b>-17.428.000</b>	<b>-10.060.000</b>	<b>-5.895.000</b>	<b>1.902.000</b>	<b>5.556.000</b>	<b>8.492.000</b>





# **Vorbericht**

## **Planungsgrundlagen der Jahre 2015 ff.**

Bei den Planungen der Haushaltsansätze wurden grundsätzlich die für den Zeitraum 2015 - 2018 bei den Einnahmen aus den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer, unter Berücksichtigung der für die Kreisstadt Unna maßgeblichen neuen Schlüsselzahlen, die regionalisierten Daten der Novembersteuerschätzung 2014, ab dem Jahr 2019 die für die Kreisstadt Unna spezifischen Wachstumsraten der Vorjahre zu Grunde gelegt. Bei einzelnen Positionen, wie die der Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B, wurden eigene Berechnungen und Schätzungen vorgenommen.

## **Produktorientierte Darstellung und Teilpläne**

Wichtigste Funktion des Haushaltsplans ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan als Ganzes produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Diese werden auf Produktgruppenebene ausgewiesen.

## **Rahmenbedingungen des Doppelhaushaltes 2015/2016**

Erst im Jahr 2013 konnte bei den Steuereinnahmen wieder das Niveau vor der Finanz- und Wirtschaftskrise 2007 erreicht bzw. überschritten werden. Während die Einnahmeseite konjunkturell bedingt im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise einbrach, entwickelte sich die Ausgabeseite, insbesondere die Sozialtransferaufwendungen, ungebremst weiter.

Im Finanzplanungszeitraum bis 2020 ist die finanzielle Situation insbesondere geprägt von

1. den zu erwarteten Bundesentlastungen
2. dem abweichenden Zensusergebnis des Landes zum hiesigen Einwohnermelderegister
3. dem Verlust von Gewerbesteuersubstrat als Folge der von den Unternehmen genutzten Verrechnungsmöglichkeiten.

## **Entlastungen der Kommunen durch Hilfen des Bundes**

Die erwarteten finanziellen Entlastungen der Kommunen durch Hilfen des Bundes an den haben schon im Haushaltssicherungskonzept des Haushaltes 2013/2014 Eingang gefunden. Bis jetzt konnte davon ausgegangen werden, dass diese Entlastung über die Beteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe erfolgt.

Im Haushaltssicherungskonzept 2015 ff. sind finanzielle Entlastungen des Bundes ab 2018 perspektivisch abgelegt, die entsprechend vorgesehene Steueranpassungen entbehrlich machen.

Eine Beteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe hätte Auswirkungen auf die Ebenen des Landschaftsverbandes, des Kreises und der Kreisstadt Unna. Auf die verschiedenen Ebenen wird im Folgenden Bezug genommen, in diesem Kontext werden die Inhalte der genannten Bundesentlastungen vorab erläutert:

In ihrem Koalitionsvertrag haben die Regierungsparteien des Bundes vereinbart, die Kommunen im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes im Umfang von fünf Milliarden jährlich von den Kosten der Eingliederungshilfe zu entlasten. Vor Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes wird die Bundesregierung die Kommunen ab

1.1.2015 mit 1 Mrd. Euro p.a. entlasten. Dies erfolgt hälftig durch einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (KdU) - dazu werden die Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II gleichmäßig erhöht - und hälftig durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer. Mit der vollständigen Umsetzung der Bundesentlastungen wird ab dem Jahr 2018 gerechnet.

Auf die Kreisstadt Unna entfallen im Rahmen der Entlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro Verbesserungen ab dem Jahr 2015 bei dem Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 400 T€ p.a.. Der höhere Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft schlägt sich beim Kreis Unna als Träger der Leistungen nach dem SGB II auf die Höhe der Kreisumlage nieder. Heruntergebrochen auf die Kreisstadt Unna bedeutet dieses eine Entlastung in Höhe von rund 500 T€ p.a. ab dem Jahr 2015. In Summe bedeutet dies für die Kreisstadt Unna eine Verbesserung aus der Umsatzsteuer und der Kreisumlage in Höhe von 900 T€ p.a. Gesamtentlastungen durch den Bund in Höhe von 5 Mrd. Euro ab dem Jahr 2018 würden für die Kreisstadt Unna Gesamtverbesserungen in Höhe von 4,5 Mio. Euro bedeuten.

Zwischenzeitlich erging ein gemeinsamer Vorschlag von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble und Hamburgs Ersten Bürgermeister Olaf Scholz, die im Koalitionsvertrag vorgesehene 5 Mrd. EUR-Entlastung der Kommunen nicht über die Eingliederungshilfe vorzunehmen, sondern eine Entlastung über die Integration des Solidaritätszuschlags in den Einkommensteuertarif und über die volle Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II zu bewirken.

Im Falle der Umsetzung des vg. **Schäuble/Scholz-Vorschlages würde sich im Hinblick auf die Entlastungswirkung** eine völlig neue Situation ergeben. Dieser Vorschlag beinhaltet

- eine sukzessive Übernahme der Kosten der Unterkunft durch den Bund – und zwar in einem ersten Schritt ab 2018 in Höhe von 5 Mrd. EUR und ab 2020 die gesamten Kosten der Unterkunft. Diese Entlastung käme unmittelbar bei den Kreisen und kreisfreien Städten an.
- ab 2020 eine Integration des Solidaritätszuschlages unter Abbau der kalten Progression in die Tarife der Einkommen-, Körperschaft- und Kapitalertragsteuer. Davon würden die Kommunen mit ihrem Anteil an der Einkommensteuer partizipieren.

Die im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe bereitgestellten Entlastungsmittel kämen nach dem Vorschlag von Schäuble/Scholz nicht im LWL-Haushalt, sondern in den Haushalten der Kommunen an.

Damit ist die Frage, ob und auf welchem Weg die Bundesentlastung bei den Kommunen ankommt, noch nicht abschließend gestaltet.

#### Abweichendes Zensusergebnis des Landes zum hiesigen Einwohnermelderegister

Die dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015) vom Land zu Grunde gelegten Zensusergebnisse weisen einen 2.000 Einwohner niedrigeren Wert im Vergleich zum hiesigen Melderegister aus. Dieser jetzt zu verzeichnende zusätzliche Verlust ist in den bisherigen Planungen nicht berücksichtigt worden und führt zu einer zusätzlichen Konsolidierungsnotwendigkeit in Höhe von 1,5 Mio. Euro pro Jahr. Nähere Erläuterungen können dem Punkt „Erträge aus Zuwendungen des Landes (Schlüsselzuweisungen)“ entnommen werden.

## Verlust von Gewerbesteuersubstrat

Der Grund für den hohen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen ab dem Jahr 2015 ist den steuerlichen Umstrukturierungen und Firmenverkäufen der vor Ort ansässigen Konzerne geschuldet. Dies führt zu Mindererträgen in zweistelliger Millionenhöhe. Der auf die von internationalen Konzernen offensiv genutzten Steuerverrechnungsmöglichkeiten zurückzuführende Verlust an Gewerbesteuersubstrat verursacht eine strukturelle Anpassungsnotwendigkeit in Höhe von rund 1,5 Mio. € p.a.. Näheres kann dem Punkt „b. Erträge aus Gewerbesteuereinnahmen (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)“ entnommen werden.

Inwieweit sich die einzelnen Punkte auf die finanzielle Lage der Kreisstadt Unna in den Jahren 2015 ff. auswirken, wird im Zuge des Vorberichts dargelegt.

**Das Haushaltssicherungskonzept 2015 ff. war vor diesem Hintergrund fortzuschreiben, mit dem Ziel, den notwendigen Haushaltsausgleich im Jahr 2020 darzustellen und die drohende Überschuldung der Kreisstadt Unna abzuwenden. Die Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 ff. wurden bei der Planung des Haushaltes produkt- und sachkontengenau berücksichtigt. Die einzelnen Maßnahmen werden im Kapitel „Haushaltssicherungskonzept 2015 ff.“ eingehend erläutert.**

## **1. Der Ergebnisplan mit seinen wichtigsten Positionen**

Im **Zentrum der Haushaltsplanung** steht der **Ergebnisplan**. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge und erfasst den vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauch. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z.B. Aufwand für Pensionsrückstellungen). Im Ergebnisplan werden insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen oder zu verbrauchen. **Die Ertrags- und Aufwandskonten werden im Ergebnisplan nach Arten (Kontengruppen) zusammengefasst ausgewiesen.** So fließen beispielsweise die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer in die erste Zeile der Ergebnisplanung unter der Bezeichnung „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein. Detaillierte Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes können dem gleichlautenden Kapitel des Haushaltsbandes entnommen werden.

Den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) folgend, erstreckt sich der Finanzplanungszeitraum des Doppelhaushaltes 2015/2016 bis zum Jahr 2019; der Zeitraum der Haushaltssicherung bei der Kreisstadt Unna jedoch bis zum Jahr 2020. Das Erreichen des Ziels der Haushaltssicherung bemisst sich am originären Haushaltsausgleich, also an der „schwarzen Null“ im Ergebnisplan und am Eigenkapitalverzehr. Der Haushaltsausgleich im Ergebnisplan wird mit dem Haushaltssicherungskonzept 2015 ff. im Jahr 2020 erreicht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird bei den Erläuterungen zum Ergebnisplan auf den Zeitraum der Haushaltssicherung Bezug genommen.

## **Erläuterungen zu ausgewählten Ertragspositionen**

Wie in den Jahren zuvor entfallen im Zeitraum 2015 – 2020 rund 84% der städtischen Erträge auf Steuereinnahmen und Zuweisungen. Die übrigen rund 16% der Erträge verteilen sich einerseits auf Leistungsentgelte und Kostenerstattungen sowie andererseits auf sonstige Erträge. Im Finanzplanungszeitraum ergeben sich bei dieser Aufteilung der Ertragspositionen grundsätzlich keine Änderungen.

Im Überblick ergibt sich für die Ertragslage folgendes Bild:

Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Steuern	76.210 T€	72.270 T€	75.665 T€	78.265 T€	84.615 T€	86.365 T€	88.095 T€
Zuweisungen	34.985 T€	38.059 T€	41.574 T€	42.564 T€	43.804 T€	44.639 T€	45.439 T€
-davon Schlüsselzuweisungen	25.100 T€	23.080 T€	26.500 T€	27.400 T€	28.550 T€	29.250 T€	29.950 T€
Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	12.395 T€	13.308 T€	13.242 T€	13.058 T€	12.997 T€	13.350 T€	13.169 T€
Sonstige Erträge	14.317 T€	8.437 T€	7.807 T€	8.253 T€	8.238 T€	8.228 T€	8.213 T€
<b>Summe Erträge</b>	<b>137.907 T€</b>	<b>132.074 T€</b>	<b>138.288 T€</b>	<b>142.140 T€</b>	<b>149.654 T€</b>	<b>152.582 T€</b>	<b>154.916 T€</b>

Aus den vorstehenden Übersichten werden nachfolgend die wichtigsten Positionen erläutert.

#### **a. Grundsteuer A und B (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)**

Die Kalkulation der Ansätze der Grundsteuer A und B stützt sich auf die Jahresveranlagung des Jahres 2014 unter Zugrundelegung eigener Berechnungen:

Aufkommen Grundsteuer A	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	398	398	420	420	420	420	420
Grundsteuer A	230 T€	250 T€	265 T€	265 T€	275 T€	275 T€	275 T€

Aufkommen Grundsteuer B	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	769	762	813	813	983	983	983
Grundsteuer B	16.500 T€	16.500 T€	17.590 T€	17.590 T€	21.290 T€	21.390 T€	21.490 T€

In den Hebesätzen der Grundsteuer B sind ab dem Jahr 2015 18 v.H. zur Finanzierung der von den Stadtbetrieben sichergestellten Aufgabe „Winterdienst“ enthalten; bis einschließlich 2014 belief sich der Anteil auf 25 v.H.

Die Anhebung der Hebesätze im Jahre 2018 der Grundsteuer B kann unter der Prämisse entfallen, dass der Bund Anteile an den Kosten der Eingliederungshilfe übernimmt. Näheres kann dem Punkt „Kreisumlage“ und dem Kapitel „Haushaltssicherungskonzept 2015 ff.“ entnommen werden.

Im Einzelnen wird auf das Kapitel „Haushaltssicherungskonzept 2015 ff.“ verwiesen.

#### **b. Erträge aus der Gewerbesteuer (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)**

Neben eigenen Berechnungen wurden die Prognosen der Orientierungsdaten bei den Steuernachzahlungs- und Vorauszahlungsberechnungen hinzugezogen:

Gewerbesteueraufkommen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	470	470	475	475	475	475	475
Gewerbesteuer -brutto-	28.000 T€	22.500 T€	23.210 T€	24.210 T€	25.210 T€	26.210 T€	27.210 T€
Gewerbesteuerumlagen	4.380 T€	3.370 T€	3.400 T€	3.560 T€	3.700 T€	3.900 T€	2.000 T€
<b>Gewerbesteuer -netto-</b>	<b>23.620 T€</b>	<b>19.130 T€</b>	<b>19.810 T€</b>	<b>20.650 T€</b>	<b>21.510 T€</b>	<b>22.310 T€</b>	<b>25.210 T€</b>

Der Grund für den hohen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen ab dem Jahr 2015 ist steuerlichen Umstrukturierungen und Firmenan- und verkäufen der vor Ort ansässigen Konzerne geschuldet, wobei allein auf die Steueroptimierung der Konzerne jährlich ein hoher zweistelliger Millionenbetrag zurückzuführen ist.

Vormals in Unna steuerlich selbständige Firmen haben hier vor Ort entsprechend ihrer Gewinne Gewerbesteuern gezahlt. Durch Umstrukturierungen oder Firmenübernahmen wurden die bislang steuerlich selbständigen Firmen in Unna in die Mutterkonzerne eingegliedert, mit der Folge, dass die bislang vor Ort erwirtschafteten und versteuerten Erträge mit den anderen zu den Mutterkonzernen gehörenden Firmenergebnissen aufgerechnet werden. Nach dem Abschluss dieser rechtlich zulässigen Transaktionen verbleiben nur noch Bruchteile – oftmals aber auch keine mehr – der ehemals entrichteten Gewerbesteuer in der Kreisstadt Unna.

Zum 30.09.2014 stellt sich die Struktur der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe im Zeitreihenvergleich wie folgt dar:

Vergleich zu den Vorjahren	30.09.2012	30.09.2013	30.09.2014	Veränderung absolut	Veränderung in %
zahlen keine Gewerbesteuer	1.447	1.509	1.577	68	4,51%
zahlen bis 50.000 € Gewerbesteuer	792	864	885	21	2,43%
zahlen bis 250.000 € Gewerbesteuer	47	54	52	-2	-3,70%
zahlen über 250.000 € Gewerbesteuer	12	12	15	3	25,00%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.298</b>	<b>2.439</b>	<b>2.529</b>	<b>90</b>	<b>3,69%</b>

Im letzten Vorkrisenjahr 2007 und vor den Rechtsnormänderungen zur Gewerbesteuer lag der Anteil der über 250.000 Euro zahlenden Gewerbesteuerbetriebe zum 30.06. bei 56% des Gewerbesteueraufkommens. Die Anzahl dieser Betriebe sank zum 30.09.2014 auf nunmehr 15 und das Volumen am Gewerbesteueraufkommen auf 34%; das entspricht einer Anteilsminderung am Steueraufkommen von 40%. Zahlreiche steuerzahlende Firmen des Jahres 2007 entrichten seit geraumer Zeit keine Gewerbesteuern mehr vor Ort, sind aber im Gegenzug teilweise in den letzten Jahren durch ertragsstarke mittelständische Unternehmen ersetzt worden. Die Anteile der Betriebe am Gewerbesteueraufkommen zum Stichtag 30.09.2014 kann der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Verteilung der Gewerbesteuereinnahmen auf die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe			Anteil am Vorauszahlungsaufkommen in %
2.529	Betriebe insgesamt	= 100,00%	100,00%
1.577	zahlen <b>keine</b> Gewerbesteuer	= 62,36%	0,00%
885	zahlen <b>bis 50.000 €</b> Gewerbesteuer	= 34,99%	35,14%
52	zahlen <b>bis 250.000 €</b> Gewerbesteuer	= 2,06%	30,49%
15	zahlen <b>über 250.000 €</b> Gewerbesteuer	= 0,59%	34,37%

Die aus den steuerlichen Optimierungen und Betriebsübernahmen resultierenden Gewerbesteuerverluste können durch die Nach- und Vorauszahlungen vieler Klein- und Mittelbetriebe nicht ausgeglichen werden und schlagen sich unmittelbar auf die Planwerte der Jahre 2015 ff. nieder.

**Der auf die von internationalen Konzernen offensiv genutzten Steuerverrechnungsmöglichkeiten zurückzuführende Verlust an Gewerbesteuersubstrat verursacht eine strukturelle Anpassungsnotwendigkeit in Höhe von rund 1,5 Mio. € p.a..**

Näheres zur Entwicklung der Hebesätze kann dem Kapitel „Haushaltssicherungskonzept 2015 ff.“ entnommen werden.

### **c. Erträge aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)**

Zur Ermittlung der Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wurden, unter Berücksichtigung der für die Kreisstadt Unna maßgeblichen neuen Schlüsselzahlen ab dem 01.01.2015, bis 2018 die regionalisierten Daten der Steuerschätzung aus November 2014 und für die Jahre 2019 bis 2020 die für die Kreisstadt Unna maßgeblichen Wachstumsraten herangezogen:

Einkommensteuer-aufkommen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer</b>	24.500 T€	25.360 T€	26.740 T€	28.180 T€	29.650 T€	30.140 T€	30.600 T€

Umsatzsteuer-aufkommen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer</b>	3.350 T€	3.970 T€	4.090 T€	4.200 T€	4.320 T€	4.430 T€	4.550 T€



Die den Planungen zu Grunde zu legenden regionalisierten Daten der Steuerschätzung aus November 2014 basieren auf einer weiterhin positiven Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes. Inwieweit sich eine weitergehende Abflachung der Konjunktorentwicklung auf den städtischen Haushalt zukünftig auswirken könnte, ist nicht vorhersehbar. Zudem wurden für den Zeitraum ab 2015 die für die Kreisstadt Unna neu festgesetzten Schlüsselzahlen, welche die Verteilung des Gesamtaufkommens der Einkommen- und Umsatzsteuer regelt, angesetzt. Verbessert ist bei der Planung der Umsatzsteuer die Entlastung der Kommunen durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer (s. Punkt „Rahmenbedingungen“) berücksichtigt worden. Für die Kreisstadt Unna werden sich hier ab dem Jahr 2015 Verbesserungen in Höhe von 400 T€ p.a. ergeben.

#### **d. Erträge aus Zuwendungen des Landes (Schlüsselzuweisungen)**

##### Rahmenbedingungen des kommunalen Finanzausgleichs

Das Grundgesetz und die Landesverfassung verpflichtet das Land NRW, einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Im Entwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015) werden die Kommunen mit insgesamt 23 v. H. (Verbundsatz) am Landesanteil der Gemeinschaftsteuern obligatorisch und an 4/7 der Landessteuer Grund-erwerbsteuer (Verbundsteuern) fakultativ beteiligt.

Das derzeitige Berechnungssystem zur Ermittlung der Gemeindegemeinschaftsschlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) in Nordrhein-Westfalen stellt die kommunenspezifischen Bedarfe der eigenen Steuerkraft gegenüber.

Der Bedarf wird über die Indikatoren

- Einwohner (= Hauptansatz)
- Schüler (= Schüleransatz)
- Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II (= Soziallastenansatz)
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (= Zentralitätsansatz)
- Gemeindefläche (=Flächenansatz)

ermittelt. Sie bilden in ihrer Summe die „**Ausgangsmesszahl**“ einer Gemeinde, die mit einem landeseinheitlichen Grundbetrag vervielfältigt wird.

Die „**Steuerkraftmesszahl**“ einer Gemeinde ergibt sich aus der Summe der geltenden Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer, der Grundsteuern, der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, abzüglich der Steuerkraftzahl für die Gewerbesteuerumlage.

Die Gemeinde erhält als Schlüsselzuweisung 90 vom Hundert des Unterschiedsbetrages zwischen ihrer „Ausgangsmesszahl“ und ihrer „Steuerkraftmesszahl“.

##### Finanzausgleichsmasse 2015 und im Prognosezeitraum des Landes bis 2018

Die originäre Finanzausgleichsmasse des Jahres 2015 beträgt im Entwurf zum GFG 2015 9,731 Mrd. Euro. Hiervon werden 4,367 Mio. Euro für Bibliothekstantien und 115,0 Mio. Euro für die kommunale Beteiligung an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 Abs. 3 Stärkungspaktgesetz vorab abgezogen.

Danach ergibt sich für 2015 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse von 9,612 Mrd. Euro. Das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 147,8 Mio. Euro bzw. 1,56 v. H. Die Kommunen werden seit 2012 auch an den Zins- und Tilgungsleistungen des Sondervermögens „Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen“ nach dem Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz durch einen pauschalen Abzug bei den Investitionszuweisungen beteiligt. Im GFG 2015 beträgt diese Beteiligung 36,012 Mio. Euro.

Die Prognose der Verbundleistungen an die Gemeinden aus September 2014 sieht danach im Finanzplanungszeitraum des Landes NRW wie folgt aus:

#### Prognose für den Steuerverbund mit den Kommunen in NRW 2014-2018

Berechnung mit Ergebnissen der Steuerschätzung Mai 2014 und Ist-Ergebnissen 10/2013 - 04/2014

Verbundzeitraum: 01.10. Vorvorjahr - 30.09.Vorjahr	2014	2015		2016		2017		2018	
	Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.	Mio. EUR	v.H.	Mio. EUR	v.H.	Mio. EUR	v.H.
Verbundgrundlagen									
Gemeinschaftsteuern + GrErwSt	41.326,7	41.880,7	+1,3	43.914,9	+4,9	46.025,4	+4,8	47.912,1	+4,1
Sozialleistungsausgleich neue Länder	155,1	165,4	+6,6	169,2	+2,3	169,2	0,0	169,2	0,0
Komp. Familienleistungsausgleich	-726,2	-700,5	-3,5	-735,0	+4,9	-755,0	+2,7	-775,0	+2,6
Weitere Abzüge (KiFöG, Spielbank)	-157,2	-183,8	+16,9	-194,8	+6,0	-197,0	+1,1	-197,0	0,0
Steuervereinfachungsgesetz 2011	-34,3	-17,8	-48,2	-18,1	-1,8	-18,1	+0,1	-18,1	0,0
LFA/BEZ	1.100,8	1.165,8	+5,9	1.217,3	+4,4	1.263,8	+3,8	1.318,3	+4,3
<b>1. Summe Verbundgrundlagen</b>	<b>41.664,9</b>	<b>42.309,8</b>	<b>+1,5</b>	<b>44.353,5</b>	<b>+4,8</b>	<b>46.488,3</b>	<b>+4,8</b>	<b>48.409,5</b>	<b>+4,1</b>
Verbundsatz (v.H.)	23,0	23,0		23,0		23,0		23,0	
<b>2. Originäre Finanzausgleichsmasse</b>	<b>9.582,9</b>	<b>9.731,3</b>	<b>+1,5</b>	<b>10.201,3</b>	<b>+4,8</b>	<b>10.692,3</b>	<b>+4,8</b>	<b>11.134,2</b>	<b>+4,1</b>
Vorwegabzug									
Bibliothekstantiemen	-3,9	-4,4	+13,4	-4,4	0,0	-4,4	0,0	-4,4	0,0
Entnahme für Konsolidierungshilfen	-115,0	-115,0	+0,0	-115,0	0,0	-115,0	0,0	-115,0	0,0
<b>3. Verteilbare Finanzausgleichsmasse</b>	<b>9.464,0</b>	<b>9.611,9</b>	<b>+1,6</b>	<b>10.081,9</b>	<b>+4,9</b>	<b>10.572,9</b>	<b>+4,8</b>	<b>11.014,8</b>	
daraus Abfinanzierung Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfond NRW	-36,6	-36,0		-35,3	-1,9	-34,4	-2,5	-33,4	-3,0
<b>4. Belastung für den Landeshaushalt</b>	<b>9.427,4</b>	<b>9.575,9</b>	<b>+1,6</b>	<b>10.046,6</b>	<b>+4,9</b>	<b>10.538,5</b>	<b>+4,8</b>	<b>10.981,4</b>	<b>+4,2</b>

Die im Finanzplanungszeitraum angenommenen Zuwachsraten des Steuerverbundes finden ihren Niederschlag im Erlass des Landes zu den Orientierungsdaten zur Finanzplanung der Kommunen.

Eine zweite Modellrechnung zum GFG 2015 auf Basis der Ist-Ergebnisse der Referenzperiode für den Steuerverbund 2015 (1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014) ergab eine Verbesserung in Höhe von rund 40 Mio. Euro.

#### Struktur des Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015)

Das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) ist der aktuellen Entwicklung, neuen Erkenntnissen und geänderten (statistischen) Daten in regelmäßigen Abständen anzupassen.

- Verteilung der Finanzausgleichsmasse

Seit dem Jahr 2013 liegt ein Gutachten zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen vor („FiFo-Gutachten“). Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieses Gutachtens werden im GFG 2015 nur teilweise umgesetzt. Ohne hier auf die einzelnen Punkte des Gutachtens einzugehen, führt die vorgesehene Teilumsetzung der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu einer Schiefelage des kommunalen Finanzausgleichs zu Lasten der kreisangehörigen Kommunen, indem eine Umverteilung von Mitteln in den kreisfreien Bereich erfolgt.

- Entwicklung der Steuerkraft im Vergleich

Auf der Grundlage des geltenden Rechts haben sich im Referenzzeitraum für das GFG 2015 die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-

Westfalen gegenüber dem Referenzzeitraum für das GFG 2014 im Landesdurchschnitt um + 4,4% verbessert. Im Vergleich dazu ist die Steuerkraft der Kreisstadt Unna im letzten Referenzperiodenzeitraum jedoch um + 7,8% gestiegen; hier liegt eine vom Landestrend atypische Entwicklung vor.

- Berücksichtigung der Einwohnerzahl – Auswirkungen der Ergebnisse des Zensus

Die Ergebnisse der fortgeschriebenen amtlichen Bevölkerungsstatistik (auf der Basis der Volkszählung 2011 - Zensus) bezogen auf die Einwohnerzahlen zum Stichtag 31. Dezember 2012 und zum 31. Dezember 2013 werden im Gesetzentwurf zum GFG 2015 berücksichtigt.

Die im GFG 2015 zu Grunde gelegte Einwohnerzahl auf Basis der Fortschreibung der Zensusdaten zum 31.12.2013 beläuft sich auf 58.856. Mit Stichtag 31.12.2013 wies die Einwohnermeldedatei der Kreisstadt Unna jedoch rund 2.000 Einwohner mehr auf.

**Der jetzt zu verzeichnende zusätzliche Verlust in Höhe von rund 2.000 Einwohnern ist in den bisherigen Planungen nicht berücksichtigt worden und führt zu einer zusätzlichen Konsolidierungsnotwendigkeit in Höhe von 1,5 Mio. Euro p.a..**

- Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im Zeitraum 2015 - 2020

Die im Vergleich zum Landestrend atypisch verlaufende Steuerkraft der Kreisstadt Unna und die zuvor beschriebenen Einwohnerverluste schlagen sich unmittelbar auf den Wert für das Jahr 2015 nieder:

Schlüsselzuweisungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schlüsselzuweisungen vom Land	26.967 T€	23.080 T€	26.500 T€	27.400 T€	28.550 T€	29.250 T€	29.950 T€

Ab 2016 wurde der Wert des Jahres 2015 unter Berücksichtigung der nach den Orientierungsdaten des Landes prognostizierten Steigerungen fortgeschrieben. Daneben sind negative Effekte aus dem „Zensus“ und die prognostizierte verminderte Steuerkraft aus der Gewerbesteuer für die Kreisstadt Unna berücksichtigt worden.

Wie viele Kommunen in NRW hat auch die Kreisstadt Unna Klage gegen den Feststellungsbescheid aufgrund des Zensus und gegen den Festsetzungsbescheid zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 (GFG 2014) erhoben. Nach Eingang des Festsetzungsbescheides zum GFG 2015 ist zu prüfen, inwieweit auch gegen diesen Klage durch die Kreisstadt Unna zu erheben ist.

### **Erläuterungen zu ausgewählten Aufwandspositionen**

Mit rund 50% entfallen die größten Anteile des städtischen Aufwandes auch 2015 ff. auf die Transferaufwendungen, wie Kreis- und Gewerbesteuerumlagen, Zuschüsse für Kindergärten, die Offene Ganztagschule und Hilfen zur Erziehung. Die Anteile für Personal- und Sachaufwendungen bleiben mit rd. 23% bzw. 21% konstant hoch. Die übrigen Aufwendungen mit ca. 6% vervollständigen das Bild:

Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personal- und Versorgungsaufwendungen	33.505 T€	34.018 T€	34.429 T€	34.939 T€	35.385 T€	35.881 T€	36.211 T€
Sachaufwand und Abschreibungen	28.908 T€	30.235 T€	30.154 T€	29.952 T€	29.885 T€	29.914 T€	29.922 T€
Sonstige Aufwendungen	6.062 T€	6.680 T€	6.649 T€	6.816 T€	6.426 T€	6.529 T€	6.522 T€
Transferaufwendungen	72.217 T€	72.505 T€	75.205 T€	76.661 T€	78.061 T€	79.211 T€	78.304 T€
-davon Kreisumlage	38.100 T€	39.315 T€	42.020 T€	42.790 T€	43.480 T€	43.890 T€	44.300 T€
Zinsaufwendungen	3.865 T€	3.136 T€	3.391 T€	3.962 T€	3.917 T€	3.877 T€	3.827 T€
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>144.557 T€</b>	<b>146.574 T€</b>	<b>149.828 T€</b>	<b>152.330 T€</b>	<b>153.674 T€</b>	<b>155.412 T€</b>	<b>154.786 T€</b>

In den vorstehenden Werten sind bereits die Haushaltssicherungsbeträge enthalten. Erläuterungen können dem Kapitel „Haushaltssicherung 2015 ff.“ entnommen werden.

### **a. Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für das Haushaltsjahr 2015 die stufig vereinbarten tariflichen Steigerungen und Besoldungserhöhungen berücksichtigt. Für die Folgejahre werden Steigerungen in Höhe von 2,0% angenommen:

Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personalaufwendungen	29.745 T€	29.348 T€	29.559 T€	29.799 T€	30.145 T€	30.591 T€	30.861 T€
<i>davon:</i> <i>Pensions- und Beihilferückstellungen für Aktive</i>	<i>2.870 T€</i>	<i>2.405 T€</i>	<i>2.560 T€</i>	<i>2.820 T€</i>	<i>3.000 T€</i>	<i>3.050 T€</i>	<i>3.110 T€</i>
Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionäre	3.760 T€	4.670 T€	4.870 T€	5.140 T€	5.240 T€	5.290 T€	5.350 T€
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	<b>33.505 T€</b>	<b>34.018 T€</b>	<b>34.429 T€</b>	<b>34.939 T€</b>	<b>35.385 T€</b>	<b>35.881 T€</b>	<b>36.211 T€</b>
Erträge im Personalbudget	-1.010 T€	-1.055 T€	-970 T€	-730 T€	-670 T€	-670 T€	-665 T€
<b>Personalbudget -netto-</b>	<b>32.495 T€</b>	<b>32.963 T€</b>	<b>33.459 T€</b>	<b>34.209 T€</b>	<b>34.715 T€</b>	<b>35.211 T€</b>	<b>35.546 T€</b>

Weitere Ausführungen zu den Personalaufwendungen sind dem Haushaltssicherungskonzept und den Anlagen zum Haushaltsplan (Personalkostenentwicklungskonzept und Stellenplan) zu entnehmen.

### **b. Sachaufwand und Abschreibungen**

Bei den Sachaufwendungen bilden ausgehend vom Planjahr 2015 die folgenden Positionen die wichtigsten Posten:

- Unterhaltungs- und Betriebskosten der städtischen Infrastruktur im Kernhaushalt (ohne Beteiligungen): rund 5,8 Mio. €

- Energiekosten: rund 3,2 Mio. €
- Abschreibungen auf Sachanlagen: 10,0 Mio. €

### Unterhaltungskosten der städtischen Infrastruktur

Unter die Position der Unterhaltungskosten fallen einerseits die bauliche Instandhaltung in den Bereichen Tiefbau und Hochbau und andererseits die zu entrichtenden Abgaben.

### Energiekosten

Die Aufwendungen für Strom- und Heizenergie entwickelten sich seit 2008 wie folgt:

Beschreibung	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014
<b>Energiekosten</b>	2.273 T€	2.372 T€	2.579 T€	2.333 T€	2.757 T€	2.999 T€	2.905 T€

Zuletzt mit den unterjährigen Finanzberichten zum Haushaltsjahr 2014 wurde dargelegt, dass im Bereich der Energieaufwendungen mit Mehraufwendungen in Höhe von 300 T€ gerechnet werden muss. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurden die Werte in die Folgejahre übernommen.

### Abschreibungen

Abschreibungen geben den erwarteten Werteverzehr des städtischen Vermögens wieder und sind im kaufmännischen System des NKF zusätzlich zu erwirtschaften. Im Gegenzug sind auf der Ertragsseite investive Drittmittel (Sonderposten) den Abschreibungen jährlich gegenüberzustellen um die wirtschaftliche Last zu mindern. Im Jahr 2015 stehen den Abschreibungen in Höhe von 10,0 Mio. Euro Sonderposten in Höhe von 5,3 Mio. Euro gegenüber.

### c. Transferaufwendungen

Die für die Stadt Unna bedeutsamsten Transferbelastungen sind die Kreisumlage und die Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich; diese werden nachfolgend näher erläutert.

### Die Kreisumlage

Da der Kreis Unna über so gut wie keine eigenen Einnahmequellen verfügt, ist er auf die Schlüsselzuweisungen des Landes und die solidarische Finanzierung über seine zehn kreisangehörigen Kommunen angewiesen. Der jährlich an den Kreis abzuführende Betrag der Kreisumlage orientiert sich an der Steuerkraft der Kommune und dem vom Kreistag jährlich festzusetzenden Umlagesatz.

Gemäß § 55 Abs. 1 KrO NRW erfolgt die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden.

Die Höhe der Kreisumlage wird wesentlich von folgenden Parametern geprägt:

- Die Entwicklung der Steuerkraft im GFG und die damit verbundenen Umlagegrundlagen

- Eigene Schlüsselzuweisungen des Kreises Unna
- Entwicklung der Sozialtransferaufwendungen des Kreises Unna
- Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

### Die Entwicklung Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen des Kreises

Aufgrund der gestiegenen Steuerkraftmesszahlen steigen auch die **Umlagegrundlagen** (=Summe aus der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden um rd. 12,5 Mio. € (+2,44 v.H.) an. Während die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden um 13,7 Mio. Euro (+3,95%) ansteigt, verringert sich die Summe der Schlüsselzuweisungen um 1,2 Mio. Euro (-0,7%). Im Gegenzug sinken die **Schlüsselzuweisungen des Kreises Unna** im Vergleich zum Jahr 2014 um rd. 1,3 Mio. €.

### Entwicklung der Sozialtransferaufwendungen und Bundesentlastungen

Vorstehend wurden die geplanten Entlastungen der Kommunen bei den Kosten der Eingliederungshilfe durch den Bund bereits erläutert. Vor Inkrafttreten des geplanten Bundes- teilhabegesetzes in einer Höhe von 5 Mrd. Euro wird die Bundesregierung die Kommunen ab 1.1.2015 mit 1 Mrd. Euro p.a. entlasten. Dies erfolgt hälftig durch einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (KdU); dazu werden die Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II gleichmäßig erhöht. Ab dem Jahr 2015 erwartet der Kreis Unna höhere Beteiligungen des Bundes in Höhe von 3,26 Mio. Euro. Mit der vollständigen Umsetzung der Bundesentlastungen wird ab dem Jahr 2018 gerechnet (siehe auch Punkt „Rahmenbedingungen des Doppelhaushaltes 2015/2016“).

### Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)

Die verbesserten Umlagegrundlagen schlagen in vollem Umfang auch auf die **Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)** durch und führen bei Annahme eines gleichbleibenden Hebesatzes von 16,3 v.H. bereits zu einer höheren Zahllast für den Kreis Unna. Das Planungsdefizit des LWL für das Haushaltsjahr 2015 bei konstantem Hebesatz liegt jedoch bei rd. 68 Mio. €, so dass auf Basis der bekannten Umlagegrundlagen eine Anhebung des Hebesatzes der Landschaftsumlage um **0,6 v.H.** auf dann **16,9 v.H.** aus Sicht des LWL erforderlich wäre. Dies würde eine Erhöhung der Zahllast für den Kreis Unna von rd. **4,6 Mio. €** bedeuten und den Kreishaushalt entsprechend belasten. Für den Entwurf des Kreishaushaltes 2015 ist dieser Hebesatz zugrunde gelegt worden.

### **Allgemeine Kreisumlage 2015 und Entfall der Delegationsaufwendungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)**

Die am 4. November im Kreistag eingebrachte Haushaltssatzung sieht einen von 48,34 v.H. um 0,39 v.H. auf 47,95 v.H. verminderten Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage im Vergleich zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung vor. Bei dieser Vergleichsrechnung ist zu berücksichtigen, dass zwischenzeitlich die Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna als örtlichem Träger der Sozialhilfe mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden über die Beteiligung der Kommunen an dem durch Satzung delegierten Sozialhilfeaufwand gekündigt worden ist. Dies bedeutet, dass nunmehr ein Betrag in Höhe von rund 2,1 Mio. € zusätzlich über die Allgemeine Kreisumlage zu finanzieren ist und die Zahllast entsprechend erhöht (Anteil Kreisstadt Unna: 330 T€) wird. Im Gegenzug entfallen künftig die eingeplanten Delegationsaufwendungen im städtischen Haushalt (Im Jahr 2015: 200 T€).

Darüber hinaus erwartet der Kreis Unna bis zur Verabschiedung der Haushaltssatzung am 16.12.2014 weitere Verbesserungen in der Ergebnisrechnung, die, bezogen auf die Kreisstadt Unna, Verbesserung in Höhe von 465 T€ im Vergleich zum Entwurf bedeuten. In Summe wird unter Einberechnung der entfallenden Delegationsaufwendungen nach dem SGB XII mit Verbesserungen bei der Kreisumlage in Höhe von 665 T€ in 2015 gerechnet.

Allgemeine Kreisumlage	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Planwerte Entwurf 2015/2016	39.780 T€	41.820 T€	42.580 T€	43.270 T€	43.670 T€	44.080 T€
Aktualisierte Prognose	39.315 T€	42.020 T€	42.790 T€	43.480 T€	43.890 T€	44.300 T€
Delegationsaufwendungen SGB XII	200 T€	200 T€	210 T€	210 T€	220 T€	220 T€
<b>Verbesserungen (+)</b>	<b>+665 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>Verschlechterungen (-)</b>						

**Die auf die Kreisstadt Unna entfallende Zahllast steigt damit von bisher 38.311 T€ um rund 1.000 T€ auf rund 39.315 T€ an.**

Entwicklung der Kreisumlage seit dem Haushaltsjahr 2000:

Jahr	Umlagesatz in v.H.		Kreisumlage	Änderung in v.H.	Umlagegrundlage	Jahr	Umlagesatz in v.H.		Kreisumlage	Änderung in v.H.	Umlagegrundlage
	Höhe	Änderung					Höhe	Änderung			
2000	40,42	-2,00	24.717 T€	+1,67%	61.155 T€	2008	44,00	-2,50	32.686 T€	+4,66%	74.286 T€
2001	37,00	-3,42	23.728 T€	-4,00%	64.131 T€	2009	45,13	+1,13	34.905 T€	+6,79%	77.399 T€
2002	37,00	0,00	23.961 T€	+0,98%	64.759 T€	2010	49,96	+4,83	34.762 T€	-0,41%	75.439 T€
2003	37,00	0,00	21.583 T€	-9,92%	58.332 T€	2011	49,04	-0,92	35.301 T€	1,55%	71.984 T€
2004	37,00	0,00	22.691 T€	+5,13%	61.327 T€	2012	47,53	-1,51	37.045 T€	+4,94%	77.933 T€
2005	43,50	+6,50	25.234 T€	+11,21%	58.011 T€	2013	47,50	-0,03	38.020 T€	+2,63%	80.217 T€
2006	46,50	+3,00	28.612 T€	+13,39%	61.531 T€	2014	46,70	-0,80	38.311 T€	+0,77%	82.037 T€
2007	46,50	0,00	31.232 T€	+9,16%	67.161 T€	2015	48,34	+1,64	39.315 T€	+2,62%	82.285 T€

In dem vorstehenden Betrachtungszeitraum sind die Umlagegrundlagen um 34% und die Kreisumlage um 59% gestiegen. Im Vergleich zu den Umlagegrundlagen ist die Kreisumlage mithin fast doppelt so stark angestiegen.

In der Ergebnisplanung für die Jahre 2016 bis 2018 hat der Kreis Unna für seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine Ergebnisprognose zur Höhe der Kreisumlage erstellt. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der Zensus Ergebnisse ergeben sich für die Kreisstadt Unna nachstehende Werte:

Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Kreisumlage</b>	38.311 T€	39.315 T€	42.020 T€	42.790 T€	43.480 T€	43.890 T€	44.300 T€

Bis zum Jahr 2018 wurden die Vorausberechnungen des Kreises Unna zu Grunde gelegt, ab 2019 wurde von einer Steigerung von 1,0% p.a. ausgegangen.

## Transferaufwendungen im Jugend- und Sozialbereich

Die Transferaufwendungen im Bereich „Jugend und Soziales“ beinhalten im Jahr 2015 insbesondere:

- Aufwendungen und Zuschüsse für Kindergärten und Tagespflege: 13.540 T€ (brutto)
- Leistungen der Hilfen zur Erziehung (stationäre und ambulante Hilfen): 8.710 T€ (brutto)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: 1.800 T€ (brutto)
- Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz: 800 T€ (brutto)
- übrige Zuschüsse im Bereich Jugend und Soziales: 645 T€ (brutto)

Auf die Aufstellung der freiwilligen Leistungen und Zuschüsse der Kreisstadt Unna an Dritte wird auf die Anlagen dieses Vorberichts verwiesen.

## Erläuterungen zum Finanzergebnis

Das Haushaltssicherungskonzept 2015 ff. sieht unter anderem unter der Rubrik „Umorganisation des Konzerns“ Gewinn- bzw. Dividendenausschüttungen städtischer Beteiligungen vor. Die Position „**Finanzerträge**“ enthält die vorgesehenen Bruttoausschüttungen. Die fälligen Gewinnsteuern werden separat im Aufwandsbereich des Ergebnisplans ausgewiesen. Die detaillierten Erläuterungen zu den genannten Haushaltssicherungsmaßnahmen sind dem Kapitel „Haushaltssicherungskonzept 2015 ff.“ zu entnehmen:

Finanzergebnis	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Finanzerträge	3.475 T€	2.541 T€	1.931 T€	2.377 T€	2.367 T€	2.357 T€	2.347 T€
Zinsaufwendungen	3.865 T€	3.136 T€	3.391 T€	3.962 T€	3.917 T€	3.877 T€	3.827 T€
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-390 T€</b>	<b>-595 T€</b>	<b>-1.460 T€</b>	<b>-1.585 T€</b>	<b>-1.550 T€</b>	<b>-1.520 T€</b>	<b>-1.480 T€</b>

Der **Zinsaufwand** im Kassenkreditbereich liegt im Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2020 durchschnittlich bei rund 1.520 T€/jährlich. Der vergleichsweise geringere Planansatz bei den Zinsaufwendungen im Jahr 2015 ergibt sich aus einem anhaltend niedrigen Zinsniveau, auf dessen Basis Kassenkreditblöcke längerfristig eingekauft werden konnten.

In den Jahren 2016-2020 wird zunächst von einem steigenden Kassenkreditbedarf ausgegangen, ab dem Jahr 2017 wird sich das Haushaltssicherungskonzept positiv auf den Kassenkreditbestand auswirken, so dass kein weiterer Anstieg der zu leistenden Zinsaufwendungen erwartet wird.

Im langfristigen Kreditbereich liegt die durchschnittliche jährliche Zinsbelastung im Finanzplanungszeitraum bei 2.160 T€. Hier wirken sich die stetig unterhalb der Tilgungen liegenden Kreditneuaufnahmen aus. Die dadurch erreichte jährliche Entschuldung führt zu einer sinkenden Zinsbelastung.

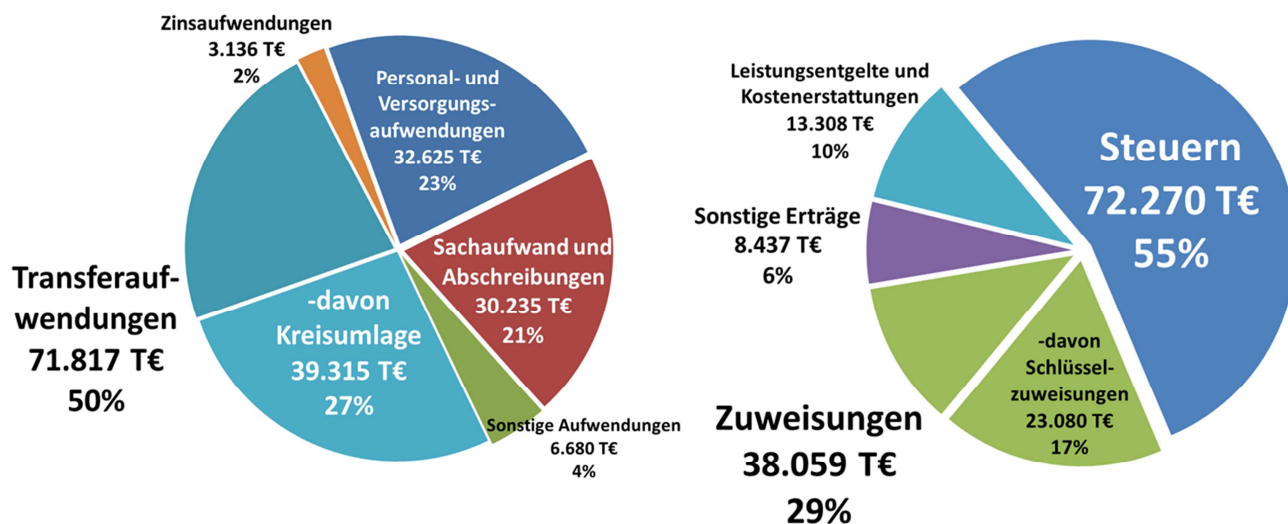


## Zusammenfassung der Entwicklungen im Ergebnisplan

Eine Übersicht über die ordentlichen Erträge Aufwendungen des Ergebnisplans des Jahres 2015 verdeutlicht die Verhältnismäßigkeiten der Positionen untereinander:

Summe der Erträge: 132.074 T€

Summe der Aufwendungen: 146.574 T€



Der Vorbericht für den Haushalt 2015/2016 bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2020. Wie bereits erläutert, wurden bei den Planungen der Positionen des Ergebnis- und Finanzplans die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 ff. berücksichtigt.

Das dem als Anlage zum Haushalt beizufügende Haushaltssicherungskonzept der Jahre 2015 ff. sieht den erforderlichen Haushaltsausgleich im Jahre 2020 vor. Die einzelnen Haushaltssicherungsmaßnahmen werden in ihrer Thematik und ihrer Erforderlichkeit eingehend im Kapitel „Haushaltssicherung“ erläutert.

## **2. Der Finanzplan mit seinen wichtigsten Positionen**

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sowie die investiven Zahlungen ausgewiesen. Der Finanzplan dient damit auch der mittelfristigen Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist. Die Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung in Staffelform, anhand einer vom Gesetzgeber vorgegebenen Struktur dargestellt. Dabei werden drei Blöcke abgebildet:

- 1. Block: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnis Zeile 17 des Finanzplans =Cashflow)
- 2. Block: Abbildung der investiven Ein- und Auszahlungen (Zeilen 18 bis 30 des Finanzplans, Ergebnis = Saldo aus Investitionstätigkeit)
- 3. Block: Zusammenführung der Zahlungsströme aus der Finanztätigkeit (Zeilen 33 und 34 des Finanzplans)
- Zeile 36: Zusammenfassung der Salden der drei Blöcke (= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln)
- Zeile 38: Ausweisung der liquiden Mittel unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes

Nachstehend werden die einzelnen Positionen des Finanzplans des Entwurfs zum Haushalt der Kreisstadt Unna für die Jahre 2013/2014 erläutert.

### **a. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Im Einzelnen ist die Ergebnisrechnung um die nachfolgenden, nicht zahlungswirksamen Vorgänge zu bereinigen:

- Erträge aus der Sonderrücklage „Gebührenaussgleich Rettungsdienst“
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Aufwendungen aus Abschreibungen
- Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen

..... und andererseits um die nachfolgenden zahlungswirksamen Vorgänge zu ergänzen:

- Entnahmen aus Rückstellungen, z.B. Zahlungen an Pensionäre oder Empfänger von Altersteilzeitleistungen sowie Gelder aus vorher unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen
- Zahlungen aus Lieferantenverbindlichkeiten und Ähnlichem
- Auszahlungen von Mitteln, welche bereits 2014 vereinnahmt wurden, aber für Dienstleistungen der Jahre 2015 ff. dienen sollen
- Auszahlungen aus aktiven Rechnungsabgrenzungsposten

Insgesamt zeigt sich nachfolgendes Bild:

Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamter Fehlbedarf des Jahres	-6.650 T€	-14.500 T€	-11.540 T€	-10.190 T€	-4.020 T€	-2.830 T€	130 T€
Nicht zahlungswirksame Effekte	9.611 T€	5.342 T€	5.740 T€	7.605 T€	8.382 T€	8.386 T€	8.362 T€
<b>Zahlungsmittelsaldo -bereinigt-</b>	<b>2.961 T€</b>	<b>-9.158 T€</b>	<b>-5.800 T€</b>	<b>-2.585 T€</b>	<b>4.362 T€</b>	<b>5.556 T€</b>	<b>8.492 T€</b>

Der vorstehenden Übersicht kann entnommen werden, dass sich bei der Position „Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ ab dem Jahr 2018 ein positiver Zahlungsmittelsaldo ergibt. Dies ist insbesondere auf die sofort liquiditätswirksamen Haushaltssicherungsmaßnahmen zurückzuführen.

### **b. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Im Finanzplanzeitraum bis 2019 sind in den 17 Produktbereichen Investitionsauszahlungen in Höhe von 42.600 T€ für Baumaßnahmen, Beschaffungen und Investitionszuschüsse vorgesehen. Dafür erwartet die Kreisstadt Unna Zuweisungen, Beiträge, Verkaufserlöse, Rückflüsse von Ausleihungen und Investitionspauschalen in Höhe von 24.300 T€. Im Saldo verbleibt ein Finanzierungsbedarf von insgesamt 18.300 T€:

Produktbereiche 1 bis 17	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Summen
Gesamteinzahlungen	3.230 T€	3.025 T€	7.965 T€	5.870 T€	4.210 T€	<b>24.300 T€</b>
Gesamtauszahlungen	11.500 T€	7.285 T€	11.275 T€	8.330 T€	4.210 T€	<b>42.600 T€</b>
<b>= zu finanzierender Betrag</b>	<b>8.270 T€</b>	<b>4.260 T€</b>	<b>3.310 T€</b>	<b>2.460 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>18.300 T€</b>

Die verschiedenen Investitionsmaßnahmen können dem Anhang zum Vorbericht entnommen werden, wobei die Maßnahmen für die Jahre 2015 und 2016 mit Erläuterungen versehen sind.

## Übersicht der Investitionen Produktbereiche 01 bis 17 im Zeitraum 2015 bis 2019

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Produktbereich 01</b>					
<b>Innere Verwaltung</b>					
Ausstattung Tablet-PCs	0 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€
Sächliche Ausrüstung Verwaltung	30 T€	30 T€	75 T€	50 T€	50 T€
Beschaffung von Telefonanlagen	30 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€
Bestuhlung Ratssaal, Sitzungsräume	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	30 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Beschaffung eines Dienstwagens	0 T€	15 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einführung eines elektronischen Workflows	0 T€	0 T€	0 T€	25 T€	25 T€
Beschaffungen IT (Hard- und Software)	130 T€	130 T€	130 T€	130 T€	130 T€
Netzwerktechnik	150 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Betriebssystem	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€
Softwarelizenzen	0 T€	0 T€	100 T€	50 T€	50 T€
Bauliche Investitionen auf Grundstücken	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Auszahlungen Grundstücksgeschäfte	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Einzahlungen Grundstücksgeschäfte	-30 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€
<b>Summe Produktbereich 01</b>	<b>500 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>400 T€</b>
<b>Produktbereich 02</b>					
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
Sächliche Ausrüstung Feuerwehr	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter	45 T€	45 T€	45 T€	45 T€	45 T€
Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge	240 T€	240 T€	240 T€	240 T€	240 T€
Festwert Berufsbekleidung Feuerwehr	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst	165 T€	35 T€	95 T€	35 T€	120 T€
Festwerte Berufsbekleidung Rettungsdienst	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Fahrzeuge Rettungsdienst	260 T€	0 T€	80 T€	0 T€	165 T€
Mobile Datenerfassung	0 T€	0 T€	110 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen aus Verkäufen	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
Einzahlungen aus Feuerschutzpauschale	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€
<b>Summe Produktbereich 02</b>	<b>750 T€</b>	<b>360 T€</b>	<b>610 T€</b>	<b>360 T€</b>	<b>610 T€</b>

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Produktbereich 03 Schulen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Sächliche Ausstattung in und an Schulen	130 T€	130 T€	130 T€	130 T€	130 T€
Unit 21	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter	70 T€	70 T€	70 T€	70 T€	70 T€
Schulsportanlage Palaiseaustraße	20 T€	0 T€	530 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Schulzentrum Nord	1.000 T€	1.000 T€	500 T€	300 T€	0 T€
Erneuerung ggf. Erweiterung Falkschule, Katharinenschule	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Hellweg-Realschule, ggf. Erweiterung	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Verkaufserlöse Palaiseaustraße	-20 T€	0 T€	-530 T€	0 T€	0 T€
<b>Summe Produktbereich 03</b>	<b>1.700 T€</b>	<b>1.500 T€</b>	<b>1.000 T€</b>	<b>800 T€</b>	<b>500 T€</b>
<b>Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anschaffungen im Rahmen Kunst, Kultur, Wissensch.	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Ausstattung Museum	0 T€	0 T€	40 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Medienkunstraum	40 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Fördermittel Museumsausstattung	0 T€	0 T€	-10 T€	0 T€	0 T€
<b>Summe Produktbereich 04</b>	<b>50 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>40 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>10 T€</b>
<b>Produktbereich 05 Soziale Leistungen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Altenbegegnungsstätten	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Jugendkunstschule	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Beschaffung von Spielgeräten	45 T€	45 T€	45 T€	45 T€	45 T€
Baumaßnahmen an Kinderspielplätzen	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Summe Produktbereich 06</b>	<b>65 T€</b>	<b>65 T€</b>	<b>65 T€</b>	<b>65 T€</b>	<b>65 T€</b>

<b>Maßnahmen</b>	<b>Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum</b>				
<b>Produktbereich 08 Sportförderung</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Trainingsplatz Königsborn	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Summe Produktbereich 08</b>	<b>410 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>10 T€</b>
<b>Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Handlungskonzept "Königsborn"	160 T€	135 T€	1.885 T€	3.090 T€	1.115 T€
Handlungskonzept "Innenstadt Teil 2"	170 T€	410 T€	515 T€	660 T€	885 T€
Beiträge Dritter zum Handlungskonzept "Königsborn"	0 T€	0 T€	-20 T€	-245 T€	0 T€
Städtebauförderung zum Handlungskonzept "Königsborn"	0 T€	0 T€	-867 T€	-1.011 T€	-234 T€
Anteile Dritter zum Handlungskonzept "Innenstadt Teil 2"	0 T€	0 T€	-84 T€	-50 T€	-150 T€
Städtebauförderung "Handlungskonzept Innenstadt Teil 2"	0 T€	-240 T€	-411 T€	-414 T€	-459 T€
<b>Summe Produktbereich 09</b>	<b>330 T€</b>	<b>305 T€</b>	<b>1.018 T€</b>	<b>2.030 T€</b>	<b>1.157 T€</b>
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens städt. Unterkünfte	13 T€	13 T€	13 T€	13 T€	13 T€
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Ergänzungsmaßnahmen an Straßen	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€
Radwegmaßnahmen	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Beschilderungen	55 T€	55 T€	55 T€	55 T€	55 T€
Erneuerung "Siedlung"	230 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung "Grenzstraße"	240 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Industriepark	0 T€	0 T€	5.000 T€	600 T€	0 T€
Durchstich Schmelzerstraße	220 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erschließung Palaiseaustraße	440 T€	0 T€	190 T€	0 T€	0 T€
Abschluss der Erschließung Händelstraße	80 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Radweg "An der schwarzen Saline"	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€
Bahnübergang "Kessebürener Landwehr"	0 T€	0 T€	0 T€	750 T€	0 T€
Erneuerung "Gürtelstraße"	8 T€	0 T€	0 T€	225 T€	0 T€
Erneuerung "Kleine Burgstraße"	5 T€	0 T€	0 T€	135 T€	0 T€
Erneuerung "Burgstraße"	12 T€	0 T€	0 T€	355 T€	0 T€
Erneuerung "Wilhelminenstraße"	15 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Produktbereich 12</b>					
<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>					
Erneuerung "Zum Dörgänger"	7 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung "Massener Dorfstraße"	0 T€	5 T€	0 T€	90 T€	0 T€
Erneuerung "Märkische Straße"	8 T€	0 T€	240 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung "Saarbrücker Straße"	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	235 T€
Planungskosten Brücke "Zeichenstraße"	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Fördergelder zur Beseitigung eines Bahnübergangs	0 T€	0 T€	0 T€	-685 T€	0 T€
Fördergelder Radweg "An der schwarzen Saline"	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€
Grundstückserlöse Palaiseaustraße	-460 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen aus Beiträgen	-50 T€	-190 T€	-3.440 T€	-675 T€	-778 T€
Einzahlungen aus Versicherungsschäden	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€
<b>Summe Produktbereich 12</b>	<b>905 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>2.510 T€</b>	<b>1.165 T€</b>	<b>-423 T€</b>
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Maßnahme Natur und Umwelt	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Gewährung einer Ausleihe WBU	6.000 T€	4.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen aus der Investitionspauschale	-1.960 T€	-1.940 T€	-1.948 T€	-1.985 T€	-1.984 T€
Einzahlungen aus der Bildungspauschale	-590 T€	-500 T€	-500 T€	-500 T€	-450 T€
Einzahlungen aus der Sportpauschale	-5 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
<b>Summe Produktbereich 16</b>	<b>3.445 T€</b>	<b>1.550 T€</b>	<b>-2.458 T€</b>	<b>-2.495 T€</b>	<b>-2.444 T€</b>
<b>Alle Produktbereiche 1 bis 16</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Gesamtsumme Auszahlungen	11.500 T€	7.285 T€	11.275 T€	8.330 T€	4.210 T€
Gesamtsumme Einzahlungen	-3.230 T€	-3.025 T€	-7.965 T€	-5.870 T€	-4.210 T€
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.270 T€</b>	<b>4.260 T€</b>	<b>3.310 T€</b>	<b>2.460 T€</b>	<b>0 T€</b>

### c. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Entsprechend des vorangegangenen Kapitels sind in den Jahren 2015 bis 2019 insgesamt 18.300 T€ über Kredite zu finanzieren. Hierbei ist zwischen rentierlichen und unrentierlichen Kreditaufnahmen zu unterscheiden.

Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Summen
Geplante Kreditaufnahmen	8.270 T€	4.260 T€	3.310 T€	2.460 T€	0 T€	<b>18.300 T€</b>
Vermögenserwerb Rettungsdienst (Refinanzierung über Gebühren)	450 T€	60 T€	310 T€	60 T€	310 T€	<b>1.190 T€</b>
Ausleihe WBU (rentierlich)	6.000 T€	4.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>10.000 T€</b>
<b>Notwendige unrentierliche Kreditaufnahmen</b>	<b>1.820 T€</b>	<b>200 T€</b>	<b>3.000 T€</b>	<b>2.400 T€</b>	<b>-310 T€</b>	<b>7.110 T€</b>

Die rentierlichen Verbindlichkeiten in Höhe von 11.190 T€ des Gesamtvolumens sind durch Gebühren oder Entgelte refinanziert und belasten den städtischen Haushalt faktisch nicht. Die unrentierlichen Kredite in Höhe von 7.110 T€ sind hingegen vom Steuerzahler aufzubringen und dadurch möglichst niedrig zu halten.

Ziel der Kreisstadt Unna ist es, die Verschuldung deutlich zurückzuführen um Zinsen einsparen zu können. Dies ist nur möglich, wenn die Tilgungsraten die Kreditaufnahmen im unrentierlichen Kreditbereich übersteigen.

Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Summen
Kreditaufnahmen unrentierlich	1.820 T€	200 T€	3.000 T€	2.400 T€	-310 T€	<b>7.110 T€</b>
Geplante Tilgungen unrentierlich	3.100 T€	3.200 T€	3.200 T€	3.350 T€	3.390 T€	<b>16.240 T€</b>
<b>Verringerung der Verbindlichkeiten</b>	<b>1.280 T€</b>	<b>3.000 T€</b>	<b>200 T€</b>	<b>950 T€</b>	<b>3.700 T€</b>	<b>9.130 T€</b>

Die vorgenannte Tabelle zeigt, dass die Kreisstadt Unna die Möglichkeit hat, sich in den kommenden Jahren um 9.130 T€ zu entschulden. Die langfristigen Verbindlichkeiten würden sich dadurch von rund 53.150 T€ Ende des Jahres 2014 auf rund 45.000 T€ Ende des Jahres 2019 reduzieren. Die damit verbundene sinkende Zinsbelastung ist in der Ergebnisplanung der Jahre 2015-2019 vorsichtig berücksichtigt worden. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass für die Sanierung und ggfs. Erweiterung von Schulgebäuden eine Summe von rund 4,0 Mio. € benötigt wird. Das notwendige Investitionsvolumen gilt es im Jahr 2015 zu quantifizieren und in den Folgejahren bereit zu stellen.

### d. Investitionsmaßnahmen nach Produktgruppen

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Investitionsmaßnahmen des Finanzplanungszeitraumes nach Produktgruppen dargestellt.



**Investitionsmaßnahmen****PG 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung****Ausstattung Tablet-PC´s**

Die in 2014 beschafften Tablet-PC´s der Ratsmitglieder werden unter Berücksichtigung der technologischen Entwicklung in 2017 für 50.000 Euro ersatzbeschafft.

**Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Ausstattung Tablet-PC´s</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>

**Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0101**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Gesamtsumme der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>

## **Investitionsmaßnahmen**

### **PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung**

#### **Bestuhlung Ratssaal, Sitzungsräume**

Für das Jahr 2015 steht der Austausch der mittlerweile 27 Jahre alten Bestuhlung des Ratssaals und der Sitzungsräume in Höhe von 100.000 Euro an.

#### **Beschaffung eines Zeiterfassungssystems**

Um den veränderten Anforderungen der Arbeitszeitmodelle und der Integration der Schichtplanungen der Feuerwehr Rechnung zu tragen, soll das jetzige Zeiterfassungssystem durch ein Neues ersetzt werden. Hierfür stehen in den Jahren 2015 und 2016 Mittel in Höhe von jeweils 30.000 Euro zu Verfügung.

#### **Einführung eines elektronischen Workflow**

Die Einführung eines elektronischen Workflow (digitale Rechnungsbearbeitung) für die Verwaltung ist für 2018 und 2019 mit einem Volumen in Höhe von jeweils 25.000 Euro geplant.

#### **Beschaffung eines Dienstwagens**

In 2016 steht die Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens in Höhe von 15.000 Euro an. Das alte Fahrzeug wird ausgemustert und veräußert.

#### **Sächliche Ausrüstung, Telefonanlagen und geringwertige Wirtschaftsgüter der Verwaltung**

Für die anstehenden Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und technischen Gerätschaften der Verwaltung stehen in 2015 und 2016 jeweils 30.000 Euro zur Verfügung. Ferner sollen neue Telefonanlagen für Schulen, Außenstellen und für das Rathaus in 2015 in Höhe von 30.000 Euro und in 2016 in Höhe von 15.000 Euro angeschafft werden. Für geringwertige Wirtschaftsgüter innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro stehen jährlich 10.000 Euro zur Verfügung.

#### **Netzwerktechnik**

Die Netzwerktechnik des Rathauses und in einigen Außenstellen, z.B. ZIB, wird in 2015 und 2016 ausgebaut und einem höheren Stand der Technik zugefügt. In den beiden Jahren stehen investive Haushaltsmittel von jeweils 150.000 Euro zur Verfügung.

#### **Software-Lizenzen**

Ab 2017 ist geplant, für 200.000 Euro die vorhandenen Software-Programme inklusive der benötigten Lizenzen für Teile der Verwaltung auf geänderte Bedarf und dem neusten Stand der Technik anzupassen.

#### **Betriebssysteme**

Für Teile der Verwaltung sind in 2018 und 2019 Anpassungen und Umstellungen der Betriebssysteme inklusive der benötigten Lizenzen auf den neusten Stand der Technik mit einem Volumen von jeweils 100.000 Euro geplant.

#### **Beschaffung IT (Hard- und Software) und geringwertige Wirtschaftsgüter der Datenverarbeitung**

Im Rahmen der Datenverarbeitung sind Ersatz- und Neubeschaffungen von z.B. Servern, Monitoren, Computern, Kleinstnetzwerken, Lizenzen für Softwareprogramme und Betriebssystemen in Höhe von 130.000 Euro geplant. Für geringwertige Wirtschaftsgüter innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung.

# Investitionsmaßnahmen

## PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Bestuhlung Ratssaal, Sitzungsräume</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>

<b>Beschaffung eines Zeiterfassungssystems</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	60.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>

<b>Einführung eines elektronischen Workflows</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	25.000	25.000	0	50.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>

<b>Netzwerktechnik</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.000	150.000	150.000	0	0	0	0	0	300.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>

<b>Betriebssystem</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0	200.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>

<b>Softwarelizenzen</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	100.000	50.000	50.000	0	200.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>

### Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	45.000	220.000	220.000	250.000	225.000	225.000	0	1.140.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-220.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.140.000</b>

### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0102

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	500.000	225.000	400.000	220.000	350.000	400.000	400.000	0	2.050.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-500.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.050.000</b>



## Investitionsmaßnahmen PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

### Sächliche Ausrüstung, geringwertige Wirtschaftsgüter und Berufsbekleidung Feuerwehr

Bei der sächlichen Ausrüstung der Feuerwehr sind Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Atemschutzgeräten, Funk- und Elektrotechnik sowie Werkzeugen in Höhe von jährlich 90.000 Euro geplant. Für die Berufsbekleidung stehen jährlich 50.000 Euro und für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro jährlich 30.000 Euro zur Verfügung.

### Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge

Für die Ersatzbeschaffungen im Feuerwehrfuhrpark stehen wie in den Jahren zuvor 230.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Die Konkretisierung der Ersatzbeschaffungen ergibt sich aus dem Brandschutzbedarfsplan. Aus der Veräußerung ausgemusteter Fahrzeuge wird mit Erlösen in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr gerechnet.

Zur Refinanzierung der Beschaffungen wird mit Einzahlungen aus der Feuerschutzpauschale in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr gerechnet.

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Sächliche Ausrüstung Feuerwehr</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000	90.000	90.000	270.000	90.000	90.000	90.000	0	450.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>-450.000</b>
<b>Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge</b>									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240.000	240.000	240.000	720.000	240.000	240.000	240.000	0	1.200.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-230.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.150.000</b>
<b>Einzahlungen Feuerschutzpauschale</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	500.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>

#### Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	80.000	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	400.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>

#### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0204 Feuerwehr

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	110.000	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	0	550.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	410.000	330.000	410.000	990.000	410.000	410.000	410.000	0	2.050.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-300.000</b>	<b>-330.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-990.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.500.000</b>

## Investitionsmaßnahmen PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

### Sächliche Ausrüstung, geringwertige Wirtschaftsgüter und Berufsbekleidung Rettungsdienst

Bei der sächlichen Ausrüstung des Rettungsdienstes handelt es sich um Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von medizinischen Gerätschaften sowie um die Beladung der Neufahrzeuge. Ferner stehen 10.000 Euro für die Beschaffung von Berufsbekleidung und 8.000 Euro für Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro zur Verfügung.

### Fahrzeuge Rettungsdienst

Durch Änderungen im Rettungsdienstbedarfsplan sind in 2015 zwei Rettungs- und ein Krankentransportwagen zu beschaffen. Im Jahr 2017 und 2019 stehen turnusmäßige Ersatzbeschaffungen in Höhe von 80.000 Euro bzw. 165.000 Euro an.

### Mobile Datenerfassung

Die in den Jahren 2013/ 2014 nicht erfolgte Beschaffung einer mobilen Datenerfassung ist im Jahr 2017 neu zu veranschlagen.

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172.000	42.000	42.000	271.000	102.000	42.000	127.000	0	485.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-172.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-271.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>0</b>	<b>-485.000</b>
<b>Fahrzeuge Rettungsdienst</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260.000	0	0	0	80.000	0	165.000	0	505.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>-165.000</b>	<b>0</b>	<b>-505.000</b>
<b>Mobile Datenerfassung</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	110.000	0	0	0	110.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>

#### Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	18.000	0	90.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>

#### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0204 Rettungsdienst (rentierliche Kreditaufnahme)

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	450.000	42.000	60.000	271.000	310.000	60.000	310.000	0	1.190.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-450.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-271.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.190.000</b>

## **Investitionsmaßnahmen PG 0303 Schulträgeraufgaben**

### **Sächliche Ausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter an Schulen**

Hierbei handelt es sich um Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Tafeln, Schränken, Tischen, Stühlen, Sportgeräten, u.a. in Höhe von 130.000 Euro pro Jahr. Für geringwertige Wirtschaftsgüter innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro stehen weitere 70.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

### **Unit 21**

Für Unit 21 sieht der verlängerte Vertrag mit den Wirtschaftsbetrieben (Vorlage 0551/12) u.a. eine durchschnittliche jährliche Reinvestitionsquote von 300.000 Euro pro Jahr vor. Zu prüfen sind mögliche Reduzierungen durch die Aufgabe von Schulstandorten (vgl. Vorschlag 13 im Haushaltssicherungskonzeptes).

### **Umgestaltung Schulsportanlage Palaiseaustraße**

Im Jahr 2015 werden für den Planungsprozess 20.000 Euro benötigt. Für die sich daraus entwickelnde Realisierung im Jahr 2017 werden Kosten von 530.000 Euro erwartet. Es ist vorgesehen, die Sportanlage aus den entsprechenden Grundstückserlösen zu finanzieren, so dass kein städtischer Eigenanteil entsteht.

### **Erneuerung Schulzentrum Nord**

Im Schulzentrum Nord werden seit dem Jahr 2013 umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen umgesetzt. An dieser Stelle werden diejenigen Finanzmittel von zusammen 2,8 Mio. Euro veranschlagt, die im Zuge des Städtebauförderkonzepts "Soziale Stadt Königsborn" (vgl. Produktbereich 09) nicht förderfähig sind.

### **Erneuerung Falkschule, ggfs. Erweiterung**

Das Haushaltssicherungskonzept sieht eine Konzentration der Grundschulen in der Innenstadt vor. Die Auswirkungen auf die Erneuerung und ggf. Erweiterung der Falkschule sind zunächst zu planen; für diesen Prozess werden 100.000 Euro angesetzt. Planungskosten für die "Katharinenschule" sind im Handlungskonzept "Innenstadt" (Produktbereich 9) veranschlagt.

### **Erneuerung Hellweg-Realschule, ggfs. Erweiterung**

Der Schulentwicklungsplan und das Haushaltssicherungskonzept sehen den Verzicht auf die Anne-Frank-Realschule vor. Die Auswirkungen auf die Erneuerung und ggf. Erweiterung der Hellweg-Realschule sind zunächst zu planen; für diesen Prozess sind 100.000 Euro veranschlagt.

# Investitionsmaßnahmen PG 0303 Schulträgeraufgaben

## Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Unit 21</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300.000	300.000	300.000	900.000	300.000	300.000	300.000	0	1.500.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.500.000</b>
<b>Umgestaltung Schulsportanlage Palaiseaustraße</b>									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20.000	0	0	0	530.000	0	0	0	550.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	0	0	530.000	530.000	0	0	0	550.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-530.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erneuerung Schulzentrum Nord</b>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	800.000	500.000	300.000	0	2.000.000	4.800.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-4.800.000</b>
<b>Erneuerung Falkschule, ggfs. Erweiterung</b>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>
<b>Erneuerung Hellweg-Realschule, ggfs. Erweiterung</b>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>
<b>Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen</b>									
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	1.000.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.000</b>
<b>Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0303</b>									
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	20.000	0	0	0	530.000	0	0	0	550.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	1.720.000	1.300.000	1.500.000	2.230.000	1.530.000	800.000	500.000	2.000.000	8.050.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.700.000</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-2.230.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-7.500.000</b>



## Investitionsmaßnahmen PG 0401 Kunst und Kultur

### Anschaffungen und geringwertige Wirtschaftsgüter Kunst, Kultur und Wissenschaft

Die Mittel in Höhe von 5.000 Euro stehen für Ersatzbeschaffungen von Kunstgegenständen sowie für kleinere Anschaffungen zur Verfügung. Für geringwertige Wirtschaftsgüter innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro stehen weitere 5.000 Euro zur Verfügung.

### Erneuerung Medienkunstraum

In 2015 stehen Ersatz- und Neubeschaffungen für den Medienkunstraum in Höhe von 40.000 Euro an. Die vorhandenen Ausstattungs- und Technikgegenstände entsprechen nicht mehr dem heutigem Standard.

### Ausstattung Museum

Im Jahr 2017 werden für ergänzende Ausstattungen im Museum 40.000 Euro benötigt. In diesem Zusammenhang werden Fördergelder in Höhe von 10.000 Euro erwartet.

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Ausstattung Museum</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>
<b>Erneuerung Medienkunstraum</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000	0	0	0	0	0	0	0	40.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>

#### Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	50.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>

#### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0401

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	50.000	0	10.000	0	50.000	10.000	10.000	0	130.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>

**Investitionsmaßnahmen**  
**PG 0502 Unterstützung von Senioren**

**Anschaffung von geringwertige Wirtschaftsgüter Fachberatung / Einrichtung für Senioren**

Die Mittel in Höhe von 2.000 Euro pro Jahr stehen für kleinere Ersatzbeschaffungen von Geräten in den Altenbegegnungsstätten zur Verfügung.

**Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	10.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>

**Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0502**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	10.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>

**Investitionsmaßnahmen  
PG 0602 Kinder- und Jugendarbeit**

**Beschaffung von Spielgeräten und Baumaßnahmen an Spielplätzen**

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten für städtische Kinderspielplätze, sowie um Mittel für den Rück- und Umbau von nicht mehr benötigten Kinderspielplätzen.

Ferner stehen in der Produktgruppe 0602 "Kinder- und Jugendarbeit" für geringwertige Wirtschaftsgüter innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro 7.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

**Ausstattungsgegenstände Jugendkunstschule**

Der Jugendkunstschule stehen für Ausstattungsgegenstände und Ersatzbeschaffungen von Instrumenten 3.000 € jährlich zur Verfügung.

**Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	0	65.000	0	65.000	65.000	65.000	0	325.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-325.000</b>

**Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0602**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	65.000	0	65.000	0	65.000	65.000	65.000	0	325.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-325.000</b>

## Investitionsmaßnahmen PG 0802 Sportstätten und Bäder

### Trainingsplatz Königsborn

Bestandteil des Sportstättenkonzepts 2011-2015 ist u.a. der Bau eines Trainingsplatzes an der Kamener Straße in Königsborn. Die Kalkulation für die Baumaßnahme liegt bei maximal 400.000 Euro. Mit der Umsetzung kann der Sportplatz an der Steinstraße aufgegeben werden.

### Geringwertige Wirtschaftsgüter für die Ausrüstung von Sportstätten

Im Rahmen der Ausrüstung von Sportstätten stehen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern innerhalb der Nettowertgrenzen von 60 Euro bis 410 Euro jährlich 10.000 Euro zur Verfügung.

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Trainingsplatz Königsborn</b>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000	0	0	0	0	0	0	0	400.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>

#### Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	50.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>

#### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0802

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	410.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	450.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-410.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-450.000</b>

## **Investitionsmaßnahmen**

### **PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung**

#### **Integriertes Handlungskonzept Unna Königsborn Süd-Ost**

Das integrierte Handlungskonzept Unna Königsborn Süd-Ost stellt eine Fördermaßnahme im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" dar. In diesem Handlungskonzept befinden sich viele Einzelmaßnahmen, die erst nach Genehmigung des Förderantrages auf die einzelnen Produktgruppen verteilt werden können. An dieser Stelle kann bisher nur die investive Zusammenfassung dargestellt werden.

Folgende Einzelmaßnahmen sind u.a. in diesem Handlungskonzept integriert:

- Raum Platanenallee: Öffnung des Kurparks und Neugestaltung des Übergangsraumes
- Öffentliche und private Wege: Konzept, Aufwertung, Ergänzung
- Aufwertung der Eingangssituationen im Quartier, Einschaltung eines Quartiersarchitekten
- Platzgestaltung Bahnhof Königsborn und Neugestaltung der Bahnunterführung
- Entwicklung der alten Bahntrasse als Fuß- und Radweg
- Sanierung des Schulzentrums Nord: Energie
- Erneuerung der Stadthalle
- Sanierung und Erweiterung der Hellweg Sporthalle

#### **Integriertes Handlungskonzept Innenstadt, Teil 2**

Hinter dem Begriff des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt, Teil 2 verbergen sich wie beim integrierten Handlungskonzept Unna Königsborn Süd-Ost viele Einzelmaßnahmen. Eine Aufteilung dieser Einzelmaßnahmen auf die einzelnen Produktgruppen kann erst nach Genehmigung des Förderantrages erfolgen.

Folgende Einzelmaßnahmen sind u.a. in diesem Handlungskonzept integriert:

- Umbau der Fußgängerzone
- Optimierung fußgänger- und fahrradfreundliche Innenstadt
- Brückenkopf Bornekamp
- weitere städtebauliche Maßnahmen
- Lichtgestaltung Marktplatz
- Heizung Lindenbrauerei

## Investitionsmaßnahmen PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Integriertes Handlungskonzept Unna Königsborn Süd-Ost</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	867.000	1.011.000	234.000	0	2.112.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	20.000	245.000	0	0	265.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000	135.000	135.000	6.090.000	1.885.000	3.090.000	1.115.000	0	6.385.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-160.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-6.090.000</b>	<b>-998.000</b>	<b>-1.834.000</b>	<b>-881.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.008.000</b>
<b>Integriertes Handlungskonzept Innenstadt, Teil 2</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	240.000	0	411.000	414.000	459.000	0	1.524.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	84.000	50.000	150.000	0	284.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.000	410.000	410.000	2.060.000	515.000	660.000	885.000	0	2.640.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-170.000</b>	<b>-410.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-2.060.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-196.000</b>	<b>-276.000</b>	<b>0</b>	<b>-832.000</b>
<b>Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0901</b>									
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen
<b>Gesamtsumme der investiven Einzahlungen</b>	0	0	240.000	0	1.382.000	1.720.000	843.000	0	4.185.000
<b>Gesamtsumme der investiven Auszahlungen</b>	330.000	545.000	545.000	8.150.000	2.400.000	3.750.000	2.000.000	0	9.025.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-330.000</b>	<b>-545.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-8.150.000</b>	<b>-1.018.000</b>	<b>-2.030.000</b>	<b>-1.157.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.840.000</b>

**Investitionsmaßnahmen**  
**PG 1003 Wohnungsbauförderung**

**Möbel, Geräte, sonstige Ausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter**

Die jährlich verfügbaren Mittel stehen für Ersatz- und Neubeschaffungen von Geräten und Einrichtungsgegenständen in städtischen Unterkünften zur Verfügung.

**Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	13.000	0	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0	65.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>

**Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1003**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	13.000	0	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0	65.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>

## **Investitionsmaßnahmen**

### **PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

#### **Erneuerung Siedlung und Grenzstraße**

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die bereits in den Jahren 2013/ 2014 vorgesehen, aber aus zeitlichen Gründen in 2015/ 2016 neu veranschlagt werden.

#### **Erneuerung Industriegebiet Ost**

Die Straßen im Industriepark sind grundlegend zu erneuern. Im Rahmen einer gebietsbezogenen KAG-Satzung soll diese Großmaßnahme mit einem Volumen in Höhe von 5,6 Mio. Euro in den Jahren 2017-2018 umgesetzt werden.

Zu den zu erneuernden Straßen zählen u.a. die:

Max-Planck-Straße, Otto-Hahn-Straße, Alfred-Nobel-Straße, Max-Eyth-Straße, Einsteinstraße, Heisenbergstraße und weitere.

#### **Brücke Kessebüren**

Mit der Deutschen Bahn konnte vereinbart werden, dass sie Fördergelder beantragt um in Eigenregie einen Bahnübergang zu bauen. Die Kreisstadt Unna hat sich an den erwarteten Baukosten von 750.000 Euro mit rd. 10% zu beteiligen. Mit einer Umsetzung wird im Jahr 2018 gerechnet.

#### **Durchstich Schmelzer-/ Formerstraße**

Nach der Durchführung der Planungsarbeiten im Jahr 2014 erfolgt der Bau des Durchstichs von der Schmelzer- zur Formerstraße.

#### **Erschließung Palaiseaustraße**

Neben dem Bau der Sportanlage (vgl. Produktbereich 3, Schulen) erfolgt aus den Einzahlungen der Grundstücksverkäufe die Erschließung des neuen Wohngebietes. Nach Durchführung der Planung im Jahr 2014 kann die Erschließung mit einem Volumen in Höhe von 630.000 Euro erfolgen. Im Jahr 2017 ist dann der Endausbau mit einem Budget in Höhe von 190.000 Euro vorgesehen.

#### **Abschluss der Erschließung Händelstraße**

Zum Abschluss der Erschließung des neuen Wohngebietes an der Händelstraße gehört die vertragliche Verpflichtung einen Spielplatz zu errichten. Es wird mit Baukosten in Höhe von 80.000 Euro gerechnet.

#### **Radweg An der schwarzen Saline**

Mit Hilfe von Fördergeldern ist im Jahr 2017 ein Radweg geplant, der die Ortsteile Königsborn und Afferde im Zuge des Radweges U5 verbindet und somit einen Netzschluss des Radverkehrsnetzes NRW herstellt. Bei einem Bauvolumen von 200.000 Euro wird mit einem Eigenanteil in Höhe von 50.000 Euro gerechnet. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel.

#### **Erneuerung Gürtelstraße, Kleine Burgstraße, Burgstraße, Wilhelminenstraße, Zum Dörgänger, Massener Dorfstraße, Märkische Straße und Saarbrücker Straße**

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die mit Vorlaufkosten für Planungen in den Jahren 2015 und 2016 beginnen und in den Folgejahren ab 2017 erneuert werden.

#### **Erneuerung Brücke Zechenstraße**

Für die Erneuerung der Brücke Zechenstraße werden für Planungsleistungen 30.000 Euro in 2015 zur Verfügung gestellt.

#### **Investitionen unterhalb der Wertgrenze**

Der Planansatz i. H. v. 120.000 Euro enthält kleinere Maßnahmen wie:

- Ergänzungsmaßnahmen an Straßen
- Ausbau des Radwegenetzes sowie
- Beschilderungen an den Straßen.





## Investitionsmaßnahmen

### PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Radweg An der schwarzen Saline</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>
<b>Erneuerung Kleine Burgstraße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	85.000	0	85.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000	0	0	0	0	135.000	0	0	140.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-135.000</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>
<b>Erneuerung Burgstraße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	230.000	0	230.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000	0	0	0	0	355.000	0	0	367.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-355.000</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>-137.000</b>
<b>Erneuerung Gürtelstraße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	145.000	0	145.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	0	0	0	0	225.000	0	0	233.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225.000</b>	<b>145.000</b>	<b>0</b>	<b>-88.000</b>
<b>Erneuerung Märkische Straße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	155.000	0	0	155.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	0	0	0	240.000	0	0	0	248.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-240.000</b>	<b>155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-93.000</b>
<b>Erneuerung Wilhelminenstraße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	260.000	0	260.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	0	0	0	400.000	0	0	415.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>260.000</b>	<b>0</b>	<b>-155.000</b>
<b>Erneuerung Zum Dörgänger</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	130.000	0	0	130.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000	0	0	0	200.000	0	0	0	207.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-77.000</b>

## Investitionsmaßnahmen

### PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Erneuerung Massener Dorfstraße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	58.000	0	58.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000	0	0	90.000	0	0	95.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>58.000</b>	<b>0</b>	<b>-37.000</b>
<b>Erneuerung Saarbrücker Straße</b>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000	0	0	0	235.000	0	245.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-235.000</b>	<b>0</b>	<b>-245.000</b>
<b>Erneuerung Brücke Zechenstraße</b>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	0	0	0	0	0	0	30.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>

#### Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	25.000
Summe der investiven Auszahlungen	125.000	0	125.000	0	125.000	125.000	125.000	0	625.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>-600.000</b>

#### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1202

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	515.000	0	195.000	0	3.445.000	1.515.000	783.000	0	6.453.000
Summe der investiven Auszahlungen	1.420.000	0	140.000	5.790.000	5.955.000	2.680.000	360.000	100.000	10.655.000
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-905.000</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>-5.790.000</b>	<b>-2.510.000</b>	<b>-1.165.000</b>	<b>423.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-4.202.000</b>

## Investitionsmaßnahmen PG 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

### Projekt Natur und Umwelt

Wie in den Vorjahren sind auch in den kommenden Jahren diverse Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen zusammen mit kleineren Infrastrukturprojekten vorgesehen. So z.B. Wegebaumaßnahmen in Hemmerde, Mühlhausen, im Kurpark und im Bereich des Bornekamps. Weiter soll der Platz im Bereich des "Kaffeewäldchen" im Kurpark neu gestaltet und ein Rast- und Ruheplatz am Eingang der Kamener Straße zum Salinengraben gebaut werden. Wie in den Jahren 2013/ 2014 stehen hierfür 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Natur und Umwelt</b>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	500.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>

#### Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1301

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Gesamtsumme der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der investiven Auszahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>

## Investitionsmaßnahmen PG 1601 Finanzwirtschaft

### Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale

Veranschlagt werden hier die erwarteten Pauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die für investive Zwecke eingesetzt werden. Im Einzelnen handelt es sich um die Investitions- die Bildungs- und die Sportpauschale.

### Gewährung einer Ausleihe an Wirtschaftsbetriebe Unna

In 2015 und 2016 sollen der WBU Ausleihen in Höhe von 6.000 T€ und 4.000 T€ für die zur Zeit noch von der Kreisstadt Unna verbürgten Darlehen sowie zur Finanzierung von Investitionen gewährt werden. Der Kapitaldienst wird erstattet, so dass die Ausleihungen für die Kreisstadt Unna neutral sind.

#### Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Investitionspauschale</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.960.000	0	1.940.000	0	1.948.000	1.985.000	1.984.000	0	9.817.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.960.000</b>	<b>0</b>	<b>1.940.000</b>	<b>0</b>	<b>1.948.000</b>	<b>1.985.000</b>	<b>1.984.000</b>	<b>0</b>	<b>9.817.000</b>
<b>Bildungspauschale</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	595.000	0	500.000	0	500.000	500.000	450.000	0	2.545.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>595.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>2.545.000</b>
<b>Sportpauschale</b>									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	40.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>
<b>Ausleihe an Wirtschaftsbetriebe Unna (rentierlich)</b>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.000.000	0	4.000.000	0	0	0	0	0	10.000.000
<b>Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000.000</b>
<b>Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1601</b>									
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
<b>Gesamtsumme der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.555.000</b>	<b>0</b>	<b>2.450.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>0</b>	<b>12.402.000</b>
<b>Gesamtsumme der investiven Auszahlungen</b>	<b>6.000.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-3.445.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>0</b>	<b>2.402.000</b>
<b>Saldo der Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1601 ohne Berücksichtigung der rentierlichen Ausleihe an die Wirtschaftsbetriebe Unna</b>									
<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>2.555.000</b>	<b>0</b>	<b>2.450.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>0</b>	<b>12.402.000</b>

### 3.a Zuschüsse der Kreisstadt Unna an Dritte im Doppelhaushalt 2015/2016

Dez.	Produktbereich	Beschreibung	Betrag	Anmerkungen zu Inhalt und Empfänger
1	01	Integrationsrat	1.500 €	Kulturvereine
1	02	Projekt "Runder Tisch gegen Gewalt und Rassismus"	5.000 €	Vereine und Initiativen
1	03	Städtepartnerschaften	13.500 €	Schulen und Vereine
1	03	Offene Ganztagschule (Grundschulen ohne Grundschule Hemmerde und Hartkortschule)	250.000 €	Volumen: 1.575.000 € Finanzierung durch Landeszuweisung und Elternbeiträge, Eigenanteil der Stadt rd. 250.000 €
1	04	"Schule für Kranke"	34.512 €	Lebenszentrum Königsborn (Kinderklinik) Grundbetrag Zuschuss: 15.338,76 € Zzgl. Höchstbetrag der Eigenleistung: 19.173,44 €
1	04	Zuschuss Carlemerst Kürten-Stiftung	15.000 €	Beschluss Rat am 21.03.2002 (BV1122/02); Zuschuss zur Umsetzung des Stiftungszwecks für Energie, Miete, Reinigung, Instandhaltung, Ausstellungen etc.
1	04	Zuschuss Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V.	117.500 €	Gemäß § 8 des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 28.05.2003
1	04	Zuschuss Kultur- u. Kommunikationszentrum Lindenbrauerei e.V.	199.000 €	Gemäß § 13 des Nutzungs- und Überlassungsvertrages Teil B vom 19.10.2005, Kürzung um 5.000 € lt Beschluss den BA Kultur vom 08.12.2009
1	04	Werkstatt-Theater Unna e.V. Narrenschiff	29.000 €	Gemäß Vertrag vom 30.04.1997, Beschluss des Betriebsausschuss Kultur vom 03.02.2009
1	04	Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.	8.958 €	Jährlicher Programmkostenzuschuss
1	04	Richtlinienförderung Kultur	24.000 €	Vereine und Initiativen
1	04	Sonstige Förderung Kultur	5.000 €	Vereine und Initiativen
1	04	Kultur im Stadtteil	1.800 €	Vereine und Initiativen
1	04	VHS Parkgebührenerstattung	3.800 €	Vergünstigste Parkgebühren für Kursteilnehmer
1	08	Förderung des Sportes und Veranstaltungen	10.000 €	Förderung der Jugendarbeit in Vereinen
1	08	Vereinszuschüsse	35.000 €	Vereine
1	08	Zuschuss Bornekampbad	30.000 €	Ab Haushaltsjahr 2014 auf 25.000 € angehoben
1	08	Förderverein Hellwegschwimmbad Lünern	31.125 €	Betriebsführung und Vereinsschwimmen
1	08	Hellwegschwimmbad Massen e.V.	41.446 €	Betriebsführungszuschuss
1	08	Ice & Fun GmbH	150.000 €	85.000 € für Eissporttreibende Vereine 25.000 € für Eisfreie Zeit 40.000 € für bauliche Unterhaltung und Schulen
1	08	Vereinsschwimmen	230.000 €	Zuschuss Schwimmsport treibende Vereine
1	08	Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen	112.000 €	Zuschuss Vereine Instandhaltung und Pflege
2	15	Zuschuss Verkehrsverein	5.112 €	Ewigkeitsvertrag
3	01	Betriebskostenzuschüsse Bürgerhäuser Hemmerde, Afferde, Massen	20.000 €	Vereine als Betreiber der Bürgerhäuser
4	02	Verkehrsangel. / Sondernutzungen	500 €	Kreisverkehrswacht
4	05	Sonstige soziale Leistungen	3.000 €	Verfügungsfond des Behindertenbeirates
4	05	Sonstige soziale Leistungen	324.000 €	250T€ Werkstatt - Rahmenvertrag 30T€ Caritas Tagesstätte (aus Ratsbeschluss zum Jugendförderplan bis 31.12.2014) 44T€ sonstige Zuschüsse an Dritte
4	05	Sonstige soziale Leistungen	3.000 €	Schulmilch
4	05	Fachberatung / Einrichtungen für Senioren	5.000 €	Zuschuss AWO "Mühlrad Massen"
4	06	Plätze in Kindertageseinrichtungen (Städtischer Anteil an der Gesamtförderung nach Anteile Land und Eltern)	5.393.000 €	Gesamtförderung brutto Plan: 13.070.000 €; darin enthalten: - 620.000 € freiwillige Übernahme von Trägeranteilen durch die Kreisstadt Unna - freiwilliger Zuschuss 50.000 € für die Schulkinderbetreuung OGS (lt. Jugendförderplan bis 31.12.14)
4	06	Tagespflege	50.000 €	ant. Erstattung Rentenvers.-Beiträge für Tagesmütter
4	06	Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit	255.000 €	Zuschüsse nach Jugendförderplan: 112.000 € Bemposta/Travados 93.000 € Ev. Jugendarbeit 20.000 € Kinderferienhilfswerk 10.000 € Spielplatzpaten 7.500 € Kinder- und Jugendrat Stadt Unna 12.000 € div. Einzelzuschüsse
4	13	Naturschutzprojekte / Baumschutz	2.000 €	Förd. Naturschutzgruppen, Ansatz ab HHPLan 2015 bereits auf das langj. IST 2008-2013 reduziert
4	14	Umweltberatung, -information	34.500 €	Pers.+Sachkostenzuschuss an Verbraucherzentrale für Betrieb des Umweltberatungszentrums

**Summe 7.443.253 €**



### 3.b Freiwillige Leistungen der Kreisstadt Unna im Doppelhaushalt 2015/2016

#### Produktbereich 8, Sportförderung

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -1.613 -1.466

1	Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung	30	30	kurzfristig
		95	95	mittelfristig
		1.488	1.341	langfristig
<b>Summe</b>		<b>1.613</b>	<b>1.466</b>	

#### Produktbereich 10, Bauen und Wohnen

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -1.326 -1.415

4	Wohnungsmarktbeobachtung	10	10	langfristig
---	--------------------------	----	----	-------------

#### Produktbereich 12, Verkehrsflächen und -

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -4.455 -4.413

3	Mobilitätsmanagement	30	30	langfristig
		12	12	langfristig
3	Zuschuss Radstation	13	0	kurzfristig
3	Anruf-Sammel-Taxi, Taxibus	30	30	mittelfristig
<b>Summe</b>		<b>85</b>	<b>72</b>	

#### Produktbereich 13, Natur- und

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -619 -621

4	Zuschüsse zum Naturschutz	2	2	mittelfristig
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	

#### Produktbereich 14, Umweltschutz

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -106 -104

4	Umweltberatung der Verbraucherzentrale/ ADFC	35	35	mittelfristig
4	Projekt Lokale Agenda 21	37	38	langfristig
		5	5	langfristig
<b>Summe</b>		<b>77</b>	<b>78</b>	

#### Produktbereich 17, Stiftungen

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -17 -19

2	Stiftungsangelegenheiten	17	19	langfristig
---	--------------------------	----	----	-------------

<b>Summe Zuschussbedarfe</b>	<b>68.957</b>	<b>69.894</b>
------------------------------	---------------	---------------

<b>freiwillige Anteile in €</b>	<b>6.757</b>	<b>6.556</b>
<b>in Prozent</b>	<b>9,8%</b>	<b>9,4%</b>

Dez	Nachrichtlich Beteiligungen:	HHPlan 2015 in T€	HHPlan 2016 in T€	beeinflussbares Personal- und Aufwandspotential
2	Verlustausgleich Stadtmarketing GmbH	530	530	langfristig
2	Verlustverrechnung WBU - Parkeinrichtungen - Eis- und Schwimmsporthalle - Wirtschaftsförderung	630	630	langfristig
		475	475	langfristig
		100	100	kurzfristig
		<b>freiwilliger Anteil Beteiligungen in €</b>	<b>1.735</b>	<b>1.735</b>

<b>freiwilliger Anteil insgesamt in €</b>	<b>8.492</b>	<b>8.291</b>
---	--------------	--------------

kurzfristig (bis zu einem Jahr)	656	653	7,7%
mittelfristig (1 bis 5 Jahre)	917	917	10,8%
langfristig (über 5 Jahre)	6.919	6.721	81,5%



### 3.c Städtische Pflichtaufgaben der Kreisstadt Unna mit freiwilligen Anteilen im Doppelhaushalt 2015/2016

Dez	Inhalt	HHPlan 2015 in T€	HHPlan 2016 in T€	Erläuterung
-----	--------	-------------------------	-------------------------	-------------

#### Produktbereich 1, Innere Verwaltung

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -19.492 -19.811

1	Kosten der Ratsarbeit	720	720	Ausgaben für die Ratsarbeit
1	Druckerei	275	270	Aufwendungen für die Druckerei
<b>Summe</b>		<b>995</b>	<b>990</b>	

#### Produktbereich 2, Sicherheit und Ordnung

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -3.922 -3.919

4	Meldeangelegenheiten, Rentenberatung	1.105	1.124	Zuschussbedarf für Melde- u. Staatsangelegenheiten, Personenstandswesen, Bürgerservice u. Rentenberatung
<b>Summe</b>		<b>1.105</b>	<b>1.124</b>	

#### Produktbereich 3, Schulträgeraufgaben

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -12.686 -13.109

1	Schulen inkl. Offene Ganztagschule	12.650	13.079	Aufwendungen für die gesamte Schulträgeraufgabe
<b>Summe</b>		<b>12.650</b>	<b>13.079</b>	

#### Produktbereich 4, Kultur und Wissenschaft

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -3.110 -3.055

1	Volkshochschule	236	255	Aufwendungen für die VHS zuzügl. Gebäudekostenanteil
---	-----------------	-----	-----	--

#### Produktbereich 6, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -18.369 -18.813

4	Kinderspielplätze	449	449	Aufwendungen für die Vorhaltung von Kinderspielplätzen
4	Übernahme von Trägeranteilen	550	550	Trägeranteile
4	Übernahme von Elternanteilen	150	150	Elternanteile
4	Kosten der Elternbildung und -beratung	60	60	Kosten Fachberatung
4	Kosten der Jugendarbeit	640	642	Siehe Liste "Zuschüsse und freiwillige Leistungen"
<b>Summe</b>		<b>1.849</b>	<b>1.851</b>	

#### Produktbereich 9, Räumliche Planung und Entwicklung

**Ergebnis der lf. Verwaltungstätigkeit** -618 -645

3	Baugebiete und Einzelprojekte	618	645	Zuschussbedarf für den gesamten Planungsbereich
<b>Summe</b>		<b>618</b>	<b>645</b>	



# **Haushaltssicherungskonzept**

# 1. Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes

Der § 75 Abs. 2 der Nordrhein-Westfälischen Gemeindeordnung (GO NRW) schreibt den Gemeinden vor, den Haushalt in der Planung und im Ergebnis in jedem Jahr ausgeglichen zu gestalten, wobei sich dieser Ausgleich in einem unveränderten Eigenkapital widerspiegelt.

Solange die aus der Eröffnungsbilanz resultierende „Ausgleichsrücklage“ (als Teil des Eigenkapitals) für eine Aufrechnung mit negativen Jahresergebnissen ausreicht, gilt der Haushalt als formal ausgeglichen. Darüber hinaus sieht die Gemeindeordnung Grenzen vor, nach denen ein darüber hinaus gehender Verzehr des Eigenkapitals (der „Allgemeinen Rücklage“) in bestimmten Grenzen tolerierbar ist.

Nach § 76 GO NRW hat die Kommune ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, die Allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5% zu verringern oder wenn innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das aufzustellende Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune sicher zu stellen. Es beschreibt die Maßnahmen, durch die der Haushaltsausgleich erreicht werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept zur Konsolidierung des kommunalen Haushalts ist vom Rat zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Mit dem Haushaltsplan 2013/2014 hat die Kreisstadt Unna ein Haushaltssicherungskonzept bis zum Jahr 2020 aufgestellt, welches von der Kommunalaufsicht am 11.03.2013 genehmigt wurde. In ihm sind diverse Maßnahmen zum strukturellen Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2020 dargestellt.

Für den Haushaltsplan 2015/2016 waren zunächst die damaligen Annahmen der Ertrags- und Aufwandspositionen zu aktualisieren. Die Plandaten wiesen daraufhin nachfolgende jahresbezogene Fehlbedarfe auf, wobei die bisher umgesetzten Vorschläge aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013 bereits Berücksichtigung fanden:

Übersicht	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK	-17.000 T€	-16.025 T€	-15.615 T€	-13.645 T€	-12.795 T€	-12.875 T€	-87.955 T€

Die Fehlbedarfe vor Haushaltssicherung addierten sich in den Jahren 2015 bis 2020 auf insgesamt 87,95 Mio. Euro und waren nicht mehr durch das voraussichtliche Eigenkapital zum Stichtag 31.12.2014 in Höhe von ca. 45,13 Mio. Euro gedeckt.

Zur Vermeidung einer Überschuldung ist die Kreisstadt Unna verpflichtet, ihr Haushaltssicherungskonzept an diesen Rahmenbedingungen auszurichten, die noch umzusetzenden Maßnahmen des Jahres 2013 auf ihre Werthaltigkeit zu überprüfen sowie mit neuen Inhalten in den Jahren 2015-2020 zu ergänzen.

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept gliedert sich in die drei Kapitel „Umorganisationen im Konzern“, „Aufwandsminderungen“ sowie „Ertragsverbesserungen“ mit einem Gesamtvolumen von 45 Mio. Euro.

## 2. Haushaltssicherungsmaßnahmen 2015-2020

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK in T€	-17.000	-16.025	-15.615	-13.645	-12.795	-12.875	-87.955

A. Umorganisation des Konzerns (in T€)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
1. Ergebnisabführung Stadtbetriebe 600 T€ abzüglich 250 T€ für Grünpflege	350	350	350	350	350	350	2.100
2. Vermögensbewertungen Stadtbetriebe	0	0	400	400	400	400	1.600
3. Ergebnisabführung WBU -netto-	620	0	0	0	0	0	620
4. Gründung einer gemeinnützigen Kultur GmbH, Integration zusammen mit der Marketing GmbH in den Holdingverbund WBU	0	770	770	770	770	770	3.850
5. Optimierung der Vertragsbeziehungen zwischen WBU und Stadt	0	150	150	150	150	150	750
6. Anpachtung von Verkehrsinfrastruktur durch die WBU	0	0	0	0	0	150	150
7. Ergebnisabführung UKBS -netto-	30	30	30	30	30	30	180
8. Ergebnisabführung Sparkasse -netto-	750	750	750	750	750	750	4.500
<b>Summe Konzern Kreisstadt Unna (T€)</b>	<b>1.750</b>	<b>2.050</b>	<b>2.450</b>	<b>2.450</b>	<b>2.450</b>	<b>2.600</b>	<b>13.750</b>
<b>Anteil am HSK-Gesamtvolumen</b>	<b>70,0%</b>	<b>45,7%</b>	<b>45,2%</b>	<b>25,5%</b>	<b>24,6%</b>	<b>20,0%</b>	<b>30,6%</b>

B. Aufwandsminderungen (in T€)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
9. Abflachung von Hierarchieebenen, Stellenanpassungen	150	300	450	650	850	1.200	3.600
10. Pauschale Kürzung der Sachetats	150	150	150	150	150	150	900
11. Anpassung der Schulinfrastruktur	0	100	300	400	500	500	1.800
12. Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna	0	50	150	150	150	150	650
13. Aufwandsminderung Unit 21	0	0	0	200	200	200	600
14. Aufgabe der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule	100	100	100	100	100	100	600
15. Spitzenfinanzierung der Werkstatt im Kreis Unna	250	250	250	250	250	250	1.500
16. Übertragung der Altenbegegnungsstätten auf Dritte	0	0	50	50	50	50	200
17. Zinsersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung	40	80	120	160	200	240	840
18. Fond Deutsche Einheit	0	0	0	0	0	2.500	2.500
<b>Summe Aufwandsminderungen (T€)</b>	<b>690</b>	<b>1.030</b>	<b>1.570</b>	<b>2.110</b>	<b>2.450</b>	<b>5.340</b>	<b>13.190</b>
<b>Anteil am HSK-Gesamtvolumen</b>	<b>27,6%</b>	<b>23,0%</b>	<b>28,9%</b>	<b>21,9%</b>	<b>24,6%</b>	<b>41,1%</b>	<b>29,3%</b>

C. Ertragsanpassungen (T€)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
19. Gebühren- und Beitragsanpassungen	60	60	60	120	120	120	540
20. Hundebestandaufnahme	0	30	30	30	30	30	150
21. GewSt in 2016 um 5 v.H. auf 475 v.H. GruSt A in 2016 um 22 v.H. auf 420 v.H. GruSt B in 2016 um 51 v.H. auf 813 v.H.	0	1.315	1.315	1.315	1.315	1.315	6.575
22. GruSt B in 2018 um 170 v.H. auf 983 v.H. oder Entlastung des Bundes	0	0	0	3.600	3.600	3.600	10.800
<b>Summe Ertragsanpassungen (T€)</b>	<b>60</b>	<b>1.405</b>	<b>1.405</b>	<b>5.065</b>	<b>5.065</b>	<b>5.065</b>	<b>18.065</b>
<b>Anteil am HSK-Gesamtvolumen</b>	<b>2,4%</b>	<b>31,3%</b>	<b>25,9%</b>	<b>52,6%</b>	<b>50,8%</b>	<b>38,9%</b>	<b>40,1%</b>

Zusammenfassung (T€)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Summe aller HSK-Maßnahmen	2.500	4.485	5.425	9.625	9.965	13.005	45.005
Erfüllungsgrad des HSK	19,2%	34,5%	41,7%	74,0%	76,6%	100,0%	100,0%

### 3. Die Haushaltssicherungsmaßnahmen 2015-2020 im Einzelnen

Vorschlag 1	Produkt: 150202	<b>Ergebnisabführung der Stadtbetriebe Unna</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Stadtbetriebe, Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>350 T€</b>	<b>350 T€</b>	<b>350 T€</b>	<b>350 T€</b>	<b>350 T€</b>	<b>350 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Im Zuge einer Verrechnung übernehmen die Stadtbetriebe derzeit u.a. die öffentlichen Anteile für Abwasser und Straßenreinigung. Bedingt durch die Abgabe der Ortsdurchfahrten an das Land sowie den Kreis Unna gehen die entsprechenden Belastungen auf die neuen Straßenbaulastträger über, so dass hieraus Ergebnisverbesserungen resultieren. Unter Berücksichtigung der bisherigen Erfolgsplanungen sowie den in der Vergangenheit erfreulicherweise erzielten Ergebnisverbesserungen kann in den Jahren 2015 und 2016 von einer gemittelten Ergebnisabführung in Höhe von 600 T€ ausgegangen werden. Sie stehen grundsätzlich als Ergebnisabführung an den Kernhaushalt der Kreisstadt Unna zur Verfügung.</p> <p>Die Produktpalette der Stadtbetriebe ist breit und gut aufgestellt. Angesichts der in den einzelnen Teilsegmenten zu erbringenden Leistungen stellt sich die Frage nach Wettbewerbsvorteilen durch Größenwachstum. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit könnten sich durch größere Verbünde Vorteile ergeben, die es auszuloten gälte. Darüber hinaus sind die künftigen Investitionsnotwendigkeiten im Gebäudebereich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu wägen. In Analogie der Rückführung von Teilen der Straßenverwaltung in den Kernbereich der Verwaltung könnte geprüft werden, ob nicht auch andere Bereiche der heutigen Auftragsverwaltung in den Kernhaushalt zurückgeführt werden können.</p> <p>Es wird damit gerechnet, dass personelle und sachliche Synergien -vor allem in der Binnenstruktur- gehoben werden können, z.B. geringere Prüfungsgebühren, Ersparnisse in der Verwaltung oder in der räumlichen Unterbringung.</p> <p>Zunächst sollten im Jahr 2015 Untersuchungsaufträge erteilt werden, mit deren Ergebnissen 2016 zu rechnen ist. Auf dieser Basis einer anschließenden Beschlussfassung im Rat, könnten im Anschluss die daraus resultieren praktische Prozesse angestoßen werden. Aus der Umsetzung wird ab 2017 mit Verbesserungen gerechnet, die zu einer Stabilisierung der veranschlagten Ergebnisabführung von 600 T€ ermöglicht.</p> <p>Im Gegenzug sind Mehraufwendungen für Grünpflege in einer Größenordnung von 250 T€ pro Jahr anzunehmen. Mit Hilfe von Fremdaufträgen soll das Erscheinungsbild städtischer Grünflächen deutlich verbessert werden.</p> <p>Im Saldo werden Verbesserungen im Konzern in Höhe von 350 T€ pro Jahr erwartet.</p>					



Vorschlag 2	Produkt: 150202	<b>Vermögensbewertungen Stadtbetriebe</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Stadtbetriebe, Bereich Personal & Organisation			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>400 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
Bereits im Haushalt 2013/ 2014 waren eine Neubewertung des Anlagevermögens und eine Anpassung der handelsrechtlichen Abschreibungssätze an die gebührenrechtlichen Sätze vorgesehen. Aus den umfangreichen Anpassungen wird ab 2017 mit Verbesserungen von 400 T€ gerechnet.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge			400.000	400.000	400.000	400.000
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
<b>29</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>



Vorschlag 3	Produkt: 150201	<b>Ergebnisabführung der WBU</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Wirtschaftsbetriebe GmbH, Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>620 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
Der Vorschlag wird aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013 fortgeführt. Da die Ausschüttung mit Kapitalertragsteuerzahlungen von über 100 T€ verbunden ist, wird dieser Vorschlag mittelfristig nicht weiter präferiert; die Maßnahmen 4-6 sollen ihn ab 2016 ersetzen.					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.000					
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	740.000					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>740.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vorschlag 4	Produkt: 150201	<b>Gründung einer gemeinnützigen Kultur GmbH, Integration zusammen mit der Marketing GmbH in den Holdingverbund WBU</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudgets 1, 2		<b>Federführung:</b> Wirtschaftsbetriebe GmbH Stadtmarketing GmbH, Bereiche Kultur u. Personal/ Organisation			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>770 T€</b>	<b>770 T€</b>	<b>770 T€</b>	<b>770 T€</b>	<b>770 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Das Gutachten, welches im Zusammenhang mit der Optimierung der Kulturarbeit in Unna erstellt worden ist, sieht u.a. die Überlegung zu einer gemeinnützigen Kulturgesellschaft vor.</p> <p>Eine eingehende Prüfung des Vorschlages hat steuerliche und organisatorische Vorteile dahingehend ergeben, den städtischen gemeinnützigen Veranstaltungsbereich sowie die gemeinnützigen Aktivitäten der Veranstaltungs- und Marketing GmbH in einer neuen Gesellschaft zu bündeln.</p> <p>Im Jahr 2015 sind hierzu in einem mehrstufigen Verfahren die entsprechenden Schritte organisatorisch, steuerlich und gesellschaftsrechtlich umzusetzen; Ziel ist eine Gründung der neuen Gesellschaft zum 01.01.2016. Um neben den umsatzsteuerlichen auch ertragsteuerliche Vorteile nutzen zu können, ist zudem eine Einbindung in den Holdingverbund „Wirtschaftsbetriebe“ vorgesehen.</p> <p>Die verbleibenden Geschäftsfelder der heutigen Stadthallen GmbH sowie der heutige Betrieb Gewerblicher Art „Verpachtung Stadthalle“ im städtischen Haushalt sind gesondert zu untersuchen. Ziel ist es, dass das verbleibende wirtschaftliche Betätigungsfeld der Stadthallen GmbH (z.B. Messen) ohne laufende Zuschüsse agiert.</p> <p>Als Ergebnis des Gesamtprozesses entfallen auf städtischer Seite ab 2016 die Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe sowie die Sach- und Personalkostenbedarfe für den Bereich Kulturveranstaltungen und die Verlustausgleichszahlungen an die Veranstaltungs- und Marketing GmbH. Im Vergleich zum HSK-Vorschlag Nr. 3 ergibt sich aus städtischer Sicht ein Vorteil von weiteren 150 T€ auf dann 770 T€.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist ergänzend aus der Vorlage 0184/14 der Arbeitsauftrag des Rates ergangen, dass bei der Gremienbesetzung einer gemeinnützigen Kultur GmbH die Interessen des Kulturausschusses berücksichtigt werden sowie regelmäßig Öffentlichkeit hergestellt wird.</p>					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen		-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen		-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-770.000</b>	<b>-770.000</b>	<b>-770.000</b>	<b>-770.000</b>	<b>-770.000</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>

Vorschlag 5	Produkt: 150201	<b>Optimierung der Vertragsbeziehungen zwischen den Wirtschaftsbetrieben und der Kreisstadt Unna</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudgets 2		<b>Federführung:</b> Wirtschaftsbetriebe GmbH, Bereiche Finanzmanagement und Sport			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Das zur Verfügung stehenden Ausschüttungspotential der Wirtschaftsbetriebe soll mittelfristig bei 900 bis 1.000 T€ pro Jahr liegen. Dies wird perspektivisch mit rd. 770 T€ durch Ausschüttungsbedarfe an die gemeinnützige Kultur GmbH in Anspruch genommen (Vorschlag 4). Den verbleibenden Gewinnanteil gilt es in ähnlicher Art konzernweit in Anspruch zu nehmen. Die Wirtschaftsbetriebe sollen in diesem Zusammenhang ab 2016 vertraglich zugesicherte gemeinnützige Leistungen der Kreisstadt Unna in einem Umfang von 150 T€ übernehmen. Es muss sich hierbei um Leistungen handeln, die mit dem Gesellschaftszweck der Holding vereinbar sind.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>





Vorschlag 8	Produkt: 150201	<b>Ergebnisabführung Sparkasse</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudgets 2		<b>Federführung:</b> Sparkasse, Bereiche Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>750 T€</b>	<b>750 T€</b>	<b>750 T€</b>	<b>750 T€</b>	<b>750 T€</b>	<b>750 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Dieser Vorschlag war bereits Bestandteil des laufenden Haushaltssicherungskonzepts 2013. Ausgangspunkt ist, dass mit Inkrafttreten des neuen Sparkassengesetzes im Jahr 2008 die Vertretung des Trägers -auf Vorschlag des Verwaltungsrates- über die Verwendung des Jahresüberschusses entscheidet. Von den Trägeranteilen entfallen 48,6% auf die Kreisstadt Unna, 19,0% auf die Stadt Kamen, 16,2% auf die Gemeinde Holzwickede sowie 16,2% auf den Kreis Unna.</p> <p>Nach den bisherigen Beschlüssen der Zweckverbandsversammlung wurde auf eine Ausschüttung bisher verzichtet. Angesichts der Haushaltslage der Trägerkommunen kann dies zukünftig nicht weiter erfolgen. Haushaltssicherungskommunen wie die Kreisstadt Unna haben dafür Sorge zu tragen, dass angemessene Ausschüttungen erfolgen, welche die künftige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Erfüllung des öffentlichen Auftrags der Sparkasse berücksichtigen.</p> <p>Die laufenden Erträge der Sparkasse sowie der Eigenkapitalanteil lassen erwarten, dass ab 2015 Gewinne ausgeschüttet werden können. Auf den Ausschüttungsbetrag sind Kapitalertragsteuer sowie Solidaritätszuschlag abzuführen.</p> <p>Die Kreisstadt Unna rechnet weiterhin mit einer Nettoverbesserung in Höhe von 750 T€ pro Jahr.</p> <p>Sollte die Zweckverbandsversammlung von einer Gewinnausschüttung absehen, wären alternative Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen.</p>					





Vorschlag 9	Diverse Produkte	<b>Stellenanpassungen, Abflachung von Hierarchieebenen</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudgets 1-4		<b>Federführung:</b> Bereich Personal & Organisation			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>150 T€</b>	<b>300 T€</b>	<b>450 T€</b>	<b>650 T€</b>	<b>850 T€</b>	<b>1.200 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>In Weiterführung des Vorschlages aus dem Jahr 2013 soll der Personaleinsatz in verschiedenen Teilgebieten der Verwaltung weiter optimiert werden. Von einem maximal erwarteten Volumen in Höhe von 500 T€ pro Jahr wurden bis heute rd. 100 T€ realisiert; 400 T€ stehen noch aus. Die Stellenzahl reduziert dadurch von 2013 bis 2020 von 518 auf 487.</p> <p>Ergänzend werden im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 14 weitere Stellen mit einem Maximalvolumen von 800 T€ pro Jahr aufgenommen; die Stellenzahl reduziert sich von 487 auf 473. Hierzu gehören auch drei Fachdezernenten- sowie zwei Bereichsleitungsstellen.</p> <p>In der Addition beider Vorgänge ergibt sich ein noch zu erreichendes Konsolidierungsvolumen von 1.200 T€ pro Jahr bis 2020 (400+800). Die Stellenanzahl im Kernhaushalt hat sich dann -im Vergleich zum Ausgangsjahr 2013- von 518 auf 473 oder 8,7% reduziert.</p> <p>Zu weiteren Erläuterungen wird auf das Personalentwicklungskonzept verwiesen.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist ergänzend aus der Vorlage 0184/14 der Arbeitsauftrag des Rates zu prüfen, ob durch Verbesserungen im Personaletat der Zuschuss an den Bemposta e.V. perspektivisch, unter Berücksichtigung der finanziellen Verhältnisse des Vereins, um maximal 60 T€ pro Jahr erhöht werden kann.</p> <p>Die Verwaltung wird zudem beauftragt, perspektivisch die Frauenförderung im Stellenplan der Kreisstadt Unna stärker zu berücksichtigen und in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung zum Frauenförderplan der Kreisstadt Unna zu berichten. Ein weiterer Arbeitsauftrag besteht darin, ein Konzept zu erarbeiten, wie Museum und Archiv, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Haushaltssicherung, personell optimiert werden können.</p>					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-120.000	-260.000	-400.000	-580.000	-760.000	-1.100.000
12	Versorgungsaufwendungen	-30.000	-40.000	-50.000	-70.000	-90.000	-100.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-150.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-850.000</b>	<b>-1.200.000</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.000</b>	<b>300.000</b>	<b>450.000</b>	<b>650.000</b>	<b>850.000</b>	<b>1.200.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>150.000</b>	<b>300.000</b>	<b>450.000</b>	<b>650.000</b>	<b>850.000</b>	<b>1.200.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>150.000</b>	<b>300.000</b>	<b>450.000</b>	<b>650.000</b>	<b>850.000</b>	<b>1.200.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>150.000</b>	<b>300.000</b>	<b>450.000</b>	<b>650.000</b>	<b>850.000</b>	<b>1.200.000</b>



Vorschlag 11	Produkte 03.0101 und 030102	<b>Anpassung von Schulinfrastruktur, Wegfall einer Grundschule sowie einer weiterführenden Schule</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudgets 1, 3		<b>Federführung:</b> Bereiche Schulen und Immobilienmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>100 T€</b>	<b>300 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>500 T€</b>	<b>500 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Der Vorschlag wurde mit seinen jährlichen Volumina aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. übernommen. Er basiert inhaltlich auf Entwicklungen und Anpassungsbedarfen die im Schulentwicklungsplan beschrieben werden.</p> <p>Sowohl an der Hellweg-Realschule als auch an der Katharinen-/ Falkschule sind dadurch Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen erforderlich. Sie gilt es gesondert zu diskutieren und zu finanzieren.</p> <p>Ein Arbeitsauftrag des Rates aus der Vorlage 0184/14 betrifft die Abmietung von Schulcontainer der Anne-Frank-Realschule. Hier ist zu prüfen, ob durch geänderte Raumbelagungen sowie der Schülerzahlenentwicklung angemietete Schulcontainer zum nächst möglichen Zeitpunkt gekündigt werden können.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		-50.000	-200.000	-250.000	-350.000	-350.000
14	Bilanzielle Abschreibung			-50.000	-100.000	-100.000	-100.000
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

Vorschlag 12	Produkt 030201	<b>Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 1		<b>Federführung:</b> Bereich Schulen			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>150 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
Die Umsetzung der Inklusion im Kreis Unna führt perspektivisch dazu, dass Förderschulen die erforderlichen Mindestgrößen für den Schulbetrieb unterschreiten und damit für die einzelnen Kommunen nicht weiter betrieben werden können.					
Der Kreis Unna will in dieser Situation ab dem Schuljahr 2016/ 2017 das Förderschulangebot in eigener Trägerschaft im Kreisgebiet weiterführen. Ein Standort hierfür ist die heutige Harkortschule. Auf Seiten der Stadt Unna entfallen Kosten, die später im Zuge der Kreisumlage anteilig wieder hinzukommen. Im Saldo wird mit einer Nettoverbesserung in Höhe von 150 T€ gerechnet.					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>

Vorschlag 13	Diverse Produkte	<b>Aufwandsminderungen Unit 21</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 1		<b>Federführung:</b> Bereich Schulen			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>200 T€</b>	<b>200 T€</b>	<b>200 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Zur Umsetzung von Unit21 hat die Kreisstadt Unna mit den Wirtschaftsbetrieben einen Dienstleistungsvertrag geschlossen, der mit 700 T€ pro Jahr dotiert ist. Hinzu kommen im Durchschnitt 300 T€ pro Jahr an investiven Bedarfen.</p> <p>Die Kreisstadt Unna beabsichtigt in den kommenden Jahren Schulstandorte aufzugeben. Darüber hinaus sind geringere Schülerzahlen zu verzeichnen. Es wird damit gerechnet, dass der Aufwand ab 2018 um 200 T€ reduziert werden kann.</p>					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				-200.000	-200.000	-200.000
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>
<b>18</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
<b>29</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>







Vorschlag 16	Diverse Produkte	<b>Übertragung der Altenbegegnungsstätten auf Dritte</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 4		<b>Federführung:</b> Bereiche Soziales & Wohnen sowie Personal & Organisation			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>50 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Die Kreisstadt Unna hält derzeit zwei Altenbegegnungsstätten vor, wovon die Einrichtung in Massen derzeit von einer caritativen Organisation betrieben wird. Perspektivisch ist vorgesehen, alle Altenbegegnungsstätten personell und organisatorisch auf Dritte zu übertragen. Ab dem Jahr 2017 wird mit Kostenvorteilen in Höhe von 50 T€ pro Jahr gerechnet.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist ergänzend aus der Vorlage 0184/14 der Arbeitsauftrag des Rates an die Verwaltung ergangen, in den kommenden zwei Jahren ein Konzept zu erarbeiten, wie das Seniorentreff „Fässchen“, unter Berücksichtigung der Vorgaben aus der Haushaltssicherung, betrieblich optimiert werden kann.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Vorschlag 17	Produkt 160101	<b>Zinersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>40 T€</b>	<b>80 T€</b>	<b>120 T€</b>	<b>160 T€</b>	<b>200 T€</b>	<b>240 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
Im Zeitraum 2015 bis 2020 liegen die Kreditaufnahmen unter den Tilgungsraten, so dass sich die Kreisstadt Unna insgesamt um 9 Mio. Euro entschulden kann. Bei dem derzeitigen Zinssatz resultieren daraus Zinersparnisse von bis zu 240 T€ im Jahr.					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40.000	-80.000	-120.000	-160.000	-200.000	-240.000
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>40.000</b>	<b>80.000</b>	<b>120.000</b>	<b>160.000</b>	<b>200.000</b>	<b>240.000</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>40.000</b>	<b>80.000</b>	<b>120.000</b>	<b>160.000</b>	<b>200.000</b>	<b>240.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>40.000</b>	<b>80.000</b>	<b>120.000</b>	<b>160.000</b>	<b>200.000</b>	<b>240.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>40.000</b>	<b>80.000</b>	<b>120.000</b>	<b>160.000</b>	<b>200.000</b>	<b>240.000</b>



Vorschlag 19	Diverse Produkte	<b>Gebühren- und Beitragsanhebungen</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 1, 4		<b>Federführung:</b> Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>60 T€</b>	<b>60 T€</b>	<b>60 T€</b>	<b>120 T€</b>	<b>120 T€</b>	<b>120 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>In den Aufgabengebieten der Kreisstadt Unna, vor allem Kindergärten, Offener Ganztags, Volkshochschule und Jugendkunstschule sollen die Gebühren regelmäßig an die allgemeine Preisentwicklung angepasst werden.</p> <p>In Anbetracht dessen, dass in den letzten Jahren die Beiträge für den Offenen Ganztags nicht angepasst wurden, steht dieser Teil im Vordergrund des Jahres 2015; eine Anpassung der Kindergartenbeiträge ist im Jahr 2018 vorgesehen.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist ergänzend aus der Vorlage 0184/14 der Arbeitsauftrag des Rates zu prüfen, inwieweit die Beitragsbemessungsgrenzen einkommensmäßig nach oben ausdifferenziert werden können.</p>					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	60.000	120.000	120.000	120.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

Vorschlag 20	Produkt 160101	<b>Steuermeerträge durch eine Hundebestandsaufnahme</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>30 T€</b>	<b>30 T€</b>	<b>30 T€</b>	<b>30 T€</b>	<b>30 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
Mit Hilfe einer externen Firma soll im Jahr 2015 eine Hundebestandsaufnahme erfolgen. Aus den Erfahrungen anderer Kommunen kann mit Mehreinnahmen von 30 T€ pro Jahr gerechnet werden.					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
29	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

Vorschlag 21	Produkt 160101	<b>Hebesatzanpassung bei der Gewerbesteuer sowie den Grundsteuern</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>1.315 T€</b>	<b>1.315 T€</b>	<b>1.315 T€</b>	<b>1.315 T€</b>	<b>1.315 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Im Zuge der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 ff. wurde zum 01.01.2013 die Erhöhung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer (auf 470 v.H.), der Grundsteuer A (auf 398 v.H.) sowie der Grundsteuer B (auf 769 v.H.) beschlossen. Für den Fall fehlender Entlastungen des Bundes für die Eingliederungshilfe wurden ab dem 01.01.2015 weitere Hebesatzerhöhungen beschrieben.</p> <p>Für die Grundsteuer B wirkt ab dem Jahr 2015 entlastend, dass die Fehlbeträge für den Winterdienst abgebaut sind und von daher der Grundsteueranteil von bislang 25 v.H. um 7 auf 18 v.H. gesenkt werden kann. Der Hebesatz für die Grundsteuer B reduziert sich dadurch ab dem 01.01.2015 von 769 auf 762 v.H..</p> <p>Für den Haushalt belastend wirkt, dass avisierte Entlastungen des Bundes für die Eingliederungshilfe in den Jahren 2015 bis 2017 nur in einer gekürzten Höhe fließen, aber gleichzeitig die Allgemeine Kreisumlage angehoben wird. So wird erwartet, dass sich der Zahlbetrag aus der Kreisumlage im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 für die Kreisstadt Unna um 1.000 T€ erhöhen wird.</p> <p>Während die vollen Entlastungsbeträge aus der Eingliederungshilfe -nach heutigem Erkenntnisstand- für die Jahre 2015-2017 nicht fließen, stellen die erhöhten Kreisumlagezahlungen eine dauerhafte Verschlechterung dar. Für das Jahr 2015 können die erhöhten Kreisumlagezahlungen durch einmalige positive Effekte im Gesamthaushalt kompensiert werden.</p> <p>Ausgehend vom Datenstand November 2014 werden ab dem Jahr 2016 dauerhafte Mehrbelastungen bei der Kreisumlage resultierend aus den zusätzlich zu finanzierenden Sozialleistungen, welche nicht strukturell bedingt sind, prognostiziert, die zusätzlich über Steueranpassungen ausgeglichen werden sollen. Mit dem kommenden Verfahren der Benehmensherstellung zur Kreisumlage des Jahres 2016 wird der Umfang möglicher Steueranpassungen für 2016 zu ermitteln und zu diskutieren sein. Es wird angestrebt, auch im Jahr 2016 auf Steueranpassungen zu verzichten.</p>					

	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	1.315.000	1.315.000	1.315.000	1.315.000	1.315.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
<b>29</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.315.000</b>

Vorschlag 22	Produkt 160101	<b>Entlastung des Bundes oder Anpassung des Hebesatzes zur Grundsteuer B</b>			
<b>Betroffen:</b> Vorstandsbudget 2		<b>Federführung:</b> Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>3.600 T€</b>	<b>3.600 T€</b>	<b>3.600 T€</b>
<b><u>Erläuterungen:</u></b>					
<p>Im Zuge der Einigung zum gesamtdeutschen Fiskalpakt hat der Bund zugesichert, sich in dieser Legislaturperiode an den stark gestiegenen Kosten der Eingliederungshilfe zu beteiligen. Der Koalitionsvertrag von CDU und SPD aus Herbst 2013 sah ein Entlastungsvolumen in Höhe von 5 Milliarden Euro beginnend ab dem Jahr 2015 vor. Auf die Kreisstadt Unna entfällt eine voraussichtliche Entlastung in Höhe von 4.500 T€ pro Jahr.</p> <p>Der Bund plant derzeit in den Jahren 2015-2017 nur eine Teilentlastung von je einer Milliarde Euro im Jahr. Sie wirkt sich in der Summe entlastend mit 900 T€ im städtischen Haushalt und im Kreishaushalt aus und wurde bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt.</p> <p>Ab dem Jahr 2018 soll die volle Bundeshilfe zur Verfügung stehen, die einem zusätzlichen Entlastungsvolumen von 3.600 T€ entspricht. Da es sich hierbei nur um politische Absichtserklärungen und noch nicht um ein Gesetzgebungsverfahren handelt, ist für den Fall, dass der Entlastungsbetrag sich nicht im städtischen Haushalt niederschlägt, eine Kompensation einzusetzen.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, hierfür den Hebesatz der Grundsteuer B um 170 auf 983 v.H. ab dem Jahr 2018 anzuheben. Sollten entsprechende Entlastungen die Kreisstadt Unna positiv erreichen, wäre es nach dem aktuellen Sachstand möglich, auf diese zweite Stufe der Steuererhöhung zur Grundsteuer B zu verzichten.</p>					



	<b>Beschreibung</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben				3.600.000	3.600.000	3.600.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus int. Leistungsbezieh.						
<b>29</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>

## 4. Zusammenfassung der Ergebnisse

Das Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2020 beschreibt insgesamt 22 Maßnahmen mit denen Vorteile in Höhe von zusammen 45 Mio. Euro für den städtischen Haushalt erreicht werden sollen. Die Volumina verteilen sich im Durchschnitt wie folgt auf die drei Themengebiete:

1. Umorganisation im Konzern	30,6%
2. Aufwandsminderungen	29,3%
3. Ertragsanpassungen	40,1%
<b>Summe</b>	<b>100,0%</b>

Im Zeitraum bis 2020 muss die Kreisstadt Unna 42,95 Mio. Euro an Eigenkapital zur Kompensation der verbleibenden Fehlbedarfe einsetzen:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK in T€	-17.000	-16.025	-15.615	-13.645	-12.795	-12.875	-87.955
Haushaltssicherungsbeiträge	+2.500	+4.485	+5.425	+9.625	+9.965	+13.005	45.005
Verbleibende Fehlbedarfe = Eigenkapitaleinsatz	-14.500	-11.540	-10.190	-4.020	-2.830	+130	-42.950

Bis auf einen Restbetrag in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro wird das Eigenkapital in diesem Zeitraum nahezu in Gänze in Anspruch genommen. Erforderlich ist dies durch die länger andauernden Umorganisationsprozesse und die verstärkte Vorfinanzierung fehlender Bundesentlastungen in den Jahren 2015-2017.

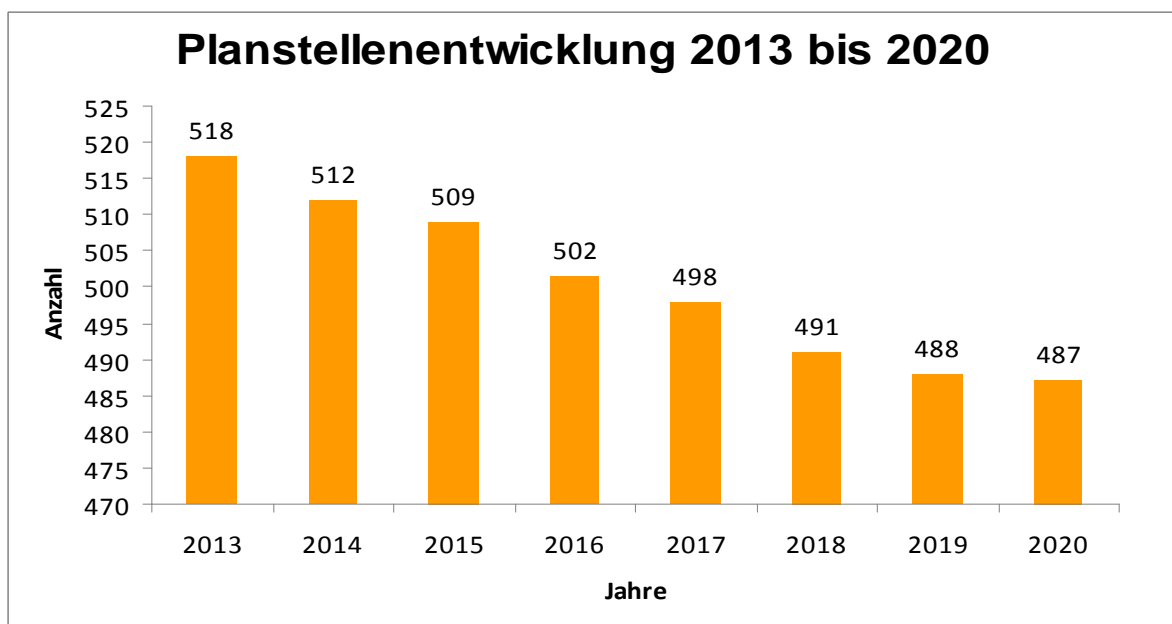
---

## Personalkostenentwicklungskonzept zum Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2020

Das Personalkostenentwicklungskonzept ist Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna und beschreibt die Entwicklung der Planstellen für die Jahre 2015 bis 2020.

Im Rahmen der fünften Fortschreibung soll zunächst die Entwicklung der stellenplanrelevanten Auswirkungen der im Jahr 2013 vorgelegten Haushaltssicherungsvorschläge aufgezeigt werden. Im Stellenplan 2013/2014 wurden für den Haushaltssicherungszeitraum von 2013 bis 2020 insgesamt 31 KW-Vermerke angebracht. Bis zum Ende des Jahres 2014 können hiervon, wie vorgesehen, 6 Stellen mit einem Volumen von insgesamt 205 T€ realisiert werden.

Die nachstehende Tabelle verdeutlicht noch einmal den Stellenabbau in den kommenden Jahren.



Aus der nachstehenden Aufstellung ist ersichtlich, in welchen Dezernaten die einzelnen KW-Vermerke umgesetzt wurden bzw. für kommende Jahre gesetzt worden sind und durch welche Maßnahmen der Stellenabbau erreicht werden kann.

## Stellenabbau Kreisstadt Unna 2013 bis 2020

Organisatorische Maßnahme	Dezernat	Umsetzung über welche Maßnahme?	Umfang	umgesetzt/ geplant
Statistik: Reorganisation	1	Stelleninhaberin bei Renteneintritt	1,0	umgesetzt
Stadtkasse: Reorganisation	2	Stelleinhaberin bei Renteneintritt	0,5	umgesetzt
Bauberatung: Reduzierung der Serviceleistung	3	Stelleninhaber bei Eintritt in die Freizeitphase Altersteilzeit	1,0	umgesetzt
Reinigungsdienst: Privatisierung	3	Diverse bei Renteneintritt	6,0	umgesetzt in 2013, 2014, geplant in 2016, 2017 und 2018
4-32 und 4-33: Zusammenführung und Verzicht auf eine Bereichsleitung	4	Stelleninhaber bei Pensionierung	1,0	umgesetzt
Druckerei: Schließung	1	Umsetzung eines Mitarbeiters in die Poststelle	1,0	geplant in 2015
Datenverarbeitung: Reorganisation	1	Diverse bei Pension bzw. bei Renteneintritt	2,0	geplant 2015, 2016
Schulverwaltung: Reduzierungen durch Anpassung der Schulinfrastruktur	1	2,5 Stellen in den Schulen, 1 Stelle im Bereich Schulverwaltung	3,5	geplant ab 2016
Bauleitplanung: Reorganisation	3	Stelleninhaber bei Eintritt in die Freizeitphase der Altersteilzeit	1,0	geplant 2016
Wohnen: Reorganisation	4	Stelleninhaber bei Pensionierung	1,0	geplant 2016
BdBM: Reorganisation	1	Stelleinhaberin bei Eintritt in die Freizeitphase Altersteilzeit	1,0	geplant 2017

Organisatorische Maßnahme	Dezernat	Umsetzung über welche Maßnahme?	Umfang	umgesetzt/ geplant
Arbeitsmarktbeobachtung: Reorganisation	4	Stelleninhaber bei Pensionierung	1,0	geplant 2017
Hausmeisterdienste: Reorganisation	3	Stelleninhaber bei Renteneintritt	1,0	geplant 2017
Telefonzentrale: Reorganisation	1	Stelleninhaberin bei Renteneintritt	1,0	geplant 2018
Werkstatt im Kreis Unna: Verzicht auf Personalgestellung	1	Stelleninhaber bei Renteneintritt	1,0	geplant 2018
Jobcenter: Verzicht auf eine Personalgestellung	4	Stelleninhaber bei Renteneintritt	1,0	geplant 2018
Circus Travados: Verzicht Personalgestellung	4	Stelleninhaber/in bei Renteneintritt	2,0	geplant 2018
1-SSU und 1-40: Zusammenführung und Verzicht auf eine Bereichsleitung	1	Stelleninhaber bei Pensionierung	1,0	geplant 2019
Ordnungsdienst: Reduzierung des städtischen Personals	4	Diverse bei Renteneintritt	2,0	geplant 2019, 2020
Kaufmännisches Immobilienmanagement: Reorganisation	3	Diverse bei Pension bzw. bei Renteneintritt	2,0	geplant ab 2020
			<b>31,0</b>	

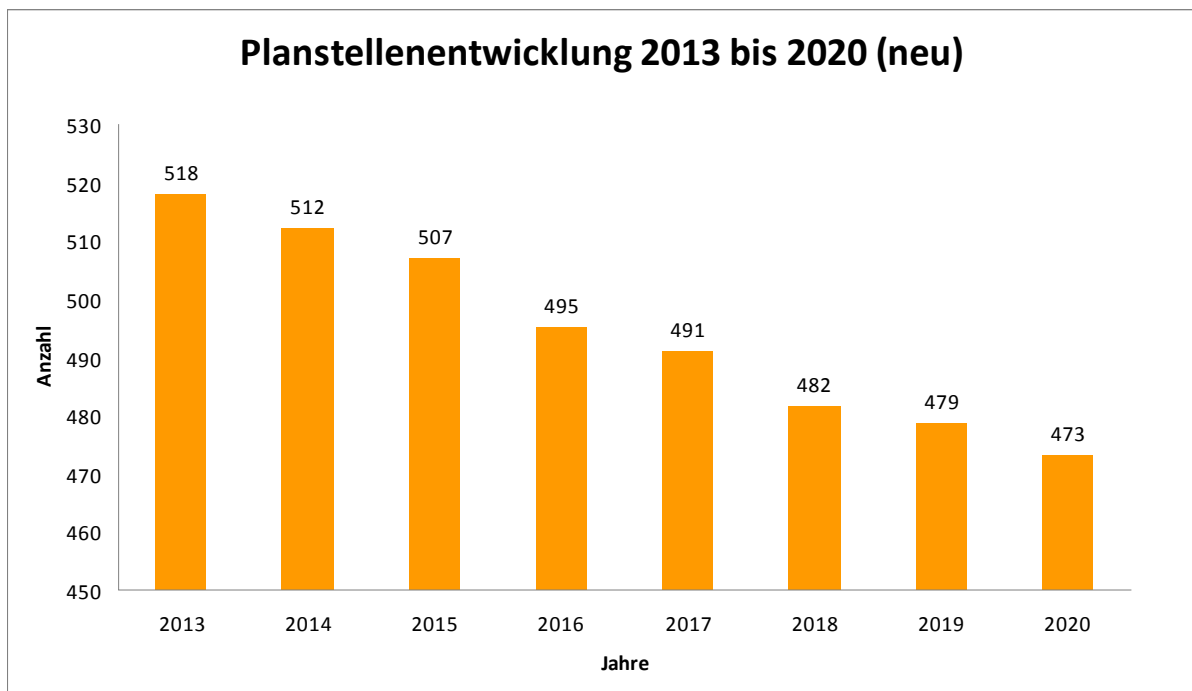
## Personalentwicklungsplanung für die Jahre 2013 bis 2020

Die Personalbedarfsplanung der Kreisstadt Unna für die Jahre 2013 bis 2020 sah unter anderem auch eine Untersuchung der natürlichen Fluktuation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Nach den damals vorliegenden Daten wurde prognostiziert, dass bis zum Ende des Jahres 2020 insgesamt 107 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kreisstadt Unna altersbedingt verlassen werden. Die Daten haben sich im Verlauf der beiden letzten Jahre bestätigt, so dass nunmehr davon ausgegangen werden kann, dass die verbleibenden 25 KW-Vermerke in den kommenden Jahren planmäßig umgesetzt werden können.

### Zusätzliche KW-Stellen erforderlich

Aufgrund der aktuellen Haushaltsentwicklung, der von Seiten der Kreisstadt Unna kaum noch entgegengewirkt werden kann, war es notwendig, nach zusätzlichen Einsparungsmöglichkeiten im Personalhaushalt zu suchen.

Weitere 14 Stellen mit einem Wert von insgesamt 800 T€ konnten mit einem KW-Vermerk versehen werden. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen ist jedoch zwingend organisatorisch zu begleiten, da 5 KW-Vermerke nicht, wie in der Vergangenheit üblich, mit den Ausscheiden des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberin sondern nach Wegfall der Aufgabe durch Umsetzung auf eine freie, finanzierte Stelle realisiert werden müssen. In der nachstehenden Tabelle ist die Entwicklung über den Haushaltssicherungszeitraum bis 2020 dargelegt.



Wie in den vergangenen Jahren auch wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um das Ausscheiden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sozialverträglich zu gestalten.

In der nachfolgenden Aufstellung werden die 14 KW-Stellen nochmals einzeln dargestellt.

Organisatorische Maßnahmen	Dez.	Umsetzung	Umfang	zusätzliche Einsparung / €
Dezernentenebene: Wegfall	1,3 u. 4	Ausscheiden der Stelleninhaber, ab 2015	3,0	223.000
Demographieprozess: Verzicht auf eine personelle Begleitung	1	Umsetzung der Stelleninhaberin auf eine andere finanzierte Stelle	0,5	23.500
Denkmalpflege: Reduzierung der Aufgabe	3	1/2 Stelle, Unterstützung in der Bauleitplanung	0,5	35.000
Mobilitätsmanagement: Wegfall der Aufgabe	3	Umsetzung der Stelleninhaberin auf eine andere finanzierte Stelle	0,5	33.000
Baumschutz: Wegfall der Aufgabe	4	Wegfall der Aufgabe, sofort möglich	1,0	36.500
Zentrale Vergabestelle: Interkommunale Zusammenarbeit	1	Refinanzierung einer Stelle, 2015	1,0	35.000
Kinder- und Jugendbüro: Reorganisation	4	Stelleninhaberin bei Renteneintritt, 2016	1,0	64.000
Technisches Immobilienmanagement: Anpassung an den verminderten Gebäudebestand	3	KW-Vermerk bei der internen Nachfolge des Stelleninhabers, 2016	1,0	60.000
Rechnungsprüfung: Fremdvergabe von Prüfungsleistungen	1	Stelleninhaber bei Eintritt Freizeitphase Altersteilzeit, 2016	1,0	63.500
Archiv- und Museumsleitung: Zusammenführung	1	Stelleinhaber bei Renteneintritt, 2018	0,5	34.500
Technisches Immobilienmanagement: Reorganisation	3	Stelleinhaber bei Renteneintritt, 2020	1,0	85.500
Bauleitplanung: Reorganisation	3	Stelleinhaber bei Renteneintritt, 2020	1,0	70.000
Gutachterausschusses: Abgabe an den Kreis	3	bei Abgabe der Aufgabe	2,0	36.500
			<b>14,0</b>	<b>800.000</b>

# **Erläuterungen zum Haushalt**



## **Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes**

### **1. Kontenklasse 4 „Ordentliche Erträge“**

#### **40 Steuern und ähnliche Abgaben**

- Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

#### **41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

- Schlüsselzuweisungen des Landes
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Passivseite) für Zuwendungen

#### **42 Sonstige Transfererträge**

- Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / außerhalb von Einrichtungen (Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete, Kostenerstattung von Trägern sozialer Leistungen)

#### **43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

- Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Baugebühren usw.)
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (z.B. Parkgebühren)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

#### **44 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

- Mieten und Pachten
- Eintrittsgelder

#### **44 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht, ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt oder ob sie pauschaliert ist (z.B. vom Kreis Unna und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung).

#### **45 Sonstige ordentliche Erträge**

- Konzessionsabgaben
- Bußgelder
- Säumniszuschläge
- Auffangposition für alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden können

#### **47 Aktivierte Eigenleistungen**

## Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes

### 2. Kontenklasse 5 „Ordentliche Aufwendungen“

#### **50 Personalaufwendungen**

Alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, tariflich Beschäftigten und sonstige Beschäftigte

- Dienstbezüge
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen und Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- Pensionsrückstellungen für Beschäftigte

#### **51 Versorgungsaufwendungen**

- Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
- Beihilfen und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

#### **52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

- Unterhaltung der Grundstücke
- Gebäudeunterhaltung (alt: bauliche Unterhaltung)
- Straßenunterhaltung
- Straßenbeleuchtung
- Straßenbegleitgrün
- Bewirtschaftungskosten der Grundstücke (Betriebskosten/Nebenkosten z.B. Energiekosten, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung etc.)
- Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. EDV, Fahrzeuge)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- Schülerbeförderung

#### **57 Bilanzielle Abschreibungen**

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

#### **53 Transferaufwendungen**

- Verlustausgleichszahlungen an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
- Gewerbesteuerumlagen
- Kreisumlagen
- Beteiligung an den Sozialhilfeleistungen SGB XII
- Leistungen der Jugendhilfe (z.B. Hilfen zur Erziehung)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Leistungen an die Kindergartenträger (kirchliche Träger und andere Träger)
- Zuschüsse (auch freiwillige) für laufende Zwecke

## **Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes**

### **54 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

- Sonstige Personalaufwendungen (z. B. Aus - und Fortbildung, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten)
- Mieten und Pachten
- Leasingkosten
- Versicherungskosten, Steuern, Schadensfälle
- Geschäftsausgaben
- Fraktionszuwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind

### **3. Finanzerträge, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

#### **46 Finanzerträge**

- Zinserträge
- Dividendenzahlungen
- Gewinnabführungen von Beteiligungen

#### **55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

- Zinsen für Kredite
- Zinsen für Kassenkredite

### **4. Außerordentliche Erträge (49) und außerordentliche Aufwendungen (59)**

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, Spenden, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind und, soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind.

Dazu zählen nicht die Veräußerungen von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Abschreibung</b>	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als → Aufwand (bzw. in der Kostenrechnung als Kosten) angesetzt wird.
<b>Aktiva</b>	Summe des → Anlagevermögens, des → Umlaufvermögens und der aktiven → Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der → Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: → Passiva
<b>Anhang</b>	Der Anhang enthält besondere beschreibende und ergänzende Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten. Insbesondere sind Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden (z.B. Aussagen über Ausnutzung von Bilanzierungswahlrechten) und Bewertungsmethoden (z.B. Aussagen über die verwendete Abschreibungsmethode) anzugeben. Dem Anhang ist ein Anlagen-, Forderungs- sowie Verbindlichkeitspiegel beizufügen.
<b>Anlagevermögen</b>	Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke und Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).
<b>Aufwand</b>	Bewerteter → Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode
<b>Ausgabe</b>	Unter Ausgaben werden sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten.
<b>Auszahlung</b>	Auszahlungen sind „Verminderungen des Bargeldbestandes“ und „Belastungen von Girokonten.“
<b>Bilanz</b>	Die Bilanz stellt stichtagsbezogen das Vermögen (→ Aktiva) sowie → Eigenkapital und Schulden (→ Passiva) einer Kommune einander gegenüber.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Buchführung</b>	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur → Bilanz, → Ergebnisrechnung und → Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.
<b>Doppik</b>	Abkürzung für doppelte → Buchführung. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische → Rechnungswesen insgesamt. Die Doppik ermittelt das → Jahresergebnis (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die → Bilanz und zum anderen durch die → Ergebnisrechnung (kaufmännisch: Gewinn- und Verlustrechnung). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.
<b>Eigenkapital</b>	Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (→ Aktiva) und den Schulden (→ Verbindlichkeiten und → Rückstellungen) verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert: 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Sonderrücklagen 1.3 Ausgleichsrücklage 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
<b>Einnahme</b>	Unter Einnahmen werden sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des → Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes (→ Forderungen) und die Verminderung des Bestandes an → Verbindlichkeiten.
<b>Einzahlung</b>	Einzahlungen sind „Erhöhungen des Bargeldbestandes“ und „Gutschriften auf Girokonten“.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Einzelkosten aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen</b>	Einzelkosten aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen fallen dann an, wenn ein Bereich von anderen Bereichen Dienstleistungen in Anspruch nimmt. Als Bereiche gelten hierbei die im Haushaltsplan vorgesehenen Organisationseinheiten.
<b>Einzelkosten (externer Bezug)</b>	Einzelkosten sind die Kosten, die einem Kostenträger (Produkt) direkt zugeordnet werden können, da sie unmittelbar von diesem verursacht werden. Um externe Einzelkosten handelt es sich dann, wenn in Geld bewertete Güter und Dienstleistungen von Dritten außerhalb der Stadtverwaltung bezogen werden.
<b>Erlöse</b>	Erlöse sind der Gegenwert aus dem betriebstypischen Absatz von Sachgütern oder Dienstleistungen (Kostenträgern/ Produkten). Der Erlös ist das Ergebnis von abgesetzten Gütern und Dienstleistungen multipliziert mit den jeweiligen Absatzpreisen.
<b>Erlöse aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen</b>	Erlöse aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen werden von einem Bereich erzielt, wenn dieser Dienstleistungen für andere Bereiche erbringt. Als Bereiche gelten hierbei die im Haushaltsplan vorgesehenen Organisationseinheiten.
<b>Ergebnisplan</b>	Der Ergebnisplan ist die der → Ergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Ergebnisplan umfasst die erwarteten → Aufwendungen und → Erträge im Haushaltsjahr. Hierbei werden sowohl die erwarteten ordentlichen Aufwendungen und Erträge und das Finanzergebnis als auch die erwarteten außerordentlichen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen.
<b>Ergebnisrechnung</b>	In der Ergebnisrechnung werden → Ertrag (Ressourcenaufkommen) und → Aufwand (Ressourcenverbrauch) einander gegenübergestellt; sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das → Eigenkapital.
<b>Ertrag</b>	Bewertetes Ressourcenaufkommen einer Periode.
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</b>	Gebildete Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen werden entsprechend der → Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Eröffnungsbilanz</b>	Die erstmalig aufgestellte → Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung hierfür erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Haushaltsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz - bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).
<b>Finanzmittel</b>	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der → Finanzrechnung.
<b>Finanzplan</b>	Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans und damit die Planungskomponente zur → Finanzrechnung. Der Finanzplan umfasst die erwarteten → Auszahlungen und → Einzahlungen im Haushaltsjahr. Hierbei werden sowohl die erwarteten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch die erwarteten Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Saldo der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.
<b>Finanzrechnung</b>	Die Finanzrechnung ist eine Komponente des → Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen → Einzahlungen und der geleisteten → Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an → Finanzmitteln.
<b>Forderungen</b>	Eine Forderung ist jeder vertragliche oder gesetzliche Anspruch, Zahlungsmittel oder andere finanzielle Vermögenswerte zu erhalten. Forderungen sind ein Aktivposten der → Bilanz und gehören zum → Umlaufvermögen.
<b>Fremdkapital</b>	Bezeichnung für die in der → Bilanz ausgewiesenen Schulden (→ Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der → Bilanz. Gegensatz: → Eigenkapital.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

<b>Begriff</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Gemeinkosten</b>	<p>Gemeinkosten fallen für mehrere Kostenträger (Produkte) an. Sie können den einzelnen Kostenträgern nicht eindeutig zugeordnet werden. Aus diesem Grunde werden sie im Gegensatz zu den Einzelkosten über die Kostenstellenrechnung auf die Kostenträger weiterverrechnet.</p>
<b>Gesamtabschluss</b>	<p>Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung, dem Gesamtanhang und dem Gesamtlagebericht. Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- verselbständigte Aufgabenbereiche, die mit der Gemeinde eine Rechtseinheit bilden,</li><li>- rechtlich selbständige Organisationseinheiten und Vermögensmassen mit Nennkapital, an denen die Gemeinde eine Beteiligung hält,</li><li>- Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden,</li><li>- Zweckverbände,</li><li>- rechtlich selbständige kommunale Stiftungen,</li><li>- sonstige rechtlich selbständige Aufgabenträger, deren finanzielle Existenz auf Grund rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird.</li></ul> <p>In den Konsolidierungskreis sind die Sparkassen nach geltendem Recht nicht einzubeziehen.</p>
<b>Investitionspauschale</b>	<p>Die Investitionspauschale des Landes wird jährlich mit der Auflage gezahlt, die bereitgestellten Mittel für Investitionstätigkeiten der Kreisstadt Unna einzusetzen. Sie wird im Teilfinanzplan "Allgemeine Finanzwirtschaft" (Produktbereich 16) als Einzahlung berücksichtigt. Die Investitionspauschale ist gem. § 43 Abs.5 GemHVO als Sonderposten für erhaltene Zuwendungen zu erfassen und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen.</p>



## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

<b>Begriff</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Jahresabschluss</b>	<p>Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten → Bilanz, → Ergebnisrechnung und → Finanzrechnung. Als Spiegelbild zum Haushaltsplan enthält der Jahresabschluss → Teilergebnisrechnungen, → Teilfinanzrechnungen und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der → Anhang und der → Lagebericht.</p>
<b>Jahresergebnis</b>	<p>Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines im Haushaltsplan (bzw. im → Jahresabschluss) abgebildeten Produktbereichs oder einer dort abgebildeten organisatorischen Einheit.</p> <p>Jahresergebnisse werden in der Planung im → Ergebnisplan und in den → Teilergebnisplänen ausgewiesen.</p> <p>Im Jahresabschluss werden sie in der → Ergebnisrechnung und in den → Teilergebnisrechnungen ausgewiesen.</p> <p>Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das → Eigenkapital.</p>
<b>Kassenbestand</b>	<p>Als Kassenbestand bezeichnet man allgemein den Bestand an Zahlungsmitteln in Form von Bargeld zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die Barmittel werden ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz, innerhalb des Umlaufvermögens.</p>
<b>Kosten</b>	<p>In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Erstellung und den Absatz von betriebstypischen Leistungen (Kostenträgern/Produkten) innerhalb einer Periode.</p>
<b>Kostenart</b>	<p>Der Begriff der Kostenarten beantwortet die Frage, welche Kosten angefallen sind. Die Kostenarten lehnen sich teilweise an die Konten der Finanzbuchhaltung (z.B. Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen) an, werden aber für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung anders gegliedert.</p>

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

<b>Begriff</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Kostenstelle</b>	Dieser Begriff aus der Kosten- und Leistungsrechnung beantwortet die Frage, wo Kosten angefallen sind. Kostenstellen sind größtenteils nach Organisationseinheiten (z.B. Arbeitsgruppen oder Abteilungen) gebildet.
<b>Kostenträger</b>	Der Begriff Kostenträger beantwortet die Frage, wofür Kosten angefallen sind. Ein oder mehrere Kostenträger bilden ein → Produkt.
<b>Lagebericht</b>	Der Lagebericht hat den Verlauf und die Lage der Kommune darzustellen, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird. Zudem sind Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres sowie die voraussichtliche Entwicklung der Kommune darzustellen.
<b>Passiva</b>	Summe von → Eigenkapital und → Sonderposten sowie von → Rückstellungen und weiteren → Verbindlichkeiten und passiven → Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der rechten Seite der → Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer → Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.
<b>Pensionsrückstellungen</b>	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen müssen Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden.
<b>Produkt</b>	Ein Produkt besteht aus einem oder mehreren → Kostenträgern. Produkte setzen sich damit aus einer Gruppe von Gütern und/oder Dienstleistungen zusammen, die insgesamt für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu → Ressourcenverbrauch.
<b>Produktbereich</b>	→ Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.
<b>Produktgruppe</b>	→ Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Produktrahmen</b>	Das Innenministerium hat auf Grundlage von § 4 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) den Produktrahmen mit 17 Produktbereichen verbindlich festgeschrieben und Empfehlungen zu → Produktgruppen- und Produktbildung erlassen.
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	Durch Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden → Aufwendungen und → Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
<b>Rechnungswesen</b>	Das Rechnungswesen dient der Abbildung und Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. → Ein- und → Auszahlungen informieren über Liquidität, → Erträge und → Aufwendungen über das → Jahresergebnis, → Erlöse und → Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, → Aktiva und → Passiva über Vermögen und Kapital.
<b>Ressourcenverbrauch</b>	Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.
<b>Rückstellungen</b>	Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind, jedoch hinreichend sicher erwartet werden.
<b>Selbstkosten</b>	Die Summe aus → Einzelkosten aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen, → Einzelkosten (externer Bezug), → Gemeinkosten und → Verwaltungsgemeinkosten ergibt die Selbstkosten. Selbstkosten sind somit die Summe der durch den Leistungsprozess entstandenen → Kosten.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Sonderposten</b>	<p>In der kommunalen Bilanz sind folgende Sonderposten zu unterscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>2.1 Sonderposten für Zuwendungen (Zweckbindung für investive Maßnahmen)</li><li>2.2 Sonderposten für Beiträge (Zweckbindung für investive Maßnahmen)</li><li>2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Jahresüberschüsse kostenrechnender Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind)</li><li>2.4 Sonstige Sonderposten (Sachverhalte, bei denen sich Dritte durch Zahlungen von einer Verpflichtung entbinden ohne jedoch einen Rückzahlungsanspruch zu erlangen, z. B. Leistungen für ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für die Ablösung von der Verpflichtung zur Erstellung von Stellplätzen).</li></ul>
<b>Sonstige Erlöse</b>	<p>Sonstige Erlöse umfassen alle Erlöse, die nicht den verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören Erlöse, die durch den betriebstypischen Absatz von Gütern und Dienstleistungen (Kostenträgern/Produkten) an Dritte außerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Bürger) anfallen.</p>
<b>Teilergebnisplan</b>	<p>Für die → Produktbereiche oder Organisationseinheiten ist im Rahmen der Haushaltsplanung jeweils ein Teilergebnisplan zu erstellen. Der Teilergebnisplan ist die der → Teilergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er enthält die geplanten → Aufwendungen und → Erträge des Produktbereichs bzw. der Organisationseinheit. Siehe auch → Ergebnisplan.</p>
<b>Teilergebnisrechnung</b>	<p>Für die → Produktbereiche oder Organisationseinheiten im → Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die → Aufwendungen und → Erträge des Produktbereichs bzw. der Organisationseinheit. Siehe auch → Ergebnisrechnung.</p>
<b>Teilfinanzplan</b>	<p>Für die → Produktbereiche oder Organisationseinheiten ist im Rahmen der Haushaltsplanung jeweils ein Teilfinanzplan zu erstellen. Der Teilfinanzplan ist die der → Teilfinanzrechnung entsprechende Planungskomponente. Er enthält die geplanten → Auszahlungen und → Einzahlungen des Produktbereichs bzw. der Organisationseinheit. Siehe auch → Finanzplan.</p>

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

<b>Begriff</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Teilfinanzrechnung</b>	Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Organisationseinheit entfallenden investiven Ein- und Auszahlungen, die keinen → Ertrag bzw. → Aufwand darstellen. Außerdem enthält sie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen, z.B. Instandhaltungsrückstellungen.
<b>Transferleistungen</b>	Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung versteht man sowohl Erträge und Aufwendungen als auch Ein- und Auszahlungen, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Steuern, Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialhilfeleistungen). Transfererträge und Transferaufwendungen werden sowohl in der Ergebnisrechnung als auch nachrichtlich in den Produktdaten abgebildet. Die Transfereinzahlungen und Transferauszahlungen sind im Finanzplan dargestellt.
<b>Umlaufvermögen</b>	Zum Umlaufvermögen gehören alle Gegenstände, die zum Verbrauch, Verkauf oder anderer kurzfristiger Nutzung bestimmt sind. Damit gehören Gegenstände oder Vorräte, die im Arbeitsprozess weiterverarbeitet werden sollen oder ausschließlich zum Verkauf hergestellt werden zum Umlaufvermögen.
<b>Verbindlichkeiten</b>	Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der → Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem → Fremdkapital zuzuordnen.
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der Haushaltsplanung veranschlagte Ermächtigungen, die es ermöglichen, in späteren Haushaltsjahren Verpflichtungen für die Tötigung von Investitionen oder zur Förderung von Investitionsmaßnahmen eingehen zu können.
<b>Verwaltungsgemeinkosten</b>	Verwaltungsgemeinkosten fallen für die Verwaltung in den Organisationseinheiten an. Die Verwaltungsgemeinkosten (Kosten der Kostenstelle „Führung und Verwaltung“) einer Organisationseinheit werden als Zuschlag auf alle Kostenträger der Organisationseinheit verrechnet.

## Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
<b>Verwaltungsinterne Leistungen</b>	Verwaltungsinterne Leistungen sind Leistungen, die zwischen Organisationseinheiten der Verwaltung ausgetauscht werden. Produktbereichsübergreifende Leistungsaustausche innerhalb derselben Organisationseinheit stellen keine verwaltungsinternen Leistungen dar. Die Leistungsbeziehung besteht hier also zwischen zwei oder mehreren Organisationseinheiten. Hierbei erbringt eine Kostenstelle der jeweils leistungserbringenden Organisationseinheit eine Leistung für eine Kostenstelle oder (in der Regel) für einen Auftrag der jeweils leistungsempfangenden Organisationseinheit.

**Teilpläne nach Produktbereichen  
und Produktgruppen gemäß  
§ 4 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 GemHVO**

## Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2015			
Produktbereich	Erträge (inkl. Zinsen)	Aufwendungen (inkl. Zinsen)	Überschuss/ Fehlbedarf (-)
01 Innere Verwaltung	2.833.000 €	22.325.800 €	-19.492.800 €
02 Sicherheit und Ordnung	5.290.000 €	9.212.450 €	-3.922.450 €
03 Schulträgeraufgaben	4.151.000 €	17.019.500 €	-12.868.500 €
04 Kultur und Wissenschaft	1.136.000 €	4.246.000 €	-3.110.000 €
05 Soziale Leistungen	603.000 €	3.463.950 €	-2.860.950 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.663.000 €	29.032.550 €	-18.369.550 €
07 Gesundheitsdienste			0 €
08 Sportförderung	73.000 €	1.686.500 €	-1.613.500 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	11.000 €	629.000 €	-618.000 €
10 Bauen und Wohnen	671.000 €	1.997.400 €	-1.326.400 €
11 Ver- und Entsorgung	3.180.000 €	10.000 €	3.170.000 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.081.000 €	7.536.950 €	-4.455.950 €
13 Natur- und Landschaftspflege	10.000 €	629.000 €	-619.000 €
14 Umweltschutz	53.000 €	159.900 €	-106.900 €
15 Wirtschaft und Tourismus	2.565.000 €	1.086.000 €	1.479.000 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	97.721.000 €	47.489.000 €	50.232.000 €
17 Stiftungen	33.000 €	50.000 €	-17.000 €
<b>Summe</b>	<b>132.074.000 €</b>	<b>146.574.000 €</b>	<b>-14.500.000 €</b>

Haushaltsjahr 2015			
Produktbereich	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
01 Innere Verwaltung	30.000 €	530.000 €	-500.000 €
02 Sicherheit und Ordnung	110.000 €	860.000 €	-750.000 €
03 Schulträgeraufgaben	20.000 €	1.720.000 €	-1.700.000 €
04 Kultur und Wissenschaft		50.000 €	-50.000 €
05 Soziale Leistungen		2.000 €	-2.000 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		65.000 €	-65.000 €
07 Gesundheitsdienste			0 €
08 Sportförderung		410.000 €	-410.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		330.000 €	-330.000 €
10 Bauen und Wohnen		13.000 €	-13.000 €
11 Ver- und Entsorgung			0 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	515.000 €	1.420.000 €	-905.000 €
13 Natur- und Landschaftspflege		100.000 €	-100.000 €
14 Umweltschutz			0 €
15 Wirtschaft und Tourismus			0 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.555.000 €	6.000.000 €	-3.445.000 €
17 Stiftungen			0 €
<b>Summe</b>	<b>3.230.000 €</b>	<b>11.500.000 €</b>	<b>-8.270.000 €</b>



## Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2016			
Produktbereich	Erträge (inkl. Zinsen)	Aufwendungen (inkl. Zinsen)	Überschuss/ Fehlbedarf (-)
01 Innere Verwaltung	2.950.000 €	22.761.800 €	-19.811.800 €
02 Sicherheit und Ordnung	5.280.000 €	9.199.450 €	-3.919.450 €
03 Schulträgeraufgaben	4.191.000 €	17.300.500 €	-13.109.500 €
04 Kultur und Wissenschaft	1.136.000 €	4.191.000 €	-3.055.000 €
05 Soziale Leistungen	395.000 €	3.544.950 €	-3.149.950 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.773.000 €	29.586.550 €	-18.813.550 €
07 Gesundheitsdienste			0 €
08 Sportförderung	73.000 €	1.539.000 €	-1.466.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	11.000 €	656.000 €	-645.000 €
10 Bauen und Wohnen	671.000 €	2.086.400 €	-1.415.400 €
11 Ver- und Entsorgung	3.180.000 €	11.000 €	3.169.000 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.061.000 €	7.474.450 €	-4.413.450 €
13 Natur- und Landschaftspflege	10.000 €	631.000 €	-621.000 €
14 Umweltschutz	53.000 €	157.900 €	-104.900 €
15 Wirtschaft und Tourismus	1.805.000 €	318.000 €	1.487.000 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	104.666.000 €	50.318.000 €	54.348.000 €
17 Stiftungen	33.000 €	52.000 €	-19.000 €
<b>Summe</b>	<b>138.288.000 €</b>	<b>149.828.000 €</b>	<b>-11.540.000 €</b>

Haushaltsjahr 2016			
Produktbereich	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
01 Innere Verwaltung	30.000 €	430.000 €	-400.000 €
02 Sicherheit und Ordnung	110.000 €	470.000 €	-360.000 €
03 Schulträgeraufgaben		1.500.000 €	-1.500.000 €
04 Kultur und Wissenschaft		10.000 €	-10.000 €
05 Soziale Leistungen		2.000 €	-2.000 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		65.000 €	-65.000 €
07 Gesundheitsdienste			0 €
08 Sportförderung		10.000 €	-10.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	240.000 €	545.000 €	-305.000 €
10 Bauen und Wohnen		13.000 €	-13.000 €
11 Ver- und Entsorgung			0 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	195.000 €	140.000 €	55.000 €
13 Natur- und Landschaftspflege		100.000 €	-100.000 €
14 Umweltschutz			0 €
15 Wirtschaft und Tourismus			0 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.450.000 €	4.000.000 €	-1.550.000 €
17 Stiftungen			0 €
<b>Summe</b>	<b>3.025.000 €</b>	<b>7.285.000 €</b>	<b>-4.260.000 €</b>

---

## Produktbereich 01 Innere Verwaltung

---

### Produktgruppe Produkt

---

#### **0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung**

- 010101 Politische Gremien
  - 010102 Verwaltungsführung
  - 010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
  - 010104 Städtepartnerschaften
- 

#### **0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung**

- 010201 Servicedienste
  - 010202 Organisationsangelegenheiten
  - 010203 Personalmanagement
  - 010204 Datenverarbeitung
  - 010205 Zentrale Vergabestelle
- 

#### **0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

- 010301 Haushalts- und Controllingangelegenheiten
  - 010302 Finanzbuchhaltung
  - 010303 Vollstreckung
- 

#### **0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten**

- 010401 Rechtsangelegenheiten
  - 010402 Versicherungsangelegenheiten
- 

#### **0105 Immobilienmanagement Unna**

- 010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden
  - 010502 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden
- 

#### **0106 Sonstige innere Dienstleistungen**

- 010601 Gleichstellung von Frau und Mann
  - 010602 Beschäftigtenvertretung
  - 010603 Rechnungsprüfung
-

## Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	97.000	87.000	77.000	67.000	57.000	47.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	775.000	858.000	858.000	858.000	859.000	859.000	859.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.699.000	1.373.000	1.500.000	1.406.000	1.355.000	1.359.000	1.362.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	380.000	423.000	423.000	423.000	418.000	418.000	413.000
8	Aktivierete Eigenleistung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.907.000</b>	<b>2.833.000</b>	<b>2.950.000</b>	<b>2.846.000</b>	<b>2.781.000</b>	<b>2.775.000</b>	<b>2.763.000</b>
11	Personalaufwendungen	10.975.000	11.729.000	11.959.000	12.185.000	12.324.000	12.499.000	12.503.000
12	Versorgungsaufwendungen	3.760.000	4.670.000	4.870.000	5.140.000	5.240.000	5.290.000	5.350.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.221.500	2.105.500	2.107.500	2.140.500	2.167.500	2.194.500	2.221.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.560.000	1.695.000	1.695.000	1.703.000	1.703.000	1.700.000	1.695.000
15	Transferaufwendungen	33.000	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.714.700	2.086.800	2.090.800	2.089.800	2.095.800	2.100.800	2.105.800
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.264.200</b>	<b>22.325.800</b>	<b>22.761.800</b>	<b>23.297.800</b>	<b>23.569.800</b>	<b>23.823.800</b>	<b>23.914.800</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-18.357.200</b>	<b>-19.492.800</b>	<b>-19.811.800</b>	<b>-20.451.800</b>	<b>-20.788.800</b>	<b>-21.048.800</b>	<b>-21.151.800</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-18.357.200</b>	<b>-19.492.800</b>	<b>-19.811.800</b>	<b>-20.451.800</b>	<b>-20.788.800</b>	<b>-21.048.800</b>	<b>-21.151.800</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-18.357.200</b>	<b>-19.492.800</b>	<b>-19.811.800</b>	<b>-20.451.800</b>	<b>-20.788.800</b>	<b>-21.048.800</b>	<b>-21.151.800</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-18.357.200</b>	<b>-19.492.800</b>	<b>-19.811.800</b>	<b>-20.451.800</b>	<b>-20.788.800</b>	<b>-21.048.800</b>	<b>-21.151.800</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000	30.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000
8	für Baumaßnahmen	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	450.000	500.000	400.000	225.000	400.000	400.000	400.000	400.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>480.000</b>	<b>530.000</b>	<b>430.000</b>	<b>225.000</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-450.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		22.000	22.000	22.000	23.000	23.000	23.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.072.000	957.000	917.000	930.000	946.000	943.000	835.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	17.000	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	801.000	815.000	815.000	815.000	816.000	816.000	816.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.893.000</b>	<b>1.798.500</b>	<b>1.758.500</b>	<b>1.771.500</b>	<b>1.788.500</b>	<b>1.785.500</b>	<b>1.677.500</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.893.000</b>	<b>-1.772.500</b>	<b>-1.732.500</b>	<b>-1.745.500</b>	<b>-1.761.500</b>	<b>-1.758.500</b>	<b>-1.650.500</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.893.000</b>	<b>-1.772.500</b>	<b>-1.732.500</b>	<b>-1.745.500</b>	<b>-1.761.500</b>	<b>-1.758.500</b>	<b>-1.650.500</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.893.000</b>	<b>-1.772.500</b>	<b>-1.732.500</b>	<b>-1.745.500</b>	<b>-1.761.500</b>	<b>-1.758.500</b>	<b>-1.650.500</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.893.000</b>	<b>-1.772.500</b>	<b>-1.732.500</b>	<b>-1.745.500</b>	<b>-1.761.500</b>	<b>-1.758.500</b>	<b>-1.650.500</b>

## Teilfinanzplan PG 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	70.000				50.000			
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produktgruppe 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Produkte

010101 Politische Gremien  
010102 Verwaltungsführung  
010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
010104 Städtepartnerschaften

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, Büro des Bürgermeisters

### Verantwortliche Person(en)

Oliver Böer

### Kurzbeschreibung

Geschäftsführung des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses der Kreisstadt Unna. Unterstützung der Verwaltungsführung. Koordination und Abstimmung der gesamten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Abwicklung der Kontakte zwischen den Räten und den Verwaltungen der Partnerstädte. Koordinierung von Sonderaufgaben (z.B. Demographie, Integration, Runder Tisch gegen Gewalt und Rassismus)

### Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Informations- und Kommunikationsbeziehungen zwischen Verwaltung, Rat, Ausschüssen, Presse und Partnerstädten.

### Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Gesamtverwaltung, Politik, Vereine/Verbände, Bürgerinnen und Bürger, Partnerstädte

## Teilergebnisplan PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.120.000	808.000	932.000	835.000	781.000	782.000	782.000
7	Sonstige ordentliche Erträge		60.000	60.000	60.000	55.000	55.000	50.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.181.000</b>	<b>932.000</b>	<b>1.056.000</b>	<b>959.000</b>	<b>900.000</b>	<b>901.000</b>	<b>896.000</b>
11	Personalaufwendungen	5.942.000	6.651.000	6.754.000	6.951.000	7.033.000	7.121.000	7.223.000
12	Versorgungsaufwendungen	3.760.000	4.670.000	4.870.000	5.140.000	5.240.000	5.290.000	5.350.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	658.500	618.500	622.500	632.500	637.500	642.500	647.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	980.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	516.700	630.200	634.200	634.200	639.200	644.200	649.200
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.857.200</b>	<b>13.589.700</b>	<b>13.900.700</b>	<b>14.377.700</b>	<b>14.569.700</b>	<b>14.717.700</b>	<b>14.889.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.676.200</b>	<b>-12.657.700</b>	<b>-12.844.700</b>	<b>-13.418.700</b>	<b>-13.669.700</b>	<b>-13.816.700</b>	<b>-13.993.700</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.676.200</b>	<b>-12.657.700</b>	<b>-12.844.700</b>	<b>-13.418.700</b>	<b>-13.669.700</b>	<b>-13.816.700</b>	<b>-13.993.700</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.676.200</b>	<b>-12.657.700</b>	<b>-12.844.700</b>	<b>-13.418.700</b>	<b>-13.669.700</b>	<b>-13.816.700</b>	<b>-13.993.700</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.676.200</b>	<b>-12.657.700</b>	<b>-12.844.700</b>	<b>-13.418.700</b>	<b>-13.669.700</b>	<b>-13.816.700</b>	<b>-13.993.700</b>



## Teilfinanzplan PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	380.000	500.000	400.000	225.000	350.000	400.000	400.000	400.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>380.000</b>	<b>500.000</b>	<b>400.000</b>	<b>225.000</b>	<b>350.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-380.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

# Produktgruppe 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung Zentrale Vergabestelle

## Produkte

010201 Servicedienste  
010202 Organisationsangelegenheiten  
010203 Personalmanagement  
010204 Datenverarbeitung  
010205 Zentrale Vergabestelle

## Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, Dezernat 1

## Verantwortliche Person(en)

Uwe Kornatz

## Kurzbeschreibung

- Post- und Telefonservice sowie das Angebot einer Cafeteria im Rathaus
- Organisationsuntersuchungen, und -entwicklungen (Aufbau- und Ablauforganisation), Stellenbewertungen, Führen der Urlaubs- und Arbeitszeitkonten, Zentrale Submissionstelle, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
- Personalplanung, Personaleinsatz und Personalqualifizierung
- Bereitstellung und Betrieb von Hard- und Software, der DV-Infrastruktur (Netzwerk) und Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Zentrale Vergaben nach der VOL und der VOB

## Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation und Postzustellung
- Optimierung von Arbeitsabläufen und von Geschäftsprozessen
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- Qualitätssicherung bei der Erfüllung des kommunalen Aufgaben- und Dienstleistungsspektrums durch eine bedarfsgerechte und qualifizierte Personalentwicklung und -beschaffung
- Optimierung der Mitarbeiterbeteiligung, Verbesserung der Kommunikation und des Informationsverhaltens
- Gewährleistung des Personaldatenschutzes und des Arbeitsschutzes
- Senkung der Personalbewirtschaftungs- und der Personalkosten gem. den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes
- Optimierung und Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben für interne Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger durch Technikeinsatz
- Optimierung des Netzwerkes zur Gewährleistung der Geschäftsabläufe
- Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker
- Prozesskostenoptimierung durch Standardisierung des Vergabeverfahrens, Entlastung der Bereiche von der Durchführung der Vergabeverfahren sowie Einführung des elektronischen Vergabeverfahrens
- Herausgabe von rechtskonformen und umfassenden Leistungsverzeichnissen zur Vermeidung von Vergabeprüfverfahren und Fehlern im Vergabeverfahren durch die Bieter

## Zielgruppen

Dezernate/Bereiche der Kreisstadt Unna, Eigenbetrieb und Eigengesellschaften, Schulen und sonstige städtische Einrichtungen, Ratsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger

## Teilergebnisplan PG 0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.000	404.000	406.000	408.000	410.000	412.000	414.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	350.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>752.000</b>	<b>764.000</b>	<b>766.000</b>	<b>768.000</b>	<b>770.000</b>	<b>772.000</b>	<b>774.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.693.000	1.841.000	1.882.000	1.917.000	1.948.000	1.989.000	2.031.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	115.000	120.000	120.000	128.000	128.000	125.000	120.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.000	149.300	149.300	149.300	149.300	149.300	149.300
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.937.000</b>	<b>2.120.300</b>	<b>2.161.300</b>	<b>2.204.300</b>	<b>2.235.300</b>	<b>2.273.300</b>	<b>2.310.300</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.185.000</b>	<b>-1.356.300</b>	<b>-1.395.300</b>	<b>-1.436.300</b>	<b>-1.465.300</b>	<b>-1.501.300</b>	<b>-1.536.300</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.185.000</b>	<b>-1.356.300</b>	<b>-1.395.300</b>	<b>-1.436.300</b>	<b>-1.465.300</b>	<b>-1.501.300</b>	<b>-1.536.300</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.185.000</b>	<b>-1.356.300</b>	<b>-1.395.300</b>	<b>-1.436.300</b>	<b>-1.465.300</b>	<b>-1.501.300</b>	<b>-1.536.300</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.185.000</b>	<b>-1.356.300</b>	<b>-1.395.300</b>	<b>-1.436.300</b>	<b>-1.465.300</b>	<b>-1.501.300</b>	<b>-1.536.300</b>



## Produktgruppe 0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

### Produkte

010301 Haushalts- und Controllingangelegenheiten

010302 Finanzbuchhaltung

010303 Vollstreckung

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Finanzmanagement

### Verantwortliche Person(en)

Achim Thomae

### Kurzbeschreibung

Haushaltssteuerung, Haushaltscontrolling, Betriebswirtschaftliche Steuerung, Kasse, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Beteiligungsmanagement

### Allgemeine Ziele

- Termingerechte Aufstellung und Abwicklung des Haushalts inklusive der Jahresrechnung
- Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Rahmen einer geordneten Haushaltsführung
- Zeitnahe und korrekte Einnahmeerhebung der Steuern und Abgaben
- Abwicklung der Geschäftsbuchhaltung für die Verwaltung
- Zahlungsabwicklung für die Gesamtverwaltung
- Vollstreckung nichtbezahlter Forderungen der Kreisstadt Unna und Ersuchen anderer Behörden

### Zielgruppen

Aufsichtsbehörde, Ausschüsse, Behörden, öffentliche Einrichtungen, Einwohner/innen der Stadt u. der Region, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen, Haus- und Wohnungseigentümer/innen, Haus- und Wohnungsmieter/innen, Hundehalter/innen, Spielhallenbesitzer, Gastronomen und Automatenaufstellerbetriebe, Mitarbeiter/innen, Rat, Verwaltungsleitung, Zahlungspflichtige, Fachbereiche, Finanzämter

## Teilergebnisplan PG 0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>76.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>
11	Personalaufwendungen	231.000	259.000	264.000	268.000	272.000	277.000	282.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.000	55.500	55.500	54.500	54.500	54.500	54.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>298.000</b>	<b>344.500</b>	<b>349.500</b>	<b>352.500</b>	<b>356.500</b>	<b>361.500</b>	<b>366.500</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-222.000</b>	<b>-287.500</b>	<b>-292.500</b>	<b>-295.500</b>	<b>-299.500</b>	<b>-304.500</b>	<b>-309.500</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-222.000</b>	<b>-287.500</b>	<b>-292.500</b>	<b>-295.500</b>	<b>-299.500</b>	<b>-304.500</b>	<b>-309.500</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-222.000</b>	<b>-287.500</b>	<b>-292.500</b>	<b>-295.500</b>	<b>-299.500</b>	<b>-304.500</b>	<b>-309.500</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-222.000</b>	<b>-287.500</b>	<b>-292.500</b>	<b>-295.500</b>	<b>-299.500</b>	<b>-304.500</b>	<b>-309.500</b>



## Produktgruppe 0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

### Produkte

010401 Rechtsangelegenheiten  
010402 Versicherungsangelegenheiten

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Dezernat 4

### Verantwortliche Person(en)

Matthias Immick

### Kurzbeschreibung

Rechtsberatungen, Vertretungen in Rechtssachen, Betreuung der im Stadtgebiet tätigen Schiedspersonen, Aufstellung der Schöffenwahllisten, Beihilfeangelegenheiten, Koordinierung und Abwicklung der Versicherungsgeschäfte vom Vertragsabschluss bis zur Schadenabwicklung

### Allgemeine Ziele

- umfassende juristische Beratung und Hilfestellung für die Fachbereiche der Kreisstadt Unna zur Sicherstellung eines gesetzmäßigen Verwaltungshandelns
- Abwehr von Ansprüchen Dritter, umfassende Geltendmachung von Ansprüchen der Kreisstadt Unna gegenüber Dritten
- korrekter Abschluss und Pflege erforderlicher und wirtschaftlicher Versicherungen, korrekte und zügige Beitragsabwicklung

### Zielgruppen

Fachbereiche der Kreisstadt Unna, Unnaer Bürger, Verwaltungsvorstand, politische Gremien, Schiedspersonen des Stadtgebietes Unna, Vertragspartner der Kreisstadt Unna (Versicherer), Anspruchsgegner der Kreisstadt Unna, Einrichtungen und Bedienstete der Kreisstadt Unna



## Teilergebnisplan PG 0105 Immobilienmanagement Unna

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	77.000	67.000	57.000	47.000	37.000	27.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	715.000	792.000	792.000	792.000	792.000	792.000	792.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	Aktivierete Eigenleistung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>797.000</b>	<b>952.000</b>	<b>942.000</b>	<b>932.000</b>	<b>922.000</b>	<b>912.000</b>	<b>902.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.414.000	1.412.000	1.539.000	1.540.000	1.567.000	1.601.000	1.554.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.530.000	1.435.000	1.433.000	1.456.000	1.478.000	1.500.000	1.522.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	465.000	555.000	555.000	555.000	555.000	555.000	555.000
15	Transferaufwendungen	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.000	293.800	293.800	293.800	293.800	293.800	293.800
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.547.000</b>	<b>3.715.800</b>	<b>3.840.800</b>	<b>3.864.800</b>	<b>3.913.800</b>	<b>3.969.800</b>	<b>3.944.800</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-2.763.800</b>	<b>-2.898.800</b>	<b>-2.932.800</b>	<b>-2.991.800</b>	<b>-3.057.800</b>	<b>-3.042.800</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-2.763.800</b>	<b>-2.898.800</b>	<b>-2.932.800</b>	<b>-2.991.800</b>	<b>-3.057.800</b>	<b>-3.042.800</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-2.763.800</b>	<b>-2.898.800</b>	<b>-2.932.800</b>	<b>-2.991.800</b>	<b>-3.057.800</b>	<b>-3.042.800</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-2.763.800</b>	<b>-2.898.800</b>	<b>-2.932.800</b>	<b>-2.991.800</b>	<b>-3.057.800</b>	<b>-3.042.800</b>



## Produktgruppe 0105 Immobilienmanagement Unna

### Produkte

010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden  
010502 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Bereich IMU

### Verantwortliche Person(en)

Ulrich Hackbarth

### Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Instandhaltung der städtischen Liegenschaften, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zur Schaffung von Gebäuden für kommunale Aufgaben, An- und Verkauf von Liegenschaften im Rahmen der Stadtentwicklungspolitik

### Allgemeine Ziele

- Vorhaltung und Instandhaltung bedarfsgerechter Liegenschaften zur Erfüllung kommunaler Aufgaben
- ressourcenschonende, umweltgerechte, energieeffiziente Bewirtschaftung

### Zielgruppen

Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Mieter, Nutzer, Pächter, Immobilienmarkt

## Teilergebnisplan PG 0106 Sonstige innere Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.000	102.000	103.000	104.000	105.000	106.000	107.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>101.000</b>	<b>102.000</b>	<b>103.000</b>	<b>104.000</b>	<b>105.000</b>	<b>106.000</b>	<b>107.000</b>
11	Personalaufwendungen	623.000	609.000	603.000	579.000	558.000	568.000	578.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.000	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>732.000</b>	<b>757.000</b>	<b>751.000</b>	<b>727.000</b>	<b>706.000</b>	<b>716.000</b>	<b>726.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-631.000</b>	<b>-655.000</b>	<b>-648.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-601.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-619.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-631.000</b>	<b>-655.000</b>	<b>-648.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-601.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-619.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-631.000</b>	<b>-655.000</b>	<b>-648.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-601.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-619.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-631.000</b>	<b>-655.000</b>	<b>-648.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-601.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-619.000</b>



## Produktgruppe 0106 Sonstige innere Dienstleistungen

### Produkte

010601 Gleichstellung von Frau und Mann

010602 Beschäftigtenvertretung

010603 Rechnungsprüfung

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, finanztechnische Zuordnung

### Verantwortliche Person(en)

Josefa Redzepi, Annette Schmidt, Martin Schade

### Kurzbeschreibung

Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung und Beteiligung bei Personal-, Organisations- und sozialen Angelegenheiten. Grundsatzangelegenheiten und –entscheidungen in Gleichstellungsfragen. Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen gem. Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung.

### Allgemeine Ziele

Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und –schutzvorschriften.

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Sicherstellung des gesetzmäßigen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns

### Zielgruppen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisstadt Unna, Verwaltungsführung, Politik, Institutionen, Verbände, Vereine

---

## Produktbereich 02

### Sicherheit und Ordnung

---

#### Produktgruppe

##### Produkt

#### 0201 Statistik und Wahlen

020101 Statistik und Wahlen

---

#### 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

020201 Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

020202 Gewerbeangelegenheiten

020203 Verkehrsangelegenheiten, Sondernutzungen

020204 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

---

#### 0203 Bürgerangelegenheiten

020301 Meldeangelegenheiten

020302 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

020303 Personenstandswesen

020304 Rentenberatung

020305 Bürgerservice

---

#### 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

020401 Brandschutz und Hilfeleistungen

020402 Rettungsdienst und Krankentransport

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.713.000	4.624.000	4.646.000	4.673.000	4.669.000	5.011.000	4.709.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.000	126.000	94.000	44.000	12.000	44.000	32.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	518.000	374.000	374.000	374.000	374.000	374.000	374.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.300.000</b>	<b>5.290.000</b>	<b>5.280.000</b>	<b>5.257.000</b>	<b>5.221.000</b>	<b>5.595.000</b>	<b>5.281.000</b>
11	Personalaufwendungen	5.114.000	4.644.000	4.632.000	4.698.000	4.771.000	4.862.000	4.954.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.788.500	1.981.300	2.039.300	2.099.300	2.094.300	2.108.300	2.067.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	905.000	962.000	970.000	971.000	972.000	973.000	974.000
15	Transferaufwendungen	51.000	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.378.600	1.538.150	1.471.150	1.487.150	1.390.150	1.487.150	1.475.150
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.237.100</b>	<b>9.212.450</b>	<b>9.199.450</b>	<b>9.342.450</b>	<b>9.314.450</b>	<b>9.517.450</b>	<b>9.557.450</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.937.100</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-3.919.450</b>	<b>-4.085.450</b>	<b>-4.093.450</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-4.276.450</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.937.100</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-3.919.450</b>	<b>-4.085.450</b>	<b>-4.093.450</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-4.276.450</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.937.100</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-3.919.450</b>	<b>-4.085.450</b>	<b>-4.093.450</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-4.276.450</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.937.100</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-3.919.450</b>	<b>-4.085.450</b>	<b>-4.093.450</b>	<b>-3.922.450</b>	<b>-4.276.450</b>



## Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	50.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>105.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>60.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	1.005.000	860.000	470.000	372.000	720.000	470.000	720.000	670.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.005.000</b>	<b>860.000</b>	<b>470.000</b>	<b>372.000</b>	<b>720.000</b>	<b>470.000</b>	<b>720.000</b>	<b>670.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-900.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-372.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-610.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0201 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000			32.000		32.000	20.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>20.000</b>
11	Personalaufwendungen	4.000	56.000	58.000	59.000	60.000	61.000	62.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.000	5.000		5.000		5.000	5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.000	67.000	2.000	99.000	2.000	99.000	87.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>126.000</b>	<b>128.000</b>	<b>60.000</b>	<b>163.000</b>	<b>62.000</b>	<b>165.000</b>	<b>154.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-76.000</b>	<b>-128.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-131.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-134.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-76.000</b>	<b>-128.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-131.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-134.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-76.000</b>	<b>-128.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-131.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-134.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-76.000</b>	<b>-128.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-131.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-134.000</b>



## Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen

### Produkt

020101 Statistik und Wahlen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bürgerservice

### Verantwortliche Person(en)

Uwe Hasche

### Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Rechte aller Wahlberechtigten und des ordnungsgemäßen Ablaufes von Wahlen. Im Ausführungszeitraum des aktuellen Haushaltsplans ist die Durchführung der Bürgermeisterwahl planmäßig für das Jahr 2015 angesetzt.

### Allgemeine Ziele

- Durchführung der Wahlen nach den gesetzlichen Vorgaben

### Zielgruppen

Alle Wahlberechtigten

## Teilergebnisplan PG 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	123.000	91.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	345.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>538.000</b>	<b>672.000</b>	<b>640.000</b>	<b>558.000</b>	<b>558.000</b>	<b>558.000</b>	<b>558.000</b>
11	Personalaufwendungen	913.000	815.000	834.000	845.000	858.000	873.000	888.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	219.000	234.000	239.000	244.000	249.000	254.000	259.000
14	Bilanzielle Abschreibungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15	Transferaufwendungen	31.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.000	195.000	176.000	81.000	81.000	81.000	81.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.237.000</b>	<b>1.319.000</b>	<b>1.324.000</b>	<b>1.245.000</b>	<b>1.263.000</b>	<b>1.283.000</b>	<b>1.303.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-699.000</b>	<b>-647.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-687.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-725.000</b>	<b>-745.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-699.000</b>	<b>-647.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-687.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-725.000</b>	<b>-745.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-699.000</b>	<b>-647.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-687.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-725.000</b>	<b>-745.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-699.000</b>	<b>-647.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-687.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-725.000</b>	<b>-745.000</b>



## Produktgruppe 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

### Produkte

020201 Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen  
020202 Gewerbeangelegenheiten  
020203 Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen  
020204 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Verantwortliche Person(en)

Uwe Hasche

### Kurzbeschreibung

Beratung, Überwachung und Durchführung erforderlicher allgemeiner ordnungsbehördlicher Maßnahmen, Genehmigung erlaubnisbedürftiger Gewerbebetriebe, sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen, oder die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, Vorbereitung und Planung von Verkehrseinrichtungen, die zur Verkehrssicherung beitragen, Kontrolle der Ge- und Verbote im ruhender Straßenverkehr

### Allgemeine Ziele

- Schutz der Einwohner vor schädlichen Einwirkungen und Regelung des störungsfreien und ge-  
deihlichen Miteinanders
- Vermeidung von Konflikten zwischen Bürgern und Gewerbetreibenden
- Aufrechterhaltung der Sicherheit, Flüssigkeit und Leichtigkeit des öffentlichen Straßenverkehrs

### Zielgruppen

Alle sich im Stadtgebiet Unna aufhaltenden Personen, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer

## Teilergebnisplan PG 0203 Bürgerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478.000	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>480.000</b>	<b>475.000</b>	<b>475.000</b>	<b>475.000</b>	<b>475.000</b>	<b>475.000</b>	<b>475.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.316.000	1.145.000	1.163.000	1.181.000	1.200.000	1.222.000	1.244.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	326.500	371.000	372.000	373.000	374.000	375.000	376.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.000	64.500	64.500	64.500	64.500	64.500	64.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.722.500</b>	<b>1.580.500</b>	<b>1.599.500</b>	<b>1.618.500</b>	<b>1.638.500</b>	<b>1.661.500</b>	<b>1.684.500</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.242.500</b>	<b>-1.105.500</b>	<b>-1.124.500</b>	<b>-1.143.500</b>	<b>-1.163.500</b>	<b>-1.186.500</b>	<b>-1.209.500</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.242.500</b>	<b>-1.105.500</b>	<b>-1.124.500</b>	<b>-1.143.500</b>	<b>-1.163.500</b>	<b>-1.186.500</b>	<b>-1.209.500</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.242.500</b>	<b>-1.105.500</b>	<b>-1.124.500</b>	<b>-1.143.500</b>	<b>-1.163.500</b>	<b>-1.186.500</b>	<b>-1.209.500</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.242.500</b>	<b>-1.105.500</b>	<b>-1.124.500</b>	<b>-1.143.500</b>	<b>-1.163.500</b>	<b>-1.186.500</b>	<b>-1.209.500</b>





## Produktgruppe 0203 Bürgerangelegenheiten

### Produkte

020301 Meldeangelegenheiten  
020302 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten  
020303 Personenstandswesen  
020304 Rentenberatung  
020305 Bürgerservice

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bürgerservice

### Verantwortliche Person(en)

Uwe Hasche

### Kurzbeschreibung

Bürgerservice, Meldeangelegenheiten für Einwohner und Bürger, Ausweise, Pässe, sonstige Dokumente, Antragsannahme für andere Ämter, Regelung deutsche Staatsangehörigkeit, Rentenberatung, Beurkundungen, Personenstandsregister

### Allgemeine Ziele

- Registrierung, Verarbeitung und Weitergabe aller melderechtlichen Veränderungen
- Nachweis von steuerrechtlich relevanten persönlichen Verhältnissen der steuerpflichtigen Einwohner
- zentrale und dezentrale, kundennahe Bereitstellung von Serviceleistungen aus möglichst vielen Bereichen der Kreisstadt Unna für alle Einwohner durch den Bürgerservice
- Statusfeststellung und Durchführung von Ermessens- und Anspruchseinbürgerungen, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
- Hilfestellung und Beratung im Verfahren der Rentenangelegenheiten

### Zielgruppen

Antragsteller/innen, Fachbereiche, Aufsichtsbehörde, Behörden des Bundes und des Landes, Einwohner/innen der Stadt und der Region, Behörden, Krankenhäuser, Notare/innen, Rechtsanwälte/innen

## Teilergebnisplan PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.054.000	3.970.000	3.992.000	4.019.000	4.015.000	4.357.000	4.055.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	173.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.232.000</b>	<b>4.143.000</b>	<b>4.165.000</b>	<b>4.192.000</b>	<b>4.188.000</b>	<b>4.530.000</b>	<b>4.228.000</b>
11	Personalaufwendungen	2.881.000	2.628.000	2.577.000	2.613.000	2.653.000	2.706.000	2.760.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.213.000	1.371.300	1.428.300	1.477.300	1.471.300	1.474.300	1.427.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	905.000	954.000	962.000	963.000	964.000	965.000	966.000
15	Transferaufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.132.600	1.211.650	1.228.650	1.242.650	1.242.650	1.242.650	1.242.650
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.151.600</b>	<b>6.184.950</b>	<b>6.215.950</b>	<b>6.315.950</b>	<b>6.350.950</b>	<b>6.407.950</b>	<b>6.415.950</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.919.600</b>	<b>-2.041.950</b>	<b>-2.050.950</b>	<b>-2.123.950</b>	<b>-2.162.950</b>	<b>-1.877.950</b>	<b>-2.187.950</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.919.600</b>	<b>-2.041.950</b>	<b>-2.050.950</b>	<b>-2.123.950</b>	<b>-2.162.950</b>	<b>-1.877.950</b>	<b>-2.187.950</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.919.600</b>	<b>-2.041.950</b>	<b>-2.050.950</b>	<b>-2.123.950</b>	<b>-2.162.950</b>	<b>-1.877.950</b>	<b>-2.187.950</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.919.600</b>	<b>-2.041.950</b>	<b>-2.050.950</b>	<b>-2.123.950</b>	<b>-2.162.950</b>	<b>-1.877.950</b>	<b>-2.187.950</b>

## Teilfinanzplan PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	50.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>105.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>60.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	1.005.000	860.000	470.000	372.000	720.000	470.000	720.000	670.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.005.000</b>	<b>860.000</b>	<b>470.000</b>	<b>372.000</b>	<b>720.000</b>	<b>470.000</b>	<b>720.000</b>	<b>670.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-900.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-372.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-610.000</b>

## Produktgruppe 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

### Produkte

020401 Brandschutz und Hilfeleistungen  
020402 Rettungsdienst und Krankentransport

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Feuerschutz u. Rettungswesen

### Verantwortliche Person(en)

Olaf Weischenberg

### Kurzbeschreibung

Die Gefahrenabwehr umfasst alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, welche durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Zu diesen Maßnahmen gehört die Durchführung lebensrettender Erstmaßnahmen ggf. mit Notarzt, der Transport der Patienten in ein geeignetes Krankenhaus und die Durchführung des Krankentransportes. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden.

### Allgemeine Ziele

- Die Rettung von Menschen
- Brandbekämpfung
- Hilfeleistungen
- Leistung medizinischer Hilfen
- Transport von Verletzten, behinderten oder erkrankten Menschen
- Maßnahmen zur Gefahrenprävention

### Zielgruppen

Einwohner/-innen, Haus- und Grundbesitzer, Gewerbetreibende, Notfallpatienten, Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen in der Kreisstadt Unna

---

## Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

---

**Produktgruppe**  
**Produkt**

**0301 Grund- und weiterführende Schulen**

- 030101 Grundschulen
  - 030102 Realschulen
  - 030103 Gymnasien
  - 030104 Gesamtschulen
- 

**0302 Sonstige Lehranstalten**

- 030201 Harkortschule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen)  
*Die Gerhart-Hauptmann-Schule, Schule für spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche wurde gem. § 81 Schulgesetz zum Ende des Schuljahres 2008/09, 31.07.2009, aufgelöst. Es erfolgt keine Darstellung im Haushaltplan.*
  - 030202
  - 030203 Weiterbildungskolleg
- 

**0303 Schulträgeraufgaben**

- 030301 Zentrale Schulangelegenheiten
-

## Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.091.000	3.311.000	3.311.000	3.306.000	3.301.000	3.291.000	3.286.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.000	652.000	642.000	632.000	622.000	612.000	607.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.000	37.000	87.000	187.000	187.000	187.000	187.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.092.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.679.000</b>	<b>4.151.000</b>	<b>4.191.000</b>	<b>4.276.000</b>	<b>4.261.000</b>	<b>4.241.000</b>	<b>4.231.000</b>
11	Personalaufwendungen	2.372.000	2.402.000	2.501.000	2.534.000	2.572.000	2.625.000	2.680.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.998.000	7.995.000	8.051.000	7.836.000	7.775.000	7.773.000	7.828.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.445.000	3.405.000	3.355.000	3.275.000	3.255.000	3.205.000	3.155.000
15	Transferaufwendungen	1.828.000	1.933.000	1.958.000	1.970.000	1.980.000	1.990.000	2.003.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.049.600	1.284.500	1.435.500	1.587.500	1.287.500	1.288.500	1.288.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.692.600</b>	<b>17.019.500</b>	<b>17.300.500</b>	<b>17.202.500</b>	<b>16.869.500</b>	<b>16.881.500</b>	<b>16.954.500</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-12.013.600</b>	<b>-12.868.500</b>	<b>-13.109.500</b>	<b>-12.926.500</b>	<b>-12.608.500</b>	<b>-12.640.500</b>	<b>-12.723.500</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-12.013.600</b>	<b>-12.868.500</b>	<b>-13.109.500</b>	<b>-12.926.500</b>	<b>-12.608.500</b>	<b>-12.640.500</b>	<b>-12.723.500</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-12.013.600</b>	<b>-12.868.500</b>	<b>-13.109.500</b>	<b>-12.926.500</b>	<b>-12.608.500</b>	<b>-12.640.500</b>	<b>-12.723.500</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-12.013.600</b>	<b>-12.868.500</b>	<b>-13.109.500</b>	<b>-12.926.500</b>	<b>-12.608.500</b>	<b>-12.640.500</b>	<b>-12.723.500</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen		20.000			530.000			
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>530.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	1.000.000	1.220.000	1.000.000	1.000.000	1.030.000	300.000		
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	500.000	500.000	500.000	300.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.530.000</b>	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.700.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>



## Teilergebnisplan PG 0301 Grund- und weiterführende Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.076.000	1.114.000	1.124.000	1.129.000	1.134.000	1.134.000	1.139.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.000	652.000	642.000	632.000	622.000	612.000	607.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.000	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.565.000</b>	<b>1.902.000</b>	<b>1.902.000</b>	<b>1.897.000</b>	<b>1.892.000</b>	<b>1.882.000</b>	<b>1.882.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.887.000	1.960.000	2.030.000	2.057.000	2.089.000	2.133.000	2.179.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.468.000	5.348.000	5.316.000	5.134.000	5.389.000	5.408.000	5.477.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15	Transferaufwendungen	1.730.000	1.835.000	1.860.000	1.870.000	1.880.000	1.890.000	1.900.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	518.000	686.000	836.000	986.000	686.000	686.000	686.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.613.000</b>	<b>9.909.000</b>	<b>10.122.000</b>	<b>10.127.000</b>	<b>10.124.000</b>	<b>10.197.000</b>	<b>10.322.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.048.000</b>	<b>-8.007.000</b>	<b>-8.220.000</b>	<b>-8.230.000</b>	<b>-8.232.000</b>	<b>-8.315.000</b>	<b>-8.440.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.048.000</b>	<b>-8.007.000</b>	<b>-8.220.000</b>	<b>-8.230.000</b>	<b>-8.232.000</b>	<b>-8.315.000</b>	<b>-8.440.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.048.000</b>	<b>-8.007.000</b>	<b>-8.220.000</b>	<b>-8.230.000</b>	<b>-8.232.000</b>	<b>-8.315.000</b>	<b>-8.440.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-7.048.000</b>	<b>-8.007.000</b>	<b>-8.220.000</b>	<b>-8.230.000</b>	<b>-8.232.000</b>	<b>-8.315.000</b>	<b>-8.440.000</b>



## Produktgruppe 0301 Grund- und weiterführende Schulen

### Produkte

030101 Grundschulen  
030102 Realschulen  
030103 Gymnasien  
030104 Gesamtschulen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, Bereich Schulen

### Verantwortliche Person(en)

Carola Schöfisch

### Kategorie

Pflichtaufgabe

### Kurzbeschreibung

„Wir machen Schule“ durch

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages
- die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers im Rahmen der Entwicklungsplanung, der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen sowie der Bereitstellung von Lehr-, Lernmitteln und neuen Medien.

### Auftragsgrundlage

§§ 78, 79 Schulgesetz

### Allgemeine Ziele

- Bereitstellung einer vielseitigen und attraktiven Bildungsinfrastruktur
- Wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und Verfügbarkeit der Finanzmittel insbesondere für den pädagogischen/selbst bewirtschafteten Bereich zur Sicherstellung des Unterrichtsangebots
- Entwicklung von Medienkompetenz und das Erlernen des Umgangs mit Informationstechnologien für eine zukunftsorientierte Qualifizierung
- bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen,
- Schaffung bedarfsgerechter Betreuungsmaßnahmen nach dem Unterricht

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Altersgruppe

Mengendaten und Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Schüler/innen	7.940	7.665	7.440	7.214	7.093
Anzahl gebildete Klassen	327	314	299	299	293
Anzahl Schüler/innen pro PC	9	9	9	8	8
PC-Quote	10,78	11,21	11,55	11,91	12,11
Anzahl OGS-Schüler/innen	920	924	924	924	924
OGS-Quote (Grundschulen)	43,42	44,36	44,64	47,07	47,63

### Erläuterungen

Die Anzahl der Schüler/innen und Klassen wurde basierend auf den vorliegenden Statistikdaten und anhand der voraussichtlichen Schülerzahlentwicklung des Schulentwicklungsplanes (SEP) 2012/13 - 2020/21 angenommen.

Die Berechnung der Schülerzahlen pro PC sowie der PC-Quote basiert auf den kommunalen Investitionen. Die Quote verbessert sich deutlich positiv bei Berücksichtigung der in den Schulen genutzten elternfinanzierten Notebooks.

Die Anzahl der OGS-Schüler/innen hat die Kapazitätsgrenze an fast allen Grundschulen erreicht.

## Teilergebnisplan PG 0302 Sonstige Lehranstalten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
11	Personalaufwendungen	135.000	120.000	141.000	143.000	145.000	147.000	149.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	236.000	273.000	275.000	261.000	264.000	267.000	270.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	90.000						
15	Transferaufwendungen	66.000	66.000	66.000	68.000	68.000	68.000	71.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.600	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>555.600</b>	<b>490.500</b>	<b>513.500</b>	<b>503.500</b>	<b>508.500</b>	<b>513.500</b>	<b>521.500</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-535.600</b>	<b>-467.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-480.500</b>	<b>-485.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-498.500</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-535.600</b>	<b>-467.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-480.500</b>	<b>-485.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-498.500</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-535.600</b>	<b>-467.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-480.500</b>	<b>-485.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-498.500</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-535.600</b>	<b>-467.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-480.500</b>	<b>-485.500</b>	<b>-490.500</b>	<b>-498.500</b>



## Produktgruppe 0302 Sonstige Lehranstalten

### Produkte

030201 Harkortschule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen)  
030203 Weiterbildungskolleg

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, Bereich Schulen

### Verantwortliche Person(en)

Carola Schöfisch

### Kategorie

Pflichtaufgabe

### Kurzbeschreibung

"Wir machen Schule" durch

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung Ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages
- die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers im Rahmen der Entwicklungsplanung, der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen sowie der Bereitstellung von Lehr-, Lernmitteln und neuen Medien.

### Auftragsgrundlage

§§ 78, 79 Schulgesetz

### Allgemeine Ziele

- Bereitstellung einer vielseitigen und attraktiven Bildungsinfrastruktur
- Wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und Verfügbarkeit der Finanzmittel insbesondere für den pädagogischen/selbst bewirtschafteten Bereich zur Sicherstellung des Unterrichtsangebots
- Entwicklung von Medienkompetenz und das Erlernen des Umgangs mit Informationstechnologien für eine zukunftsorientierte Qualifizierung
- Schaffung bedarfsgerechter Betreuungsmaßnahmen nach dem Unterricht

### Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Primar- und Sekundarstufe I aus Unna und Holzwickede (Harkortschule).
- Erwachsene, die Schulabschlüsse der Sekundarstufen I und II nachholen wollen (Weiterbildungskolleg).

Mengendaten und Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Schüler/innen	411	286	286	286	286
Anzahl gebildete Klassen	23	15	15	15	15

### Erläuterungen

Die Anzahl der Schüler/innen und Klassen wurde zum Plan 2015 aus den vorliegenden Statistikdaten für das Schuljahr 2014/2015 ermittelt. Für Plan 2016 - 2019 werden die gleichen Daten angenommen, da aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten eine genaue Prognose nicht möglich ist.

Für die Harkortschule treten im Rahmen einer Schulentwicklungsplanung für den Kreis Unna ab dem Schuljahr 2016/17 schulorganisatorische Veränderungen in Kraft.

## Teilergebnisplan PG 0303 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.180.000	2.170.000	2.160.000	2.150.000	2.140.000	2.130.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.090.000						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.094.000</b>	<b>2.226.000</b>	<b>2.266.000</b>	<b>2.356.000</b>	<b>2.346.000</b>	<b>2.336.000</b>	<b>2.326.000</b>
11	Personalaufwendungen	350.000	322.000	330.000	334.000	338.000	345.000	352.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.294.000	2.374.000	2.460.000	2.441.000	2.122.000	2.098.000	2.081.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.345.000	3.325.000	3.275.000	3.195.000	3.175.000	3.125.000	3.075.000
15	Transferaufwendungen	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.000	567.000	568.000	570.000	570.000	571.000	571.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.524.000</b>	<b>6.620.000</b>	<b>6.665.000</b>	<b>6.572.000</b>	<b>6.237.000</b>	<b>6.171.000</b>	<b>6.111.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.430.000</b>	<b>-4.394.000</b>	<b>-4.399.000</b>	<b>-4.216.000</b>	<b>-3.891.000</b>	<b>-3.835.000</b>	<b>-3.785.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.430.000</b>	<b>-4.394.000</b>	<b>-4.399.000</b>	<b>-4.216.000</b>	<b>-3.891.000</b>	<b>-3.835.000</b>	<b>-3.785.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.430.000</b>	<b>-4.394.000</b>	<b>-4.399.000</b>	<b>-4.216.000</b>	<b>-3.891.000</b>	<b>-3.835.000</b>	<b>-3.785.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.430.000</b>	<b>-4.394.000</b>	<b>-4.399.000</b>	<b>-4.216.000</b>	<b>-3.891.000</b>	<b>-3.835.000</b>	<b>-3.785.000</b>

## Teilfinanzplan PG 0303 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen		20.000			530.000			
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>530.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	1.000.000	1.220.000	1.000.000	1.000.000	1.030.000	300.000		
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	500.000	500.000	500.000	300.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.530.000</b>	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.700.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>



## Produktgruppe 0303 Schulträgeraufgaben

### Produkt

030301 Zentrale Schulangelegenheiten

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, Bereich Schulen

### Verantwortliche Person(en)

Carola Schöfisch

### Kategorie

Pflichtaufgabe

### Kurzbeschreibung

- Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Abwicklung aller schulischen Verwaltungsangelegenheiten, die nicht direkt den Schulen zugeordnet werden können
- übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle gemeindlichen Schulen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Angelegenheit des Schulausschusses

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

### Allgemeine Ziele

„Wir machen Schule“ durch

- Gestaltung der Bildungslandschaft in Unna
- Unterstützung der Schulen
- Schülerbeförderung
- Planung und Abwicklung von Projekten

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der Schulen der Stadt Unna

Mengendaten und Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Schülerzahl gesamt	8.381	7.951	7.726	7.500	7.379
Kosten der Schülerbeförderung in Euro	1.530.000	1.515.000	1.515.000	1.395.000	1.350.000
Kosten der Schülerbeförderung je Schüler	183	191	196	186	183

---

## Produktbereich 04

### Kultur und Wissenschaft

---

#### Produktgruppe

##### Produkt

#### 0401 Kultur und Kunst

040102 Kultur

040103 Kunst

---

#### 0402 Bildung

040201 Bibliothek

040202 Volkshochschule

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	411.000	578.000	578.000	578.000	578.000	578.000	578.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	422.000	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	157.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.113.000</b>	<b>1.136.000</b>	<b>1.136.000</b>	<b>1.136.000</b>	<b>1.136.000</b>	<b>1.136.000</b>	<b>1.136.000</b>
11	Personalaufwendungen	2.312.000	2.370.000	2.313.000	2.349.000	2.386.000	2.401.000	2.451.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	545.000	681.600	683.600	687.600	690.600	693.600	696.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	560.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
15	Transferaufwendungen	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.200	221.400	221.400	221.400	221.400	221.400	221.400
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.057.200</b>	<b>4.246.000</b>	<b>4.191.000</b>	<b>4.231.000</b>	<b>4.271.000</b>	<b>4.289.000</b>	<b>4.342.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.944.200</b>	<b>-3.110.000</b>	<b>-3.055.000</b>	<b>-3.095.000</b>	<b>-3.135.000</b>	<b>-3.153.000</b>	<b>-3.206.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.944.200</b>	<b>-3.110.000</b>	<b>-3.055.000</b>	<b>-3.095.000</b>	<b>-3.135.000</b>	<b>-3.153.000</b>	<b>-3.206.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.944.200</b>	<b>-3.110.000</b>	<b>-3.055.000</b>	<b>-3.095.000</b>	<b>-3.135.000</b>	<b>-3.153.000</b>	<b>-3.206.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.944.200</b>	<b>-3.110.000</b>	<b>-3.055.000</b>	<b>-3.095.000</b>	<b>-3.135.000</b>	<b>-3.153.000</b>	<b>-3.206.000</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	10.000				10.000			
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	30.000	50.000	10.000		50.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-20.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0401 Kultur und Kunst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	140.000						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>298.000</b>	<b>341.000</b>	<b>341.000</b>	<b>341.000</b>	<b>341.000</b>	<b>341.000</b>	<b>341.000</b>
11	Personalaufwendungen	852.000	761.000	664.000	675.000	688.000	671.000	689.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	420.000	593.900	595.900	599.900	602.900	605.900	608.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	560.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
15	Transferaufwendungen	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.800	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.416.800</b>	<b>2.469.300</b>	<b>2.374.300</b>	<b>2.389.300</b>	<b>2.405.300</b>	<b>2.391.300</b>	<b>2.412.300</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.118.800</b>	<b>-2.128.300</b>	<b>-2.033.300</b>	<b>-2.048.300</b>	<b>-2.064.300</b>	<b>-2.050.300</b>	<b>-2.071.300</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.118.800</b>	<b>-2.128.300</b>	<b>-2.033.300</b>	<b>-2.048.300</b>	<b>-2.064.300</b>	<b>-2.050.300</b>	<b>-2.071.300</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.118.800</b>	<b>-2.128.300</b>	<b>-2.033.300</b>	<b>-2.048.300</b>	<b>-2.064.300</b>	<b>-2.050.300</b>	<b>-2.071.300</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.118.800</b>	<b>-2.128.300</b>	<b>-2.033.300</b>	<b>-2.048.300</b>	<b>-2.064.300</b>	<b>-2.050.300</b>	<b>-2.071.300</b>

## Teilfinanzplan PG 0401 Kultur und Kunst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	10.000				10.000			
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	30.000	50.000	10.000		50.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>30.000</b>	<b>50.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-20.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

## Produktgruppe 0401 Kultur und Kunst

### Produkte

040101 Vermögen Kultur (bis 31.12.2009)

040102 Kultur

040103 Kunst

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, Bereich Kultur

### Verantwortliche Person(en)

Sigrun Krauß

### Kurzbeschreibung

- kulturelle Förderungen: Institute, Vereine, Initiativen, Veranstaltungen
- Kooperationsprojekte u. eigene Veranstaltungen: Stadtteil-Kultur, Mord am Hellweg, Kulturrucksack (Projekt Schule & Kultur), Musik (Day of Song, Neue Philharmonie Westfalen), Theater, Kindertheater, Kooperation mit Opernhaus Dortmund und Schauspielhaus Bochum, Literatur, Tanz, Film & Interkultur, Summertime
- Entwicklung Kulturtourismus, -marketing (Ankerpunkt: Lindenbrauerei, ExtraSchicht), Handlungskonzept 2020, i-Punkt als Stadtinformation, Museumsshop und Ticketverkauf
- Hellweg-Museum, Sammlung, Erforschung, Dokumentation, Dauer- und Wechseiausstellungen
- Stadtarchiv, Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Archivbestände, Vermittlung, Information und Forschung, Beratungs- und Benutzerdienste, Vermittlung der Ergebnisse
- Bildende Kunst: Ausstellungen, Kunstobjekte, Lichtkunst, Hellweg – ein Lichtweg, Medienkunst-raum, Jugendfilmfestival (FATPIGtures), Rathausgalerie, Galerie im Zentrum für Information und Bildung und Kunst im öffentlichen Raum
- Sybil-Westendorp-Stiftung, Veranstaltung von Konzerten,

### Allgemeine Ziele

- kulturelle Grundversorgung der Unnaer Bevölkerung u. Erhalt des vielfältigen, kulturellen Vereins- und Institutionsangebotes zur Sicherstellung der kulturellen Teilhabe
- Erhalt der Sachkultur als Grundlage für das historische Gedächtnis der Kreisstadt Unna (Museum)
- Aufbau, Umsetzung des kulturellen Bildungsprojektes „Kulturrucksack“/FSJ zur Vernetzung der Jugendlichen mit den Kultur-, Kunst- und Bildungspartnern vor Ort
- Archivische Sicherung und Erschließung des Archivguts für interne und externe Benutzung im Rahmen der historischen Forschung aber auch zur Wahrung rechtlicher Interessen der Bürger und der Stadt Unna gegenüber Dritten
- Ankauf ausgewählter Werke lokaler Künstler
- Ausrichtung von Ausstellungen in der Galerie des Zentrums für Information und Bildung und in der Rathausgalerie
- Pflege und Instandhaltung der Kunstwerke im öffentlichen Raum und der Kunstwerke in der Rathausgalerie
- Werke von Komponistinnen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen
- Auf- und Ausbau lokaler, regionaler und überregionaler Kooperationen und Netzwerke
- Städtebauliche Weiterentwicklung im Rahmen des Handlungskonzeptes 2020 und kulturell-touristische Vermarktung des Kreativquartiers Lindenviertel

### Zielgruppen

- Unnaer Bevölkerung
- Kulturinteressierte aller Altersgruppen & aller Nationalitäten lokal, regional, überregional
- Kulturschaffende, kulturelle Vereine, Initiativen, Einrichtungen
- Kindergartengruppen, Schulklassen
- Stadtgeschichtlich Interessierte
- Gäste/Touristen (z.B. aus den Partnerstädten, aus dem Ruhrgebiet) von außerhalb
- Komponistinnen, Studierende der Musikhochschulen, Musikerinnen, interessiertes internationales Fachpublikum
- Bildende Künstler, Kunstvereine und freie Künstlergruppen
- Medienkünstler und Medieninstitute
- Schulen, Jugendkulturzentren, Kultureinrichtungen
- Jugendliche

## Teilergebnisplan PG 0402 Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.000	349.000	349.000	349.000	349.000	349.000	349.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	17.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>815.000</b>	<b>795.000</b>	<b>795.000</b>	<b>795.000</b>	<b>795.000</b>	<b>795.000</b>	<b>795.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.460.000	1.609.000	1.649.000	1.674.000	1.698.000	1.730.000	1.762.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	125.000	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.400	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.640.400</b>	<b>1.776.700</b>	<b>1.816.700</b>	<b>1.841.700</b>	<b>1.865.700</b>	<b>1.897.700</b>	<b>1.929.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-825.400</b>	<b>-981.700</b>	<b>-1.021.700</b>	<b>-1.046.700</b>	<b>-1.070.700</b>	<b>-1.102.700</b>	<b>-1.134.700</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-825.400</b>	<b>-981.700</b>	<b>-1.021.700</b>	<b>-1.046.700</b>	<b>-1.070.700</b>	<b>-1.102.700</b>	<b>-1.134.700</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-825.400</b>	<b>-981.700</b>	<b>-1.021.700</b>	<b>-1.046.700</b>	<b>-1.070.700</b>	<b>-1.102.700</b>	<b>-1.134.700</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-825.400</b>	<b>-981.700</b>	<b>-1.021.700</b>	<b>-1.046.700</b>	<b>-1.070.700</b>	<b>-1.102.700</b>	<b>-1.134.700</b>





## Produktgruppe 0402 Bildung

### Produkte

040201 Bibliothek  
040202 Volkshochschule

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1,  
Bereich Weiterbildung

### Verantwortliche Person(en)

Rita Weißenberg

### Kurzbeschreibung

Die **VHS** bietet Kurse, Seminare, Workshops, Exkursionen, Arbeits- und Gesprächskreise sowie Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in den Studienbereichen Politik und Gesellschaft, EDV und Beruf, Sprachen, kulturelle Bildung, Gesundheit, Fitness und Ernährung, sowie Angebote zum selbst-gesteuerten Lernen. Die VHS ist eine Pflichtaufgabe nach dem Weiterbildungsgesetz NRW und hat die Aufgabe ortsnahe Angebote der allgemeinen, beruflichen und gemeinwohlorientierten Weiterbildung anzubieten.

Die **Bibliothek** stellt Medien und Informationen öffentlich zugänglich zur Verfügung und berät fachlich zur Mediennutzung und Informationsrecherche. Sie arbeitet im Rahmen der Bildungspartnerschaft vertraglich mit den Schulen zu den Themen Leseförderung und Medienkompetenz zusammen. Sie fördert die Lesekompetenz und Lesefreude durch Veranstaltungen, Ausstellungen und in Projektarbeit.

### Allgemeine Ziele

Die **VHS** bietet die Durchführung von Angeboten, die kulturelle, gesundheitliche, gesellschaftlich-politische, berufliche Aspekte und die Entwicklung von Medienkompetenz in den Mittelpunkt stellen und eine positive und produktive Teilhabe am kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Die **VHS** bietet ein breites Angebot an Fremdsprachen, um den Erwerb bzw. Erhalt von Sprachfertigkeiten zu gewährleisten, insbesondere auch Hilfestellungen für AusländerInnen/MigrantInnen beim Erlernen der deutschen (Schrift-)Sprache.

Die **VHS** hält ein Angebot für Grundbildung und Alphabetisierung vor, um jedem/jeder eine 2. Chance zu eröffnen.

Die **VHS** bietet die Bereitstellung eines Lernangebots mit neuen Medien, um individuelles Lernen zu fördern und Medienkompetenz zu vermitteln.

Die **Bibliothek** hält ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot bereit, zur Information, Weiterbildung, Unterhaltung, Freizeitgestaltung und zur Leseförderung.

Die **Bibliothek** vermittelt die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Medien.

Die **Bibliothek** bietet Unterstützung bei der Information und Recherche, um Menschen Hilfestellung in der Informationsflut zu bieten und den qualitativen Umgang mit Internet und Datenbanken zu vermitteln.

### Zielgruppen

Die Zielgruppe der **VHS** sind BürgerInnen aller Alters- und Sozialgruppen, insbesondere ab 16 Jahren

Die Zielgruppe der **Bibliothek** sind BürgerInnen aller Alters- und Sozialgruppen, insbesondere Kinder und Jugendliche.

---

## Produktbereich 05

### Soziale Leistungen

---

#### Produktgruppe

#### Produkt

#### **0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen**

050101 Hilfen nach dem SGB XII

050102 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

050103 Sonstige Soziale Leistungen

---

#### **0502 Unterstützung von Senioren**

050201 Fachberatung, Einrichtungen für Senioren

---

#### **0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit**

050301 Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000	550.000	342.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>250.000</b>	<b>603.000</b>	<b>395.000</b>	<b>253.000</b>	<b>253.000</b>	<b>253.000</b>	<b>253.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.726.000	1.108.000	939.000	756.000	768.000	782.000	798.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	98.000	108.450	108.450	108.450	108.450	109.450	109.450
14	Bilanzielle Abschreibungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Transferaufwendungen	2.175.000	2.129.000	2.179.000	2.179.000	2.229.000	2.229.000	2.279.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.000	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.119.000</b>	<b>3.463.950</b>	<b>3.344.950</b>	<b>3.161.950</b>	<b>3.223.950</b>	<b>3.238.950</b>	<b>3.304.950</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.869.000</b>	<b>-2.860.950</b>	<b>-2.949.950</b>	<b>-2.908.950</b>	<b>-2.970.950</b>	<b>-2.985.950</b>	<b>-3.051.950</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.869.000</b>	<b>-2.860.950</b>	<b>-2.949.950</b>	<b>-2.908.950</b>	<b>-2.970.950</b>	<b>-2.985.950</b>	<b>-3.051.950</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.869.000</b>	<b>-2.860.950</b>	<b>-2.949.950</b>	<b>-2.908.950</b>	<b>-2.970.950</b>	<b>-2.985.950</b>	<b>-3.051.950</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.869.000</b>	<b>-2.860.950</b>	<b>-2.949.950</b>	<b>-2.908.950</b>	<b>-2.970.950</b>	<b>-2.985.950</b>	<b>-3.051.950</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	2.000	2.000	2000		2.000	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000	550.000	342.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>200.000</b>	<b>550.000</b>	<b>342.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.354.000	697.000	532.000	394.000	400.000	407.000	414.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	59.000	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
14	Bilanzielle Abschreibungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Transferaufwendungen	2.170.000	2.124.000	2.174.000	2.174.000	2.224.000	2.224.000	2.274.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.634.000</b>	<b>2.939.000</b>	<b>2.824.000</b>	<b>2.686.000</b>	<b>2.742.000</b>	<b>2.749.000</b>	<b>2.806.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.434.000</b>	<b>-2.389.000</b>	<b>-2.482.000</b>	<b>-2.486.000</b>	<b>-2.542.000</b>	<b>-2.549.000</b>	<b>-2.606.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.434.000</b>	<b>-2.389.000</b>	<b>-2.482.000</b>	<b>-2.486.000</b>	<b>-2.542.000</b>	<b>-2.549.000</b>	<b>-2.606.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.434.000</b>	<b>-2.389.000</b>	<b>-2.482.000</b>	<b>-2.486.000</b>	<b>-2.542.000</b>	<b>-2.549.000</b>	<b>-2.606.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.434.000</b>	<b>-2.389.000</b>	<b>-2.482.000</b>	<b>-2.486.000</b>	<b>-2.542.000</b>	<b>-2.549.000</b>	<b>-2.606.000</b>



## **Produktgruppe 0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen**

### **Produkte**

050101 Hilfen nach dem SGB XII  
050102 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
050103 Sonstige Soziale Leistungen

### **Verantwortliche Organisationseinheit**

Vorstandsbudget 4, Bereich Wohnen, Soziales  
und Senioren

### **Verantwortliche Person(en)**

Werner Neumann

### **Kurzbeschreibung**

Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Kostenerstattungen für übertragene Aufgaben

### **Allgemeine Ziele**

Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage

### **Zielgruppen**

Menschen über 65 Jahre, Erwerbsunfähige, Asylbewerber und Flüchtlinge für die eine Kostenträgerschaft der Kreisstadt Unna vorliegt



## Teilergebnisplan PG 0502 Unterstützung von Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
11	Personalaufwendungen	168.000	213.000	206.000	158.000	161.000	165.000	170.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	39.000	39.450	39.450	39.450	39.450	40.450	40.450
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.000	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>277.000</b>	<b>322.950</b>	<b>315.950</b>	<b>267.950</b>	<b>270.950</b>	<b>275.950</b>	<b>280.950</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-227.000</b>	<b>-269.950</b>	<b>-262.950</b>	<b>-214.950</b>	<b>-217.950</b>	<b>-222.950</b>	<b>-227.950</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-227.000</b>	<b>-269.950</b>	<b>-262.950</b>	<b>-214.950</b>	<b>-217.950</b>	<b>-222.950</b>	<b>-227.950</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-227.000</b>	<b>-269.950</b>	<b>-262.950</b>	<b>-214.950</b>	<b>-217.950</b>	<b>-222.950</b>	<b>-227.950</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-227.000</b>	<b>-269.950</b>	<b>-262.950</b>	<b>-214.950</b>	<b>-217.950</b>	<b>-222.950</b>	<b>-227.950</b>

## Teilfinanzplan PG 0502 Unterstützung von Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	2.000	2.000	2000		2.000	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

## Produktgruppe 0502 Unterstützung von Senioren

### Produkt

050201 Fachberatung / Einrichtungen für Senioren

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bereich Wohnen, Soziales und Senioren

### Verantwortliche Person(en)

Werner Neumann

### Kurzbeschreibung

Koordinierung und konzeptionelle Begleitung aller in der Stadt tätigen Akteure und Einrichtungen im Bereich der Altenarbeit und Sozialplanung für ältere Menschen.  
Betrieb des „Seniorentreff Fässchen“.

### Allgemeine Ziele

- stadtweite Förderung der Altenarbeit
- Teilhabe an der Gesellschaft
- Erhalt der selbständigen Lebensführung
- Bildung sozialer Netzwerke
- Erhalt der körperlichen, geistigen und sozialen Kompetenzen

### Zielgruppen

Seniorinnen und Senioren

## Teilergebnisplan PG 0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	204.000	198.000	201.000	204.000	207.000	210.000	214.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>208.000</b>	<b>202.000</b>	<b>205.000</b>	<b>208.000</b>	<b>211.000</b>	<b>214.000</b>	<b>218.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-208.000</b>	<b>-202.000</b>	<b>-205.000</b>	<b>-208.000</b>	<b>-211.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-218.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-208.000</b>	<b>-202.000</b>	<b>-205.000</b>	<b>-208.000</b>	<b>-211.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-218.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-208.000</b>	<b>-202.000</b>	<b>-205.000</b>	<b>-208.000</b>	<b>-211.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-218.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-208.000</b>	<b>-202.000</b>	<b>-205.000</b>	<b>-208.000</b>	<b>-211.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-218.000</b>



## **Produktgruppe 0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit**

### **Produkt**

050301 Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz

### **Verantwortliche Organisationseinheit**

Vorstandsbudget 4, Bereich Wohnen, Soziales  
und Senioren

### **Verantwortliche Person(en)**

Heinz-Dieter Edelkötter

### **Kurzbeschreibung**

Alle Leistungen im Zusammenhang mit der Einrichtung und Führung von Betreuungen

### **Allgemeine Ziele**

- Organisationen und Einzelpersonen gewinnen, die Betreuungsverhältnisse übernehmen / übernehmen wollen
- Betreuung und Unterstützung von Volljährigen und ihren Familien

### **Zielgruppen**

Volljährige in Unna, die auf Grund von psychischen Krankheiten oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht alleine besorgen können

---

## **Produktbereich 06**

### **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

---

#### **Produktgruppe**

#### **Produkt**

#### **0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

060101 Plätze in Kindertageseinrichtungen

060102 Tagespflege

---

#### **0602 Kinder- und Jugendarbeit**

060201 Kinder- und Jugendbüro, Jugendarbeit

060202 Jugendkunstschule

---

#### **0603 Hilfen für junge Menschen und Familien**

060301 Stadtteilarbeit

060302 Beratung in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Scheidung, Trennung

060303 Erziehungsberatungsstelle

060304 Hilfen zur Erziehung

060305 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Adoptionsverfahren

060306 Beistandschaften

060307 Unterhaltsvorschuss

060308 Jugendsozialarbeit

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.428.000	6.763.000	6.873.000	6.983.000	7.093.000	7.253.000	7.373.000
3	Sonstige Transfererträge	1.205.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.885.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.955.000	1.955.000	1.955.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
7	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.148.000</b>	<b>10.663.000</b>	<b>10.773.000</b>	<b>10.883.000</b>	<b>11.043.000</b>	<b>11.203.000</b>	<b>11.323.000</b>
11	Personalaufwendungen	3.669.000	3.806.000	3.859.000	3.900.000	3.911.000	3.978.000	4.051.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	574.000	852.150	853.150	854.150	855.150	856.150	857.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	324.000	382.000	382.000	382.000	382.000	382.000	382.000
15	Transferaufwendungen	23.368.000	23.366.000	23.866.000	24.366.000	24.866.000	25.386.000	25.896.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	492.000	626.400	626.400	626.400	626.400	626.400	626.400
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.427.000</b>	<b>29.032.550</b>	<b>29.586.550</b>	<b>30.128.550</b>	<b>30.640.550</b>	<b>31.228.550</b>	<b>31.812.550</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-18.279.000</b>	<b>-18.369.550</b>	<b>-18.813.550</b>	<b>-19.245.550</b>	<b>-19.597.550</b>	<b>-20.025.550</b>	<b>-20.489.550</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-18.279.000</b>	<b>-18.369.550</b>	<b>-18.813.550</b>	<b>-19.245.550</b>	<b>-19.597.550</b>	<b>-20.025.550</b>	<b>-20.489.550</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-18.279.000</b>	<b>-18.369.550</b>	<b>-18.813.550</b>	<b>-19.245.550</b>	<b>-19.597.550</b>	<b>-20.025.550</b>	<b>-20.489.550</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-18.279.000</b>	<b>-18.369.550</b>	<b>-18.813.550</b>	<b>-19.245.550</b>	<b>-19.597.550</b>	<b>-20.025.550</b>	<b>-20.489.550</b>



## Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	75.000	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000	65.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>75.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-75.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.100.000	6.430.000	6.540.000	6.650.000	6.760.000	6.920.000	7.040.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.525.000	1.545.000	1.545.000	1.545.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000						
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.765.000</b>	<b>8.115.000</b>	<b>8.225.000</b>	<b>8.335.000</b>	<b>8.495.000</b>	<b>8.655.000</b>	<b>8.775.000</b>
11	Personalaufwendungen	516.000	478.000	483.000	492.000	500.000	510.000	520.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen	20.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
15	Transferaufwendungen	13.435.000	13.595.000	13.875.000	14.155.000	14.435.000	14.735.000	15.025.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.059.000</b>	<b>14.281.000</b>	<b>14.566.000</b>	<b>14.855.000</b>	<b>15.143.000</b>	<b>15.453.000</b>	<b>15.753.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.294.000</b>	<b>-6.166.000</b>	<b>-6.341.000</b>	<b>-6.520.000</b>	<b>-6.648.000</b>	<b>-6.798.000</b>	<b>-6.978.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.294.000</b>	<b>-6.166.000</b>	<b>-6.341.000</b>	<b>-6.520.000</b>	<b>-6.648.000</b>	<b>-6.798.000</b>	<b>-6.978.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.294.000</b>	<b>-6.166.000</b>	<b>-6.341.000</b>	<b>-6.520.000</b>	<b>-6.648.000</b>	<b>-6.798.000</b>	<b>-6.978.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-6.294.000</b>	<b>-6.166.000</b>	<b>-6.341.000</b>	<b>-6.520.000</b>	<b>-6.648.000</b>	<b>-6.798.000</b>	<b>-6.978.000</b>



## **Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

### **Produkte**

060101 Plätze in Kindertageseinrichtungen

060102 Tagespflege

### **Verantwortliche Organisationseinheit**

Vorstandsbudget 4, Jugend und Familie

### **Verantwortliche Person(en)**

Gabriele Holthaus

### **Kurzbeschreibung**

Alle organisatorischen sowie konzeptionellen Leistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kindertagesstätten und den Angeboten zur Tagespflege.

### **Allgemeine Ziele**

- Verwirklichung des gesetzlichen Rechtsanspruchs an Betreuungsplätzen
- Ausbau von Betreuungsangeboten im Rahmen der demographischen Entwicklung
- Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und Beratung zu Trägermodellen, Standortwahl, unterschiedlichen Einrichtungen und der damit verbundenen Personalfragen einschließlich der Personalauswahl und der Finanzierung

### **Zielgruppen**

Kindergartenträger, Tagesmütter und –väter, Erziehungsberechtigte, Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr

## Teilergebnisplan PG 0602 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298.000	298.000	298.000	298.000	298.000	298.000	298.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>674.000</b>	<b>674.000</b>	<b>674.000</b>	<b>674.000</b>	<b>674.000</b>	<b>674.000</b>	<b>674.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.159.000	1.221.000	1.205.000	1.208.000	1.172.000	1.183.000	1.200.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	519.000	737.450	738.450	739.450	740.450	741.450	742.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	304.000	304.000	304.000	304.000	304.000	304.000	304.000
15	Transferaufwendungen	383.000	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.000	171.000	171.000	171.000	171.000	171.000	171.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.554.000</b>	<b>2.688.450</b>	<b>2.673.450</b>	<b>2.677.450</b>	<b>2.642.450</b>	<b>2.654.450</b>	<b>2.672.450</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.880.000</b>	<b>-2.014.450</b>	<b>-1.999.450</b>	<b>-2.003.450</b>	<b>-1.968.450</b>	<b>-1.980.450</b>	<b>-1.998.450</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.880.000</b>	<b>-2.014.450</b>	<b>-1.999.450</b>	<b>-2.003.450</b>	<b>-1.968.450</b>	<b>-1.980.450</b>	<b>-1.998.450</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.880.000</b>	<b>-2.014.450</b>	<b>-1.999.450</b>	<b>-2.003.450</b>	<b>-1.968.450</b>	<b>-1.980.450</b>	<b>-1.998.450</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.880.000</b>	<b>-2.014.450</b>	<b>-1.999.450</b>	<b>-2.003.450</b>	<b>-1.968.450</b>	<b>-1.980.450</b>	<b>-1.998.450</b>

## Teilfinanzplan PG 0602 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	75.000	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000	65.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>75.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-75.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

## Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit

### Produkte

060201 Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit  
060202 Jugendkunstschule

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bereich Jugend und Soziales

### Verantwortliche Person(en)

Heinz-Dieter Edelkötter

### Kurzbeschreibung

Leistungen im Zusammenhang mit Jugendarbeit, Kinder- und Jugendförderung, Kinder- und Jugendschutz, Jugendsozialarbeit, Jugenderholung und der Förderung der Jugendverbände. Prävention durch mobile, aufsuchende Sozialarbeit. Betrieb einer Jugendkunstschule mit Kurs- und Projektangeboten in den Bereichen elementarmusische Erziehung, Gestaltung, Musik und Theater. Teilnahme am Projekt „Jedem Kind ein Instrument“

### Allgemeine Ziele

- Förderung der Entwicklung junger Menschen nach ihren Anlagen und Fähigkeiten
- Sicherung von altersgerechte Lebensbedingungen
- Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere Kinder und Jugendliche mit bildungsfernem familiären Hintergrund, in ihren kreativen Ausdrucksmöglichkeiten, sozialer Kompetenz und Bildung

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

## Teilergebnisplan PG 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3	Sonstige Transfererträge	1.205.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.000	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
7	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.709.000</b>	<b>1.874.000</b>	<b>1.874.000</b>	<b>1.874.000</b>	<b>1.874.000</b>	<b>1.874.000</b>	<b>1.874.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.994.000	2.107.000	2.171.000	2.200.000	2.239.000	2.285.000	2.331.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	55.000	114.700	114.700	114.700	114.700	114.700	114.700
14	Bilanzielle Abschreibungen		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15	Transferaufwendungen	9.550.000	9.516.000	9.736.000	9.956.000	10.176.000	10.396.000	10.616.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.000	300.400	300.400	300.400	300.400	300.400	300.400
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.814.000</b>	<b>12.063.100</b>	<b>12.347.100</b>	<b>12.596.100</b>	<b>12.855.100</b>	<b>13.121.100</b>	<b>13.387.100</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.105.000</b>	<b>-10.189.100</b>	<b>-10.473.100</b>	<b>-10.722.100</b>	<b>-10.981.100</b>	<b>-11.247.100</b>	<b>-11.513.100</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.105.000</b>	<b>-10.189.100</b>	<b>-10.473.100</b>	<b>-10.722.100</b>	<b>-10.981.100</b>	<b>-11.247.100</b>	<b>-11.513.100</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.105.000</b>	<b>-10.189.100</b>	<b>-10.473.100</b>	<b>-10.722.100</b>	<b>-10.981.100</b>	<b>-11.247.100</b>	<b>-11.513.100</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.105.000</b>	<b>-10.189.100</b>	<b>-10.473.100</b>	<b>-10.722.100</b>	<b>-10.981.100</b>	<b>-11.247.100</b>	<b>-11.513.100</b>





## Produktgruppe 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

### Produkte

060301 Stadtteilarbeit  
060303 Erziehungsberatungsstelle  
060304 Hilfen zur Erziehung und Familienbüro  
060305 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren / Adoptionsverfahren  
060306 Beistandschaften  
060307 Unterhaltsvorschuss  
060308 Jugendsozialarbeit

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bereich Jugend und Soziales

### Verantwortliche Person(en)

Heinz-Dieter Edelkötter

### Kurzbeschreibung

Regionalisiertes und stadtteilorientiertes Arbeiten des Sozialen Dienstes des Jugend- und Sozialbereiches. Beratungsangebote bei Fragen zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung. Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Krisenberatung, der psychosozialen Diagnostik, der pädagogisch-therapeutischen Hilfe sowie der Prävention. Förderung der Erziehung und Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien- und Jugendgericht, Adoptionsvermittlung. Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten. Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Berufliche und gesellschaftliche Integration junger Menschen und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

### Allgemeine Ziele

- Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung straffällig gewordener junger Menschen während des Gerichtsverfahrens
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen
- Hilfen zur eigenverantwortlichen Lebensführung und zur Überwindung von persönlichen Schwierigkeiten
- Hilfen bei der Sicherung der finanziellen und sozialen Existenz
- Vermittlung von beruflichen Fähig- und Fertigkeiten sowie beruflicher Qualifikationen und Sozialisationshilfen
- Stadtteilbezogen Vernetzung von Sozialstrukturen
- Teilnahme am (zeitlich befristeten) Projekt „Schulsozialarbeit“

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Familien, Ein-Eltern-Familien, Erziehungsberechtigte

---

## Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

---

**Produktgruppe**

**Produkt**

**0701 Krankenhäuser**

070101 Krankenhauspauschale

---









## Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

### Produkt

070101 Krankenhauspauschale

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Finanzmanagement

### Verantwortliche Person(en)

Achim Thomae

### Kurzbeschreibung

Beteiligung der Gemeinden an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW.  
Die Krankenhauspauschale wird ab 2015 dem Produkt 160101 zugeordnet.

### Allgemeine Ziele

### Zielgruppen



---

## **Produktbereich 08**

### **Sportförderung**

---

**Produktgruppe**  
**Produkt**

**0801 Sportförderung**  
080102 Förderung des Sportes und Veranstaltungen

---

**0802 Sportstätten und Bäder**  
080201 Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Anatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	15.000	15.000	15.000	14.000	13.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	50.000						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>62.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>72.000</b>	<b>71.000</b>
11	Personalaufwendungen	181.000	173.000	175.000	177.000	179.000	182.000	185.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	932.000	856.000	706.000	710.000	710.000	710.000	710.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	270.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
15	Transferaufwendungen	186.000	268.000	268.000	272.000	272.000	272.000	272.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.900	104.500	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.680.900</b>	<b>1.686.500</b>	<b>1.539.000</b>	<b>1.549.000</b>	<b>1.551.000</b>	<b>1.554.000</b>	<b>1.557.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.618.900</b>	<b>-1.613.500</b>	<b>-1.466.000</b>	<b>-1.476.000</b>	<b>-1.478.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.486.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.618.900</b>	<b>-1.613.500</b>	<b>-1.466.000</b>	<b>-1.476.000</b>	<b>-1.478.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.486.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.618.900</b>	<b>-1.613.500</b>	<b>-1.466.000</b>	<b>-1.476.000</b>	<b>-1.478.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.486.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.618.900</b>	<b>-1.613.500</b>	<b>-1.466.000</b>	<b>-1.476.000</b>	<b>-1.478.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.486.000</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500.000							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	1.550.000	400.000						
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	5.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.555.000</b>	<b>410.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-55.000</b>	<b>-410.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0801 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
11	Personalaufwendungen	97.000	99.000	100.000	101.000	102.000	104.000	106.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	380.000	381.000	231.000	231.000	231.000	231.000	231.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	101.000	143.000	143.000	145.000	145.000	145.000	145.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.900	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>612.900</b>	<b>653.000</b>	<b>504.000</b>	<b>507.000</b>	<b>508.000</b>	<b>510.000</b>	<b>512.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-609.900</b>	<b>-648.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-502.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-505.000</b>	<b>-507.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-609.900</b>	<b>-648.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-502.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-505.000</b>	<b>-507.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-609.900</b>	<b>-648.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-502.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-505.000</b>	<b>-507.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-609.900</b>	<b>-648.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-502.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-505.000</b>	<b>-507.000</b>

## Teilfinanzplan PG 0801 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	1.500.000							
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	5.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.505.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.505.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

## Produktgruppe 0801 Sportförderung

### Produkte

080102 Förderung des Sportes und Veranstaltungen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, SportServiceUnna

### Verantwortliche Person(en)

Ulrich Seliger

### Kurzbeschreibung

Dem Bereich Sport obliegt u.a. die

- Unentgeltliche Nutzung von Sportstätten für Trainings- und Spielbetrieb
- Förderung der Jugendarbeit der Vereine
- Planung und Leitung eigener Sportveranstaltungen
- Förderung von Vereinsveranstaltungen
- Organisation Belegung/Bereitstellung von Sporthallen für Trainings- u. Spielbetrieb
- Unterstützung von Aus- u. Fortbildung externer Verbände

### Allgemeine Ziele

- Weiterentwicklung der Sportförderung
- Stärkung von Vereinsstrukturen durch Förderung von Eigeninitiativen

### Zielgruppen

Vereine / Sportlerinnen / Sportler in der Kreisstadt Unna, Stadtsportverband Unna

### Erläuterungen

In der Kreisstadt Unna bieten 69 Sportvereine mit rd. 16.200 Mitgliedern ein vielfältiges Sportangebot, das mit einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement betrieben wird. Große Unterstützung erfahren die Vereine durch die unentgeltliche Bereitstellung der städtischen Sportstätten. Das Angebot umfasst insbesondere 15 Sportplätze inkl. Vereinsheime und 24 Sporthallen (inkl. 3 Sporthallen des Kreises Unna). Darüber hinaus ermöglicht die Kreisstadt Unna den Vereinen, bei Ermangelung geeigneter eigener oder städtischer Sportstätten, durch Anmietung u. ä. die Ausübung der jeweiligen Sportart. Mit dem Sportstätten-Konzept 2011 – 2015 sowie den Sanierungsmaßnahmen der Sporthallen wird die Basis für ein zukunftsfähiges Entwicklungskonzept mit den Möglichkeiten zur Bündelung von Vereinsressourcen und zielgerichteter Standortbildung mit zukunftsorientierter Ausstattung ermöglicht.

## Teilergebnisplan PG 0802 Sportstätten und Bäder

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	15.000	15.000	15.000	14.000	13.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	50.000						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>59.000</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>	<b>67.000</b>	<b>66.000</b>
11	Personalaufwendungen	84.000	74.000	75.000	76.000	77.000	78.000	79.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	552.000	475.000	475.000	479.000	479.000	479.000	479.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	265.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
15	Transferaufwendungen	85.000	125.000	125.000	127.000	127.000	127.000	127.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.000	79.500	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.068.000</b>	<b>1.033.500</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.042.000</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.044.000</b>	<b>1.045.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.009.000</b>	<b>-965.500</b>	<b>-967.000</b>	<b>-974.000</b>	<b>-975.000</b>	<b>-977.000</b>	<b>-979.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.009.000</b>	<b>-965.500</b>	<b>-967.000</b>	<b>-974.000</b>	<b>-975.000</b>	<b>-977.000</b>	<b>-979.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.009.000</b>	<b>-965.500</b>	<b>-967.000</b>	<b>-974.000</b>	<b>-975.000</b>	<b>-977.000</b>	<b>-979.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.009.000</b>	<b>-965.500</b>	<b>-967.000</b>	<b>-974.000</b>	<b>-975.000</b>	<b>-977.000</b>	<b>-979.000</b>





## Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder

### Produkte

080201 Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 1, SportServiceUnna

### Verantwortliche Person(en)

Ulrich Seliger

### Kurzbeschreibung

Dem Bereich Sport obliegt u.a. die

- Planung der Sportstättenentwicklung
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung städtischer Sportanlagen
- Fachliche Begleitung „Sportstättenbau“
- Qualitätssicherung-/entwicklung bestehender Sportanlagen

### Allgemeine Ziele

- Erhalt, Ausbau und Entwicklung des Sportstättenangebotes
- Optimierung von Sportstättennutzungen

### Zielgruppen

Vereine / Sportlerinnen / Sportler in der Kreisstadt Unna, Stadtsportverband Unna

---

**Produktbereich 09**  
**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

---

**Produktgruppe**

**Produkt**

**0901 Räumliche Planung und Entwicklung**  
090101 Baugebiete und Einzelprojekte

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>21.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
11	Personalaufwendungen	572.000	515.000	542.000	549.000	558.000	569.000	511.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	93.500	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	5.000						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.500	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>699.000</b>	<b>629.000</b>	<b>656.000</b>	<b>663.000</b>	<b>672.000</b>	<b>683.000</b>	<b>625.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.			240.000		1.278.000	1.425.000	693.000	693.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					104.000	295.000	150.000	150.000
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>	<b>1.382.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>843.000</b>	<b>843.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen		330.000	545.000	545.000	2.400.000	3.750.000	2.000.000	2.000.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>330.000</b>	<b>545.000</b>	<b>545.000</b>	<b>2.400.000</b>	<b>3.750.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-545.000</b>	<b>-1.018.000</b>	<b>-2.030.000</b>	<b>-1.157.000</b>	<b>-1.157.000</b>

## Teilergebnisplan PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>21.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
11	Personalaufwendungen	572.000	515.000	542.000	549.000	558.000	569.000	511.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	93.500	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	5.000						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.500	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>699.000</b>	<b>629.000</b>	<b>656.000</b>	<b>663.000</b>	<b>672.000</b>	<b>683.000</b>	<b>625.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-678.000</b>	<b>-618.000</b>	<b>-645.000</b>	<b>-652.000</b>	<b>-661.000</b>	<b>-672.000</b>	<b>-614.000</b>

## Teilfinanzplan PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.			240.000		1.278.000	1.425.000	693.000	693.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					104.000	295.000	150.000	150.000
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>	<b>1.382.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>843.000</b>	<b>843.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen		330.000	545.000	545.000	2.400.000	3.750.000	2.000.000	2.000.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>330.000</b>	<b>545.000</b>	<b>545.000</b>	<b>2.400.000</b>	<b>3.750.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-545.000</b>	<b>-1.018.000</b>	<b>-2.030.000</b>	<b>-1.157.000</b>	<b>-1.157.000</b>

## Produktgruppe 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

### Produkt

090101 Baugebiete und Einzelprojekte

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Bauleitplanung

### Verantwortliche Person(en)

Uwe von Hofen

### Kurzbeschreibung

Entwicklung städtebaulicher Konzepte und Akquirierung von Fördergeldern. Aufstellung und Änderungen von Satzungen nach BauGB. Auskünfte aus der raumbezogenen Datenbasis des Geo-Informationssystems (GIS). Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen.

### Allgemeine Ziele

- Schaffung von informellen und rechtsverbindlichen Regelungen für die städtebauliche Ordnung, Entwicklung und Gestaltung
- zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt Unna

### Zielgruppen

Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Grundstückseigentümer, Investoren, Einwohner der Kreisstadt Unna

---

## **Produktbereich 10**

### **Bauen und Wohnen**

---

#### **Produktgruppe**

##### **Produkt**

#### **1001 Gutachterausschuss**

100101 Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle

---

#### **1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz**

100201 Prüfungen und Genehmigungen

100202 Denkmalschutz

---

#### **1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen**

100301 Wohnraumversorgung

100302 Städtische Unterkünfte

---



## Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	628.000	619.000	619.000	619.000	619.000	619.000	619.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	42.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>680.000</b>	<b>671.000</b>	<b>671.000</b>	<b>671.000</b>	<b>671.000</b>	<b>671.000</b>	<b>671.000</b>
11	Personalaufwendungen	1.572.000	1.597.000	1.679.000	1.700.000	1.719.000	1.719.000	1.736.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	161.000	219.000	226.000	228.000	232.000	236.000	240.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	60.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.000	117.400	117.400	117.400	117.400	117.400	117.400
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.916.000</b>	<b>1.997.400</b>	<b>2.086.400</b>	<b>2.109.400</b>	<b>2.132.400</b>	<b>2.136.400</b>	<b>2.157.400</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.236.000</b>	<b>-1.326.400</b>	<b>-1.415.400</b>	<b>-1.438.400</b>	<b>-1.461.400</b>	<b>-1.465.400</b>	<b>-1.486.400</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.236.000</b>	<b>-1.326.400</b>	<b>-1.415.400</b>	<b>-1.438.400</b>	<b>-1.461.400</b>	<b>-1.465.400</b>	<b>-1.486.400</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.236.000</b>	<b>-1.326.400</b>	<b>-1.415.400</b>	<b>-1.438.400</b>	<b>-1.461.400</b>	<b>-1.465.400</b>	<b>-1.486.400</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.236.000</b>	<b>-1.326.400</b>	<b>-1.415.400</b>	<b>-1.438.400</b>	<b>-1.461.400</b>	<b>-1.465.400</b>	<b>-1.486.400</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	3.000	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000	13.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>3.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-3.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>

## Teilergebnisplan PG 1001 Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>29.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
11	Personalaufwendungen	142.000	149.000	157.000	159.000	161.000	154.000	137.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>154.000</b>	<b>160.000</b>	<b>168.000</b>	<b>170.000</b>	<b>172.000</b>	<b>165.000</b>	<b>148.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-125.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>-128.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-125.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>-128.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-125.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>-128.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-125.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>-128.000</b>



## Produktgruppe 1001 Gutachterausschuss

### Produkt

100101 Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Bauleitplanung

### Verantwortliche Person(en)

Annette Rüdiger

### Kurzbeschreibung

Führung der Kauf- und Mietpreissammlung. Erstellung von Markt- und Preisanalysen, Immobilienwertübersichten und Grundstücksmarktberichten. Erstellung von Gutachten des Gutachterausschusses über unbebaute und bebaute Grundstücke. Kommunale Wertermittlung

### Allgemeine Ziele

- Festsetzung von Boden- und Immobilienrichtwerten für das Land NRW und die Kommune
- Aufstellung des Gewerbemietpiegel und Wohngebäudemietpiegel
- Erstellung von Verkehrsgutachten
- umfassende Bürgerberatung

### Zielgruppen

Land NRW, Kreis Unna, Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Grundstückseigentümer, Bauherren, Gewerbetreibende, Immobilienmarkt, Kreditinstitute, Vermessungsbüros, Rechtsanwälte und Notare

## Teilergebnisplan PG 1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.000	398.000	398.000	398.000	398.000	398.000	398.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>362.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
11	Personalaufwendungen	842.000	855.000	852.000	862.000	866.000	858.000	877.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	Bilanzielle Abschreibungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>872.000</b>	<b>892.000</b>	<b>889.000</b>	<b>899.000</b>	<b>903.000</b>	<b>895.000</b>	<b>914.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-510.000</b>	<b>-492.000</b>	<b>-489.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-495.000</b>	<b>-514.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-510.000</b>	<b>-492.000</b>	<b>-489.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-495.000</b>	<b>-514.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-510.000</b>	<b>-492.000</b>	<b>-489.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-495.000</b>	<b>-514.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-510.000</b>	<b>-492.000</b>	<b>-489.000</b>	<b>-499.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-495.000</b>	<b>-514.000</b>



## Produktgruppe 1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

### Produkte

100201 Prüfungen und Genehmigungen  
100202 Denkmalschutz

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Bauordnung

### Verantwortliche Person(en)

Klaus Engel

### Kurzbeschreibung

Prüfung von Bauaufträgen und Erteilung von Baugenehmigungen sowie alle daran anschließenden Arbeiten der Bauüberwachung. Beratung in bauplanungs-, bauordnungsrechtlicher, gestalterischer und konstruktiver Hinsicht. Denkmalrechtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren und Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen, Pflege der Denkmalschutzdatei. Bauberatung von Eigentümern denkmalgeschützter Gebäude

### Allgemeine Ziele

- höchstmögliche Rechtssicherheit in Bauverfahren
- zeitnaher Abschluss des Genehmigungsverfahrens für Wohngebäude einschließlich Nebenanlagen innerhalb von 6 Wochen nach Einreichung vollständiger Antragsunterlagen
- Erhalt historischer Bausubstanz und Baustruktur
- Unterstützung der Eigentümer von Denkmälern

### Zielgruppen

Bauherren, Grundstückseigentümer, Architekten, Investoren, Immobilienmarkt



## Teilergebnisplan PG 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.000	201.000	201.000	201.000	201.000	201.000	201.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	40.000						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>289.000</b>	<b>251.000</b>	<b>251.000</b>	<b>251.000</b>	<b>251.000</b>	<b>251.000</b>	<b>251.000</b>
11	Personalaufwendungen	588.000	593.000	670.000	679.000	692.000	707.000	722.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	155.000	207.000	214.000	216.000	220.000	224.000	228.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.000	85.400	85.400	85.400	85.400	85.400	85.400
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>890.000</b>	<b>945.400</b>	<b>1.029.400</b>	<b>1.040.400</b>	<b>1.057.400</b>	<b>1.076.400</b>	<b>1.095.400</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-601.000</b>	<b>-694.400</b>	<b>-778.400</b>	<b>-789.400</b>	<b>-806.400</b>	<b>-825.400</b>	<b>-844.400</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-601.000</b>	<b>-694.400</b>	<b>-778.400</b>	<b>-789.400</b>	<b>-806.400</b>	<b>-825.400</b>	<b>-844.400</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-601.000</b>	<b>-694.400</b>	<b>-778.400</b>	<b>-789.400</b>	<b>-806.400</b>	<b>-825.400</b>	<b>-844.400</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-601.000</b>	<b>-694.400</b>	<b>-778.400</b>	<b>-789.400</b>	<b>-806.400</b>	<b>-825.400</b>	<b>-844.400</b>

## Teilfinanzplan PG 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	3.000	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000	13.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>3.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-3.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>

## Produktgruppe 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

### Produkte

100301 Wohnraumversorgung  
100302 Städtische Unterkünfte

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Wohnen, Soziales und Senioren

### Verantwortliche Person(en)

Werner Neumann

### Kurzbeschreibung

Wohnungsaufsicht im preisgebundenen und freifinanzierten Wohnungsbau (Bauzustand, Mietpreishöhe, Belegung) etc. Wohnraumsicherung, Verhinderung von Obdachlosigkeit und Betreuung bzw. Reintegration obdachloser Haushalte, Wohnraumvermittlung und Wohngeldbewilligung. Erstellung des Mietspiegels. Begleitung des Demografieprozesses am Wohnungsmarkt: Wohnungsmarktbeobachtung (kontinuierliche Datensammlung und Berichtswesen), Koordinierungsstelle „Neue Wohnformen“, Quartiersprojekte. Primärversorgung aller nach Unna zugewiesenen Aussiedler und ausländischen Flüchtlinge (einschl. Illegale) und Unterbringung obdachloser Personen.

### Allgemeine Ziele

- Erhalt und Schaffung von preisgünstigem und barrierefreiem Wohnraum unter Berücksichtigung von sozialräumlichen und wohnungswirtschaftlichen Gegebenheiten
- Erlangung umfassender Kenntnisse und Schaffung von Transparenz über den kommunalen und regionalen Wohnungsmarkt für den zielgenauen Einsatz der Förder- und Gesetzesinstrumente des Landes NRW
- Bereitstellung der notwendigen Anzahl von bedarfsgerechten Unterkünften zur vorübergehenden Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen

### Zielgruppen

Alle am Wohnungsmarkt beteiligten Zielgruppen: Mieter und Vermieter, Interessenverbände, Politik, Verwaltung, Investoren, Architekten, Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften, Kreditwirtschaft, Aussiedler und ausländische Flüchtlinge, die der Kreisstadt Unna zur Aufnahme zugewiesen werden. Durch Wohnungsverlust obdachlose Personen. Alle Institutionen, Verbände, Kirchen, Vereine und Einzelpersonen die mit der Beratung- und Betreuung der Zielgruppe betraut sind.

---

## **Produktbereich 11**

### **Ver- und Entsorgung**

---

**Produktgruppe**

**Produkt**

**1101 Versorgung**

110101 Gas-, Wasser- und Stromversorgung

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.630.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.630.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>
11	Personalaufwendungen	11.000	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>



## Teilergebnisplan PG 1101 Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.630.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.630.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.180.000</b>
11	Personalaufwendungen	11.000	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.169.000</b>

## Teilfinanzplan PG 1101 Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>								
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>								
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>								



## Produktgruppe 1101 Versorgung

### Produkt

110101 Gas-, Wasser- und Stromversorgung

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Beteiligungscontrolling

### Verantwortliche Person(en)

Herr Thomae

### Kurzbeschreibung

- Überprüfung und Neuverhandlung von Konzessionsabgabeverträgen
- Abwicklung von Konzessionsabgabeverträgen

### Allgemeine Ziele

Optimierung der Einnahmen

### Zielgruppen

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Aufsichtsbehörden, Organe der Beteiligungsunternehmen

---

## Produktbereich 12

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

---

#### Produktgruppe

##### Produkt

<b>1201</b>	<b>Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
120101	Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen
120102	Verkehrsentwicklungsplanung
120103	Neubau, Unterhaltung, Betrieb des ÖPNV

---

<b>1202</b>	<b>Parkplatzbewirtschaftung</b>
120201	Bewirtschaftung der Parkplätze

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000.000	1.985.000	1.970.000	1.955.000	1.940.000	1.925.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	502.000	931.000	926.000	922.000	917.000	913.000	909.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.065.000						
8	Aktivierete Eigenleistung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.717.000</b>	<b>3.081.000</b>	<b>3.061.000</b>	<b>3.042.000</b>	<b>3.022.000</b>	<b>3.003.000</b>	<b>3.134.000</b>
11	Personalaufwendungen	719.000	674.000	626.000	613.000	614.000	626.000	639.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.685.000	3.633.000	3.668.000	3.698.000	3.731.000	3.764.000	3.797.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.660.000	3.105.000	3.055.000	3.005.000	2.955.000	2.955.000	2.935.000
15	Transferaufwendungen	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.000	111.950	112.450	112.450	113.450	113.450	113.450
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.183.000</b>	<b>7.536.950</b>	<b>7.474.450</b>	<b>7.441.450</b>	<b>7.426.450</b>	<b>7.471.450</b>	<b>7.497.450</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.466.000</b>	<b>-4.455.950</b>	<b>-4.413.450</b>	<b>-4.399.450</b>	<b>-4.404.450</b>	<b>-4.468.450</b>	<b>-4.363.450</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.466.000</b>	<b>-4.455.950</b>	<b>-4.413.450</b>	<b>-4.399.450</b>	<b>-4.404.450</b>	<b>-4.468.450</b>	<b>-4.363.450</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.466.000</b>	<b>-4.455.950</b>	<b>-4.413.450</b>	<b>-4.399.450</b>	<b>-4.404.450</b>	<b>-4.468.450</b>	<b>-4.363.450</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.466.000</b>	<b>-4.455.950</b>	<b>-4.413.450</b>	<b>-4.399.450</b>	<b>-4.404.450</b>	<b>-4.468.450</b>	<b>-4.363.450</b>

## Teilfinanzplan

### Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		5.000	5.000		5.000	840.000	5.000	5.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen		510.000			190.000			
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	210.000		190.000		3.250.000	675.000	778.000	778.000
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen	5.000							
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>215.000</b>	<b>515.000</b>	<b>195.000</b>	<b>0</b>	<b>3.445.000</b>	<b>1.515.000</b>	<b>783.000</b>	<b>783.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	1.135.000	1.365.000	85.000		5.900.000	2.625.000	305.000	305.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	80.000	55.000	55.000		55.000	55.000	55.000	55.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.215.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	<b>5.955.000</b>	<b>2.680.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-905.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.510.000</b>	<b>-1.165.000</b>	<b>423.000</b>	<b>423.000</b>

## Teilergebnisplan PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000.000	1.985.000	1.970.000	1.955.000	1.940.000	1.925.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	431.000	426.000	422.000	417.000	413.000	409.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.065.000						
8	Aktivierete Eigenleistung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.217.000</b>	<b>2.581.000</b>	<b>2.561.000</b>	<b>2.542.000</b>	<b>2.522.000</b>	<b>2.503.000</b>	<b>2.634.000</b>
11	Personalaufwendungen	715.000	669.000	621.000	608.000	609.000	621.000	634.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.585.000	3.531.000	3.566.000	3.596.000	3.629.000	3.662.000	3.695.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.660.000	3.105.000	3.055.000	3.005.000	2.955.000	2.955.000	2.935.000
15	Transferaufwendungen	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.000	45.950	46.450	46.450	47.450	47.450	47.450
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.021.000</b>	<b>7.363.950</b>	<b>7.301.450</b>	<b>7.268.450</b>	<b>7.253.450</b>	<b>7.298.450</b>	<b>7.324.450</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.804.000</b>	<b>-4.782.950</b>	<b>-4.740.450</b>	<b>-4.726.450</b>	<b>-4.731.450</b>	<b>-4.795.450</b>	<b>-4.690.450</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.804.000</b>	<b>-4.782.950</b>	<b>-4.740.450</b>	<b>-4.726.450</b>	<b>-4.731.450</b>	<b>-4.795.450</b>	<b>-4.690.450</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.804.000</b>	<b>-4.782.950</b>	<b>-4.740.450</b>	<b>-4.726.450</b>	<b>-4.731.450</b>	<b>-4.795.450</b>	<b>-4.690.450</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.804.000</b>	<b>-4.782.950</b>	<b>-4.740.450</b>	<b>-4.726.450</b>	<b>-4.731.450</b>	<b>-4.795.450</b>	<b>-4.690.450</b>

## Teilfinanzplan PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		5.000	5.000		5.000	840.000	5.000	5.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen		510.000			190.000			
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	210.000		190.000		3.250.000	675.000	778.000	778.000
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen	5.000							
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>215.000</b>	<b>515.000</b>	<b>195.000</b>	<b>0</b>	<b>3.445.000</b>	<b>1.515.000</b>	<b>783.000</b>	<b>783.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	1.135.000	1.365.000	85.000		5.900.000	2.625.000	305.000	305.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	80.000	55.000	55.000		55.000	55.000	55.000	55.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.215.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	<b>5.955.000</b>	<b>2.680.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-905.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.510.000</b>	<b>-1.165.000</b>	<b>423.000</b>	<b>423.000</b>

## Produktgruppe 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### Produkte

120101 Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen  
120102 Verkehrsentwicklungsplanung  
120103 Neubau, Unterhaltung, Betrieb des ÖPNV

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Verkehrsplanung, -bau

### Verantwortliche Person(en)

Volker Kahlert

### Kurzbeschreibung

Entwicklung städtebaulicher Verkehrskonzepte. Planung und Neubau von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Tunnel und Verkehrslenkungsanlagen. Akquirierung von Fördergeldern. Entwicklung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten (Modal-Split) und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Instandhaltung und Sanierung vorhandener Verkehrsanlagen. Koordination der Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit.

### Allgemeine Ziele

- Bereitstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur
- Werterhalt der vorhandenen Verkehrsanlagen
- zukunftsorientierte, ressourcenschonende und umweltgerechte Ausrichtung der zukünftigen Infrastrukturangebote

### Zielgruppen

Alle Einwohner der Kreisstadt Unna. Verkehrsteilnehmer







## Produktgruppe 1202 Parkplatzbewirtschaftung

### Produkt

120201 Bewirtschaftung der Parkplätze

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Verantwortliche Person(en)

Uwe Hasche

### Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der oberirdischen Parkierungseinrichtungen

### Allgemeine Ziele

Kontrolle des Umschlags bei öffentlichen Parkplätzen

### Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer

---

## **Produktbereich 13**

### **Natur- und Landschaftspflege**

---

#### **Produktgruppe**

#### **Produkt**

#### **1301    Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

130101    Management Stadtpark, Wald und Forste, Biotope

130102    Naturschutzprojekte, Baumschutz

130103    Landschaftsplanung, -entwicklung

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
11	Personalaufwendungen	104.000	107.000	109.000	110.000	111.000	113.000	115.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	256.000	508.500	508.500	508.500	508.500	508.500	508.500
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>371.500</b>	<b>629.000</b>	<b>631.000</b>	<b>632.000</b>	<b>633.000</b>	<b>635.000</b>	<b>637.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	100.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

## Teilergebnisplan PG 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
11	Personalaufwendungen	104.000	107.000	109.000	110.000	111.000	113.000	115.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	256.000	508.500	508.500	508.500	508.500	508.500	508.500
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>371.500</b>	<b>629.000</b>	<b>631.000</b>	<b>632.000</b>	<b>633.000</b>	<b>635.000</b>	<b>637.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-619.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-623.000</b>	<b>-624.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-628.000</b>

## Teilfinanzplan PG 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	100.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

## Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

### Produkte

130101 Management Stadtpark, Wald und Forste, Biotope

130102 Naturschutzprojekte / Baumschutz

130103 Landschaftsplanung / -entwicklung

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bereich Umweltschutz

### Verantwortliche Person(en)

Dr. Joachim Schmidt

### Kurzbeschreibung

Grünflächenpflege, Managementplanung und Bewirtschaftung von Parks, stadteigenen Waldflächen und städtischen Biotopflächen. Realisierung von Naturschutzmaßnahmen. Konzeption und Strategieplanung für die Landschaftsentwicklung in der Kreisstadt Unna

### Allgemeine Ziele

- Erhalt, Schutz und Weiterentwicklung von umweltbedeutsamen und erholungsrelevanten Grün- und Biotopflächen im Stadtgebiet
- Stärkung des Natur- und Landschaftsschutzes und der Artenvielfalt
- Ökologische Aufwertung von Freiraum und bebautem Bereich durch Schutz und Erhaltung sowie Maßnahmen der gestaltenden Landschaftsentwicklung

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des ehrenamtlichen Naturschutzes, Landwirte



---

## Produktbereich 14 Umweltschutz

---

### Produktgruppe

#### Produkt

### 1401    **Umweltschutzmaßnahmen**

140101    Umweltberatung, -information, -berichterstattung

140102    Lokale Agenda 21, Umweltaktionen, Umweltstrategien

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
11	Personalaufwendungen	133.000	100.000	98.000	100.000	102.000	104.000	106.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	26.000	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.000	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>191.000</b>	<b>159.900</b>	<b>157.900</b>	<b>159.900</b>	<b>161.900</b>	<b>163.900</b>	<b>165.900</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>



## Teilergebnisplan PG 1401 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
11	Personalaufwendungen	133.000	100.000	98.000	100.000	102.000	104.000	106.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	26.000	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.000	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>191.000</b>	<b>159.900</b>	<b>157.900</b>	<b>159.900</b>	<b>161.900</b>	<b>163.900</b>	<b>165.900</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-142.000</b>	<b>-106.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-106.900</b>	<b>-108.900</b>	<b>-110.900</b>	<b>-112.900</b>



## Produktgruppe 1401 Umweltschutzmaßnahmen

### Produkte

140101 Umweltberatung, -information, -berichterstattung  
140102 Lokale Agenda 21 / Umweltaktionen / Umweltstrategien

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 4, Bereich Umweltschutz

### Verantwortliche Person(en)

Dr. Joachim Schmidt

### Kurzbeschreibung

Umwelt- und Verbraucherberatung für Bürgerinnen und Bürger. Umweltverträglichkeitsstudien, -prüfungen und -berichte im Rahmen der Vorschriften nach BauGB. Erarbeitung konzeptioneller Vorgaben und Strategien für die Gewässerökologie und -unterhaltung. Leitung des lokalen Agenda 21-Prozesses der Kreisstadt Unna. Entwicklung von Umweltstrategien.

### Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer umfassenden und aktuellen Beratung und Information zu allen umwelt- und verbraucherrelevanten Themen
- Überwachung und Entwicklung der Gewässer hinsichtlich Güte, Strukturgüte und Unterhaltung
- Bewusstseinsbildung im Sinne der Agenda 21 („Nachhaltigkeitsgedanke“)
- „Strategiekonzeptes Umweltschutz“ für die Kreisstadt Unna

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Medienvertreter, Planungsträger, Naturschutzgruppen, Landwirte, Stadtbetriebe, Gewässerbenutzer, Agenda 21-Akteure, Schulen/Kindergärten, „Eine-Welt-Gruppen“, Bauherren

---

## Produktbereich 15

### Wirtschaft und Tourismus

---

**Produktgruppe**

**Produkt**

**1501    Wirtschaftsförderung**

150101   Bestandspflege und -entwicklungen, Ansiedlungsaquisition

---

**1502    Beteiligungen**

150201   Anteile an Unternehmen

150202   Angelegenheiten der Eigenbetriebe

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	160.000	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>200.000</b>	<b>215.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>
11	Personalaufwendungen	257.000	91.000	93.000	94.000	95.000	96.000	97.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	630.000	655.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600.000	340.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.086.000</b>	<b>318.000</b>	<b>319.000</b>	<b>320.000</b>	<b>321.000</b>	<b>322.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.287.000</b>	<b>-871.000</b>	<b>-123.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-126.000</b>	<b>-127.000</b>
19	Finanzerträge	3.360.000	2.350.000	1.610.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.360.000</b>	<b>2.350.000</b>	<b>1.610.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>2.010.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.073.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.883.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.073.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.883.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>2.073.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.883.000</b>





## Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung

### Produkt

150101 Bestandspflege und -entwicklungen, Ansiedlungsakquisition

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Erster Bg und StK Mölle

### Verantwortliche Person(en)

Karl-Gustav Mölle

### Kurzbeschreibung

Im Auftrag der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH wird die Aufgabe seit dem Jahr 2008 von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna (WFG) wahrgenommen.

### Allgemeine Ziele

### Zielgruppen

## Teilergebnisplan PG 1502 Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	160.000	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>200.000</b>	<b>215.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>
11	Personalaufwendungen	257.000	91.000	93.000	94.000	95.000	96.000	97.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen	630.000	655.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600.000	340.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.086.000</b>	<b>318.000</b>	<b>319.000</b>	<b>320.000</b>	<b>321.000</b>	<b>322.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.287.000</b>	<b>-871.000</b>	<b>-123.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-126.000</b>	<b>-127.000</b>
19	Finanzerträge	3.360.000	2.350.000	1.610.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.360.000</b>	<b>2.350.000</b>	<b>1.610.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>2.010.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.073.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.883.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.073.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.883.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>2.073.000</b>	<b>1.479.000</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.886.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.883.000</b>



## Produktgruppe 1502 Beteiligungen

### Produkte

150201 Anteile an Unternehmen  
150202 Angelegenheiten der Eigenbetriebe

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Beteiligungscontrolling

### Verantwortliche Person(en)

Achim Thomae

### Kurzbeschreibung

- Steuerung und Betreuung kommunaler Tochterunternehmen
- Haushaltsangelegenheiten der städtischen Gesellschaften
- Erstellung des Gesamtabschlusses für den Konzern Kreisstadt Unna
- Haushaltsangelegenheiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung SBU

### Allgemeine Ziele

- Optimierung der Jahresergebnisse (Gewinnoptimierung bzw. Verlustminimierung)
- Optimierung des Kooperationsprozesses innerhalb des Konzerns
- Verbesserung der Einflussnahme auf die städtischen Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Archivierung von relevanten Unternehmensdaten
- Termingerechte und reibungslose Abstimmung zwischen städtischem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

### Zielgruppen

Aufsichtsbehörde, Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Organe von verbundenen Gesellschaften, Finanzämter, Betriebsleitung

---

**Produktbereich 16**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**

---

**Produktgruppe**

**Produkt**

**1601 Finanzwirtschaft**

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Kredite

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 215	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.210.000	72.270.000	75.665.000	78.265.000	84.615.000	86.365.000	88.095.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.040.000	25.110.000	28.530.000	29.430.000	30.580.000	31.280.000	31.980.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	390.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>103.640.000</b>	<b>97.530.000</b>	<b>104.345.000</b>	<b>107.845.000</b>	<b>115.345.000</b>	<b>117.795.000</b>	<b>120.225.000</b>
11	Personalaufwendungen	12.000	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	500.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	236.000	336.000	336.000	336.000	336.000	336.000	336.000
15	Transferaufwendungen	42.730.000	43.575.000	46.350.000	47.290.000	48.130.000	48.750.000	47.270.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.528.000</b>	<b>44.353.000</b>	<b>47.127.000</b>	<b>48.067.000</b>	<b>48.907.000</b>	<b>49.527.000</b>	<b>48.047.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>60.112.000</b>	<b>53.177.000</b>	<b>57.218.000</b>	<b>59.778.000</b>	<b>66.438.000</b>	<b>68.268.000</b>	<b>72.178.000</b>
19	Finanzerträge	115.000	191.000	321.000	367.000	357.000	347.000	337.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.865.000	3.136.000	3.391.000	3.962.000	3.917.000	3.877.000	3.827.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-2.945.000</b>	<b>-3.070.000</b>	<b>-3.595.000</b>	<b>-3.560.000</b>	<b>-3.530.000</b>	<b>-3.490.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>56.362.000</b>	<b>50.232.000</b>	<b>54.148.000</b>	<b>56.183.000</b>	<b>62.878.000</b>	<b>64.738.000</b>	<b>68.688.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>56.362.000</b>	<b>50.232.000</b>	<b>54.148.000</b>	<b>56.183.000</b>	<b>62.878.000</b>	<b>64.738.000</b>	<b>68.688.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>56.362.000</b>	<b>50.232.000</b>	<b>54.148.000</b>	<b>56.183.000</b>	<b>62.878.000</b>	<b>64.738.000</b>	<b>68.688.000</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.005.000	2.555.000	2.450.000		2.458.000	2.495.000	2.444.000	2.444.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.005.000</b>	<b>2.555.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>2.444.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen		6.000.000	4.000.000					
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>2.005.000</b>	<b>-3.445.000</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>2.444.000</b>



## Teilergebnisplan PG 1601 Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 215	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.210.000	72.270.000	75.665.000	78.265.000	84.615.000	86.365.000	88.095.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.040.000	25.110.000	28.530.000	29.430.000	30.580.000	31.280.000	31.980.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	390.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>103.640.000</b>	<b>97.530.000</b>	<b>104.345.000</b>	<b>107.845.000</b>	<b>115.345.000</b>	<b>117.795.000</b>	<b>120.225.000</b>
11	Personalaufwendungen	12.000	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	500.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	236.000	336.000	336.000	336.000	336.000	336.000	336.000
15	Transferaufwendungen	42.730.000	43.575.000	46.350.000	47.290.000	48.130.000	48.750.000	47.270.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.528.000</b>	<b>44.353.000</b>	<b>47.127.000</b>	<b>48.067.000</b>	<b>48.907.000</b>	<b>49.527.000</b>	<b>48.047.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>60.112.000</b>	<b>53.177.000</b>	<b>57.218.000</b>	<b>59.778.000</b>	<b>66.438.000</b>	<b>68.268.000</b>	<b>72.178.000</b>
19	Finanzerträge	115.000	191.000	321.000	367.000	357.000	347.000	337.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.865.000	3.136.000	3.391.000	3.962.000	3.917.000	3.877.000	3.827.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-3.750.000</b>	<b>-2.945.000</b>	<b>-3.070.000</b>	<b>-3.595.000</b>	<b>-3.560.000</b>	<b>-3.530.000</b>	<b>-3.490.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>56.362.000</b>	<b>50.232.000</b>	<b>54.148.000</b>	<b>56.183.000</b>	<b>62.878.000</b>	<b>64.738.000</b>	<b>68.688.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>56.362.000</b>	<b>50.232.000</b>	<b>54.148.000</b>	<b>56.183.000</b>	<b>62.878.000</b>	<b>64.738.000</b>	<b>68.688.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>56.362.000</b>	<b>50.232.000</b>	<b>54.148.000</b>	<b>56.183.000</b>	<b>62.878.000</b>	<b>64.738.000</b>	<b>68.688.000</b>

## Teilfinanzplan PG 1601 Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.005.000	2.555.000	2.450.000		2.458.000	2.495.000	2.444.000	2.444.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.005.000</b>	<b>2.555.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>2.444.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen		6.000.000	4.000.000					
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>2.005.000</b>	<b>-3.445.000</b>	<b>-1.550.000</b>	<b>0</b>	<b>2.458.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.444.000</b>	<b>2.444.000</b>

## Produktgruppe 1601 Finanzwirtschaft

### Produkt

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Kredite

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Finanzmanagement

### Verantwortliche Person(en)

Achim Thomae

### Kurzbeschreibung

- Steuerangelegenheiten, Zuweisungen und Umlagen
- Kredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Steuerung und Betreuung der Betriebe gewerblicher Art
- Steuerung und Betreuung der Treuhandverhältnisse

### Allgemeine Ziele

- Prognose und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs sowie die Weiterentwicklung in Folgezeiten
- Sicherstellung der Liquidität

### Zielgruppen

Aufsichtsbehörde, LDS, Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Finanzämter

---

## Produktbereich 17 Stiftungen

---

**Produktgruppe**

**Produkt**

**1701    Stiftungen**

170101    Sybill-Westendorp-Stiftung

170102    Carlernst Kuerten-Stiftung

---

## Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
11	Personalaufwendungen	16.000	11.000	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.500	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.500</b>	<b>50.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>



## Teilergebnisplan PG 1701 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
11	Personalaufwendungen	16.000	11.000	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.500	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.500</b>	<b>50.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>							
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
<b>29</b>	<b>Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-23.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Teilfinanzplan PG 1701 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE zu Lasten 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	<b>Einzahlungen</b>								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>								
	<b>Auszahlungen</b>								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>								
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)</b>								



## Produktgruppe 1701 Stiftungen

### Produkte

170101 Sybill-Westendorp-Stiftung  
170102 Carlernst Kuerten-Stiftung

### Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 2, Beteiligungscontrolling

### Verantwortliche Person(en)

Achim Thomae

### Kurzbeschreibung

- Verwaltungs-, haushalts- und steuerrechtliche Abwicklung des Stiftungsgeschäftes
- Kontrolle der Einhaltung des Stiftungszweckes
- Vorbereitung von Stiftungsvorstandssitzungen
- Koordinierung der Stiftungsarbeit innerhalb der Kreisstadt Unna

### Allgemeine Ziele

- Aufbereitung des künstlerischen Nachlasses
- Zugänglichkeit des Nachlasses für die Öffentlichkeit
- Förderung der Internationalen Komponistinnen-Bibliothek
- Erhaltung des Stiftungsvermögens

### Zielgruppen

Rat der Kreisstadt Unna, Verwaltungsvorstand, Stiftungsvorstand, Besucher der Stiftung, Interessenten, Aufsichts- und Finanzbehörden

# Stellenplan

# Stellenplan 2015/2016

## Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014
		2015/2016	2013/2014	
<b>vollzeitverrechnet</b>				
<b>I. Kreisstadt Unna</b>				
<b>Beamte auf Zeit</b>				
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B7 kom.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B4 kom.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B3 kom.Verwaltung	2,00	2,00	2,00
<b>höherer Dienst</b>				
Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16 allg.Verwaltung	2,00	2,00	2,00
Direktor/Direktorin	A15 allg.Verwaltung	3,00	4,00	4,00
Oberrat/Oberrätin	A14 allg.Verwaltung	11,00	12,00	10,72
<b>gehobener Dienst</b>				
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD allg.Verwaltung	11,00	11,00	10,38
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD techn.Dienst	1,00	1,00	1,00
Amtsrat/Amtsärztin	A12 allg.Verwaltung	20,50	19,00	18,72
Amtsrat/Amtsärztin	A12 techn.Dienst	1,00	1,00	1,00
Amtmann/Amtfrau	A11 allg.Verwaltung	27,23	22,73	21,67
Amtmann/Amtfrau	A11 techn.Dienst	3,00	3,00	3,00
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10 allg.Verwaltung	24,15	29,38	24,29
Inspektor/Inspektorin	A9 gD allg.Verwaltung	2,00	1,00	1,00
<b>mittlerer Dienst</b>				
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,13
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD allg.Verwaltung	2,00	2,00	1,51
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD techn.Dienst	9,00	10,00	8,00
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8 techn.Dienst	29,00	29,00	26,00
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8 allg.Verwaltung	13,36	15,35	13,18
Obersekretär/Obersekretärin	A7 techn.Dienst	10,00	10,00	5,00
<b>Summe:</b>		<b>174,24</b>	<b>177,46</b>	<b>156,60</b>

### II. davon eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Oberrat/Oberrätin	A14 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD allg.Verwaltung	1,51	1,51	0,51
Amtsrat/Amtsärztin	A12 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Amtmann/Amtfrau	A11 allg.Verwaltung	2,00	2,00	1,00
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
<b>Summe:</b>		<b>7,51</b>	<b>7,51</b>	<b>5,51</b>

# Stellenplan 2015/2016

## Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der Stellen 2013/2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014
	<b>vollzeitverrechnet</b>		
<b>Entgeltgruppen S</b>			
S11a	2,16	2,04	2,94
S12	6,44	6,44	6,43
S14	10,20	11,34	11,55
S15	4,00	4,00	3,50
S17	6,00	4,00	5,00
<b>Entgeltgruppen E</b>			
01		1,17	
02	13,76	15,97	13,78
02a		1,00	
04	4,51	4,51	4,00
05	21,56	20,95	19,95
06	44,73	44,92	43,23
08	53,01	55,61	52,61
09	45,69	40,70	38,96
10	31,49	36,80	34,20
11	12,07	12,21	11,15
12	11,25	12,00	9,59
13	7,88	6,88	6,88
14	6,00	5,78	5,78
<b>Summe:</b>	<b>280,75</b>	<b>286,31</b>	<b>269,55</b>



1. Beamte/-innen																				
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Gliederungsplan	Beamte auf Zeit			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Ges.	
					B7	B4	B3	A16	A15	A14	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD+ Z	A9 mD	A8		A7
04	05	0503	050301	Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz										1,00					1,00	
04	06	0601	060101	Plätze in Kindertageseinrichtungen										1,00				0,75	1,75	
04	06	0602	060201	Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit														1,00	1,00	
04	06	0603	060304	Hilfen zur Erziehung							1,00		1,00						2,00	
04	06	0603	060305	Mitwirkg.in gerichtl. Verfahren/Adoptionsverfahren									1,00						1,00	
04	06	0603	060306	Beistandschaften									0,73						0,73	
04	06	0603	060307	Unterhaltsvorschuss										2,50					2,50	
01	08	0802	080201	Bereitstellg., Verw. u. Betrieb v. Sportanlagen						1,00		1,00							2,00	
03	10	1002	100201	Prüfungen und Genehmigungen						1,00	1,00	1,50		1,50					5,00	
04	10	1003	100301	Wohnraumversorgung									1,00	2,81					3,81	
03	12	1201	120101	Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen						1,00			2,00						3,00	
04	14	1401	140101	Umweltberatung, -information, -berichterstattung														0,50	0,50	
02	15	1502	150201	Anteile an Unternehmen									1,00						1,00	
02	15	1502	150202	Angelegenheiten der Eigenbetriebe								1,00							1,00	
99	15	1599	159999	Eigenbetriebe				1,00		1,00	2,00	1,00	2,00				1,00		8,00	
99	18	1599	189999	Zuweisung Stadthalle						1,00									1,00	
99					1,00	1,00	2,00	2,00	3,00	11,00	12,00	21,50	30,23	24,15	2,00	1,00	11,00	42,36	10,00	174,24

**Endsumme:**

# Stellenübersicht zum Stellenplan 2015/2016

## Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

2. Tariflich Beschäftigte																						
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen S					Entgeltgruppen E								Ges.				
					S17	S15	S14	S12	S11a	14	13	12	11	10	9	8	6		5	4	2	
01	01	0101	010101	Politische Gremien											1,00					1,00		
01	01	0101	010102	Verwaltungsführung											1,00	2,94				3,94		
01	01	0101	010103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit												1,00				1,00		
01	01	0101	010104	Städtepartnerschaften											1,00					1,00		
01	01	0102	010201	Serviceleistungen												1,00	3,73		1,00	5,73		
01	01	0102	010202	Organisationsangelegenheiten											2,00		1,00			3,00		
01	01	0102	010203	Personalmanagement						1,00				2,00	1,00	1,00				5,00		
01	01	0102	010204	Datenverarbeitung										2,00	2,00	2,00				6,00		
01	01	0102	010205	Zentrale Vergabestelle																0,00		
02	01	0103	010301	Haushalts- und Controllingangelegenheiten									1,00	2,00						3,00		
02	01	0103	010302	Finanzbuchhaltung										2,26	2,45	5,56	3,00			13,27		
02	01	0103	010303	Vollstreckung												3,00				3,00		
04	01	0104	010401	Rechtsangelegenheiten							0,52					1,00				1,52		
03	01	0105	010501	Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden									1,00		7,00		3,00		1,51	3,09	18,60	
03	01	0105	010502	An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden										2,64			0,78				3,42	
01	01	0106	010601	Gleichstellung von Mann und Frau								1,00					0,94				1,94	
01	01	0106	010602	Beschäftigungsververtretung												1,00	1,00				2,00	
01	01	0106	010603	Rechnungsprüfung									1,00								1,00	
04	02	0202	020201	Allg. Gefahrenabwehr Ermittl. u. Vollzugsmaßnahmen											1,00	1,00			2,00	1,00	5,00	
04	02	0202	020202	Gewerbeangelegenheiten											1,00						1,00	
04	02	0202	020203	Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen												2,00					2,00	
04	02	0202	020204	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs													1,52		3,08		4,60	
04	02	0203	020301	Meldeangelegenheiten													1,00			0,31	1,31	
04	02	0203	020302	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten											1,00						1,00	
04	02	0203	020303	Personenstandswesen											0,58						0,58	
04	02	0203	020304	Rentenberatung												1,00					1,00	
04	02	0203	020305	Bürgerservice													6,34	1,00			7,34	
04	02	0204	020401	Brandschutz und Hilfeleistungen													1,00		0,62	1,09	2,71	
01	03	0301	030101	Grundschulen														1,39	10,67		5,58	17,64
01	03	0301	030102	Realschulen														3,25			2,17	5,42
01	03	0301	030103	Gymnasien														8,46	1,00			9,46
01	03	0301	030104	Gesamtschulen														7,78				7,78
01	03	0302	030201	Harkortschule (Sonderschule für Lernbehinderte)														1,00	0,52			1,52
01	03	0302	030203	Weiterbildungskolleg														0,66				0,66
01	03	0303	030301	Zentrale Schulangelegenheiten											1,00	3,00		0,52				4,52
01	04	0401	040102	Kultur									1,64		2,69	3,00	2,00	2,80				12,13
01	04	0402	040201	Bibliothek											0,41	2,00	5,26	1,00	2,81			11,48

# Stellenübersicht zum Stellenplan 2015/2016

## Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

2. Tariflich Beschäftigte																					
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen S					Entgeltgruppen E									Ges.		
					S17	S15	S14	S12	S11a	14	13	12	11	10	9	8	6	5		4	2
01	04	0402	040202	Volkshochschule						1,00	2,72			1,00			1,00			5,72	
04	05	0501	050101	Hilfen nach dem SGB XII												2,00	2,39			4,39	
04	05	0501	050102	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz												1,50				1,50	
04	05	0501	050103	ARGE SGB II										3,00	5,50					8,50	
04	05	0502	050201	Fachberatung / Einrichtungen für Senioren										1,00	1,00			1,87		3,87	
04	05	0503	050301	Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz							2,00									2,00	
04	06	0601	060101	Plätze in Kindertageseinrichtungen	1,00			0,65						2,00	1,00	2,00				6,65	
04	06	0601	060102	Tagespflege				0,78												0,78	
04	06	0602	060201	Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit	2,00	1,00		1,50	1,52	1,00										7,02	
04	06	0602	060202	Jugendkunstschule							1,00			2,55	1,00		1,00		0,51	6,06	
04	06	0603	060301	Stadtteilarbeit	1,00															1,00	
04	06	0603	060302	Beratung Erzieh.Partnerschaft.Scheidg.Trenng.				1,00												1,00	
04	06	0603	060303	Erziehungsberatungsstelle	2,00			1,51	0,64		1,00					1,00				6,15	
04	06	0603	060304	Hilfen zur Erziehung		1,00	10,20						1,65		1,47					14,32	
04	06	0603	060305	Mitwirkg.in gerichtl. Verfahren/Adoptionsverfahren				1,00									0,52			1,52	
04	06	0603	060306	Beistandschaften										0,78						0,78	
01	08	0801	080102	Förderung d.Sports & Veranstaltungen											1,00					1,00	
03	09	0901	090101	Baugebiete und Einzelprojekte						1,00		4,25			1,00	1,00	1,33			8,58	
03	10	1001	100101	Gesetzliche Wertermittlung u.kom.Bewertungsstelle								1,00			1,00					2,00	
03	10	1002	100201	Prüfungen und Genehmigungen								2,00	2,78		2,00		1,30			8,08	
03	10	1002	100202	Denkmalschutz									1,00							1,00	
04	10	1003	100301	Wohnraumversorgung						1,00					1,00	1,52				3,52	
04	10	1003	100302	Städtische Unterkünfte												1,00	1,00	1,00		3,00	
03	12	1201	120101	Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen									2,00		3,00	1,00				6,00	
03	12	1201	120102	Verkehrsentwicklungsplanung									1,00	1,00						2,00	
04	14	1401	140101	Umweltberatung, -information, -berichterstattung						1,00		1,00								2,00	
04	14	1401	140102	Lokale Agenda 21/ Umweltaktionen / Umweltstrategie												0,78				0,78	
<b>Endsumme:</b>					<b>6,00</b>	<b>4,00</b>	<b>10,20</b>	<b>6,44</b>	<b>2,16</b>	<b>6,00</b>	<b>7,88</b>	<b>11,25</b>	<b>12,07</b>	<b>31,49</b>	<b>45,69</b>	<b>53,01</b>	<b>44,73</b>	<b>21,56</b>	<b>4,51</b>	<b>13,76</b>	<b>280,75</b>



## Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### 1. Beamte/-innen auf Probe\*

<b>Amtsbezeichnung</b>	<b>Besoldungs- gruppe</b>	<b>Zahl der Stellen 2013/2014</b>	<b>Zahl der Stellen 2015/2016</b>	<b>Zahl der tatsächl. besetzten Stellen 30.06.2014</b>
Inspektoren/-innen auf Probe	A 9	1	0	1
Brandmeister/-innen auf Probe	A 7	5	4	5
Sekretäre/-innen auf Probe	A 6	0	0	0
<b>gesamt</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

\* Beamte/-innen auf Probe werden auf Planstellen geführt

### 2. Nachwuchskräfte

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>2013/2014</b>	<b>vorgesehen für 2015/2016</b>	<b>beschäftigt am 30.06.2014</b>
Aufstiegsbeamte/-innen	Besoldung	0	0	0
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	0	1	1
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	0	2	1
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	0	3	4
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	6	6	2
Kaufleute für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	5	1	1
Verwaltungsfachangestellte + Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	5	5	2
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	0
Veranstaltungskaufleute	Ausbildungsvergütung	1	1	1
<b>gesamt</b>		<b>18</b>	<b>20</b>	<b>12</b>

# Stellenplan 2015/2016

## Teil C: Gesamtzusammenstellung

Bereiche	Zahl der Stellen 2013/2014	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014
			vollzeitverrechnet	
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>				
1. Beamte/-innen	180	178	174,24	156,60
2. Tarifliche Beschäftigte	330	326	280,75	269,55
<b>gesamt</b>	<b>510</b>	<b>504</b>	<b>454,99</b>	<b>426,15</b>
<b>II. Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen</b>				
Beamte/-innen Stadtbetriebe Unna	8	8	7,51	5,51
<b>gesamt</b>	<b>518</b>	<b>512</b>	<b>462,50</b>	<b>431,66</b>
<b>III. Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit</b>				
1. Beamte/-innen auf Probe		4	4,00	6,00
2. Nachwuchskräfte	18	20	19,78	11,78
<b>gesamt</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>23,78</b>	<b>17,78</b>

\* Beamte/-innen auf Probe werden auf Planstellen geführt

# **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres				Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
VE-Nr.	Bezeichnung	VE zu Lasten 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	2016	2017	2018	2019
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
010201.001	Sächliche Ausrüstung Verwaltung	30	175	30	75	50	50
010201.002	Telefonanlagen für Schulen, Rathaus, Außenstellen	15	45	15	15	15	15
010201.005	Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	30	0	30	0	0	0
010204.003	Betriebssysteme	150	0	150	0	0	0
020401.001	Sächliche Ausrüstung Feuerwehr	90	270	90	90	90	90
020401.005	Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge	240	720	240	240	240	240
020402.001	Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst	42	271	42	102	42	127
030401.002	Unit 21	300	900	300	300	300	300
030401.008	Umgestaltung Schulsportanlage „Palaiseaustraße“	0	530	0	530	0	0
030401.021	Erneuerung Schulzentrum Nord	1.000	800	1.000	500	300	0
090101.001	Handlungskonzept „Königsborn“	135	6.090	135	1.885	3.090	1.115
090101.002	Handlungskonzept „Innenstadt, Teil 2“	410	2.060	410	515	660	885
120101.019	Erneuerung „Industriepark Ost“	0	5.600	0	5.000	600	0
120101.037	Erschließung „Palaiseaustraße“	0	190	0	190	0	0
<b>Summe:</b>		<b>2.442</b>	<b>17.651</b>	<b>2.442</b>	<b>9.442</b>	<b>5.387</b>	<b>2.822</b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				<b>4.260</b>	<b>3.310</b>	<b>2.460</b>	<b>0</b>

**Zuwendungen  
an die Fraktionen**

## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Ergebnis der Jahresrechnung 2013	Erläuterungen
		2016	2015	2014		
<b>1.</b>	<b>Zuwendungen zu sächlichen Aufwendungen</b>					
1.1	SPD-Fraktion	126.700,00 €	126.700,00 €	120.846,00 €	120.749,76 €	
1.2	CDU-Fraktion	93.700,00 €	93.700,00 €	97.240,00 €	71.836,96 €	
1.3	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion	50.500,00 €	50.500,00 €	53.960,00 €	51.106,52 €	
1.4	FW/FLU-Fraktion	30.100,00 €	30.100,00 €	---	9.703,21 €	
1.5	FDP-Fraktion	25.000,00 €	25.000,00 €	44.967,00 €	43.376,13 €	
1.6	DIE LINKE-Fraktion	25.000,00 €	25.000,00 €	---	---	
1.7	PIRATEN-Fraktion	25.000,00 €	25.000,00 €	---	---	
	fraktionslose Mitglieder	---	---	3.653,04 €	5.704,94 €	
	Summe:	<u>376.000,00 €</u>	<u>376.000,00 €</u>	<u>320.666 €</u>	<u>302.477,52 €</u>	
<b>2.</b>	<b>Zuwendungen zu personellen Aufwendungen</b>	**	**			** Der Rat der Kreisstadt Unna hat in seiner Sitzung am 18.06.2014 die Zuwendungen an die im Rat der Kreisstadt Unna vertretenen Fraktionen für den Zeitraum 2014 bis 2020 mit der Beschlussvorlage 0016/14 neu festgesetzt. Es erfolgt wie bisher keine Aufteilung nach Zuwendungen für sächliche und personelle Aufwendungen.
2.1						
2.2						
2.3						
	Summe:					
<b>3.</b>	<b>Gesamt:</b>					
<b>4.</b>	<b>Einnahmen</b>					

Die Planwerte für die Jahre 2015 und 2016 sind um den Wert aus dem Haushaltssicherungskonzept 2015 ff in Höhe von 18 T€ anzupassen.

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsansatz 2016	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Haushaltsansatz 2013	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	siehe Teil A	siehe Teil A	siehe Teil A	siehe Teil A	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	---	---	---	---	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstellen	siehe Teil A	siehe Teil A	SPD 3.740,70 € CDU 4.120,30 € GAL 2.115,53 € FDP 2.588,78 €	SPD 8.758,86 € CDU 9.647,71 € GAL 4.953,53 € FDP 6.061,65 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	---	---	---	---	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für (in Sachkostenpauschale enthalten)</b> 5.1 bereitgestellte Räume (bereits in 3.1 enthalten) 5.2 Fachliteratur und Zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	---	---	---	---	
<b>6. Sonstiges</b>	---	---	---	---	

## **Zuwendungen an Fraktionen** hier: Erläuterung der geldwerten Leistungen

Neben den Zuwendungen für personelle und sächliche Aufwendungen erhalten die Fraktionen bis zum Ende der Wahlperiode 2009 bis 2014 auch geldwerte Leistungen in Form von

### **Bereitstellung von Räumen für die Fraktionsgeschäftsstellen.**

Für die Bereitstellung der Räume ist

- 2013 ein Mietzins pro Quadratmeter von jährlich 235,77 €,
  - 2014 ein Mietzins pro Quadratmeter von jährlich 241,66 €
- ermittelt worden.

Dieser Mietzins enthält die Kosten für die kalkulatorische Miete, die Reinigung, Strom- und Heizkosten, sonstige Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten.

Der Mietzins beläuft sich auf folgenden Betrag:

	<b>Mietzins</b>		bis 31.05.2014	
<b>Fraktion</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
SPD (37,15 m <sup>2</sup> )	---	---	3.740,70 €	8.758,86 €
CDU (40,92 m <sup>2</sup> )	---	---	4.120,30 €	9.647,71 €
GAL (21,01 m <sup>2</sup> )	---	---	2.115,53 €	4.953,53 €
FDP (25,71 m <sup>2</sup> )	---	---	2.588,78 €	6.061,65 €

### **Hinweis:**

Mit Beginn der Wahlperiode 2014 bis 2020 erhalten die Fraktionen eine Zuwendung für die Anmietung von Büroräumen, siehe Beschlussvorlage Nr. 0016/14.





Vorlage Nr.:  
**0016/14**

## Beschlussvorlage

Zuständiges Beschlussorgan <b>Rat der Kreisstadt Unna</b>		
Zu beraten im <b>Rat der Kreisstadt Unna</b>		
Beschlussvorschriften <b>§ 56 Abs. 3 GO NRW</b>		
Bezeichnung der Vorlage <b>Fraktionszuwendungen</b>		<b>öffentlich</b>
Dezernat <b>BdBM</b>	Verfasser/in <b>Herr Böer</b>	
Federführend <b>BM Kolter</b>	Bürgermeister / Beigeordneter / Betriebsleiter <b>gez. BM Kolter</b>	Datum <b>18.06.2014</b>
Beteiligt <b>1. Bg u. StK Mölle TBg Kampmann Bg Kutter Dez 1 Kornatz</b>		

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Kreisstadt Unna beschließt folgende Zuwendungen an die im Rat vertretenen Fraktionen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung:

1. Die Fraktionen erhalten einen jährlichen Sockelbetrag von 10.000 Euro.
2. Für jedes Ratsmitglied erhalten die Fraktionen einen jährlichen Pauschalbetrag von 5.100 Euro.
3. Die Fraktionen erhalten eine größenabhängige monatliche Pauschale von 20 Euro/qm für die Anmietung von rathausinternen oder externen Geschäftsräumen. Die Pauschale beträgt bei Fraktionen bis 9 Mitglieder jährlich 4.800 € (20 qm), Fraktionen von 10 bis 19 Mitglieder jährlich 7.200 € (30 qm) und Fraktionen ab 20 Mitglieder jährlich 9.600 € (40 qm).

Zur Hälfte der Wahlperiode soll eine Überprüfung der Zuwendungen erfolgen.

Gleichzeitig setzt der Rat der Kreisstadt Unna seinen Beschlüsse vom 25.02.2010 für die Finanzierung der im Rat vertretenen Fraktionen zum 31. Mai 2014 außer Kraft.

Die Mittel für eine Fraktion stellen jeweils nach § 21 Abs.1 GemHVO NRW ein Budget dar.

### Finanzielle Auswirkungen

#### Sachverhalt

Nach § 56 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gewährt die Kommune den Fraktionen und Gruppen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung.

Der Rat der Stadt Unna hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 für die Finanzierung der im Rat vertretenen Fraktionen für die **Wahlperiode 2009 bis 2014** folgende Regelung beschlossen:

#### • Aufwendungen für personelle Geschäftsbedürfnisse

Die Fraktionen erhalten für personelle Aufwendungen eine jährliche Pauschale, deren Berechnungsgrundlage der Personalkostenaufwand für einen Beamten A 12 BBesO,

Endstufe, verheiratet, 2 Kinder, einschließlich Versorgungskassenbeiträge. Maßgeblich sind die Aufwendungen zum Stand 2010 in Höhe von 71.668,85 Euro. Fraktionen mit weniger als 10 Mitgliedern erhalten Zuwendungen für 1/10 Stelle je Mitglied. Fraktionen mit 10 und mehr Mitgliedern erhalten Zuwendungen für eine ganze Stelle. Fraktionen mit 20 und mehr Mitgliedern erhalten hierzu eine zusätzliche Zuwendung für 1/10 Stelle.

• **Sockelbetrag je Ratsmitglied:**

Unter Berücksichtigung der Festschreibung der Fraktionszuwendungen auf einen Gesamtbetrag von 335.000 Euro und der Aufwendungen für personelle Geschäftsbedürfnisse soll künftig ein jährlicher pauschaler Betrag gezahlt werden, den auch fraktionslose Ratsmitglieder erhalten. Der Sockelbetrag beläuft sich auf 1.826,52 Euro.

Legt man diese Berechnung für die Wahlperiode 2014 bis 2020 zugrunde ergäben sich bei 52 Ratsmitglieder (bislang 50) und 7 Fraktionen (bislang 5) Aufwendungen von 360.000 Euro.

Zusätzlich haben die Fraktionen darüber hinaus auch **geldwerte Leistungen in Form von Bereitstellung von Räumen** für die Fraktionsgeschäftsstellen erhalten. Für die Bereitstellung der Räume wurde für 2014 ein Mietzins pro Quadratmeter von jährlich 241,66 € ermittelt. Dieser Mietzins enthält die Kosten für die kalkulatorische Miete, die Reinigung, Strom- und Heizkosten, sonstige Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten im Jahresergebnis 2013 wurden insgesamt 29.421,75 Euro an geldwerten Leistungen gewährt.

### **Neuregelung für die Ratsperiode 2014 – 2020**

In Abstimmungsgesprächen mit den Fraktionen wurde die bisherige Fraktionsfinanzierung angesprochen und zur Diskussion gestellt. Danach zeichnet sich der Vorschlag ab, die Zuwendungen für Fraktionen für die Zukunft zu modifizieren.

Für die laufende Wahlperiode soll dabei grundsätzlich die **Festschreibung der Gesamtzuwendung auf 335.000 Euro** beibehalten werden. Analog zu den landesrechtlichen Regelungen zu den Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder soll aber **zur Hälfte der Wahlperiode eine Überprüfung** der Zuwendungen erfolgen.

Für die Berechnung der Fraktionszuwendungen wurde in den interfraktionellen Gesprächen am 05.06. und 12.06.2014 von den Fraktionen abschließend ein **Modell** erarbeitet, das eine **Kombination aus einem Sockelbetrag je Fraktion und einer Pauschale je Fraktionsmitglied** beinhaltet. Zusätzlich wurde angeregt, die Leistungen für die Bereitstellung von Räumen für die **Fraktionsgeschäftsstellen zu pauschalisieren**.

Für die Berechnung des **Sockelbetrages für jede Fraktion** wurden die von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement ermittelten Standardkosten für einen Arbeitsplatz sowie die Aufwendungen für ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis zu Grunde gelegt. Auf dieser Basis wurde ein Sockelbetrag in der Höhe von 10.000 Euro vorgeschlagen.

Bei der Zusammensetzung des Rates nach der Kommunalwahl am 25.05.2014 mit 52 Ratsmitgliedern und sieben Fraktionen ergibt sich bei einer Festschreibung der Zuwendungen für personelle und sächliche Aufwendungen auf 335.000 Euro eine **Pauschale je Ratsmitglied** von 5.100 Euro.

Darüber hinaus wurde vorgeschlagen, dass die Fraktionen künftig eine jährliche größen- und flächenbezogene **qm-Pauschale für Büroräume** erhalten. Die Pauschalen werden ausgezahlt und können zur Anmietung rathausinterner oder externer Geschäftsräume genutzt werden. Werden Geschäftsräume im Rathaus genutzt, erfolgt eine

Aufrechnung (Erstattung oder Nachzahlung) in tatsächlicher Höhe der Kosten durch die Fraktion. Der zu gewährende Mietzins von 20 Euro/qm orientiert sich an der kalkulatorischen Miete im Rathaus. Dieser Betrag ist zur Hälfte der Wahlperiode zu überprüfen.

Für die **Ermittlung der Pauschalen** wird hinsichtlich der Fraktionsgrößen § 46 GO NRW analog angewandt. Zu Grunde gelegt werden folgende jährliche Pauschalen

Fraktionen bis 9 Mitglieder	20 qm	4.800 €
Fraktionen 10-19 Mitglieder	30 qm	7.200 €
Fraktionen ab 20 Mitglieder	40 qm	9.600 €

Wird eine größere Bürofläche genutzt als die Pauschale abdeckt, so wird dies nicht erstattet, sondern ist aus den allgemeinen Fraktionszuwendungen zu tragen. Die Aufwendungen sind im Verwendungsnachweis zu belegen.

Die Verwaltung stellt eine ausreichende Anzahl von **Besprechungsräumen** für Vorbesprechungen im Vorfeld von Gremiensitzungen zur Verfügung.

Insgesamt sollen die Zuwendungen an Fraktionen damit folgende Komponenten enthalten:

- Sockelbetrag je Fraktion in 10.000 Euro
- Pauschalbetrag je Ratsmitglied 5.100 Euro
- Pauschale für Geschäftsräume nach Fraktionsgröße

Die Mittel für eine Fraktion stellen jeweils nach § 21 Abs.1 GemHVO NRW ein Budget dar.

Für die **aktuelle Zusammensetzung des Rates** ergäbe sich folgende Berechnung:

	SPD	CDU	B90/Gr.	FW/FWG	FDP	Linke	Piraten	Summe
Ratsmitglieder	21	15	7	3	2	2	2	52
Sockelbetrag je Fraktion	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	70.000 €
Pauschale je Ratsmitglied	107.100 €	76.500 €	35.700 €	15.300 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €	265.200 €
<b>Summe Zuwendung</b>	<b>117.100 €</b>	<b>86.500 €</b>	<b>45.700 €</b>	<b>25.300 €</b>	<b>20.200 €</b>	<b>20.200 €</b>	<b>20.200 €</b>	<b>335.200 €</b>
Pauschale für Geschäftsräume	9.600 €	7.200 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	40.800 €
<b>Gesamtzahlung an Fraktionen</b>	<b>126.700 €</b>	<b>93.700 €</b>	<b>50.500 €</b>	<b>30.100 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>376.000 €</b>

Bei einer **Änderung der Anzahl und der Größe der Fraktionen** in der laufenden Wahlperiode wären die Summen auf der Grundlage der festgeschriebenen Zuwendungshöhe von 335.000 Euro entsprechend anzupassen. Die Regelung soll zum 1. Juni 2014 in Kraft treten.

**Übersicht über den voraussichtlichen  
Stand der Verbindlichkeiten zu  
Beginn des Haushaltsjahres**

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2013	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2014*	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015*	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016*
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Anleihen</b>				
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich	33.988	37.108	42.500	43.000
<b>2.5 vom privaten Kreditmarkt</b>				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten*	23.921	16.876	16.594	17.224
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	61.585	58.000	70.318	79.098
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	58	45	40	35
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	1.211	1.200	1.200	1.200
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistung</b>	883	800	800	800
<b>8. sonstige Verbindlichkeiten</b>	7.800	7.800	7.800	7.800
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>129.446</b>	<b>121.829</b>	<b>139.252</b>	<b>149.157</b>
<b><u>Nachricht anzugeben</u></b>				
<b>Haftverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)</b>	34.391	31.500	22.500	21.500

# **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Kreisstadt Unna

	<b>Jahres- ergebnis</b>	<b>Direkte Verrechnung</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>
<b>Stand 31.12.2011</b>			<b>75.377.584 €</b>
<b>Bedarf 2012</b>	-13.250.177 €	0 €	-13.250.177 €
<b>Stand 31.12.2012</b>			<b>62.127.407 €</b>
<b>Bedarf 2013</b>	-7.800.000 €	-1.800.000 €	-9.600.000 €
<b>Stand 31.12.2013</b>			<b>52.527.407 €</b>
<b>Bedarf 2014</b>	-7.400.000 €	0 €	-7.400.000 €
<b>Stand 31.12.2014</b>			<b>45.127.407 €</b>
<b>Bedarf 2015</b>	-14.500.000 €	0 €	-14.500.000 €
<b>Stand 31.12.2015</b>			<b>30.627.407 €</b>
<b>Bedarf 2016</b>	-11.540.000 €	0 €	-11.540.000 €
<b>Stand 31.12.2016</b>			<b>19.087.407 €</b>
<b>Bedarf 2017</b>	-10.190.000 €	0 €	-10.190.000 €
<b>Stand 31.12.2017</b>			<b>8.897.407 €</b>
<b>Bedarf 2018</b>	-4.020.000 €	0 €	-4.020.000 €
<b>Stand 31.12.2018</b>			<b>4.877.407 €</b>
<b>Bedarf 2019</b>	-2.830.000 €	0 €	-2.830.000 €
<b>Stand 31.12.2019</b>			<b>2.047.407 €</b>
<b>Bedarf 2020</b>	+ 130.000 €	0 €	+ 130.000 €
<b>Stand 31.12.2020</b>			<b>2.177.407 €</b>

**Übersicht über die Wirtschaftslage  
und die voraussichtliche Entwicklung  
der Sondervermögen**

Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO



## Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen und Sondervermögen

### Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

Gesellschaft	Anteil Eigenkapital		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	in %	in €	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH	100,00	4.650.000,00	540	700	781	611	479
Stadthalle Unna - Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH	100 %	28.800,00	-630	-630	-630	-630	-630
Stadtbetriebe Unna	100,00	600.000,00	689	456	281	204	

# Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

## 1 Geschäftsverlauf

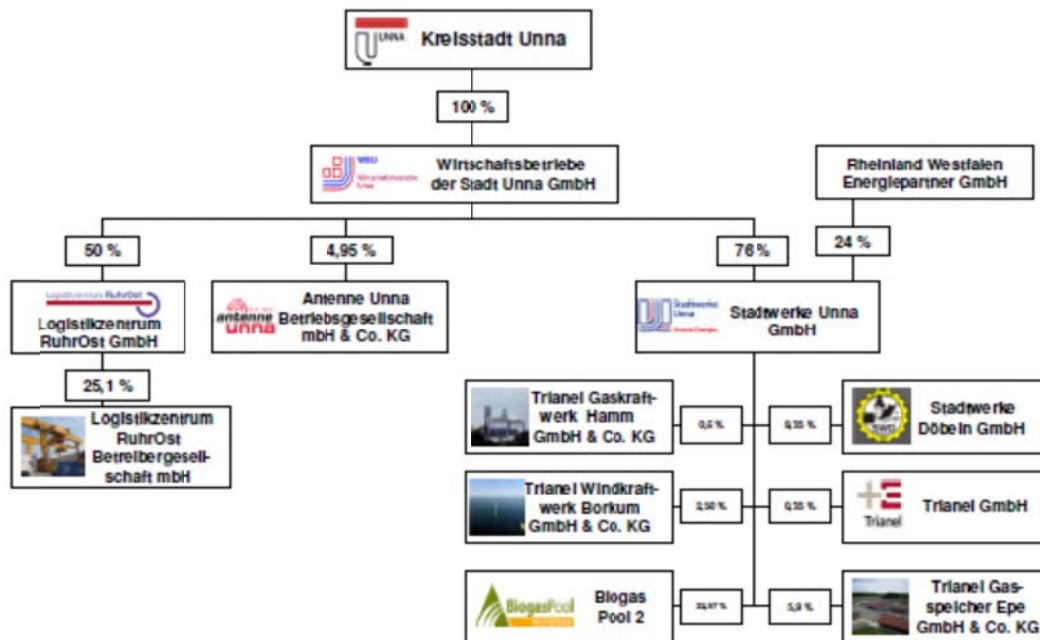
### 1.1 Allgemeiner Überblick

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung, die Wassergewinnung und -versorgung, die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehrs, die Wahrnehmung von Aufgaben des öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Gleisanlagen in der Kreisstadt Unna, die Beteiligung an der Lokalrundfunk-KG, der Bau und Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen, die Übernahme weiterer Leistungen für die Kreisstadt Unna, insbesondere auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie, des Beschaffungsmanagements und des Fuhrparkmanagements sowie die kleinräumige Wirtschaftsförderung und die Erfüllung weiterer Aufgaben, die von der Kreisstadt Unna als 100 %iger Gesellschafterin zugewiesen werden können.

Aufgrund dieser vielfältigen Geschäftsfelder im Bereich der Daseinsvorsorge erbringt die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH mit ihren Tochtergesellschaften vielfältige Dienstleistungen und ist ein wesentlicher Treiber des öffentlichen Lebens in der Kreisstadt Unna. Darüber hinaus trägt sie in besonderem Maße zur Haushaltskonsolidierung der Kreisstadt Unna bei.

Mit der Organgesellschaft Stadtwerke Unna GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, der die Gewinnabführung an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH bzw. die Übernahme von Verlusten durch die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH sowie Ausgleichszahlungen an den Minderheitsgesellschafter der Stadtwerke Unna GmbH regelt.

Die Beteiligungsstruktur zum 31. Dezember 2013 kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden:



Wesentliche Veränderungen hat es im Jahresverlauf nicht gegeben.

## 1.2 Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Entwicklung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH ist von der Nutzung der Infrastruktureinrichtungen und des Verkaufs von Grundstücken in den Industriegebieten UN-70 und UN-104 sowie insbesondere von der Ergebnisabführung der Stadtwerke Unna GmbH abhängig. Ziel ist es weiterhin, die wirtschaftliche Lage der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH durch gezielte Maßnahmen zu verbessern.

## 1.3 Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss von 678,2 T€ ab und liegt damit über den Erwartungen. Der Jahresüberschuss entspricht einer Ergebnissteigerung von 1.891,8 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Umsatzerlöse sind um 556,6 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen; gleichzeitig sind die sonstigen betrieblichen Erträge um 13,9 T€ gestiegen. Weitere Erläuterungen gibt die Beschreibung der Ertragslage.

#### 1.4 Vermögenslage

Der Zugang im Sachanlagevermögen betrug im Berichtsjahr 195,1 T€, wovon allein 88,7 T€ auf die Schwimmsporthalle entfallen.

Die Rückstellungen haben sich im Wesentlichen auf Grund der Auflösung/Inanspruchnahme einer Steuerrückstellung für Körperschaft- und Gewerbesteuer für das Jahr 2011 und Vorjahre um insgesamt 671,6 T€ verringert.

#### 1.5 Ertragslage

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 678,2 T€ (Vorjahr -1.213,6 T€) ab. Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist insbesondere auf das im Vergleich zum Vorjahr um 1.331,9 T€ verbesserte ordentliche Betriebsergebnis zurückzuführen, welches nachfolgend erläutert wird.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 556,6 T€ auf 5.284,7 T€ gestiegen. Bereinigt man die Umsatzerlöse um den Sondereffekt der Erlöse aus der Rückübertragung des Freizeitbades an die Kreisstadt Unna in Höhe von 684,2 T€ im Jahr 2012, so steigen die Umsatzerlöse 2013 im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 1.240,8 T€. Es wurden Grundstücke in Höhe von 1.713,7 T€ (Vorjahr: 711,1 T€) mit einer Fläche von 25.378 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet UN-104 veräußert. Dies bedeutet eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 1.002,6 T€. Mit dem Verkauf von Grundstücken erfolgt gleichzeitig eine Korrektur des Vorratsvermögens (Bestandsänderung). Der zu Grunde liegende Wertansatz ergibt sich aus den Anschaffungskosten sowie den Aufwendungen für die durchgeführten Erschließungsmaßnahmen. Die dafür gebildete Rückstellung aus dem Vorjahr wurde in Anspruch genommen und aufwandsmindernd berücksichtigt. Die Bestandsminderung betrug 1.272,8 T€ und liegt somit 489,1 T€ unter dem Vorjahreswert (1.761,9 T€).

Die Umsatzerlöse im Bereich „Parken“ liegen mit 879,8 T€ um 171,8 T€ über dem Vorjahreswert (707,9 T€). Bei der ab Mitte des Jahres 2012 neu in das Parkbewirtschaftungsportfolio aufgenommenen Tiefgarage „City-Residenz“ konnten die Umsatzerlöse durch die Eigenbewirtschaftung erheblich erhöht werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 13,9 T€ auf 85,5 T€ gestiegen. Die Betriebserträge erhöhten sich somit insgesamt um 1.059,6 T€ auf 4.097,4 T€ im Berichtsjahr.

Die Reduzierung der Betriebsaufwendungen um 272,3 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 4.963,2 T€ ist insbesondere auf niedrigere Aufwendungen für bezogene Leistungen zurückzuführen. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (539,0 T€) wurde durch die Reduzierung der Aufwendungen für bezogene Leistungen überkompensiert, wobei Vertragsrevisionen und Konsolidierungsmaßnahmen in erheblichem Maße zu den Aufwandsminderungen beigetragen haben.

Zusammengefasst ergeben die beschriebenen Effekte eine deutliche Verbesserung des ordentlichen Betriebsergebnisses um 1.331,9 T€ auf -865,8 T€ gegenüber -2.197,7 im Vorjahr.

Die seitens der WBU aktiv betriebene Entschuldungspolitik führt zu einer Ergebnisverbesserung und zeigt sich in der Reduzierung der Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten um 184,3 T€ auf 827,1 T€ (Vorjahr: 1.011,4 T€). Gleichzeitig ist im Finanzergebnis eine außerplanmäßige Verlustübernahme in Höhe von 55,3 T€ für die Logistikzentrum RuhrOst GmbH, an der die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH mit 50% beteiligt ist, und eine um 86,7 T€ geringere Ergebnisabführung der Stadtwerke Unna GmbH enthalten. Das Finanzergebnis hat sich um insgesamt 27,1 T€ auf 1.646,6 T€ verbessert.

Eine Übersicht der Ertragslage gibt die nachfolgende Tabelle.

	<u>Veränderung</u>			
	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€	<u>Vorjahr</u> T€	%
1. Umsatzerlöse	5.284,7	4.728,1	+ 556,6	11,8%
Grundstücksgeschäfte	1.713,7	711,1	+ 1.002,5	141,0%
IT-Konzept	728,7	759,6	- 30,9	-4,1%
Beschaffungsmanagement; Informations- und Kommunikationstechnologie	592,8	583,6	+ 9,2	1,6%
Vermietung/Leasing	699,3	674,5	+ 24,8	3,7%
Erlöse Parken	879,8	707,9	+ 171,8	24,3%
Erlöse Schwimmsporthalle	500,5	502,9	- 2,4	n.v.
Erlöse Pacht Freizeiteinrichtungen	40,0	40,0	0,0	0,0%
Übrige Erlöse	129,9	748,4	- 618,5	-82,6%
2. Bestandsminderung	-1.272,8	-1.761,9	+ 489,1	-27,8%
3. Sonstige betriebliche Erträge	85,5	71,6	+ 13,9	19,4%
<b>Betriebserträge</b>	<b>4.097,4</b>	<b>3.037,8</b>	<b>+ 1.059,6</b>	<b>34,9%</b>
4. Materialaufwand	-2.301,6	-3.134,2	+ 832,6	-26,6%
5. Personalaufwand	-134,8	-104,8	- 30,0	28,6%
6. Abschreibungen	-817,8	-905,7	+ 87,9	-9,7%
7. Sonstige Steuern	-213,5	-134,4	- 79,1	58,8%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.495,5	-956,5	- 539,0	56,3%
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-4.963,2</b>	<b>-5.235,5</b>	<b>+ 272,3</b>	<b>-5,2%</b>
<b>Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>-865,8</b>	<b>-2.197,7</b>	<b>+ 1.331,9</b>	<b>-60,6%</b>
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.448,6	2.549,7	- 101,1	-4,0%
10. Erträge aus Ausleihungen	77,4	79,7	- 2,3	-2,9%
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	1,4	+ 1,6	109,2%
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-55,3	0,0	- 55,3	n.v.
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-827,1	-1.011,4	+ 184,3	-18,2%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.646,6</b>	<b>1.619,4</b>	<b>+ 27,1</b>	<b>1,7%</b>
<b>Jahresergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>780,8</b>	<b>-578,2</b>	<b>1.359,0</b>	<b>-235,0%</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-102,6	-635,4	+ 532,8	-83,9%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>678,2</b>	<b>-1.213,6</b>	<b>1.891,8</b>	<b>-155,9%</b>

## 1.6 Finanzlage

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes sowie die Bewegungen innerhalb der operativen Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden anhand der nachfolgenden Kapitalflussrechnung dargestellt.

	2013		2012	
	T€	T€	T€	T€
<b>1. Mittelabfluss aus der lfd. Geschäftstätigkeit</b>				
Jahresüberschuss	678		-1.214	
Abschreibungen	818		787	
Buchrestwerte Anlagenabgänge	141		1.315	
Veränderungssaldo Rechnungsabgrenzung	-1		8	
<b>Cashflow</b>	<b>1.636</b>		<b>896</b>	
Veränderung der Rückstellungen	-386		-481	
Veränderung der Vorräte	1.194		1.589	
Veränderung Forderungen und anderer Aktiva	88		-700	
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten und anderer Passiva	-1.620		4.904	
<b>Liquiditätsüberschuss</b>		<b>912</b>		<b>6.208</b>
<b>2. Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen	-195		-730	
Tilgung Finanzanlagen	1.558		59	
<b>Liquiditätsbedarf</b>		<b>1.363</b>		<b>-671</b>
<b>3. Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Darlehensaufnahme	0		0	
Darlehensstilgungen	-2.598		-4.970	
<b>Liquiditätsbedarf</b>		<b>-2.598</b>		<b>-4.970</b>
<b>4. Gesamter Liquiditätsbedarf /-überschuss (1) + (2) + (3)</b>		<b>-323</b>		<b>567</b>

	T€
Finanzmittelbestand 1. Januar 2013	572
Finanzmittelbestand 31. Dezember 2013	249
<b>Zunahme der Liquidität</b>	<b>323</b>

## **2. Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW**

Die Gesellschafterin Kreisstadt Unna hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung und Wassergewinnung und -versorgung, die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehrs, die Wahrnehmung von Aufgaben des öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Gleisanlagen in der Kreisstadt Unna, die Beteiligung an der Lokalrundfunk-KG, der Bau und Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen, die kleinräumige Wirtschaftsförderung und weitere Leistungen für die Kreisstadt Unna, insbesondere auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie, des Beschaffungsmanagements und des Fuhrparkmanagements. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

## **3. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres 2013 offenkundig geworden sind und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben, liegen zum Zeitpunkt der Lageberichterstattung nicht vor.

## **4. Risikobericht**

Das frühzeitige Erkennen und Bewerten der Risiken sowie ein effizientes Gegensteuern sind wichtige Voraussetzungen für die Steuerung des Unternehmensergebnisses. Daher wurde als Ziel des Risikomanagements definiert, sowohl strategische als auch geschäftsspezifische Risiken zu identifizieren, zu analysieren, zu überwachen und durch geeignete Maßnahmen zu kompensieren bzw. zu reduzieren.

Bestandsgefährdende Risiken, die den Fortbestand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Um auf die spezifischen Risiken, denen der Konzern Kreisstadt Unna ausgesetzt ist, frühzeitig reagieren zu können, wird eine Reihe von Management- und Kontrollsystemen angewendet. Hierzu gehören Halbjahresberichte über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie regelmäßige Berichterstattungen der Tochtergesellschaft Stadtwerke Unna GmbH.



Bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH bestehen Risiken im Bereich der Grundstücksvermarktung für die verbleibenden Restflächen. Die konjunkturelle Lage muss hierbei berücksichtigt werden, d.h. es muss damit gerechnet werden, dass die insgesamt im Eigentum der Gesellschaft befindlichen und vermarktbar Grundstücksflächen zum 31. Dezember 2013 von 33.832 m<sup>2</sup> im Bereich des Bebauungsplanes UN-70 und UN-104 nicht zu dem notwendigen Verkaufspreis veräußert werden können. Darüber hinaus kann der Verkauf von kleineren Flächen dazu führen, dass Restflächen entstehen, die nicht vermarktbar sind. So kann das weitere Risiko bestehen, dass Korrekturen hinsichtlich der Werthaltigkeit des Vorratsvermögens vorgenommen werden müssen. Im Berichtsjahr wurde eine Fläche von 25.378 m<sup>2</sup> veräußert.

Die Liquidität wird laufend beobachtet. Zur Sicherstellung der aktuellen Liquidität hat die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH die Möglichkeit, kurzfristige Kredite bei der Stadtwerke Unna GmbH bzw. der Kreisstadt Unna aufzunehmen. Hier ist jedoch zu beachten, dass sich durch steigende Energiebezugskosten ohne unterjährige Anpassung der Abschlagszahlungen der Tarifkunden auch die Liquidität der Stadtwerke Unna GmbH verschlechtern könnte.

Die Stadtwerke Unna GmbH unterliegt branchenspezifischen Risiken. Das implementierte Risikomanagement ist nicht ein statisches Berichtssystem, sondern unterliegt vielmehr einem ständigen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Aufgrund der stetig komplexeren und dynamischeren Unternehmensumwelt steigen die Anforderungen an das Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette (Erzeugungskapazitäten, Netze und Vertrieb), denen das Unternehmen mit einer überarbeiteten Risikoberichterstattung begegnet. Neben dem allgemeinen Risikomanagementhandbuch für das Gesamtunternehmen wurden spezielle Risikomanagementhandbücher für die Strom- sowie Gas- und Wärmebeschaffung im Unternehmen etabliert. Die Implementierung der Beschaffungsrisikohandbücher führt dazu, dass sich die Stadtwerke Unna GmbH den Anforderungen der marktorientierten Beschaffungsvorgänge leichter stellen kann.

Risiken bestehen im Wesentlichen im Bereich der Beteiligungen der Stadtwerke Unna GmbH. In diesem Zusammenhang ist die wesentliche Beteiligung an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG zu nennen. Verzögerungen in der Errichtungsphase (insbesondere bei den Gewerken Netzanschluss sowie Errichtung der Windenergieanlagen) führen dazu, dass das Projekt vor einem erheblichen Finanzierungsbedarf steht. Die Gesellschafter und die finanzierenden Banken haben daher die Gesellschaft mit zusätzlichen Finanzmitteln ausgestattet. Auf Gesellschafterseite führen die ausgereichten Gesellschafterdarlehen zu nicht liquiditätswirksamen Zinserträgen, da die Gesellschaft die vorhandene Liquidität vorrangig zur Tilgung der Bankverbindlichkeiten nutzt. Die Gesellschafterdarlehen und das gezeichnete Eigenkapital wurden als Bewertungseinheit bewertet. Der Barwert der Bewertungseinheit aus den abgezinsten Cash-Flows entspricht dem beizulegenden handelsrechtlichen Wert. Die beschriebenen Effekte führen dazu, dass die Stadtwerke Unna GmbH eine Wertberichtigung der Beteiligung von 1.305 T€ auf einen niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen hat.

Die beiden weiteren Assetbeteiligungen sind im aktuellen energiewirtschaftlichen Umfeld ebenfalls nicht kostendeckend zu bewirtschaften. Marktpreisrisiken im Strom- und Gasgeschäft wird durch eine strukturierte Beschaffung unter Zuhilfenahme von externen Anbietern begegnet. Hierbei werden verschiedene Techniken der Portfolioverwaltung angewendet. Ausfallrisiken bestehen insbesondere im Bereich des Endkundengeschäfts, d. h. im Vertriebsbereich; für den Netzbereich gilt dies durch den Ausfall von Transportkunden. Zinsrisiken aus langfristigen Finanzierungen auf Basis variabler Zinssätze werden durch den Einsatz von Derivaten eliminiert. Bei den in den letzten Jahren aufgenommenen Krediten wurden zur Sicherung des niedrigen Zinsniveaus Festzinsvereinbarungen abgeschlossen.

## **5. Zukünftige Entwicklung**

Die zukünftige Entwicklung wird weiterhin durch eine Konsolidierung im Bereich des Konzerns Kreisstadt Unna geprägt sein. Für die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH bedeutet dies u.a., dass die Restflächen im Bereich des Gewerbegebietes Unna-Ost (UN-70 und UN-104) aktiv vermarktet werden. Die hierzu notwendigen Erschließungsmaßnahmen werden zeitnah durchgeführt.

Daneben erfolgt eine Portfolio-Optimierung im Immobilienbereich im Rahmen einer permanenten Betreuung und Bestandspflege der Immobilien der WBU.

Die bereits seit 2012 aktiv betriebene Entschuldungspolitik soll auch in der Zukunft weiter fortgeführt werden, so dass die Ergebnisse der WBU nachhaltig verbessert werden und zu entsprechenden Konsolidierungsbeiträgen führen können.

Darüber hinaus soll eine Verbesserung im Bereich des Eigengeschäftes der WBU durch eine aktive Ertragspolitik bei gleichzeitiger Reduzierung der Aufwendungen durch entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen vorangetrieben werden.

Zusätzlich wird über die Übernahme neuer städtischer Aufgaben nachgedacht, die zur Stabilisierung der Ergebnisse der WBU beitragen können.

Insgesamt sollen durch die an den unterschiedlichsten Stellen eingeleiteten Maßnahmen die Ergebnisse der WBU weiterhin verbessert werden, um so langfristig das Ziel einer Gewinnabführung an die Kreisstadt Unna erfüllen zu können.

Im Rahmen der Betrachtung der zukünftigen Entwicklung muss auch die Marktsituation der Stadtwerke Unna GmbH berücksichtigt werden. Die ersten Monate des Geschäftsjahres 2014 zeigen im Vergleich zur Planung des Berichtsjahres einen witterungsbedingt sehr niedrigen Gasabsatz.

Für unsere Tochtergesellschaft Stadtwerke Unna GmbH sieht der genehmigte Wirtschaftsplan 2014 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.520 T€ (vor Gewinnabführung) vor.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH plant für das Geschäftsjahr 2014 einen Jahresüberschuss von 540 T€.

Unna, 18. Juli 2014

**WIRTSCHAFTSBETRIEBE  
DER STADT UNNA GMBH**



Karl-Gustav Mölle  
Geschäftsführer

# Stadthalle Unna

Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH



## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

### A. Wirtschaftsbericht

#### **Geschäfts- und Rahmenbedingungen:**

Die Stadthalle Unna – Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH gliedert sich in drei Geschäftsfelder: dem Bereich der Erich Göpfert Stadthalle, dem Bereich der Außenveranstaltungen und dem Bereich Stadtmarketing. Im Gesellschaftsvertrag haben die Gesellschafter den besonderen Auftrag und die öffentliche Zweck- und Zielsetzung der Gesellschaft herausgestellt, dass kulturelle und soziale Leben der Kreisstadt Unna insbesondere durch die Unterstützung der örtlichen Kulturträger zu fördern.

Es wird in diesem Lagebericht dargelegt, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entspricht.

Bedingt durch die Großveranstaltung „Un(n)a Festa Italiana“, die im 2jährigen Rhythmus stattfindet sowie durch einige Sondereffekte wie beispielsweise „Public Viewing“ treten im Berichtsjahr teilweise erhebliche Abweichungen zum Vorjahr auf.

Das Hallengeschäft gestaltet sich leicht schwächer. Die Umsätze aus Vermietungen und Nebenleistungen konnten jedoch durch sonstige Erlöse und Veranstaltungen außer Haus gestützt werden. Die Umsätze aus Eigenveranstaltungen variieren aufgrund ihrer Anzahl, sie liegen leicht über dem Vorjahresergebnis. Im Ergebnis konnte das Umsatzvolumen um ca. 3% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt wurden 168 Veranstaltungen (im Vorjahr 170) an 179 Tagen (i.Vj. 181) durchgeführt. Hinzuzurechnen sind Vermietungen in den Nebenräumen für Kurse, für einige Nebenräume bestehen Dauermietverträge.

Ein in der Bearbeitung befindliches Brandschutzkonzept für die Stadthalle Unna könnte zu baulichen Erfordernissen führen, für dessen Umsetzung allerdings auf Seiten der Eigentümerin Mittel vorgehalten werden müssen.

Die Erlöse aus den Großveranstaltungen bewegen sich, bereinigt um Un(n)a Festa Italiana, knapp auf dem Vorjahresergebnis. Die Kirmessen konnten nach der langjährigen Bautätigkeit am Unnaer Bahnhof leider noch nicht an frühere Umsatzzahlen anschließen. Alle weiteren Veranstaltungen in der Unnaer Innenstadt verliefen auf Vorjahresniveau.

Der Wochenmarkt Mitte ist auf hohem Niveau stabil, aufgrund zahlreicher Bewerbungen können in der Regel zeitnah attraktive Nachrücker bei freien Stellplätzen gewonnen werden. Die Betriebszeiten haben sich zwischenzeitlich etabliert und stärken die Märkte dienstags und freitags.

Der Markt in Königsborn findet mangels interessierter Händler nur noch unregelmäßig statt.

Ein im Herbst des Berichtsjahres eingesetzter Gutachter bescheinigt der Gesellschaft erfolgreiche Arbeit, auch hinsichtlich der kulturellen Qualitäten.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben beschäftigt die Gesellschaft am 31.12.2013 insgesamt 15 Mitarbeiter/innen. Als aktiver Ausbildungsbetrieb werden junge Menschen an das Berufsleben herangeführt. Zudem werden regelmäßig an die 40 geringfügig beschäftigte Personen eingesetzt.

#### **Ertragslage der Gesellschaft:**

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2013 ein Jahresergebnis nach Verlustabdeckung der Kreisstadt Unna von TEUR +25, im Vorjahr TEUR +4.

Die Umsatzerlöse stiegen im Verhältnis zum Vorjahr um TEUR 166 auf TEUR 997. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um TEUR 67 auf TEUR 284. Der Personalaufwand liegt bei TEUR 737. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 253 auf TEUR 1.097 gestiegen. Die Veränderungen der GuV-Posten resultieren im Wesentlichen aus der in 2013 durchgeführten Veranstaltung Festa Italiana.

#### **Finanzlage der Gesellschaft:**

Zum Ausgleich der nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen und zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im Rahmen der Daseinsfürsorge hat sich die Gesellschafterin Kreisstadt Unna im Gesellschaftsvertrag verpflichtet, einen durch die Erfüllung des Gesellschaftszwecks entstehenden Verlust voll auszugleichen. Der Rat der Kreisstadt Unna hat per Beschluss die Ausgleichssumme auf TEUR 630 festgelegt.

Bei einem Gesamtaufwand von TEUR 1.890 konnten Erlöse von TEUR 1.285 erzielt werden. Im Geschäftsjahr lag der Zuschussbedarf bei TEUR 605.

Die Gesellschaft finanziert sich somit zu etwa 68% durch die eigenen betrieblichen Aktivitäten. Bei etwa 62.000 Einwohnern in der Kreisstadt Unna liegt der Gesamtzuschussbedarf für die Gesellschaft somit bei ca. 9,75 € pro Jahr und Person.

Das Eigenkapital der Gesellschaft wird mit TEUR 76, im Vorjahr TEUR 51, ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt im Verhältnis zur Bilanzsumme 18 %, im Vorjahr 12%

Im Geschäftsjahr wurde ein Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit vom TEUR -622 (i.Vj. TEUR - 442) erwirtschaftet. Des Weiteren betrug der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit TEUR -68 (i.Vj. TEUR -34) und aus Finanzierungstätigkeit TEUR +655 (i.Vj. TEUR +555).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war, wie in den Vorjahren, jederzeit und in vollem Umfang gegeben. Kredite für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurden im Geschäftsjahr, wie bereits in den Vorjahren, nicht in Anspruch genommen.

#### **Vermögenslage der Gesellschaft:**

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr von TEUR 411 auf TEUR 430 gestiegen.

Die Aktiva besteht zum Stichtag hauptsächlich aus TEUR 314 Umlaufvermögen (i.Vj. TEUR 306) und TEUR 109 Sachanlagen (i.Vj. TEUR 87). Die wesentlichen Positionen im Umlaufvermögen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 95 (i.Vj. TEUR 42) und Forderungen gegen die Kreisstadt Unna mit TEUR 102 (i.Vj. TEUR 101) sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten mit TEUR 85 (i. Vj. TEUR 120). Die Passivseite besteht mit TEUR 76 (i.Vj. TEUR 51) aus Eigenkapital, TEUR 232 (i.Vj. TEUR 288) aus Rückstellungen und TEUR 123 (i.Vj. TEUR 72) aus Verbindlichkeiten. Die Steigerung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist überwiegend begründet durch die Stichtagsbetrachtung der Bilanz. Die Abnahme der Rückstellungen beruht hauptsächlich aus der Verringerung der Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung.

### **Fazit:**

Aufgrund der allgemeinen Geschäftsentwicklung und der Eckpunkte der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich die Gesellschafterin Kreisstadt Unna verpflichtet hat, die Verluste der Gesellschaft auszugleichen, ist die Geschäftssituation der Stadthalle Unna – Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH als gesichert zu bewerten.

Ausgesprochen positiv ist die von der Gesellschaft beeinflusste Wertschöpfungskette zu sehen. Bei einem angenommenen Umsatz von ca. 25 Euro pro Kopf bei rund 600.000 Besuchern bei allen Veranstaltungen per Anno summiert sich der durch die Arbeit der Gesellschaft initiierte **Gesamtumsatz Dritter in Unna auf 15 Mio Euro**.

Diese Umsätze werden in der Kreisstadt Unna direkt vor Ort unmittelbar bei den Leistungsträgern und Dienstleistern wie Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Verkehrsunternehmen, Tankstellen etc. erzielt.

### **B. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

### **C. Prognose- Chancen- und Risikobericht**

#### **Prognosebericht:**

Der Wirtschaftsplan 2014, den die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 03.12.2013 einstimmig festgestellt hat, weist ein Ergebnis von TEUR -630 vor Verlustabdeckung aus.

Für das Geschäftsjahr 2014 wurde eine solide Planung unter Berücksichtigung der Vorjahreswerte und zu erwartenden aktuellen Entwicklungen zugrunde gelegt.

Die Umsätze wurden weitestgehend linear um 2,5% angehoben, für die Löhne und Gehälter berücksichtigt der Wirtschaftsplan eine mögliche Tarifsteigerung von 3%, auf der sonstigen Aufwandsseite wurde die allgemeine Teuerungsrate berücksichtigt.

Für 2015 wird mit einem ähnlichen Ergebnis gerechnet.

#### ***Erich Göpfert Stadthalle***

- ***Stabilisierung als multifunktionales Kultur- und Veranstaltungszentrum***
- ***Verstetigung der Umsatzquote***
- ***Stärkung Unnas als überregional bedeutender Standort für die Tagungs- und Kongresswirtschaft***

Die Belegung der Stadthalle ist durch ein ausgewogenes Verhältnis von Nutzungen durch das Tagungs- und Messegewerbe, Kulturveranstaltungen und Angeboten der Unnaer Schulen gekennzeichnet. Die Halle ist in der Region gut verortet und trägt ein überaus positives Image als multifunktionales modernes Kultur-, Kongress- und Veranstaltungszentrum. Sie stärkt somit Unnas überdurchschnittliches Gesamtimage als lebenswertes attraktives Mittelzentrum in der Region Östliches Ruhrgebiet.

Die Durchführung eigenverantwortlicher Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen mit gewinnorientierter Zielsetzung ist auch künftig unverzichtbar, um die Erlöse aus Vermietungen an Dritte zu stabilisieren. Die eigenen Messen spielen dabei eine besondere Rolle. Die Durchführung von sonstigen publikumsintensiven Veranstaltungen sollte im gesamtstädtischen Sinne konsensual den künftigen Anforderungen an das lokale Kultur- und Freizeitangebot angepasst werden.

Die Erneuerungen an Mobiliar, Technik und sonstigem Inventar sind fortzusetzen, um weiterhin den vielfältigen Ansprüchen an ein modernes Multifunktionshaus zu genügen.

### **Außenveranstaltungen/CityEvents**

**- „Erlebnisstadt Unna“ als Marke**

**- Sicherheit bei Großveranstaltungen als Qualitätskriterium**

**- personelle und finanzielle Ressourcen als Grundvoraussetzung**

Die Unnaer Großveranstaltungen erfreuen sich seit Jahren einer außerordentlichen Besuchergunst und sind somit ein wichtiger Frequenzbringer und unverzichtbarer Bestandteil einer attraktiven, wirtschaftlich intakten Innenstadt. Veranstaltungen mit Qualität tragen überdies das positive Image unserer Stadt in die Region. Stadtfest, Un(n)a Festa Italiana und der Unnaer Weihnachtsmarkt haben viele Freunde in der gesamten Region, ganz besonders das Italienische Fest strahlt vom Niederrhein bis Ostwestfalen. Die Langzeitwirkungen positiver Erlebnisse auf den Unnaer Festen und die damit verbundenen hohen Sympathiewerte Unnas bei den Besucherinnen und Besucher sind enorm. Gleiche Ergebnisse sind mit normalen Werbekampagnen kaum erreichbar, würden hingegen ein Vielfaches der eingesetzten Mittel erfordern. Für alle Veranstaltungen gilt, diese speziellen Qualitäten zu erhalten.

Für den Unnaer Weihnachtsmarkt wurden diesbezüglich stufenweise Investitionen und Verbesserungen vereinbart, die noch bis zum Jahr 2015 fortgesetzt werden. Alle weiteren Veranstaltungen werden jährlich evaluiert und angepasst.

Die Bedeutung der Sicherheit auf Veranstaltungen mit einer zeitgleichen Anwesenheit von mehr als 5.000 Menschen wird weiterhin ein wichtiger und kostenintensiver Planungsteil von Veranstaltungen sein. Allerdings spiegelt ein sorgfältig erarbeitetes und abgestimmtes Sicherheitskonzept auch die Professionalität und den Anspruch einer Veranstaltung. Dies entwickelt sich in der Besuchsentscheidung für Gäste zum Kriterium.

Das Einwerben attraktiver Aussteller mit möglichst vielfältigen Angeboten hingegen gestaltet sich zunehmend schwieriger. Dabei zeichnet sich ab, dass die notwendigen Mieten zur Finanzierung der Veranstaltungen bereits heute im obersten Bereich liegen und somit kaum oder keine Zuwächse erwarten lassen. Der Anspruch an wichtige Qualitätskriterien auf Veranstalterseite trifft dabei oftmals auf Unverständnis bei renditeorientierten mobilen Händlern.

In 2014 werden in der Innenstadt zwei Großbaustellen (Kirchplatz, Eckbebauung Klosterstraße/Bahnhofstraße) Beeinträchtigungen mit sich bringen.

### **Stadtmarketing**

**- hervorragende Positionierung Unnas in der Region Dortmund/Unna/Hamm**

**- die Unnaer Wochenmärkte dienen der Nahversorgung und sind Imageträger**

**- Entwicklung weiterer touristischen Potentiale Unnas**

Als Instrument der künftigen Innenstadtentwicklung wurde durch die Kreisstadt Unna unter Beteiligung der Gesellschaft das Handlungskonzept 2020 erarbeitet. Dargestellt sind darin verschiedene Projekte zur weiteren Entwicklung der Innenstadt. Diese Maßnahmen unterliegen jedoch dem Vorbehalt ihrer Förderfähigkeit.

Unabhängig hiervon arbeitet die Gesellschaft weiterhin an der Fortentwicklung der Unnaer Innenstadt, um die gute Positionierung Unnas in der östlichen Metropolregion Ruhr zu festigen. Ein gutes Beispiel wird in 2014 das Projekt „Nachtbild Alter Markt“, das vornehmlich Verkehrsverein und CityWerbeRing, unterstützt von der Gesellschaft, vorantreiben.



Die Unnaer Wochenmärkte bieten Frische, Vielfalt und Qualität. Dabei verbinden eine ganz besondere Atmosphäre, die Individualität und Freundlichkeit der Händler Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlecht und Herkunft.  
Der Imagewandel der Unnaer Wochenmärkte als Einrichtung der Lebensmittelnahversorgung zum Imageräger der Innenstadt ist voll gelungen. Diese Entwicklung soll trotz geringer finanzieller Spielräume gefestigt werden.

Im Städtetourismus liegen enorme Wachstumspotentiale, die mittel- und langfristig für das Ruhrgebiet und damit auch für Unna noch gehoben werden müssen. Sie führen nicht nur unmittelbar zu direkten wirtschaftlichen Effekten bei Dienstleistern der ersten und zweiten Umsatzstufe und den Ausbau von Arbeitsplätzen in der lokalen Tourismuswirtschaft, sondern steigern auch das Binnenimage in der eigenen Bevölkerung. Erlebnisberichte von Besuchern und dementsprechende Medienberichte verstärken diesen Imagewandel.  
Der Ausbau der touristischen Angebote erhöht überdies unmittelbar auch den Freizeitwert vor Ort. Das so gewonnene Plus an Lebensqualität kann die Wettbewerbsfähigkeit Unnas im interkommunalen Vergleich und Wettstreit um die besten Fachkräfte stärken und Impulsgeber für den Zuzug junger Familien sein.

Das Ruhrgebiet selbst plant auf einer Zeitachse bis zum Jahr 2030 eine Steigerung der Übernachtungsquote von derzeit 1,2 auf 4 Gäste je Einwohner, was ca. 20 Millionen Übernachtungen pro Jahr entspräche. Bei einer bereits guten Auslastung der vorhandenen Kapazitäten ab der 3-Sterne-Klassifizierung beträgt die Übernachtungsquote in Unna aktuell ca. 0,8 je Einwohner. Hier besteht also durchaus Marktpotential für weitere Investments.

### **Chancen- und Risikobericht**

Die Gesellschaft führt ein aktives Risikomanagementsystem, welches regelmäßig überarbeitet und den zu erwarteten Ereignissen angepasst wird.  
Mit diesem System werden die Eintrittswahrscheinlichkeit von über 60 Einzelrisiken für die Gesellschaft bewertet, ihre Auswirkungen und die möglichen Gegenmaßnahmen beschrieben.

Aufgrund der regionalen Tätigkeit der Gesellschaft, das kulturelle und soziale Leben der Kreisstadt Unna, insbesondere durch Unterstützung der örtlichen Kulturträger, zu fördern, kann nach Ansicht der Gesellschaft nicht von einer Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels im Sinne des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union ausgegangen werden. Um sicher zu gehen, wird von der Kreisstadt Unna überlegt, mit der Stadthalle Unna – Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH einen Betrauungsakt zu vollziehen.

Ein sich veränderndes, zunehmend trendorientiertes Ausgeh-, Freizeit- und Konsumverhalten beeinflusst insgesamt die Veranstaltungswirtschaft und somit die Gesellschaft. Der Wandel hat verschiedene Ursachen:  
Die Bevölkerungszahl geht zurück, das Durchschnittsalter steigt, die Konsumbereitschaft verändert sich („Luxese“), Gesundheitstrends fördern andere Lebenseinstellungen.  
In der zeitnahen Anpassung an diesen gesellschaftlichen Wandel und dessen Folgen liegen gleichzeitig aber auch Chancen für die Gesellschaft.  
Dies erfordert frühzeitige, vorausschauende und wirksame Entscheidungen, um auch künftig Unna als attraktive und aktive Kultur- und Erlebnisstadt in der Region positionieren zu können.

Die weiterhin unkalkulierbare politische Lage in Osteuropa verunsichern Anleger, Finanzmärkte und schließlich auch Endverbraucher im Euroraum. Konkrete Prognosen zum Konsumverhalten werden somit erschwert. In der Veranstaltungsbranche überwiegt jedoch noch eine leicht positive Stimmung zur allgemeinen Umsatzentwicklung.



Unnas Möglichkeiten als Standort für weitere Kongress- und Tagungsveranstaltungen sind ausbaufähig. Im Bereich der Bettenanzahl ab der 3-Sterne-Kategorie besteht ein für Lage und Größe der Stadt geringes Angebot. Die Marktchancen entsprechender Projektierungen und die hiervon ausgehenden Wechselwirkungen für den lokalen Markt müssen jedoch soliden und belastbaren Prüfungen unterzogen werden.

So könnte sich in direkter Anbindung an die Unnaer Stadthalle die Realisierung eines Hotelprojektes anbieten. Eine verbesserte Auslastung und eine Spezialisierung der Halle im Bereich der Kongress- und Tagungswirtschaft können die ohnehin guten Sympathiewerte der Unnaer Stadthalle in diesem Segment nochmals steigern.

Die großen Außenveranstaltungen stehen naturgemäß in enger Abhängigkeit zu einer gemäßigten Witterungslage und einem ordentlichen Konsumverhalten der Besucherinnen und Besucher. Hierin liegt ein größeres Umsatzrisiko für die Gesellschaft. Der Umsatz aus Eigenveranstaltungen in der Stadthalle birgt ein weiteres von den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusstes Risiko für die Gesellschaft. Die Sicherheitsrisiken von Großveranstaltungen werden in abgestimmten Konzepten behandelt und bewertet. Die hierbei festgelegten Standards sind selten von den Veranstaltern beeinflussbar, verursachen aber zusätzliche Kosten und drücken somit die Ertragsquote.

Für die Gesellschaft existiert ein umfassendes IT-Sicherheitskonzept, das auch die rotierende Erneuerung von Hard- und Software erfasst.

Für das im Eigentum der Kreisstadt Unna befindliche Gebäude könnten größere Erhaltungsmaßnahmen oder Sanierungen gewisse Risiken für den kommunalen Haushalt darstellen, da die Gesellschaft als Pächterin der Immobilie keine eigenen Mittel einbringen kann.

Von der Kreisstadt Unna wird zurzeit ein Brandschutzkonzept erarbeitet, das Auswirkungen auf den Umfang und die Möglichkeiten der weiteren Nutzung der Erich Göpfert Stadthalle haben könnte. Sanierungsstaus sind nicht vorhanden, Maßnahmen zur Erhaltung der Betriebssicherheit werden von der Gesellschaft ohnehin sofort umgesetzt.

Zusammenfassend sind für die Gesellschaft als größte Risiken zu nennen:

- die weitere gesamtkonjunkturelle Lage und die damit verbundenen konsumrelevanten (auch trendorientierten) Folgen für das private Konsumverhalten,
- die Auswirkungen neuer Brandschutzbestimmungen für die Stadthalle,
- die wetterbedingten Veranstaltungsrisiken,
- die sicherheitsrelevanten Auflagen für Großveranstaltungen,
- das durch den Ausbau der Eigenveranstaltungen in der Stadthalle bedingte Geschäftsrisiko,
- das durch die Dichte der vorhandenen Veranstaltungsflächen bedingte rege Veranstaltungsangebot in der gesamten Region Dortmund/Unna/Hamm,
- die sich für die Gesellschaft ergebenden Zwänge in Folge einer zunehmend schwierigeren Finanzierbarkeit der kommunalen Haushalte,
- das Einwerben von Zuwendungen Dritter.

Unna, 11. April 2014

Horst Bresan

Der **Lagebericht 2013 der Stadtbetriebe Unna** liegt derzeit noch nicht vor.

Er wird mit separaten Vorlagen in den nächsten Sitzungen dem Betriebsausschuss vorgelegt und nach Vorberatung an den Rat der Kreisstadt Unna zur Beschlussfassung weitergeleitet.